

# ➔ Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen

## Anlage zum Haushaltsplan 2022



# Vorwort

Nach § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Hansestadt Uelzen einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Zusätzlich werden in diesem Bericht auch entsprechende Aussagen über die Eigenbetriebe und Zweckverbände der Hansestadt Uelzen gemacht, die im Folgenden auch unter dem Begriff „Beteiligungen“ erfasst werden.

Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung oder der Anstalt, das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen beschränkt sich nicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte. Er enthält daneben Angaben zur wirtschaftlichen Bedeutung, zur Entwicklung der Umsatz- und Ertragslage und zu den Investitionen sowie die Daten zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung über mehrere Jahre.

Insgesamt bietet er einen umfangreichen Überblick über die städtischen Beteiligungen und die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen.

Uelzen, den 10.03.2022

**Hansestadt Uelzen**  
Beteiligungsmanagement  
Im Auftrag



Bernd Hinz

# Aufbau des Beteiligungsberichtes

	Seite
I. Allgemeiner Teil	B 5
1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 6
1.1 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in Privatrechtsform	B 6
1.2 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form	B 6
1.3 Liste der Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen	B 6
1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen inkl. Angabe der Beteiligungsverhältnisse und evtl. Verflechtungen	B 7
2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling	B 8
2.1 Zielsetzungen	B 8
2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen	B 8
II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten des Jahres 2020	B 11
III. Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 13
1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen (BD)	B 15
2. Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen	B 65
3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (GW)	B 85
4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen (KTS)	B 107
5. Stadtwerke Uelzen GmbH	B 137
6. Stadthallen GmbH	B 185
7. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH	B 203
8. gAöR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg	B 219
9. gAöR-IT Verbund Uelzen	B 235
10. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen	B 269
11. Abwasserzweckverband Uelzen	B 301
IV. Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 353
1. Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG	B 355
2. Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)	B 371
3. Port Logistics Uelzen GmbH	B 385
V. Anhang	B 393
1. Rechtliche Rahmenbedingungen	B 394
2. Rechtsformen	B 395
3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften	B 396
4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen	B 397



# I. Allgemeiner Teil

1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen
2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling

# 1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

## 1.1 Unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform

- ✓ Stadtwerke Uelzen GmbH
- ✓ Stadthalle Uelzen GmbH
- ✓ Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- ✓ Port Logistics Uelzen GmbH
- ✓ Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG
- ✓ Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)

## 1.2 Unmittelbare Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form

- ✓ gAöR-GM Uelzen-Lüchow/Dannenberg
- ✓ gAöR-IT-Verbund Uelzen
- ✓ Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen
- ✓ Abwasserzweckverband Uelzen
- ✓ Sparkassenzweckverband

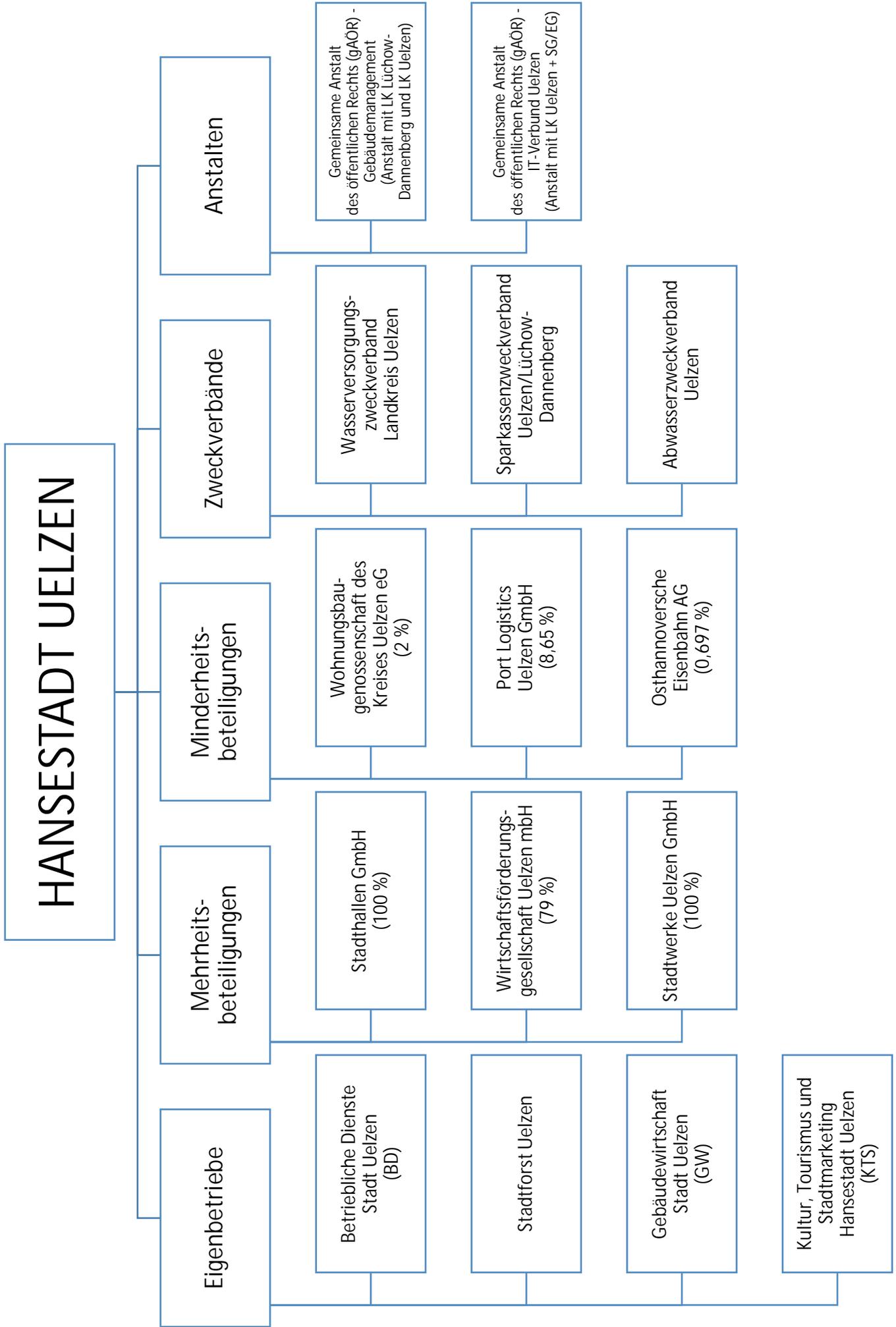
## 1.3 Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen

- ✓ Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen

## 1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

(siehe nachfolgende Seite)

1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen



## 2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling

### 2.1 Zielsetzungen

Die Ziele des kommunalen Beteiligungsmanagements und -controllings bei der Hansestadt Uelzen beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Punkte:

- Schaffung einer zweckmäßigen Balance der politischen Gesamtverantwortung und der Erhaltung der unternehmerischen Beweglichkeit.
- Steuerung und Kontrolle im Hinblick auf die bestmögliche Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, die Erreichung bzw. Steigerung von Gewinnabführungen sowie die Vermeidung bzw. den Abbau öffentlicher Zuwendungen.
- Die Beteiligungen sollen so gesteuert und optimiert werden, dass sie Gewinne erzielen und an den Kernhaushalt der Hansestadt Uelzen abführen. Dabei ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung der Unternehmen zu gewährleisten. Zudem ist auf eine optimale rechtliche Gestaltung der Beteiligungen mit dem Ziel größerer Wirtschaftlichkeit und geringster Besteuerung der Gewinnausschüttungen abzustellen. Beteiligungen, die keine Gewinne abführen, sollen veräußert werden, sofern sie nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden.
- Zeitnahe und umfassende Information der Entscheidungsträger (in Verwaltung und Politik) und der Aufsichtsgremien.

### 2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen

Das Beteiligungsmanagement lässt sich fachlich aufteilen in:

- Beteiligungsverwaltung
- Beteiligungscontrolling
- Mandatsbetreuung (auf Anforderung)



Die Beteiligungsverwaltung umfasst die Unterstützung der Gremien der Hansestadt Uelzen bei der Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters. Die Beteiligungsverwaltung gewährleistet die klassische Administration, die Bearbeitung von Haushalts- und Ratsangelegenheiten sowie die Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts. In der Beteiligungsverwaltung werden alle Unterlagen und Informationen zu den Beteiligungen zentral verwaltet.

Das Beteiligungscontrolling umfasst die Gesamtheit aller vor- und nachbereitenden Aktivitäten zur Durchsetzung der zwischen Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung vereinbarten kommunalen Ziele und somit des Gesellschafterwillens, unter Berücksichtigung der Optimierung des Betriebsgegenstandes, des Leistungsprogramms und des Finanzrahmens aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen zählen zu den klassischen Führungsaufgaben. Eine wirksame Beteiligungssteuerung setzt voraus, dass jeder einzelnen Beteiligung ein verbindlicher Handlungsrahmen vorliegt und darüber hinaus gezielt Informationen über die Aktivitäten der Beteiligung erhoben, analysiert und entscheidungsgerecht aufbereitet werden. Ziel des Beteiligungscontrollings ist es, den Entscheidungsfindungsprozess der Gesellschafterversammlung bestmöglich zu unterstützen und damit die Aufgabenwahrnehmung weiter verbessern zu helfen. Dazu gibt das Beteiligungscontrolling bei Bedarf zunächst Hilfestellung bei der leistungsbezogenen, wirtschaftlichen und finanziellen Zieldefinition. Diese muss klar formuliert und operabel sein, da nur dann ihr Erreichen überprüft werden kann. Anschließend können über ein standardisiertes Berichtswesen Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt und Abweichungen analysiert werden. Bei notwendigen Gegensteuerungsmaßnahmen bietet das Beteiligungscontrolling kompetente Beratung an. Auch hier gilt selbstverständlich, dass die operative Umsetzung stets in der Beteiligung selbst erfolgt und damit in der Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung liegt. Das Aufgabenspektrum des Beteiligungsmanagements wird durch die Mandatsbetreuung abgerundet.

Kern der Mandatsbetreuung ist die fachliche Unterstützung und Beratung der in den Aufsichtsgremien für die Hansestadt tätigen und von ihr entsandten Mitglieder. Hierzu zählt insbesondere die Sichtung der Beschlussunterlagen, in Einzelfällen deren Kommentierung und die Abgabe von Empfehlungen und diese beinhaltet die Vorbereitung der Vertreter in den Gesellschaftsgremien auf zuvor klar umrissene betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Die Beteiligungsverwaltung, das Beteiligungscontrolling und die Mandatsbetreuung sind aufbauorganisatorisch dem Bereich „47 – Beteiligungsmanagement“ zugeordnet.



## II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten

## II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten des Jahres 2020

(Die Bilanz- und GuV-Werte spiegeln die Unternehmensdaten der Beteiligungen wieder, unabhängig des Anteils der Hansestadt)

Unternehmen/Eigenbetrieb	Eigenkapital bzw. Basis- Reinvermögen	Bilanz- summe	Verbindlich- keiten	Umsatz- erlöse	Jahres- ergebnis	Investiti- onen	durch- schnittl. Anzahl d. Stellen	Zuschüsse aus städt. Haushalt	Anteile der Stadt
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€		in T€	in %
Betriebliche Dienste Stadt Uelzen (vorläufiger Jahresabschluss 2020)	376	5.095	177	5.545	111	120	88,61	0	100
Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (Jahresabschluss 2018)	3.761	25.978	13.079	7.198	457	2.552	0	0	100
Stadtwerke Uelzen GmbH	18.015	49.563	25.521	62.304	1.199	3.800	72	0	100
Stadthallen GmbH	665	798	125	59	-89	0	7	122	100

(Beträge auf T€ gerundet)

### III.

## Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen
2. Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen
3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen
4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen
5. Stadtwerke Uelzen GmbH
6. Stadthallen GmbH
7. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH
8. gAöR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
9. gAöR-IT Verbund Uelzen
10. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen
11. Abwasserzweckverband Uelzen



Eigenbetrieb  
Betriebliche Dienste  
Stadt Uelzen (BD)



# Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2  
29525 Uelzen



Stammkapital 375.989,44 €

Hansestadt Uelzen 100 %

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2003. Die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen wurden im Berichtsjahr als Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen im Rahmen der Bestimmungen des Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) geführt.

Gegenstand des Betriebes ist gemäß der Betriebssatzung (Stand: 11.04.2011) die Erbringung von Serviceleistungen für Einrichtungen der Hansestadt Uelzen. Hierzu gehören die folgenden Aufgaben:

- die Straßenreinigung,
- Garten- und Friedhofswesen
- die Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und
- die Kanalreinigung

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit diese dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Mit der Hansestadt Uelzen besteht eine Vereinbarung, wonach bestimmte Dienstleistungen der Betrieblichen Dienste abzunehmen sind.

## Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

### Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist  
Herr Andre Schlothane.

### Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus sieben Ratsmitgliedern und zwei Beschäftigtenvertretern.

Ratsherr Karsten Jäkel (Vorsitz)  
Ratsherr Karl-Heinz Günther  
Ratsfrau Dr. Kerstin Koch  
Ratsfrau Judith Libuda  
Ratsfrau Kristina Nenke  
Ratsherr Kurt Ziplys  
Ratsherr Joachim Delekat

Heiko Meyer und Matthias Timm (Beschäftigtenvertreter)

## Personalstand:

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVöD. Es besteht eine Dienstvereinbarung, bezüglich einer unterschiedlichen Sommer- bzw. Winterarbeitszeit.

2018	69,93 (durchschnittlich)
2019	88,61 (durchschnittlich)
2020	88,61 (durchschnittlich)
2021	88,36 (durchschnittlich)
2022	91,75 (durchschnittlich)

Vorläufiger Jahresabschluss 2020  
Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

**Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2020**

<b>Aktiva</b>	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr - EURO-
<b>1. Immaterielles Vermögen:</b>				<b>1. Nettoposition</b>			
1.2 Lizenzen	- 3.816,00 €	26.816,30 €	23.000,30 €		- 121.560,39 €	4.872.538,19 €	4.750.977,80 €
	- 3.816,00 €	26.816,30 €	23.000,30 €				
<b>2. Sachvermögen:</b>				<b>1.1 Basis-Reinvermögen:</b>			
2.2 Bebaute Grundstücke	- 202.154,14 €	1.919.520,39 €	1.717.366,25 €		- €	375.989,44 €	375.989,44 €
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	- €	- €	- €		- €	4.369.831,51 €	4.369.831,51 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	- 203.212,88 €	1.825.117,85 €	1.621.904,97 €	1.2 Rücklagen	- €	4.093.952,14 €	4.093.952,14 €
2.8 Vorräte	- 2.673,77 €	13.157,98 €	10.484,21 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d.ordentl.Erg.	- €	275.879,37 €	275.879,37 €
	3.732,51 €	81.244,56 €	84.977,07 €	1.2.2 Rückl. a. Überschuss. d.außerordentl.Erg.	- €	- €	- €
<b>3. Finanzvermögen:</b>				<b>1.3 Jahresergebnis:</b>			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	- 865.580,77 €	1.741.943,40 €	876.362,63 €		- 121.560,39 €	126.717,24 €	5.156,85 €
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögensg.	- 864.380,77 €	1.740.743,40 €	876.362,63 €	1.3.1 (Fehl-)beträge aus Vorjahren	- €	126.717,24 €	126.717,24 €
	- 1.200,00 €	1.200,00 €	- €	1.3.2 Jahresüberschuss	- 111.220,69 €	- €	- €
				1.3.3. Eigenkapital-Zinsen	- 10.339,70 €	- €	- €
				<b>2. Schulden</b>			
				2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	69.612,31 €	107.740,83 €	177.353,14 €
<b>4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):</b>				<b>3. Rückstellungen</b>			
					26.700,00 €	139.900,00 €	166.600,00 €
				3.8 Andere Rückstellungen	26.700,00 €	139.900,00 €	166.600,00 €
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>				<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			
					- €	- €	- €
<b>Summe AKTIVA</b>	- 25.248,08 €	5.120.179,02 €	5.094.930,94 €	<b>Summe PASSIVA</b>	- 25.248,08 €	5.120.179,02 €	5.094.930,94 €

Die gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz auszuweisenden Haushaltsreste für Investitionen betragen 616.500 €.

## Gesamtergebnisrechnung 2020 Eigenbetrieb Betriebliche Dienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis
<b>400'</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>				
401'	Steuern und ähnliche Abgaben				
402'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
403'	Auflösungserträge aus Sonderposten				
404'	sonstige Transfererträge				
405'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-3.421,66	-3.300,00	-8.242,25	-4.942,25
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.631.895,58	-5.589.600,00	-5.536.377,86	53.222,14
408'	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-232,82	-400,00	-13,53	386,47
409'	aktivierungsfähige Eigenleistungen				
410'	Bestandsveränderungen				
411'	sonstige ordentliche Erträge		-500,00		500,00
<b>412'</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-5.635.550,06</b>	<b>-5.593.800,00</b>	<b>-5.544.633,64</b>	<b>49.166,36</b>
<b>412''</b>	<b>ordentliche Aufwendungen</b>				
413'	Personalaufwendungen	3.645.511,17	4.103.600,00	3.774.051,13	-329.548,87
414'	Versorgungsaufwendungen				
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.093.930,77	891.950,00	1.019.328,38	127.378,38
416'	Abschreibungen	310.388,91	376.600,00	370.480,85	-6.119,15
417'	Zinsen u.ähnliche Aufwendungen				
418'	Transferaufwendungen				
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	480.963,46	508.300,00	526.352,17	18.052,17
<b>421'</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.530.794,31</b>	<b>5.880.450,00</b>	<b>5.690.212,53</b>	<b>-190.237,47</b>
<b>422'</b>	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-104.755,75</b>	<b>286.650,00</b>	<b>145.578,89</b>	<b>-141.071,11</b>
423'	außerordentliche (u.periodenfremde) Erträge	-32.975,47	-9.100,00	-34.516,65	-25.416,65
424'	außerordentliche (u.periodenfremde) Aufwendungen	674,28	1.000,00	158,45	-841,55
<b>427'</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-32.301,19</b>	<b>-8.100,00</b>	<b>-34.358,20</b>	<b>-26.258,20</b>
<b>428'</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-137.056,94</b>	<b>278.550,00</b>	<b>111.220,69</b>	<b>-167.329,31</b>
430'	Ausschüttung f.Kapitalverzinsung Stadt	10.339,70	10.350,00	10.339,70	-10,30
<b>440'</b>	<b>Veränderung der Nettoposition</b>	<b>-126.717,24</b>	<b>288.900,00</b>	<b>121.560,39</b>	<b>-167.339,61</b>

## Gesamtfinanzrechnung 2020 Eigenbetrieb Betriebliche Dienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz Ergebnis
600'	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>				
601'	Steuern und ähnliche Abgaben				
602'	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
603'	sonstige Transfereinzahlungen				
604'	öffentlich-rechtliche Entgelte				
605'	privatrechtliche Entgelte	5.145,27	3.300,00	9.039,52	5.739,52
606'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.771.611,01	5.589.600,00	6.399.873,36	810.273,36
607'	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	232,82	400,00	13,53	-386,47
608'	Einz. aus d. Veräußerung geringw. Vermögensgegenständ				
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	27.525,47	3.600,00	10.654,65	7.054,65
610'	<b>Summe d. Einzahlungen a. lfd. Verw. tätigkeit</b>	<b>4.804.514,57</b>	<b>5.596.900,00</b>	<b>6.419.581,06</b>	<b>822.681,06</b>
610''	<b>Auszahlg. a. laufender Verwaltungstätigkeit</b>				
611'	Personalauszahlungen	-3.619.748,61	-4.103.600,00	-3.745.213,92	358.386,08
612'	Versorgungsauszahlungen				
613'	Auszahlg. f. Sach- u. Dienstleistungen u. Erwerb GWG	-1.555.375,73	-1.400.250,00	-1.491.468,42	-91.218,42
614'	Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	-10.339,70	-10.350,00	-9.478,04	871,96
615'	Transferauszahlungen	1.940,00			
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-33.724,48		-30.884,13	-30.884,13
617'	<b>Summe der Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.217.248,52</b>	<b>-5.514.200,00</b>	<b>-5.277.044,51</b>	<b>237.155,49</b>
618'	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-412.733,95</b>	<b>82.700,00</b>	<b>1.142.536,55</b>	<b>1.059.836,55</b>
618''	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>				
619'	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
620'	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
621'	Veräußerung von Sachvermögen	5.540,00	9.900,00	23.950,00	14.050,00
622'	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
623'	sonstige Investitionstätigkeit				
624'	<b>Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>5.540,00</b>	<b>9.900,00</b>	<b>23.950,00</b>	<b>14.050,00</b>
624''	<b>Auszahlungen f. Investitionstätigkeit</b>				
625'	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
626'	Baumaßnahmen				
627'	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-794.830,11	-861.500,00	-120.183,72	741.316,28
628'	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
629'	aktivierbare Zuwendungen				
630'	sonstige Investitionstätigkeit				
631'	<b>Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-794.830,11</b>	<b>-861.500,00</b>	<b>-120.183,72</b>	<b>741.316,28</b>
632'	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-789.290,11</b>	<b>-851.600,00</b>	<b>-96.233,72</b>	<b>755.366,28</b>
633'	<b>Finanzierungsmittel-Überschuß/Fehlbetrag</b>	<b>-1.202.024,06</b>	<b>-768.900,00</b>	<b>1.046.302,83</b>	<b>1.815.202,83</b>
633''	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
634'	Aufnahme von Krediten u. inn. Darlehn f. Investitions	414,17			
635'	Tilgung von Krediten u. Rückz. v. inn. Darlehn f. Inves				
636'	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>414,17</b>			
637'	<b>Finanzierungsmittelveränderung</b>	<b>-1.201.609,89</b>	<b>-768.900,00</b>	<b>1.046.302,83</b>	<b>1.815.202,83</b>

## Vorläufiger Rechenschaftsbericht 2020

Gemäß § 28 Nr. 3c und § 24 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO) haben die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 einen Lagebericht gem. § 289 des Handelsgesetzbuches zu erstellen.

Im Lagebericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Eigenbetriebes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Er hat eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage des Eigenbetriebes zu enthalten. In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren einzubeziehen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge und Angaben zu erläutern. Ferner ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern, zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

### Finanzielle Entwicklung

Nach Gründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zum 01.01.2003 hat der Betrieb das 18. Haushaltsjahr abgeschlossen.

Gegenüber dem Vorjahr 2019 ist eine Verringerung des Anlagevermögens (ohne Vorräte) um - 209.702,65 € auf 1.655.389,48 € zu verzeichnen.

Das Finanzvermögen hat sich durch Abbau von offenen Forderungen um -865.580,77 € auf 876.362,63 € vermindert. Die liquiden Mittel zum Stichtag haben sich dadurch mit 2.478.201,76 € gegenüber dem Vorjahresstichtag (1.431.898,93 €) um +1.046.302,83 € entsprechend erhöht. Kassenkredite waren zum 31.12.19 nicht vorhanden. Langfristige Darlehnschulden bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Das Basis Reinvermögen beträgt unverändert 375.989,44 € und ist Eigenkapital laut Satzung.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Stichtag 177.353,14 €. Diese sind um 69.612,31€ höher als im Vorjahr und bestehen aus laufenden Lieferantenverbindlichkeiten.

Die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden erhöhten sich um 26.700 € auf 159.600 €. Für zukünftige Prüfungsleistungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 7.000 € gebildet. In der Summe erhöhten sich die Rückstellungen um 26.700 € auf 166.600 €.

Der geplante Investitionsumfang für 2020 belief sich auf 896.500 € (davon 35.000 € Haushaltsreste aus 2019).

Der tatsächliche Investitionsumfang belief sich auf 160.922,40 € (unten aufgeführte Rechnungsbeträge zzgl. Anschaffungsnebenkosten):

Kleintraktor Kubota (65.422,60 €), Hackschnitzler - HH-Rest 2019- (23.948,75 €), Heißwassergerät (16.936 €) sowie Arbeitsgeräte (Kneifschaufel u. Anbau-Astsäge

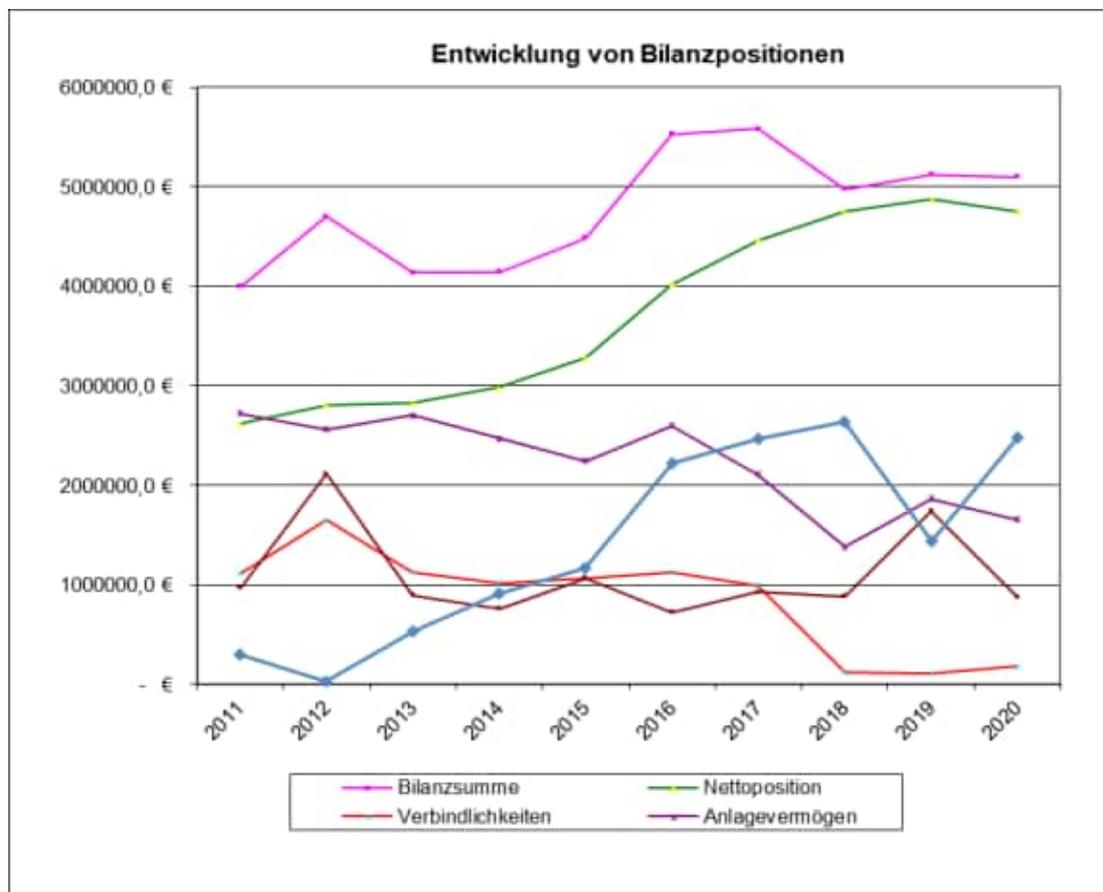
für Radlader, Säh- u. Eggkombination als Anbaugerät, Anhänger, Streuer und Schneeschild für den Kleintraktor, Aufbau-Wasserfass, Innenausstattung LT Rufbereitschaft und Kleingeräte (zusammen 54.615,05 €)

Die folgenden Investitionen werden im Jahr 2021 fortgesetzt (Haushaltsreste):

Ersatz LKW m. Kran (Planansatz 250.000 €), Ersatz v. zwei Piaggios durch E-Mobile (100.000 €), Ersatz Minibagger (45.000 €), Ersatz von vier Leichttransportern (180.000 €), Ersatz Hackschnitzler (40.000 €) und Ersatz von Büroausstattung Verwaltung (1.500 €).

Entwicklung von Bilanzpositionen:

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen	Forderungen	Liquidität
2010	4.184.081 €	2.686.298 €	1.259.104 €	2.615.433 €	1.252.618 €	316.029 €
2011	3.992.539 €	2.619.896 €	1.115.064 €	2.723.918 €	970.484 €	298.138 €
2012	4.701.488 €	2.806.290 €	1.651.450 €	2.558.785 €	2.117.175 €	25.627 €
2013	4.133.035 €	2.828.156 €	1.130.521 €	2.701.068 €	898.602 €	533.365 €
2014	4.141.380 €	2.986.979 €	1.017.689 €	2.469.532 €	758.811 €	913.037 €
2015	4.486.467 €	3.277.069 €	1.063.199 €	2.244.023 €	1.068.378 €	1.174.065 €
2016	5.528.189 €	4.016.967 €	1.122.722 €	2.598.528 €	726.767 €	2.221.894 €
2017	5.582.091 €	4.457.372 €	991.919 €	2.111.296 €	923.928 €	2.468.048 €
2018	4.975.682 €	4.745.821 €	115.561 €	1.381.325 €	882.687 €	2.633.509 €
2019	5.120.179 €	4.872.538 €	107.741 €	1.865.092 €	1.740.743 €	1.431.899 €
2020	5.094.930 €	4.750.977 €	177.353 €	1.655.389 €	876.362 €	2.478.201 €



Die Bestände der Rücklagen änderten sich wie folgt:

Rücklage	Veränderung in 2020	Bestand zum 31.12.20
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	-155.918,59 €	3.938.033,55 €
Rücklage aus Überschüssen des a. o. Ergebnisses	+34.358,20 €	310.237,57€

### Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes

Die Betrieblichen Dienste haben 2020 sämtliche bis dahin angebotenen Serviceleistungen für die Fachbereiche, Betriebe und Anstalten der Hansestadt Uelzen weiterhin in ihrem Aufgabenspektrum vorgehalten und im Falle der Beauftragung die Arbeiten durchgeführt, wobei durch die Auswirkungen der „Corona“-Pandemie nicht alle Aufträge vollumfänglich im angestrebten Zeitfenster abgearbeitet werden konnten.

Die aktuellen aber auch zukünftig möglichen/wahrscheinlichen Auswirkungen der „Corona“-Pandemie waren und sind auch für den Eigenbetrieb eine besondere Herausforderung. Sicherheits- bzw. Quarantänemaßnahmen oder Personalausfall hatten und haben erheblichen Einfluss auf die Serviceleistungen des Betriebes als personalintensive Einrichtung.

Seit 2020 wurden eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, welche auf der einen Seite bisher nicht kalkulierte Kosten zur Folge hatten und auf der anderen Seite zu Ertragsausfällen führten und auch weiter führen werden. So wurde betriebsnotwendiges Schlüsselpersonal in Bereitschaft versetzt und konnte temporär nicht zum Einsatz kommen. Auch angeordnete bzw. betriebliche Quarantänemaßnahmen führten zu geringeren Einsatzzeiten des Personals. Hinzu kamen die Einschränkungen durch Dritte, von denen der Betrieb abhängig ist. Dienstleistungen, können nur eingeschränkt erfolgen, Engpässe bei der Ersatzteilversorgung oder Reparatur haben stark zugenommen.

Die vom Betrieb erlassenen Arbeitsschutzregeln sind Konkretisierungen der Anforderungen der Verordnungen nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Durch Einhaltung dieser Konkretisierungen kann der Betrieb davon ausgehen, dass die Anforderungen aus den Verordnungen erfüllt sind. Wählte der Betrieb andere Lösungen, muss er damit mindestens die gleiche Sicherheit und den gleichen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten erreichen.

Das im Betrieb angewandte Regelwerk gibt den aktuellen Stand von Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen, die der Arbeitgeber bei den Maßnahmen des Arbeitsschutzes gemäß § 4 Nummer 3 ArbSchG während der Epidemie berücksichtigen muss, wieder.

Ziel dieser Regeln ist es insbesondere, die Gesundheit der Beschäftigten in der Zeit der Epidemie durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes wirkungsvoll zu schützen. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen im Betrieb wird durch die Unterbrechung von Infektionsketten zugleich ein Beitrag zum Bevölkerungsschutz geleistet.

Aktuell größte Herausforderung durch die Pandemie ist und bleibt die Vermeidung von Einschränkungen des Geschäftsbetriebes. Dies kann insbesondere durch Krankheitsfälle geschehen, wenn z.B. Maßnahmen des Arbeitsschutzes bzw. der Arbeitssicherheit missachtet werden.

Die aus der Pandemie resultierenden Maßnahmen des Arbeitsschutzes bzw. der Arbeitssicherheit wurden bisher durch den Betrieb vollumfänglich umgesetzt und sind bis auf die Schichtregelung immer noch aktiv. Die Vorgesetzten müssen aber permanent auf die Einhaltung der zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen achten und Defizite sofort abstellen.

Trotz der Schwierigkeiten durch die Pandemie konnte der Betrieb seinen Anforderungen im Jahr 2020 gerecht werden. Der Betrieb hat sich so rechtzeitig auf die neue Situation eingestellt, sodass die Arbeitsprozesse ohne größere Einschränkungen vollzogen werden konnten.

### Wirtschaftliche Lage

Der Betrieb konnte im Haushalt für 2020 um 211.500 € höhere Kostenerstattungen für die Beauftragungen der Betrieblichen Dienste einplanen als noch in 2019. Damit erwartete der Betrieb Kostenerstattungen in Höhe von 5.589.600 €. Gleichzeitig stieg der erwartete ordentliche Aufwand um 519.350 € auf insgesamt 5.880.450 €. Zuzüglich des geplanten positiven außerordentlichen Ergebnisses von 8.100 € und den sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich am Ende ein geplanter Fehlbetrag von -288.900 €. Insbesondere der Personalaufwand sollte um 348.150 € gegenüber dem Vorjahr auf 4.103.600 € und die Abschreibungen um 81.000 € auf 376.600 € durch das höhere Investitionsvolumen steigen. Die Steigerung des Personalaufwandes war auf die zusätzlichen 6,52 Stellen und die zu erwarteten Tarif- bzw. Eingruppierungsanpassungen zurückzuführen.

Finanzielles Ziel des Betriebes war es den im Haushalt ausgewiesenen Fehlbetrag von

-288.900 € zu reduzieren. Dies erfolgte durch die Annahme von Zusatzaufträgen und Reduzierung der Aufwendungen. Als Aufwandsreduzierung kamen die Nichtbesetzung bzw. spätere Besetzung freier Stellen in Betracht. Eine weitere Möglichkeit war die Vermeidung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sofern der Betrieb diese beeinflussen konnte. Sollte eine Reduzierung des Fehlbetrages bzw. das Erzielen von Überschüssen nicht möglich sein, war zur Haushaltsaufstellung klar, dass der Betrieb diesen Fehlbetrag aus den Rücklagen (Überschüsse aus Vorjahren) decken muss.

Der Umsatz ist in 2020 gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 leicht gesunken.

	2019	2020	Differenz
Umsatzerlöse/ Kostenerstattungen	5.635.317 €	5.544.620 €	- 90.697 €

Damit war der Umsatz in 2020 um 1,6 % geringer als im Haushaltsjahr 2019.

Der Anteil der Leistungen nach Einheitspreis am Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 1.982.055 € um 4,0 % auf 2.060.796 € im Berichtszeitraum 2020 gestiegen und erreicht am Gesamtumsatz einen Anteil von 37,2 %. 2019 entsprach dieser Anteil 35,2 %.

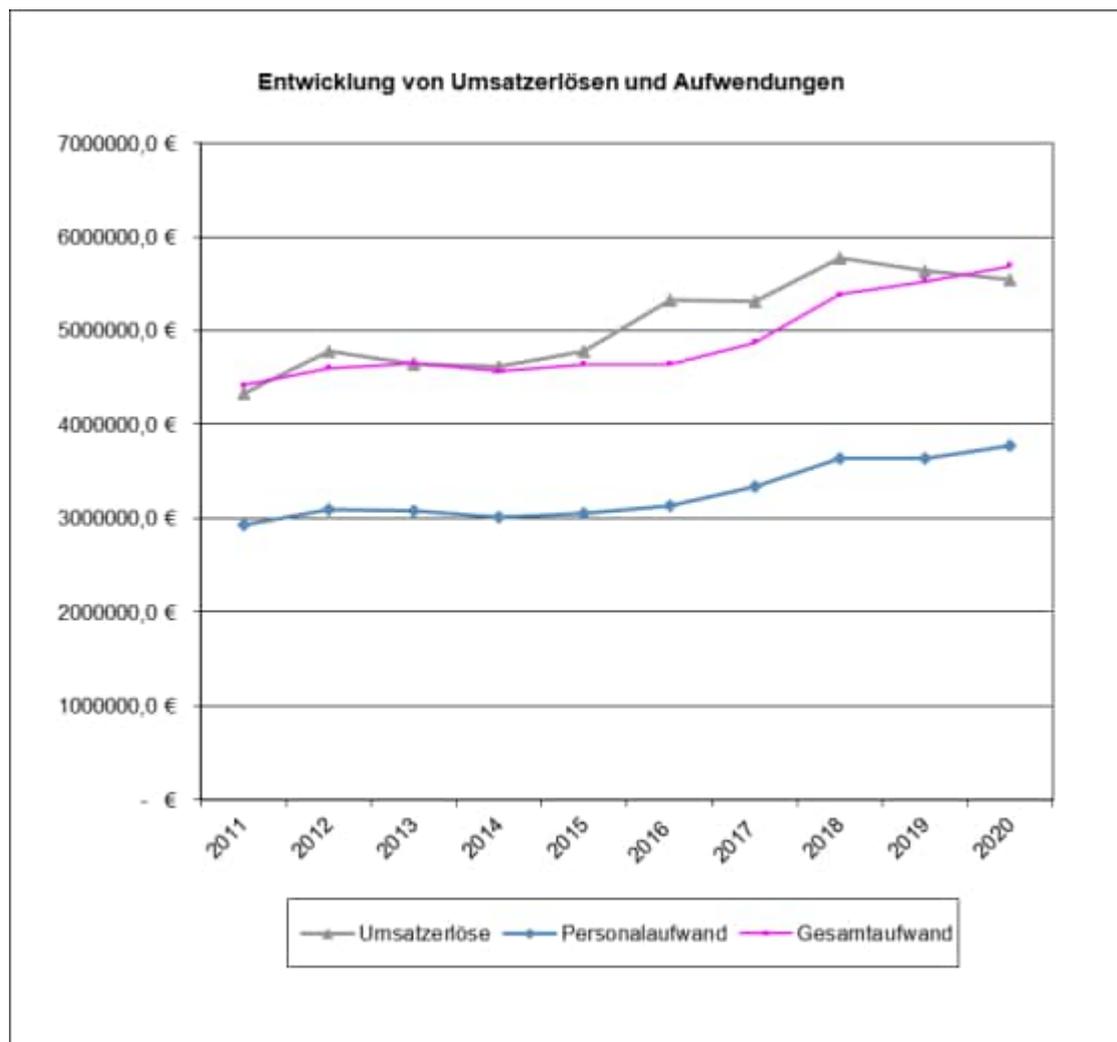
Der Personalaufwand ist von 3.645.511,17 € in 2019 um 3,5 % auf 3.774.051,13 € gestiegen. Neben den Veränderungen bei den übrigen Aufwendungen führte dies insgesamt zu einer Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen von 159.418,22 €

	2019	2020	Differenz
Aufwendungen	5.530.794 €	5.690.212 €	+159.418 €

Damit lag der Aufwand 2020 um 2,9 % höher gegenüber dem Haushaltsjahr 2019.

Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen:

Haushaltsjahr	ord. Erträge	Personalaufwand	ord. Aufwand
2010	4.425.118,10 €	2.939.204,00 €	4.443.374,55 €
2011	4.331.853,08 €	2.924.548,05 €	4.416.600,58 €
2012	4.784.294,44 €	3.094.083,38 €	4.592.720,64 €
2013	4.653.355,62 €	3.085.933,88 €	4.634.700,73 €
2014	4.620.685,38 €	3.017.854,35 €	4.506.910,35 €
2015	4.784.397,57 €	3.050.858,98 €	4.583.123,81 €
2016	5.339.443,72 €	3.131.573,75 €	4.591.701,52 €
2017	5.314.353,68 €	3.333.505,94 €	4.874.756,38 €
2018	5.775.007,08 €	3.642.047,23 €	5.386.622,34 €
2019	5.635.550,06 €	3.645.511,17 €	5.530.794,31 €
2020	5.544.633,64 €	3.774.051,13 €	5.690.212,53 €



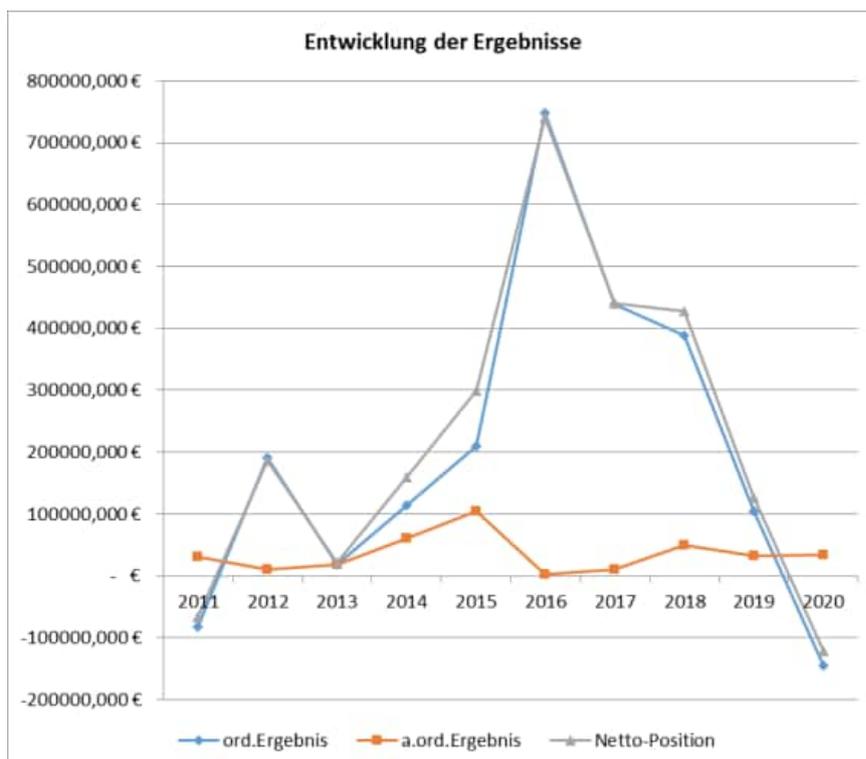
### Entwicklung des Ergebnisses:

Das ordentliche Jahresergebnis ist von +104.755,75 € auf -155.918,59 € gesunken. Das außerordentliche Jahresergebnis ist von + 32.301,19 € auf 34.516,65 € gestiegen.

Die Veränderung der Nettoposition sank von + 126.717,24 € um - 248.277,63 € auf

-121.560,39 €. Das verringerte Ergebnis ergibt sich bei gesunkenen Umsätzen (- 90.697 €) sowie den gestiegenen Aufwendungen für Personal sowie für Sach- u. Dienstleistungen (+159.418 €).

	ord. Ergebnis	a. ord. Ergebnis	Veränderung Netto-Position
2010	- 5.706,19 €	32.427,13 €	4.625,05 €
2011	- 82.481,97 €	31.420,00 €	- 66.402,34 €
2012	191.573,80 €	10.161,13 €	186.394,56 €
2013	18.654,89 €	18.551,46 €	21.865,98 €
2014	113.775,03 €	60.388,29 €	158.822,95 €
2015	209.044,56 €	104.852,45 €	298.556,64 €
2016	747.742,20 €	2.496,10 €	739.898,60 €
2017	439.597,30 €	11.147,39 €	440.404,99 €
2018	388.384,74 €	49.155,94 €	427.200,98 €
2019	104.755,75 €	32.301,19 €	126.717,24 €
2020	-145.578,89 €	34.358,20 €	-121.560,39 €



## Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres 2020 vor.

## Zu erwartende Risiken und Chancen von besonderer Bedeutung

Bereits Ende 2019, in Einzelfällen auch schon früher, zeichneten sich zum Teil gravierende Änderungen der Rahmenbedingungen für die Leistungserstellung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste mit ihren zu erwartenden grundsätzlichen negativen Auswirkungen für die Serviceeinrichtungen für 2020 und darüber hinaus ab. Insbesondere auf die Risiken und deren Konsequenzen durch die „Corona“-Pandemie wurde auch in früheren Ausführungen der schriftlichen Berichte des Betriebs hingewiesen. Auf die zukünftig möglichen/wahrscheinlichen Auswirkungen der Pandemie wird auf die Ausführungen unter „Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes“ dieses Berichts hingewiesen.

### Geändertes Umsatzsteuerrecht

Durch das Steueränderungsgesetz 2015 hat sich die Systematik der Umsatzbesteuerung bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) umfassend geändert. Betätigen sich jPdöR auf privatrechtlicher Grundlage sind sie nach der neuen Rechtslage umsatzsteuerpflichtig.

Nachdem im ersten Halbjahr 2020 die Bestandsaufnahme der möglicherweise umsatzsteuerrechtlich relevanten Tätigkeitsbereiche des Eigenbetriebes Betrieblichen Dienste mit den Beratern des FB 12 abgeschlossen wurde, steht aktuell deren steuerrechtliche Einschätzung aus. Vorab wurde bereits mitgeteilt, dass die Eigenbetriebe in einzelnen Bereichen nach der aktuellen Fassung des Umsatzsteuerrechts umsatzsteuerpflichtig werden. Städtisches Ziel ist die Vermeidung der Verpflichtung Umsatzsteuer abzuführen. Dazu sind rechtlich zulässige Anpassungen bzw. Regelungen zu treffen eine Steuerpflicht zu vermeiden bzw. Tatbestände zu schaffen, die eine Befreiung zulassen.

Risiken bestehen insbesondere bei den Leistungsbeziehungen zwischen rechtlich selbständigen jPdöR. Dazu zählt auch der Leistungstransfer zwischen der Hansestadt/den Eigenbetrieben und dem Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg (GM). Der Landkreis Uelzen, als ein Träger des GM, bezieht Reinigungs- und Pflegeleistungen von den Betrieblichen Diensten. Dieser hat schon signalisiert, dass bei für ihn zusätzlichen Kosten bedingt durch die Umsatzsteuer, die Beauftragung von privaten Dritten erfolgen kann oder die Verrechnungssätze der BD entsprechend nach unten angepasst werden müssen.

Mit Datum vom 30.4.2020 hat das Bundesministerium der Finanzen den Entwurf des sogenannten Corona-Steuerhilfegesetzes veröffentlicht. Dieser Gesetzesentwurf enthielt u.a. die Verlängerung der Übergangsregelung zu § 2b UStG für die Weiteranwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts auf juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 27 Abs. 22 UStG) bis zum 31.12.2022. Dazu war keine erneute Antragstellung notwendig. Die Verlängerung erfolgte automatisch. Die Verlängerung der Übergangsfrist wurde damit begründet, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) und hier insbesondere die Kommunen aufgrund der COVID-19-Pandemie vordringlichere Arbeiten zu bewältigen haben.

Das Corona-Steuerhilfegesetz wurde im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens beschlossen und veröffentlicht und ist damit rechtskräftig wirksam. Der durch den Gesetzgeber eingeräumte Übergangszeitraum bis zum 31.12.2022 erfordert aber weiterhin Handlungsbedarf, um das neue

Umsatzsteuerrecht anzuwenden. Die Zeit bis dahin ist demnach zu nutzen, sich auf das neue Steuerrecht optimal vorzubereiten.

Gerade die Eigenbetriebe als wirtschaftlich tätige Serviceeinrichtungen sind von dem neuen Umsatzsteuerrecht betroffen und insbesondere die interkommunale Zusammenarbeit wirft zukünftige steuerrechtliche Problemstellungen auf. Der Fachbereich 12 ist beauftragt sich dieser Problematik für den Rechtskreis der Hansestadt Uelzen anzunehmen. Die Eigenbetriebe unterstützen den Fachbereich bei dieser Aufgabe, um mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen die möglichen Konsequenzen bei der Leistungserstellung der Betriebe zu ermitteln und um mögliche Lösungsansätze mit zu erarbeiten. Aktuell schreibt die Hansestadt dazu Fachpersonal aus.

Im Hinblick auf die neue Zeitlinie sind zurzeit seitens der Eigenbetriebe keine Zuarbeiten an den FB 12 erforderlich.

#### Vergaberechtsfreie kommunale Zusammenarbeit

Der europäische Gerichtshof (EuGH) hat mit Urteil vom 04.06.2020 entschieden, dass eine vergaberechtsfreie horizontale kommunale Zusammenarbeit zwischen Kommunen das Zusammenwirken aller Partner der Kooperationsvereinbarung bei der Erbringung der öffentlichen Dienstleistung voraussetzt. Eine Vereinbarung, wonach eine Kommune auf Basis der geschlossenen Vereinbarung sich darauf beschränkt, eine bloße Erstattung der Kosten für die von der anderen Kommune zu erbringende Leistung vorzunehmen, erfüllt diese Voraussetzung nach dem EuGH nicht. Die Ausnahmeregelung für die vergaberechtsfreie Zusammenarbeit öffentlicher Aufgabenträger und damit auch von Kommunen ist danach eng auszulegen.

Eine solche Zusammenarbeit müsse auf einer gemeinsamen Strategie der Partner beruhen. Nötig sei ein Zusammenwirken aller Parteien der Kooperationsvereinbarung zur Gewährleistung der von ihnen zu erbringenden öffentlichen Dienstleistungen. Dass eine Partei eine Leistung gegen Entgelt erhalte, also eine reine Erstattung der Kosten erfolge, sieht der EuGH nicht als Grundlage für eine Ausnahme vom Vergaberecht. Der EuGH lässt aber offen, ab welchem konkreten Grad der Zusammenarbeit eine für ein Absehen von einer Ausschreibung erforderliche Kooperation zwischen Kommunen vorliegt.

Um diese Problematik zu lösen, werden Kommunen Aufgaben eher wieder selbst erledigen als diese gegen Kostenerstattung von anderen jPdöR erledigen zu lassen oder diese Leistungen werden an den freien Markt vergeben. Für die Eigenbetriebe kann diese bedeuten, dass die Beauftragung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb, der Straßenmeisterei LK Uelzen und der Samtgemeinde Aue wegfallen könnten. Der Leistungstransfer zwischen den Betrieblichen Diensten und dem Abwasserzweckverband und oder dem Landkreis Uelzen ist sowohl unter dem Aspekt des geänderten Umsatzsteuerrechts als auch unter der vergaberechtsfreien Zusammenarbeit zu betrachten.

Auch hier bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten, um geeignete Maßnahmen ergreifen zu können die dieser Entwicklung entgegenwirken.

#### Anpassung der Buchhaltung

Seit Betriebsgründung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste verfügt dieser über eine eigene Buchhaltung. Eine Reihe von unzweckmäßigen oder unterschiedlichen Verfahrensweisen zwischen

und in den einzelnen Buchhaltungen drängen einheitlichere Strukturen bzw. Verfahrensweisen auf. Die Einrichtung solch zweckmäßiger Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufe sowie deren praktische Anwendung stellt die Betriebe vor eine große Herausforderung. So war in 2020 der elektronische Rechnungsworkflow einheitlich zu konzipieren und einzuführen, um auch hier die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Der Abschluss dieser Maßnahme für die Betrieblichen Dienste erfolgte im 4. Quartal.

### Lange Lieferzeiten bei der Beschaffung betriebsnotwendiger Anlagen, Geräte und Fahrzeuge

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Umsetzungszeitfenster bei Beschaffungsvorgängen betriebsnotwendiger Anlagen, Geräte und Fahrzeuge sich über ein bis mehrere Jahre erstrecken kann. Eine zuverlässige mittel- bis langfristige Planung einschließlich dazu notwendiger Abstimmungsarbeiten innerhalb des Konzerns und die rechtzeitige Herbeiführung der erforderlichen politischen Beratungen und Beschlüsse sind aufwendig und benötigen vorausschauendes Handeln. Kostenkontrolle und Messung des Projektfortschritts über einen langen Zeitraum von parallellaufenden Projekten binden erhebliche Personalressourcen.

Die Lieferzeiten bei der Beschaffung betriebsnotwendiger Anlagen, Geräte und Fahrzeuge konnten durch die Betrieblichen Dienste kalkuliert werden. Auch der zeitliche Umfang der vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren konnte ermittelt werden. Die Beschaffungen wurden daher mit Prioritäten versehen und danach abgearbeitet.

### Klimatische Extreme

Klimatische Schwankungen über das Wirtschaftsjahr hinweg, machen eine permanente Anpassung der Leistungsumfänge und Leistungsinhalte notwendig und ein mittel- bis langfristiges Planen teilweise unmöglich. Die Beseitigung von Sturmschäden oder Schäden durch Starkregenereignisse ziehen nicht nur hohe Kosten nach sich, sondern binden Personal teilweise über Wochen und Monate hinweg. Der Betrieb muss wirtschaftlich darstellbar Ressourcen vorhalten, um kurzfristig auf Lageänderungen zu reagieren. War über Jahre hinweg klimatisch bedingter Steuerungs- bzw. Regelungsbedarf möglich, liegt in den letzten Jahren die Eintrittswahrscheinlichkeit bei nahezu 100%, nur Zeitpunkt, Art, Umfang und Dauer der Extreme sind nur unzureichend vorausschaubar bzw. die Vorwarnzeiten äußert kurz. Einzig die langen Trockenperioden für das erste Halbjahr 2020 zeichneten sich schon zu Jahresbeginn 2020 ab. Die Vorausschau lies hohe Temperaturen, Wind und geringe bis keine Niederschläge erwarten und führten zu einer konsequenten Bewässerung der Rasenflächen und der Straßenbäume, um diese vor Schäden zu bewahren bzw. das Schadensbild abzuschwächen. Seit Ende März wurde bis in den Herbst dauerhaft ein LKW mit Fahrer für die Bewässerung abgestellt. Parallel erfolgte periodisch die Bewässerung von Rasenflächen. Dazu war die Anpassung der Arbeitszeiten des in diesem Bereich eingesetzten Personals erforderlich. Da 2020 erkennbar war, dass weiter von einer Fortsetzung der Bewässerung auszugehen ist, wurde der eingesetzte LKW weiter für die Bewässerung nach-/aufgerüstet (Gießblanze).

Ein weiteres Risiko geht von möglichen Starkregenereignissen aus. Deshalb wurde die Leerung der Sinkkästen konsequent durch den Tiefbau verfolgt, um Überschwemmungen durch volle Einsätze zu vermeiden. Schwerpunkt bilden dabei die städtischen Unterführungen.

Zum Ende des ersten Halbjahres konnte ideale Wachstumsbedingungen verzeichnet werden. Dazu wurde zur Jahresmitte die komplette Abarbeitung der regulären Pflegedurchgänge unterbrochen, um die Sonderaufträge abzuarbeiten (Sichtdreiecke und Wege freischneiden, Verbesserung Erscheinungsbild Stadt etc.). Im Bereich der Pflegearbeiten am Baumbestand standen zahlreiche Aufträge an, sodass eine zweite Baumpflegekolonie eingesetzt wurde.

### Aufgabenverdichtung

Neue und verschärfte gesetzliche Anforderungen oder langfristig erkranktes Personal ohne Krankenvertretung hatten und haben eine zum Teil erhebliche Aufgabenverdichtung einzelner Arbeitsplätze zur Folge. Die Gesetze und Vorschriften sind zwingend einzuhalten und bedingen daher oftmals ein Zurückstellen notwendiger wichtiger Arbeiten ohne gesetzliche Verpflichtung. Der Aufgabengliederungsplan, die Arbeitsplatzbeschreibungen und Anforderungsprofile sind ständig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Die Sicherstellung der rechtzeitigen Kenntnisnahme und inhaltlichen Umsetzung der neuen Vorschriftenlage ist extrem wichtig und stellt hohe Anforderungen an den jeweiligen Arbeits- bzw. Zuständigkeitsbereich.

Jede die Eigenbetriebe betreffenden Rechtsnormen und Verordnungen wurden konsequent auf Änderungen überwacht. Verschärfte Anforderungen an die Betriebe wurden identifiziert und bei der täglichen Arbeit berücksichtigt. Insbesondere die geänderten Anforderungen durch die „Corona“-Pandemie in Sachen Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit machten ein schnelles Reagieren der Betriebe erforderlich. Aber auch Änderungen im Vergabeverfahren wurden durch die betrieblichen Mitarbeiter berücksichtigt.

Sämtliche Arbeitsplätze wurden untersucht und bei Bedarf angepasst bzw. die Anpassung eingeleitet. Bis zur Jahresmitte wurden alle offenen Stellen besetzt bzw. dafür Aushilfskräfte eingestellt, bei denen eine Besetzung erforderlich war. Bei einigen langfristig erkrankten Mitarbeitern ist die voraussichtliche Dauer der Erkrankung weiter ungewiss und daher die Einstellung einer Krankenvertretung nicht gerechtfertigt. Neueinstellungen für den Jahresanfang 2021 wurden durch den Betrieb vorbereitet.

Alle betrieblichen Arbeitsplatzinhaber konnten ihre Grundarbeiten unter Zurückstellung anderer Arbeiten i.S. des oben genannten erfüllen. Arbeitsplatzbeschreibungen und Anforderungsprofile wurden laufend überprüft und bei Bedarf angepasst. Zurzeit sind den Betrieben keine Einschränkungen bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben durch betriebseigenes Personal bekannt.

### Knappe finanzielle Ressourcen der Auftraggeber

Die aktuelle und mittelfristige finanzielle Ausstattung der Auftraggeber der Betriebe weist zum Teil erhebliche Fehlbeträge aus. Die Auftraggeber können und werden daher nicht im herkömmlichen Umfang die Serviceeinrichtungen beauftragen können. Herausforderung wird es daher sein, trotzdem eine möglichst große Kostendeckung zu erzielen.

Durch die Corona-Pandemie war es Aufgabe der Eigenbetriebe Möglichkeiten aufzuzeigen, um die finanzielle Situation der Auftraggeber der Betriebe zu verbessern. Im Bereich der Betrieblichen Dienste wurde insbesondere im Personalbereich ca. 350.000 € in 2020 eingespart. Langfristig erkranktes Personal wurde nicht im vollem Umfang durch Krankenvertretungen kompensiert. Geplante Stellenausschreibungen und -besetzungen erfolgten zeitlich erheblich verzögert bzw. wurden bis auf weiteres ausgesetzt. In der Folge werden den Auftraggebern deutlich weniger Aufträge in Rechnung gestellt. Nachteil bleibt dabei, dass notwendige Aufträge nicht bzw. nicht

vollumfänglich abgearbeitet werden konnten. Es kommt in diesen Bereichen zu einem Unterhaltungsstau an der städtischen Infrastruktur, welcher in den nächsten Jahren bei besserer finanzieller Ausstattung abgebaut werden muss. Im Ergebnis werden die Betrieblichen Dienste den erwarteten Fehlbetrag deutlich reduzieren, im besten Falle sogar Kostendeckung erreichen können.

#### Fazit:

Der Betrieb konnte die für die Betriebsabläufe bzw. die Leistungserbringung wesentlichen Änderungen der Rahmenbedingungen frühzeitig ermitteln. Die Bestimmung des möglichen Eintrittszeitraums traf bisher zu. Die inhaltlichen und zeitlichen Umfänge der Änderungen der Rahmenbedingungen wurden ermittelt, unterliegen aufgrund der fehlenden Beeinflussbarkeit aber auch Unsicherheiten. Die dabei für die Betrieblichen Dienste wesentlichen Risiken für die Geschäftsentwicklung und deren negative Konsequenzen wurden dabei identifiziert und bewertet. Alle aufgezeigten Risikobereiche weisen begleitende Chancen und damit positive Auswirkungen für die Serviceeinrichtungen auf.

Mit diesen Informationen hat die Betriebsleitung entsprechende Maßnahmen bzw. Maßnahmenkonzepte erarbeitet und Entscheidungsoptionen selbst getroffen oder der Verwaltungsleitung präsentiert. Bisher konnten der Betrieb positiven Nutzen aus den geänderten Rahmenbedingungen in der Form ziehen, das am Ende die Umsetzung der geänderten Rahmenbedingungen Arbeitsaufträge bzw. optimierte Strukturen für den Betrieb zur Folge hatten. Negative Konsequenzen konnten zum Teil vollständig verhindert werden oder es gelang die Auswirkungen zu reduzieren und/oder zu kompensieren.

Im Falle der Umsetzung der Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich anderer Fachbereiche, Einrichtung oder Anstalten der Hansestadt Uelzen, wurden diese durch die Betriebsleitung entsprechend informiert und bei Umsetzung von Seiten der beiden Betriebe zu begleitet.

Weitere unterjährige Änderungen der Rahmenbedingungen wurden bei den laufenden Prozessen mit zu berücksichtigt.

In 2020 konnte die Betriebe bereits in allen identifizierten Bereichen zielführend tätig werden. Kein Bereich wurde vernachlässigt oder nur rudimentär behandelt. Für die Folgejahre werden die eingeleiteten Maßnahmen weiterverfolgt und überwacht, um ggf. Anpassungen vornehmen zu können.

Die Betriebsleitung erwartet im Ergebnis nach dem Vorsichtsprinzip für die künftigen Geschäftsjahre wegen der oben genannten Umstände weiter negative Jahresergebnisse bzw. eine negative Veränderung der Nettoposition (hier: Jahresergebnis abzüglich Kapitalverzinsung) in der Ergebnisrechnung, was in Folge in der Bilanz zu einer Reduzierung der Nettoposition führt. Die Betriebsleitung weist aber darauf hin, dass die tatsächliche Entwicklung von den Erwartungen abweichen kann.

# **Betriebliche Dienste Stadt Uelzen**

-Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen-

## **Haushalt 2022**



## **Haushaltssatzung**

**und**

## **Haushaltsplan**

## **Inhalt**

I. Haushaltssatzung

II. Haushaltsplan

1. Vorbericht

2. Schuldenübersicht und Darlehensentwicklung

3. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

4. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

5. Ergebnishaushalt

6. Finanzhaushalt

7. Investitionsplan

8. Stellenplan

9. Bilanz zum 31.12.2020

# I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des §112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Hansestadt Uelzen in der Sitzung am 13.12.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	6.170.800 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	6.490.000 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	31.000 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.000 Euro

### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.176.800 Euro
2.2 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.081.900 Euro
2.3 auf Einzahlungen für Investitionstätigkeit	24.000 Euro
2.4 auf Auszahlungen für Investitionstätigkeit	596.500 Euro
2.5 auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
2.6 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	6.200.800 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	6.678.400 Euro

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 700.000 Euro festgesetzt.

Uelzen  
Ort

14.12.2021  
Datum der Ausfertigung

(Markwardt) Bürgermeister

**II. Haushaltsplan  
der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen  
für das Haushaltsjahr 2022**

## 1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den Werten des Vorjahresergebnisses und des Halbjahresergebnisses des laufenden Geschäftsjahres sowie auf Kostenschätzungen, die nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand anfallen werden und auf den zu erwartenden Umsatzerlösen gemäß der geplanten Haushaltsansätze der Auftraggeber des Eigenbetriebes.

Die Steigerung der Kostenerstattungen von den Fachbereichen gegenüber dem Vorjahr, können die steigenden Aufwendungen (Personal, Abschreibungen, etc.) nicht decken, so dass die Betrieblichen Dienste einen negativen Haushalt mit einem Fehlbetrag von -292.500 € vorlegen werden.

Trotz des ausgewiesenen Fehlbetrages sind die gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich nach § 110 NKomVG erfüllt, weil eine Verrechnung des voraussichtlichen Fehlbetrages mit vorhandenen Überschussrücklagen möglich ist.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

### **(1) Kostenerstattungen und Kostenumlagen:**

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (6.164.800 €) sind der wesentlichste Ertragsposten und beinhalten die Inanspruchnahme der Serviceleistungen der Betrieblichen Dienste. Von den Kostenerstattungen in Höhe von 6.164.800 € ist geplant 2.306.100 € (37,41 %) nach Einheitspreisen zu verrechnen. Die restlichen 3.858.700 € (62,59 %) resultieren aus der Abrechnung nach Aufwand (z.B. Stundenverrechnungssätze). Für die mittelfristige Ergebnisplanung wurden keine Steigerung der Kostenerstattungen / Kostenumlagen geplant.

### **(2) Privatrechtliche Entgelte / Umsätze, Zinsen und ähnliche Finanzerträge, sonstige ordentliche Erträge und außerordentliche Erträge:**

An weiteren Erträgen sind insgesamt 6.000 € geplant [4.000 € für die Ausleihe von Anhängern und Gerätschaften für Beschäftigte und 2.000 € als sonstige betriebliche Erträge (z.B. aus Versicherungsersätzen)]. Ferner sind 31.000 € außerordentliche Erträge für die Veräußerungen von Sachvermögen und sonstige außerordentliche Erträge (z.B. Herabsetzung von Rückstellungen) geplant.

### **(3) Personalaufwendungen:**

Der Personalaufwand ist aufgrund der Personalkostenplanung basierend auf dem Tarifabschluss insgesamt mit 4.537.800 € angesetzt und erreicht damit 69,92 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Für die Folgejahre wird mit 1,8% Aufschlag gerechnet.

### **(4) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

Der Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von 1.004.800 € (15,48 %) gliedert sich in Materialien 220.000 €, Betriebsstoffe 164.400 €, Ersatzteile 134.500 €, Auftragsarbeiten 169.700 € und sonstigen Aufwand 316.200 € auf. Für die mittelfristige Planung wird ein Fortrechnungsprozentsatz von 1,5% zur Grunde gelegt.

### **(5) Abschreibungen:**

Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert (394.300 € bzw. 6,08%) Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden sollen, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

**(6) Zinsen und ähnliche Aufwendungen:**

Es sind aufgrund der Überführung des Darlehens keine Kreditzinsen geplant.

**(7) Sonstige ordentliche Aufwendungen:**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 553.100 € (8,52 %) unterteilen sich in 461.200 € für Personalkostenerstattungen / -maßnahmen (z.B. Verwaltungskostenerstattung ggü. Kernverwaltung bzw. IT-Verbund) und 91.900 € für Aufwand des laufenden Betriebes (z.B. Versicherungen, betriebsärztlicher Dienst). Die Aufwendungen werden mit 1,5% fortgerechnet.

**(8) Veränderung der Nettosition**

Die Veränderung der Nettosition weist eine Unterdeckung von -292.500 € aus. Diese setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -319.200 € (Unterdeckung) und aus dem außerordentlichen Ergebnis von +30.000 € (Überdeckung) bei gleichzeitigem Abzug von 3.300 € Eigenkapitalzinsen zusammen.

**(9) Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

Die Ansätze für Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von insgesamt 6.176.800 € beinhalten Ansätze in Höhe von 12.000 € für Einzahlungen aus (laufender Geschäftstätigkeit und sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen) und 6.164.800 € Kostenerstattungen / Kostenumlagen.

**(10) Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

Die Ansätze für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind mit insgesamt 6.081.900 € geplant. Diese beinhalten Ansätze für Auszahlungen für Personal (4.520.700 €), Sach-/ Dienstleistung und GWG (1.557.900 €) und für Zinsen und ähnliche Auszahlungen (-3.300 €).

**(11) Einzahlungen für Investitionstätigkeit:**

Für das Haushaltsjahr 2022 sind 24.000 € für die Veräußerung von Sachvermögen geplant.

**(12) Auszahlungen für Investitionstätigkeit:**

Im investiven Bereich sind insgesamt Maßnahmen in Höhe von 596.500 € (Vorjahr 796.500 €) geplant. Das ist ein um 202.200 € höherer Betrag als durch Abschreibungsaufwand frei wird. Die Maßnahmen sind noch einmal unterteilt in Prioritäten A, B und C. Priorität A sind zu realisierende Investitionen aufgrund bestehender Verträge und dringenden Bedarfs (Datenerfassungsprogramm, Arbeitsgeräte/Maschinen, eine Kehrmaschine, ein Hansa, ein Radlader, zwei Piaggio als E-Fahrzeug und eine Sandreinigungsmaschine für insgesamt 525.000 €). Priorität B beinhaltet Maßnahmen die zu realisieren sind, sofern der Vermögensgegenstand schadensbedingt ausfällt und eine Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist. Aufgrund technischer Einschätzung liegen die neu zu beschaffenden Arbeitsgeräte (70.000 €). Priorität C beinhaltet Maßnahmen welche bei vorhandenen Haushaltsmitteln realisiert werden sollten, um Gerätschaften an den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung anzupassen und /oder Zusatzaufträge zu generieren (1.500 €).

**(13) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:**

Als Liquiditätsreserve für Investitionen wird keine Kreditaufnahme geplant, da zum 31.12.2020 laut der von dem Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss 2020 eine Liquidität von 2.478.202 € festgestellt wurde und zum 30.06.2021 die Betrieblichen Dienste Uelzen liquide Mittel in Höhe von 2.073.920 € besitzen, die im Folgejahr für investive Maßnahmen eingesetzt werden können. Es werden Kassenkredite bis zur Höhe von 700.000 € eingeplant.

**(14) Ausschüttung für Kapitalverzinsung Hansestadt:**

Für ist eine Verzinsung des Basis-Reinvermögens (375.989 €) gegenüber der Hansestadt Uelzen als Kapitalgeber in Höhe von 3.300 € geplant.

## 2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schuldensentwicklung

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres  - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres  - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Schulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	0
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177	108 <sup>2)</sup>
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>177</b>	<b>108</b>

<sup>2)</sup> Stand des vorläufigen Halbjahresabschlusses 2021

## 2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensentwicklung

### Voraussichtliche Entwicklung der Darlehensentwicklung

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2021	- €	- €	- €	- €
2022	- €	- €	- €	- €
2023	- €	- €	- €	- €
2024	- €	- €	- €	- €
2025	- €	- €	- €	- €

### 3. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

<b>Bezeichnung</b>	<b>2021*</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
EDV-/Lizenzen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Gebäude und Anlagen	- €	- €	- €	- €	- €
Geschäftsausstattung	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Fahrzeuge	670.000 €	515.000 €	400.000 €	460.000 €	155.000 €
Arbeitsgeräte	120.000 €	75.000 €	145.000 €	75.000 €	335.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>796.500 €</b>	<b>596.500 €</b>	<b>551.500 €</b>	<b>541.500 €</b>	<b>496.500 €</b>

Verpflichtungsermächtigung:

\*2021 exklusive 615.000,00 € HH-Reste aus 2020

## 4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen <sup>2)3)</sup>			
	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-
1	2	3	4	5
2021	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0

<sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

<sup>2)</sup> In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

<sup>3)</sup> Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz GemHKVO besonders dazustellen.

## 5. Ergebnishaushalt

Pos.	Name	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
400'	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
405'	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
406'	privatrechtliche Entgelte / Umsatzerlöse	-8.242,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
407'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.536.378,00	-5.757.200,00	-6.164.800,00	-6.319.100,00	-6.477.300,00	-6.639.500,00
408'	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-14,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
409'	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
410'	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
411'	sonstige ordentliche Erträge	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
412'	Summe ordentliche Erträge	-5.544.634,00	-5.763.400,00	-6.170.800,00	-6.325.100,00	-6.483.300,00	-6.645.500,00
412''	ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
413'	Personalaufwendungen	3.774.051,00	4.224.950,00	4.537.800,00	4.620.400,00	4.704.300,00	4.790.100,00
414'	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
415'	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.019.328,00	911.450,00	1.004.800,00	1.021.900,00	1.039.200,00	1.056.700,00
416'	Abschreibungen	370.481,00	388.900,00	394.300,00	429.400,00	463.200,00	516.500,00
417'	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
418'	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
419'	sonstige ordentliche Aufwendungen	526.352,00	556.600,00	553.100,00	559.400,00	566.200,00	573.800,00
421'	Summe ordentliche Aufwendungen	5.690.213,00	6.081.900,00	6.490.000,00	6.631.100,00	6.772.900,00	6.937.100,00
422'	ordentliches Ergebnis	145.579,00	318.500,00	319.200,00	306.000,00	289.600,00	291.600,00
423'	außerordentliche (u. periodenfremde) Erträge	-34.517,00	-41.000,00	-31.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
424'	außerordentliche (u. periodenfremde) Aufwendungen	158,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
427'	außerordentliches Ergebnis	-34.358,00	-40.000,00	-30.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
428'	Jahresergebnis	111.221,00	278.500,00	289.200,00	295.000,00	278.600,00	280.600,00
430'	Ausschüttung f. Kapitalverzinsung Stadt	10.340,00	10.350,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
440'	Veränderung der Nettoposition	121.560,00	288.850,00	292.500,00	298.300,00	281.900,00	283.900,00

## 6. Finanzhaushalt

Pos.	Name	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
600'	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
604'	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
605'	privatrechtliche Entgelte	9.040,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
606'	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.399.873,00	5.757.200,00	6.164.800,00	6.319.100,00	6.477.300,00	6.639.500,00
607'	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
608'	Einz. aus d. Veräußer.geringw.Vermögensgegenständ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
609'	sonstige Haushaltswirksame Einzahlungen	10.655,00	13.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
610'	Summe d.Einzahlungen a. lfd.Verw.tätigkeit	6.419.581,00	5.774.400,00	6.176.800,00	6.331.100,00	6.489.300,00	6.651.500,00
610''	Auszahl.g.a.laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
611'	Personalauszahlungen	-3.745.214,00	-4.224.950,00	-4.520.700,00	-4.602.900,00	-4.686.400,00	-4.771.800,00
612'	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
613'	Auszahl.g.f.Sach-u.Dienstleistungen u.Erwerb GWG	-1.491.468,00	-1.468.050,00	-1.557.900,00	-1.581.300,00	-1.605.400,00	-1.630.500,00
614'	Zinsen u.ähnliche Auszahlungen	-9.478,00	-10.350,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00
615'	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
616'	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-30.884,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
617'	Summe der Auszahlungen a. lfd.Verwaltungstätigkeit	-5.277.045,00	-5.703.350,00	-6.081.900,00	-6.187.500,00	-6.295.100,00	-6.405.600,00
618'	Saldo aus lfd.Verwaltungstätigkeit	1.142.537,00	71.050,00	94.900,00	143.600,00	194.200,00	245.900,00
618''	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
619'	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
620'	Beiträge u.ä.Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
621'	Veräußerung von Sachvermögen	23.950,00	31.700,00	24.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
622'	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
623'	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
624'	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	23.950,00	31.700,00	24.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
624''	Auszahlungen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
625'	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
626'	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
627'	Erwerb on .beweglichem Sachvermögen	-120.184,00	-796.500,00	-596.500,00	-551.500,00	-541.500,00	-496.500,00
628'	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
629'	aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
630'	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
631'	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-120.184,00	-796.500,00	-596.500,00	-551.500,00	-541.500,00	-496.500,00
632'	Saldo aus Investitionstätigkeit	-96.234,00	-764.800,00	-572.500,00	-546.500,00	-536.500,00	-491.500,00
633'	Finanzierungsmittel-Uberschuß/Fehlbetrag	1.046.303,00	-693.750,00	-477.600,00	-402.900,00	-342.300,00	-245.600,00
634'	Aufnahme von Krediten u.inn.Darlehn f.Investitions	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
635'	Tilgung von Krediten u.Rückz.v.inn.Darlehn f.Inves	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
636'	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
637'	Finanzierungsmittelveränderung	1.046.303,00	-693.750,00	-477.600,00	-402.900,00	-342.300,00	-245.600,00

**Bemerkung zum Ansatz 2022**

Zu Position 627: Es sind in 2021 noch HH-Reste aus 2020 in Höhe von 615.000,00 € vorhanden.

Zu Position 633: Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2020 betrug +2.478.201,76 €. Der Stand der liquiden Mittel zum 30.06.2021 beträgt +2.073.920,25 € und kann in 2022 verwendet zur Deckung der negativen Finanzmittelveränderung in Höhe -477.600,00 € werden.

## 7. Investitionen 2022

<b>PLAN</b>		
<b>Priorität</b>	<b>Bezeichnung der Investition</b>	<b>PLAN-Betrag</b>
<b>A</b>	Erfassungsprogramm /Kataster	5.000,00 €
<b>A</b>	Arbeitsgeräte / Maschinen (z. B. Aufsitzmäher, 2 Anhänger)	50.000,00 €
<b>A</b>	Ersatz Hansa (BD 80)	120.000,00 €
<b>A</b>	Ersatz Kleinkehrmaschine (BD 113)	125.000,00 €
<b>A</b>	Ersatz Radlader (BD 51)	100.000,00 €
<b>A</b>	Ersatz 2 Piaggio (BD 300 + BD 211) als E-Fzg.	100.000,00 €
<b>A</b>	Ersatz Sandreinigungsmaschine	25.000,00 €
<b>B</b>	Ersatz LT (BD 32) als Kasten mit Ladebordwand	70.000,00 €
<b>C</b>	Einrichtung	1.500,00 €

<b>Summe A</b>		525.000,00 €
<b>Summe B</b>		70.000,00 €
<b>Summe C</b>		1.500,00 €
<b>Summe A+B+C</b>	Summe	<b>596.500,00 €</b>

**8. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsleiter	14	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelleninhaber nimmt für 0,50 Stellen Betriebsleitung im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wahr (Kosten werden verrechnet)
2	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	StelleninhaberIn (1,0 Stelle) aktuell Stundenreduzierung auf 10 Wochenstunden bis 31.12.2021; Verlängerung der Stundenreduzierung bis 31.12.2022 wahrscheinlich; Umfang ist nicht bekannt; Vertretung durch eine Mitarbeiterin zur teilweisen Kompensation der Stundenreduzierung; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,20 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
3	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Bilanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	0,00	0,00	0,00	Neubewertung der Stelle Finanzbuchhalterin (siehe lfd. Nr. 4) im 2.Quartal 2021; durch die Neubewertung wird die Stelle lfd. Nr. 4 gestrichen und die Stelleninhaberin auf die Stelle lfd. Nr. 3 umgesetzt; aktuell Stundenreduzierung auf 30 Wochenstunden bis 31.12.2021 und wird voraussichtlich bis 31.12.2022 verlängert; Vertretung durch eine Mitarbeiterin zur Kompensation der 9 Stundenreduzierung;Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,20 Stellen der Stelle lfd. Nr. 2 Stellenplan Gebäudewirtschaft)
4	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin	9a	0,00	1,00	0,77	-0,23	für Stelle lfd. Nr. 4 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2021 eingeleitet, dem Antrag wurde im 2.Quartal 2021 stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle wird diese gestrichen und die Stelleninhaberin auf die neugeschaffene Stelle lfd. Nr. 3 umgesetzt; aktuell Stundenreduzierung auf 30 Wochenstunden bis 31.12.2021 und voraussichtlich Verlängerung der Stundenreduzierung bis 31.12.2022
5	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Betriebsbuchhalter	9a	1,00	1,00	1,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
6	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.	9b	1,00	0,00	0,00	0,00	Neubewertung der Stelle Finanzbuchhalterin und Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (siehe lfd. Nr. 8) im III. Quartal 2021; durch die Neubewertung wird die Stelle lfd. Nr. 8 gestrichen und die Stelleninhaberin auf die Stelle lfd. Nr. 6 umgesetzt; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,10 Stellen)
7	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Springer	8	1,00	0,00	0,00	0,00	Aufnahme von Vertretungskräften in den Stellenplan. Stundenweise Vertretungen werden nach der entsprechenden Entgeltgruppen im Stellenplan ausgewiesen; hier: Vertretung lfd. Nr. 2 und 3; es werden immer 1,0 Stellen abgebildet um bei erhöhten Personalbedarf kurzfristig reagieren zu können, siehe lfd. Nr. 61

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
8	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin und Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,00	0,36	0,36	0,00	für Stelle lfd. Nr. 8 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2021 eingeleitet, dem Antrag wurde im III. Quartal 2021 stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle wird diese gestrichen und die Stelleninhaberin auf die neugeschaffene Stelle lfd. Nr. 6 umgesetzt; Kosten für Service für Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden verrechnet (max. 0,10 Stellen)
9	Betriebsleitung und kaufmännische Leitung	Finanzbuchhalterin/ Betriebsbuchhalterin	5	1,00	0,00	0,00	0,00	Aufnahme von Vertretungskräften in den Stellenplan. Stundenweise Vertretungen werden nach der entsprechenden Entgeltgruppen im Stellenplan ausgewiesen; hier: Vertretung lfd. Nr. 2 und 3; es werden immer 1,0 Stellen abgebildet um bei erhöhten Personalbedarf kurzfristig reagieren zu können, siehe lfd. Nr. 61
10	Abteilung Bau und Betrieb	Abteilungsleiter	11	1,00	1,00	1,00	0,00	Stelle -Abteilungsleitung besetzt mit EG 10 + Zulage durch Neubewertung der Stelle Abteilungsleiter im 2. Quartal 2021 (siehe lfd. Nr. 11) und anschließender Umsetzung auf dieser Stelle

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
11	Ableitung Bau und Betrieb	Ableitungsleiter	10	0,00	1,00	0,00	-1,00	Stelle Abteilungsleitung besetzt mit EG 9a + Zulage; für Stelle lfd. Nr. 11 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2019 eingeleitet, dem Antrag wurde im 2. Quartal 2021 auf Höhergruppierung stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle (siehe lfd. Nr. 11) wird diese Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 10 umgesetzt
12	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
13	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Werkstatt	Werkstattmitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00	
14	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Vorarbeiter/Ersatzfahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter
15	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Kehmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
16	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Papierkorbleerer	3	5,00	5,00	4,00	-1,00	
17	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Straßenreinigung/ Papierkorbentleerung	Papierkorbleerer	2Ü	1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	1,00	1,00	0,00	1,0 Stellenbesetzung konnte zum 01.03.21 erfolgreich vollzogen werden, da lfd. Nr. 43 mit dem 31.05.21 verrentet wird.
19	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gärtner/Fahrer	5	5,00	5,00	5,00	0,00	
20	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	0,00	-1,00	
21	Ableitung Bau und Betrieb - Zentrale Dienste - Rasenpflege	Gartenbauhelfer (S)	3	0,75	0,75	0,75	0,00	
22	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau	Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
23	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Vorarbeiter/Straßenwärtler	6	1,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
24	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
25	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Unterhaltung Verkehrseinrichtungen	Tiefbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
26	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
27	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Kanalunterhaltung/ -reinigung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	5,00	5,00	5,00	0,00	
28	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
30	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegunterhaltung	Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
31	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanieerung	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanieerung	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	2,00	1,00	1,00	0,00	+ 1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge) Stelle wurde im Zuge eines externes Ausschreibungsverfahrens zum 4. Quartal aus dem Stellenpool lfd. Nr. 61 besetzt
33	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Gehwegsanieerung	Tiefbauarbeiter	4	0,00	1,00	1,00	0,00	-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 36; Stelle wird zukünftig nicht wieder besetzt)
34	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	1,00	1,00	1,00	0,00	
35	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen	Straßenbauer	5	2,00	2,00	2,00	0,00	

B51

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
36	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Wegeunterhaltung/ Transportwesen			1,00	0,00	-1,00	+1,0/-1,0 Stellen (neue Stellenzuordnung durch Änderung der Organisationszuordnung, siehe lfd. Nr. 33); Arbeiterstelle wurde mit einem Facharbeiter besetzt. Im Jahr 2021 wurde dies über eine Stelle lfd. 61 abgebildet. Diese Stelle bleibt unbesetzt und wird zukünftig gestrichen. Gleichzeitig wird eine Facharbeiterstelle, siehe lfd. Nr. 32 geschaffen.	
37	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerer/Spielplätze-/geräte	Tiefbauarbeiter	4	1,00	1,00	0,00		
38	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerer/Spielplätze-/geräte	Vorarbeiter/Zimmermann	6	1,00	1,00	0,00		
39	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerer/Spielplätze-/geräte	Zimmermann	5	1,00	1,00	0,00		
40	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerer/Spielplätze-/geräte	Gärtner	5	1,00	1,00	0,00		
41	Ableitung Bau und Betrieb - Tiefbau - Zimmerer/Spielplätze-/geräte	Gartenwerker	4	1,00	1,00	0,00		
42	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	0,00		
		Sachgebietsleiter	9b	1,00	1,00	0,00		
43	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I+III	Vorarbeiter/Gärtner	6	0,00	0,00	-1,00	Stelleninhaber wurde zum 01.06.2021 verrentet; die Vorarbeiterfunktion der Grünflächenpflege I und III wurde neu zugeordnet (lfd. Nr. 44 und 52); Vorarbeiterstelle lfd. Nr. 43 bleibt unbesetzt und wird gestrichen	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
44	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Vorarbeiter/Gärtner	5	1,00	0,88	-0,12	Die für diese Stellen eingeplante Mitarbeiterin möchte auf eigenen Wunsch diese Funktion nicht mehr wahrnehmen. Stelle wurde im Zuge eines externen Ausschreibungsverfahrens zum 13.07.2021 besetzt. Ursprüngliche geplante Stellenplaninhaberin wird über den Stellenpool lfd. Nr. 61 der lfd. Nr. 45 zugeordnet.	
45	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gärtner	5	5,00	2,73	-0,27	aktuell Stundenreduzierung Stelleninhaber auf 33 Wochenstunden bis 31.12.2021 bzw. 2 Stelleninhaber auf 34,5 Wochenstunden bis 31.12.2021; voraussichtliche Verlängerung und der Umfang der Reduzierungen ist unbekannt, eine Stelleninhaberin die für die Stelle lfd. Nr. 44 2021 vorgesehen war, wird auf diese Stelle gesetzt, +1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge und Übernahme von gelernten Saisonkräften als Facharbeitern (siehe lfd. Nr. 61)); Übernahme eines Auszubildenden ab dem 07/2021 nach Verrentung eines Mitarbeiters, Stelle wurde bereits von EG 6 zu EG 5 in 2021 umgewandelt	
46	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege I	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	0,75	0,75	0,00		

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
47	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Vorarbeiter/Gärtner	5	1,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge und Übernahme von gelernten Saisonkräften als Facharbeitern (siehe ffd. Nr. 61)) und Neuordnung der Vorarbeiterfunktion
48	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Vorarbeiter/Gärtner	6	0,00	1,00	1,00	0,00	+1,0/-1,0 Stellen (Stellentausch durch Änderung der Funktionsbezeichnung, siehe ffd. Nr. 49)
49	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner	6	2,00	1,00	0,64	-0,36	+1,0/-1,0 Stellen (Stellentausch durch Änderung der Funktionsbezeichnung, siehe ffd. Nr. 48); aktuell Stundenreduzierung auf 25 Wochenstunden bis 31.12.2021; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2022
50	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gärtner	5	1,00	1,00	1,00	0,00	eine StelleninhaberIn wurde zum 01.04.2021 verrentet; 0,75 Stelle wird gestrichen; +1,50 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge)
51	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege II	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	4,50	3,75	3,00	-0,75	Stelleninhaber ffd. Nr. 43 wurde zum 01.06.2021 verrentet; die Vorarbeiterfunktion der Grünflächenpflege I und III wurde neu zugeordnet (ffd. Nr. 44 und 52); Vorarbeiterstelle ffd. Nr. 43 bleibt unbesetzt und wird gestrichen
52	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Vorarbeiter/Gärtner	5	1,00	0,00	0,00	0,00	

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
53	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gärtner	5	3,00	4,00	4,00	0,00	Vorarbeiter der Grünflächenpflege I+III (Ifd. Nr. 43) wurde zum 01.06.2021 verrentet; die Vorarbeiterstelle der Grünflächenpflege III EG 5 (Ifd. Nr. 52) wurde mit ein Stelleninhaber intern (Ifd. Nr. 53) zum 01.06.2021 umgesetzt
54	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gartenbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
55	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Grünflächenpflege III	Gartenbauhelferin (S)	3	0,75	0,75	0,75	0,00	
56	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Vorarbeiter/Baumpfleger	7	1,00	0,00	0,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter, der aktuelle Vertreter Ifd. Nr. 43 wird zum 01.06.2021 verrentet; Neubewertung der Stelle Vorarbeiter/Baumpfleger im 1.Quartal 2021 (siehe Ifd. Nr. 58); durch die Neubewertung der Stelle (siehe Ifd. Nr. 58) wird diese Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die Stelle Ifd. Nr. 56 umgesetzt
57	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	7	2,00	0,00	0,00	0,00	Neubewertung der Stellen Baumpfleger im I. und II. Quartal 2021 (siehe Ifd. Nr. 59); durch die Neubewertung der Stellen (siehe Ifd. Nr. 59) werden diese Stelle gestrichen und die beiden Stelleninhaber auf die Stellen Ifd. Nr. 57 umgesetzt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
58	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Vorarbeiter/Baumpfleger	6	0,00	1,00	1,00	0,00	Vertreter Sachgebietsleiter; der aktuelle Vertreter lfd. Nr. 43 wurde zum 01.06.2021 verrentet; für Stelle lfd. Nr. 58 wurde der Antrag auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundene Höhergruppierung im Laufe des Jahres 2021 eingeleitet, dem Antrag wurde im 1. Quartal 2021 auf Höhergruppierung stattgegeben; durch die Neubewertung der Stelle (siehe lfd. Nr. 58) wird diese Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 56 umgesetzt

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
59	Ableitung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	6	0,00	2,00	2,00	0,00	<p>zwei Stelleninhaber lfd. Nr. 59 haben ihre Abschlussprüfungen zum zertifizierten Baumpfleger (Fachagrarwirt Baumpfleger) im 3. Quartal 2020 und im 1. Quartal 2021 bestanden und werden nun auf diese Stellen umgesetzt, für Stellen lfd. Nr. 59 wurden der Anträge auf Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und die damit verbundenen Höhergruppierungen im Laufe des Jahres 2021 eingeleitet, dem einen Antrag wurde im 1. Quartal 2021 auf Höhergruppierung stattgegeben, der zweite Antrag wird erst stattgeben, wenn das Zertifikat vorliegt; durch die Neubewertung der Stellen (siehe lfd. Nr. 59) werden diese Stellen gestrichen und die beiden Stelleninhaber auf die Stellen lfd. Nr. 57 umgesetzt</p>

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke/Erläuterungen	
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt		nicht besetzt
60	Abteilung Bau und Betrieb - Gartenbau - Baumpflege	Baumpfleger	5	2,00	3,00	0,77	-2,23	zwei Stelleninhaber lfd. Nr. 60 haben ihre Abschlussprüfungen zum zertifizierten Baumpfleger (Fachagrarwirt Baumpflege) im 3. Quartal 2020 und im 1. Quartal 2021 bestanden; beide Stelleninhaber werden auf die Stellen lfd. Nr. 59 umgesetzt, die beiden alten Stellen werden nicht wieder besetzt (KW); aktuell Stundenreduzierung eines Stelleninhabers auf 30 Wochenstunden bis 30.04.2022; voraussichtlich Verlängerung bis 30.04.2023; +1,0 Stellen (Stellenmehrung durch Zusatzaufträge)
61	Abteilung Bau und Betrieb	Facharbeiter/ Fahrer	5	3,00	3,00	1,88	-1,12	Besetzung der Stellen bei Zusatzaufträgen bzw. Erschließung von neuen Aufgabengebieten und/oder zur Übernahme von gelernten Saisonkräften als Facharbeiter; - 1,88 Stellen (Stellenminderung nach lfd. Nr. 32, 45, 47); eine Stelleninhaberin hat aktuell eine Stundenreduzierung auf 34,0 Wochenstunden bis 31.12.2021; voraussichtliche Verlängerung bis 31.12.2022; Umfang der Reduzierung unbekannt
<b>Gesamt:</b>				<b>85,75</b>	<b>82,36</b>	<b>72,28</b>	<b>-10,08</b>	

**8.a. Stellenplan - Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2022	vorgesehen im Vorjahr 2021	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2021	Erläuterungen
1	Auszubildende/r Gärtner Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	2,00	
2	Auszubildende/r Straßenwärter	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	3,00	
<b>Gesamt:</b>			6,00	6,00	5,00	



## 8.c. Stellenplan - Anhang: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

## Aufteilung nach Entgeltgruppen

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke/Erläuterungen *über den KW-Vermerk weitere Erläuterungen sind unter 7. Stellenplan
				insgesamt	tatsächlich besetzt	
1	Betriebsleiter	14	1,00	1,00	1,00	0,00
2	Abteilungsleiter	11	1,00	1,00	1,00	0,00
3	Abteilungsleiter	10	0,00	1,00	0,00	-1,00
4	Bilanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	0,00	0,00	0,00
5	Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	1,00	1,00	0,00
6	Finanzbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	1,00	0,00	0,00	0,00
7	Sachgebietleiter	9b	3,00	3,00	3,00	0,00
8	Betriebsbuchhalter	9a	1,00	1,00	1,00	0,00
9	Finanzbuchhalterin	9a	0,00	1,00	0,77	-0,23
10	Springer	8	1,00	0,00	0,00	0,00
11	Finanzbuchhalterin und Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,00	0,36	0,36	0,00
12	Vorarbeiter/Baumpfleger	7	1,00	0,00	0,00	0,00
13	Baumpfleger	7	2,00	0,00	0,00	0,00
14	Vorarbeiter/Baumpfleger	6	0,00	1,00	1,00	0,00
15	Vorarbeiter/Ersatzfahrer	6	1,00	1,00	1,00	0,00
16	Vorarbeiter/Gärtner	6	1,00	3,00	2,00	-1,00
17	Vorarbeiter/Straßenbauer	6	2,00	2,00	2,00	0,00
18	Vorarbeiter/Straßenwärter	6	2,00	2,00	2,00	0,00
19	Vorarbeiter/Zimmermann	6	1,00	1,00	1,00	0,00
20	Werkstattemitarbeiter/-leitung	6	2,00	2,00	2,00	0,00
21	Baumpfleger	6	0,00	2,00	2,00	0,00
22	Gärtner	6	2,00	1,00	0,64	-0,36
23	Tiefbauarbeiter/Straßenbauer	6	1,00	1,00	1,00	0,00
24	Vorarbeiter/Gärtner	5	3,00	1,00	0,88	-0,12
25	Vorarbeiter/Straßenbauer	5	1,00	1,00	1,00	0,00
26	Baumpfleger	5	2,00	3,00	0,77	-2,23

27	Facharbeiter/ Fahrer	5	3,00	3,00	1,88	-1,12	
28	Finanzbuchhalterin/ Betriebsbuchhalterin	5	1,00	0,00	0,00	0,00	
29	Gärtner	5	10,00	9,00	8,73	-0,27	
30	Gärtner/Fahrer	5	5,00	5,00	5,00	0,00	
31	Kehrmaschinenfahrer	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
32	Straßenbauer	5	2,00	2,00	2,00	0,00	
33	Straßenwärter/Maler/Tiefbauarbeiter	5	3,00	3,00	3,00	0,00	
34	Tiefbaufacharbeiter/Straßenbauer	5	7,00	6,00	6,00	0,00	
35	Zimmermann	5	1,00	1,00	0,00	-1,00	
36	Gartenwerker	4	1,00	1,00	1,00	0,00	
37	Tiefbauarbeiter	4	2,00	3,00	3,00	0,00	
38	Gartenbauhelfer	3	3,00	3,00	2,00	-1,00	
39	Gartenbauhelfer/-in (S)	3	6,75	6,00	5,25	-0,75	
40	Papierkorbleerer	3	5,00	5,00	4,00	-1,00	
41	Tiefbauhelfer	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
42	Papierkorbleerer	2U	1,00	1,00	1,00	0,00	
<b>Gesamt:</b>			<b>85,75</b>	<b>82,36</b>	<b>72,28</b>	<b>-10,08</b>	

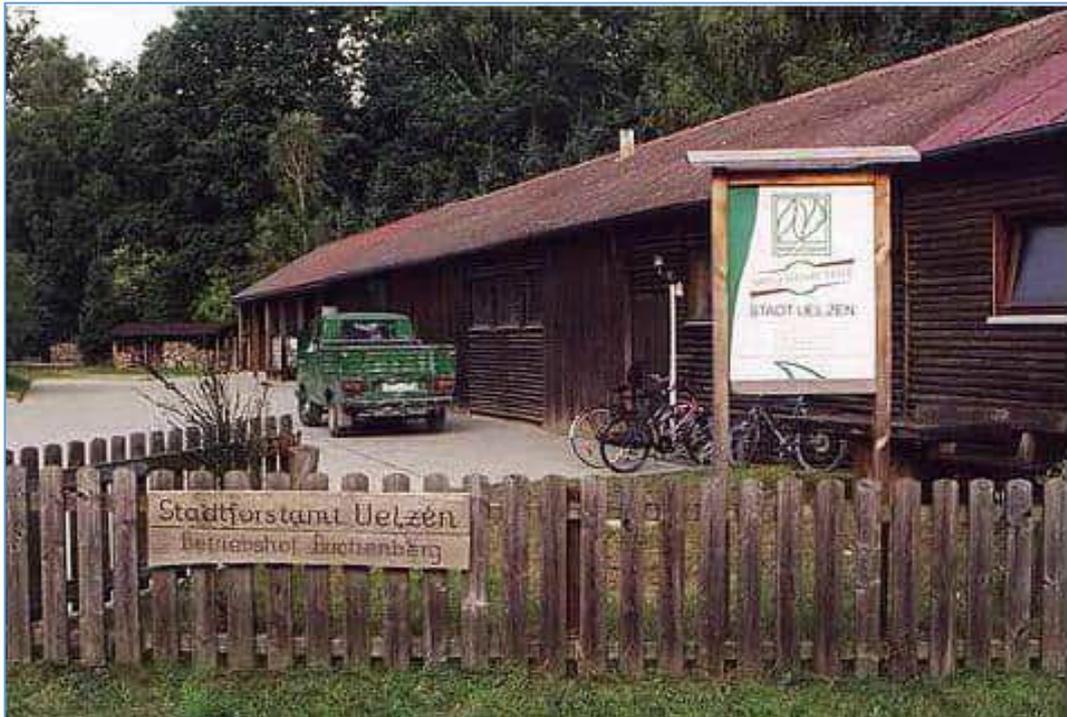
9. Bilanz der Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen zum 31.12.2020

Aktiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-	Passiva	Veränderung	Ergebnis Vorjahr - EURO-	Ergebnis HH-Jahr EURO-
<b>1. Immaterielles Vermögen:</b>				<b>1. Nettoposition</b>			
1.2 Lizenzen	- 3.816,00 €	26.816,30 €	23.000,30 €		- 121.560,39 €	4.872.538,19 €	4.750.977,80 €
	- 3.816,00 €	26.816,30 €	23.000,30 €	<b>1.1 Basis-Reinvermögen:</b>	- €	375.989,44 €	375.989,44 €
<b>2. Sachvermögen:</b>				<b>1.2 Rücklagen</b>	- €	4.369.831,51 €	4.369.831,51 €
2.2 Bebaute Grundstücke	- €	- €	1.717.366,25 €	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	- €	4.093.952,14 €	4.093.952,14 €
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, FZ	- 203.212,88 €	1.825.117,85 €	1.621.904,97 €	1.2.2 Rückl. a. Überschüss. d. außerordentl. Erg.	- €	275.879,37 €	275.879,37 €
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattg.	- 2.673,77 €	13.157,98 €	10.484,21 €				
2.8 Vorräte	- 3.732,51 €	81.244,56 €	84.977,07 €				
	- 865.580,77 €	1.741.943,40 €	876.362,63 €	<b>1.3 Jahresergebnis:</b>	- 121.560,39 €	126.717,24 €	5.156,85 €
<b>3. Finanzvermögen:</b>				1.3.1 (Fehl-)beträge aus Vorjahren	- €	126.717,24 €	126.717,24 €
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	- 864.380,77 €	1.740.743,40 €	876.362,63 €	1.3.2 Jahresüberschuss	- 111.220,69 €	- €	111.220,69 €
3.9 Durchl. Posten u. sonst. Vermögen.	- 1.200,00 €	1.200,00 €	- €	1.3.3 Eigenkapital-Zinsen	- 10.339,70 €	- €	10.339,70 €
	- 865.580,77 €	1.741.943,40 €	876.362,63 €	<b>2. Schulden</b>	69.612,31 €	107.740,83 €	177.353,14 €
	- 1.200,00 €	1.200,00 €	- €	2.3 Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	69.612,31 €	107.740,83 €	177.353,14 €
<b>4. Liquide Mittel (Schecks,Kasse,Bank):</b>	1.046.302,83 €	1.431.898,93 €	2.478.201,76 €	<b>3. Rückstellungen</b>	26.700,00 €	139.900,00 €	166.600,00 €
				3.8 Andere Rückstellungen	26.700,00 €	139.900,00 €	166.600,00 €
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	- €	- €	- €	<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	- €	- €	- €
<b>Summe AKTIVA</b>	- 25.248,08 €	5.120.179,02 €	5.094.930,94 €	<b>Summe PASSIVA</b>	- 25.248,08 €	5.120.179,02 €	5.094.930,94 €

Die gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO unter der Bilanz auszuweisenden Haushaltsreste für Investitionen betragen 616.500 €.



# Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen



# Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen

Buchenberg 29  
29525 Uelzen



Stammkapital 3.000.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung der Uelzener Stadtforst nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und von Ratsbeschlüssen zum Zweck der Erholung, der Wasser- und Luftreinhaltung, des Landschafts- und Naturschutzes sowie der nachhaltigen Erzeugung von Holz und anderen Waldprodukten und damit die Erbringung von Leistungen für folgende Produkte:

- Holz und sonstige Walderzeugnisse
- Waldökosystem und Naturschutz
- Erholungswald und Öffentlichkeitsarbeit
- Leistungen für Dritte
- Hoheitsaufgaben

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

## Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

### Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist  
Herr Thomas Göllner.

### Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus sechs Ratsmitgliedern und einem Beschäftigtenvertreter.

Ratsherr Klaus Knust (Vorsitz)  
Ratsherr Markus Hannemann  
Ratsherr David Kipry  
Ratsfrau Judith Libuda  
Ratsherr Fred Müller  
Ratsherr Martin Schneider

Jochen Untiedt  
(Beschäftigtenvertreter)

## Personalstand:

2019	8,65
2020	8,65
2021	8,65
2022	8,65

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss  
für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen vor!

# Haushaltsplan

## 2022

### Stadtforst Uelzen



## Inhalt

	Seite
I. Haushaltssatzung	1
II. Vorbericht	3
III. Gesamtergebnishaushalt	5
IV. Gesamtfinanzhaushalt	8
V. Produktübersicht	9
VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen	12
VII. Stellenplan	13
VIII. Schuldenübersicht	14

## I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebs Stadtforst Uelzen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 140 i.V.m. § 178 Abs. 1 Nr. 12 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 27 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung und dem § 7 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen in der zzt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Uelzen in seiner Sitzung am 14.03.2022 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

### 1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	585.300 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	579.200 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

### 2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen auf	580.300 €
2.2 der Auszahlungen auf	611.100 €

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen:

2.1.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	580.300 €
2.2.1 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	543.100 €
2.1.2 auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.2.2 auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.000 €
2.1.3 auf Aufnahme von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €
2.2.3 auf Tilgung von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €.

Kredite für **Investitionen** und **Investitionsförderungsmaßnahmen** werden nicht veranschlagt.

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

**Liquiditätskredite** werden nicht beansprucht.

Uelzen, den 14. März 2022

H a n s e s t a d t U e l z e n

**Bürgermeister**

## II. Vorbericht

Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebes gründen auf den Auswertungen der Kosten- und Leistungsrechnung und der Jahresabschlüsse der Vorjahre in Verbindung mit der aktuellen Holzmarktlage als wesentlicher Einflussgröße für die Ertragssituation des Betriebes.

Die Daten zu den Produkten des Eigenbetriebes

1. Holz und andere Erzeugnisse
2. Waldökosystem, Naturschutz
3. Erholungswald. Öffentlichkeitsarbeit
4. Leistungen für Dritte und
5. Hoheits- und sonstige behördliche Aufgaben

werden getrennt aufgeführt.

Das Produkt 1 „Holz“ stellt die wesentliche Ertragsquelle des Eigenbetriebes dar. Der Holzpreisansatz der Hauptbaumart Fichte kann aufgrund der aktuellen Marktlage nach mehreren Jahren auf niedrigem Niveau durch Schadholzmengen nach Dürre und Borkenkäferbefall gegenüber dem Vorjahr deutlich angehoben werden. Der Holzpreis der Kiefer (Hauptbaumart) erholt sich demgegenüber verzögert, so hier nur ein leichtes Anheben des Preisniveaus möglich ist. Die Preise für Lärche und Douglasie sind ebenfalls leicht angestiegen und liegen auf hohem Preisniveau. Für die Laubhölzer Eiche und Buche bleiben die Preise stabil; hier zeichnet sich ein erhöhtes Schadholzaufkommen durch Trocknisauswirkungen sowie nachfolgendem Schadinsektenbefall ab.

Für das Jahr 2022 wird weiter ein Schadpotential durch rindenbrütende Borkenkäfer an der Baumart Fichte prognostiziert. Dazu ist vermehrt Zwangsanfall von nicht kalkulierbaren Schadholzmengen bei nahezu allen Baumarten als Folge der Trockenheit durch Niederschlagsdefizite in den Vorjahren zu erwarten. Dies kann den Holzmarkt weiter belasten und mittelfristig keine nennenswerte weitere Verbesserung der Holzpreissituation zulassen.

Eine Erhöhung der Holzeinschlagsmenge ist aufgrund der Marktsituation und der aktuellen Holzpreise sinnvoll. Die Hiebsplanung sieht daher für 2022 einen um 600 Erntefestmeter erhöhten Hiebssatz von 4900 Erntefestmetern (Efm) vor.

Bei den Personalkosten wurden die für 2022 zu erwartenden Entgelterhöhungen eingerechnet.

Bei den Sachkosten sind die zur Deckung des Arbeitsvolumens nötigen Mehrleistungen durch Unternehmer sowie zu erwartende Kostensteigerungen, u.a. durch Verteuerung der Treib- und Schmierstoffe, sonstiger Energiekosten und Materialkosten berücksichtigt worden. Weiterhin mussten die Ansätze für Grundsteuer und LWK-Beitrag aufgrund einer Neufestsetzung des Einheitswertes deutlich erhöht werden.

Die Leistungsentgelte der Stadt Uelzen (Erholungswald, Waldökosystem, Hoheitliche Aufgaben) werden um die tarifbedingt erhöhten Personalkosten angepasst.

Aufgrund der holzmarktbedingten Ertragssituation weist der Haushaltsplan für das Jahr 2022 nur ein geringes Jahresergebnis (6.100 €) aus.

Investitionen sind in Höhe von 68.000 € geplant.

**Eckdaten des Haushaltsplanes 2022:**

**Erträge lt. Ergebnishaushalt: 585.300,00 €**

darin enthalten

Leistungsentgelt Stadt: Produkte 2, 3 u. 5: 91.100,00 €

**Aufwendungen lt. Ergebnishaushalt: 579.200,00 €**

**Erträge/Aufwand 6.100,00 €**

**Investitionen: 68.000,00 €**

# Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2022

## Haushaltsplan 2022 Eigenbetrieb Stadtforst

Gesamtergebnishaushalt							
Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.480,00	18.200,00	18.200,00	23.200,00	18.200,00	18.200,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	264,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
06	privatrechtliche Entgelte	269.774,54	383.900,00	410.500,00	483.000,00	415.100,00	415.100,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.572,11	142.800,00	151.100,00	150.800,00	151.800,00	151.800,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2,58	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
12	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>421.093,23</b>	<b>550.400,00</b>	<b>585.300,00</b>	<b>662.500,00</b>	<b>590.600,00</b>	<b>590.600,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Personalaufwendungen	346.759,82	353.300,00	362.800,00	362.800,00	368.300,00	368.300,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.066,03	146.000,00	146.000,00	175.000,00	149.000,00	148.000,00
16	Abschreibungen	11.239,96	14.500,00	11.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	61.552,62	56.200,00	59.300,00	59.500,00	60.700,00	60.700,00
20	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>536.618,79</b>	<b>570.000,00</b>	<b>579.200,00</b>	<b>609.400,00</b>	<b>590.100,00</b>	<b>589.100,00</b>
21	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-115.525,56</b>	<b>-19.600,00</b>	<b>6.100,00</b>	<b>53.100,00</b>	<b>500,00</b>	<b>1.500,00</b>
22	Außerordentliche Erträge	-750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	<b>Jahresergebnis, Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-115.525,56</b>	<b>-19.600,00</b>	<b>6.100,00</b>	<b>53.100,00</b>	<b>500,00</b>	<b>1.500,00</b>
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan Stadforst Uelzen 2022

Konto	Titel	Erträge nach Sachkonten	Betrag
31410000	Zuweisungen vom Land		7.800,00 €
31440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		10.000,00 €
31480000	Zuweisungen von übrigen Bereichen		400,00 €
31617000	Aufl. von Zuweisungen von priv. Unternehmen		- €
33110000	Verwaltungsgebühren		400,00 €
34110100	Mieten, Pachten		5.600,00 €
34110110	Mieten, Pachten verb. Unternehmen		20.000,00 €
34110310	Erbbauszinsen verb. Unternehmen		8.900,00 €
34210100	Umsatzerlöse u.a.		360.000,00 €
34210110	Umsatzerlöse verb. Unternehmen		500,00 €
34610000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte		10.500,00 €
34610010	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte verb. Unternehmen		5.000,00 €
34831000	Erstattungen vom Abwasserzeckverband Uelzen		1.500,00 €
34850000	Erstattungen von verb. Unternehmen Kernverwaltung		91.100,00 €
34850010	Erstattungen von verb. Unternehmen sonst. Fachbereiche		22.000,00 €
34851000	Erstattungen von verb. Unternehmen Betriebliche Dienste		36.000,00 €
34860000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen		500,00 €
35820100	Erträge aus Aufl. von Pensionsrückstellungen		5.000,00 €
36160000	Zinserträge von sonst. Öff. Sonderrechnungen		100,00 €
	<b>Summe Erträge:</b>		<b>585.300,00 €</b>
	<b>Erträge – Aufwendungen</b>		<b>6.100,00 €</b>

## Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2022

Konto	Titel	Aufwendungen nach Sachkonten	Betrag
40110000	Beamtengehälter		61.500,00 €
40120000	Angestelltenvergütungen		33.000,00 €
40121000	Arbeiterlöhne		144.000,00 €
40210000	Umlage Versorgungskasse		31.000,00 €
40220000	VBL Angestellte		1.800,00 €
40221000	VBL Arbeiter		10.000,00 €
40320000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Beschäftigte		14.500,00 €
40321000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Arbeiter		16.500,00 €
40322000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Beschäftigte		4.000,00 €
40323000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Arbeiter		14.500,00 €
40410000	Beihilfen		7.000,00 €
40560000	Pensionsrückstellungen		25.000,00 €
42110011	Unterhaltung der Gebäude realisierb. Vermögen		6.000,00 €
42110013	Unterhaltung der Außenanlagen realisierb. Vermögen		2.000,00 €
42110024	Unterhaltung von Kultur- und Naturgütern		5.000,00 €
42120000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen		4.000,00 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.000,00 €
42220200	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände		1.500,00 €
42416000	Straßenreinigung		7.000,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen		4.500,00 €
42511000	Betriebsstoffe		4.500,00 €
42610100	Dienst- u. Schutzkleidung		4.500,00 €
42610200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung		7.500,00 €
42710800	Sonstige Aufwendungen f. laufenden Bereich		98.000,00 €
42910100	Sonstige Sachaufwendungen		500,00 €
44110100	Personalnebenaufwendungen		300,00 €
44110200	Betriebsärztlicher Dienst		400,00 €
44110300	Sonstige Personalaufwendungen		200,00 €
44310100	Büromaterialien		200,00 €
44310200	Zeitschriften und Bücher		1.200,00 €
44310300	Fernmeldegebühren		1.700,00 €
44310400	Postgebühren		100,00 €
44310600	Dienstreisen		800,00 €
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen		6.000,00 €
44410200	Grundsteuer		4.700,00 €
44410300	Kraftfahrzeugsteuer		1.000,00 €
44410900	Sonstige Steuern		2.400,00 €
44411100	Versicherungen		5.000,00 €
44550000	Kostenerstattung an verbundene Unternehmen		4.500,00 €
44551000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Service		25.000,00 €
44552000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Gebäuder.		3.000,00 €
44553000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Straßentr.		800,00 €
44554000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Strom		2.000,00 €
47110100	Abschreibungen Gebäude		2.500,00 €
47110200	Abschreibungen Gebäudeeinrichtungen		100,00 €
47110600	Abschreibungen bewegliches Sachvermögen		7.000,00 €
47110800	Abschreibungen GwG		1.500,00 €
	<b>Summe Aufwendungen:</b>		<b>579.200,00 €</b>

# Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2022

## Haushaltsplan 2022 Eigenbetrieb Stadtforst

Gesamtfinanzhaushalt							
Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.480,00	18.200,00	18.200,00	23.200,00	18.200,00	18.200,00
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	14,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
05	Privatrechtliche Entgelte	253.870,09	383.900,00	410.500,00	483.000,00	415.100,00	415.100,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.763,96	142.800,00	151.100,00	150.800,00	151.800,00	151.800,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2,58	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-546,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	397.584,19	545.400,00	580.300,00	657.500,00	585.600,00	585.600,00
11	Personalauszahlungen	344.997,50	328.300,00	337.800,00	337.800,00	343.300,00	343.300,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GwG's	121.630,92	146.000,00	146.000,00	175.000,00	149.000,00	148.000,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	51.742,84	56.200,00	59.300,00	59.500,00	60.700,00	60.700,00
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	518.371,62	530.500,00	543.100,00	572.300,00	553.000,00	552.000,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-120.787,43	14.900,00	37.200,00	85.200,00	32.600,00	33.600,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionstätigkeit	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	33.000,00	68.000,00	35.000,00	5.000,00	5.000,00
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	33.000,00	68.000,00	35.000,00	5.000,00	5.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	750,00	-33.000,00	-68.000,00	-35.000,00	-5.000,00	-5.000,00
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-120.037,43	-18.100,00	-30.800,00	50.200,00	27.600,00	28.600,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-120.037,43	-18.100,00	-30.800,00	50.200,00	27.600,00	28.600,00

**V. Produktübersicht**

	<b>Erträge</b>			<b>Aufwendungen</b>		
	Umsatzerlöse u. sonst. Erträge	Leistungsentgelt Stadt Uelzen	Summe	Sachkosten	Personalkosten	Summe
<b>1. Holz und andere Erzeugnisse</b>	419.400 €		419.400 €	167.700 €	219.100 €	386.800 €
<b>2. Waldökosystem, Naturschutz</b>		15.500 €	15.500 €	2.900 €	12.600 €	15.500 €
<b>3. Erholungswald, Öffentlichkeitsarbeit</b>	2.800 €	72.700 €	75.500 €	19.800 €	55.700 €	75.500 €
<b>4. Leistungen für Dritte</b>	72.000 €		72.000 €	26.000 €	72.500 €	98.500 €
<b>5. Hoheitsaufg. u. sonst. behördl. Aufgaben</b>		2.900 €	2.900 €		2.900 €	2.900 €
<b>Summe</b>	494.200 €	91.100 €	<b>585.300 €</b>	216.400 €	362.800 €	<b>579.200 €</b>

## Erläuterungen zur Produktübersicht

ERTRÄGE	€	€ gesamt
<b>Umsatzerlöse und sonst. Erträge</b>		<b>494.200</b>
Produkt 1 -Holz- :		
Holzverkauf	356.000	
Jagdeinnahme	9.000	
Nebennutzungen	2.000	
Mieten, Pachten	34.500	
Zinsen	100	
Zuweisungen, Auflösungen	7.800	
Fördermittel Waldumbau	10.000	419.400
Produkt 3 -Erholungswald- :		
Einnahmen Wildgatter	2.000	
Gebühren, Entgelte	800	2.800
Produkt 4 -Leistungen für Dritte- :		
Aufträge Fachbereiche	27.500	
Aufträge Betriebliche Dienste	36.000	
Aufträge Stadtentwässerung	1.500	
Aufträge fremd	1.500	
Zuweisungen, Auflösungen	5.500	72.000
<b>Leistungsentgelt Stadt Uelzen</b>		<b>91.100</b>
Produkt 2 -Waldökosystem- :		
Biotoppflege, Naturschutz	3.400	
Pferdehaltung	11.000	
Waldfunktionensicherung	1.100	15.500
Produkt 3 -Erholungswald- :		
Erholungseinrichtungen	5.500	
Unterhaltung Erholungswege	14.900	
Wildgatter	32.100	
Müllbeseitigung	3.500	
Verkehrssicherung	8.700	
Öffentlichkeitsarbeit. FÖJ	8.000	72.700
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :		
Forstaufsicht, Waldbrand- schutz, Stellungnahmen	2.900	2.900
<b><u>Summe Erträge nach Produkten</u></b>		<b><u>585.300</u></b>

**Erläuterungen zur Produktübersicht**

<b>AUFWAND</b>		<b>€ gesamt</b>
<b>Personalaufwand:</b>		<b>362.800</b>
Produkt 1 -Holz- :	Personalkosten Arbeiter u. Beamte mit direkter Kostenzuordnung Overhead verteilt	219.100
Produkt 2 -Waldökosystem- :	dto.	12.600
Produkt 3 -Erholungswald- :	dto.	55.700
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	dto.	72.500
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :	dto.	2.900
<b>Sachaufwand:</b>	<b>(incl. Umlagen)</b>	<b>216.400</b>
Produkt 1 -Holz- :	Unternehmerkosten Holz- Rückung u. –Aufarbeitung Betriebsstoffe Werkzeuge Maschinenkosten	167.700
Produkt 2 -Waldökosystem- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	2.900
Produkt 3 -Erholungswald- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	19.800
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	26.000
<b><u>Summe Aufwand nach Produkten:</u></b>		<b><u>579.200</u></b>

**VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>2022 €</b>	<b>2023 €</b>	<b>2024 €</b>	<b>2025 €</b>
EDV-Hard-/Software	1.000	---	---	---
Gebäude/Anlagen	---	3.000	3.000	3.000
Fahrzeuge	25.000	---	---	---
Rückepferde	10.000	---	---	---
Arbeitsgeräte	2.000	2.000	2.000	2.000
Büroausstattung	---	---	---	---
Forsteinrichtung	30.000	30.000	---	---
<b>Gesamt</b>	<b>68.000</b>	<b>35.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

**VII. Stellenplan**

Lfd. Nr.	Verg.Gr./Lohngr.	Stellenplan 2022	Stellen Ist 1.1.2022	Erläuterungen
<b>Beamte</b>				
1	A 12	1,00	1,00	Betriebsleiter
	Summe	1,00	1,00	
<b>Beschäftigte</b>				
2	E7	0,65	0,65	Forstbüro
	Summe	0,65	0,65	
<b>Arbeiter</b>				
3	TV-Forst 9	1,00	1,00	Forstwirtschaftsmeister
4	TV-Forst 5	3,00	2,00	Forstwirte
	Summe	4,00	3,00	
<b>Auszubildende</b>				
5	L01/L02	2,00	2,00	Auszub. 1. Lehrjahr bis 07/2022 Auszub. 2. Lehrjahr ab 08/2022
	Summe	2,00	2,00	
<b>Sonstige</b>				
6	FÖJ	1,00	2,00	FÖJ

<b>Gesamtübersicht</b>				
	Beamte	1,00	1,00	
	Beschäftigte	0,65	0,65	
	Arbeiter	4,00	3,00	
	Auszubildende	2,00	2,00	
	Sonstige	1,00	2,00	
	<b>Gesamt</b>	<b>8,65</b>	<b>8,65</b>	

## VIII. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Stand: 01.01.2022

<b>Art der Schulden</b>	Stand zu Beginn des Vorjahres  - 1000 Euro-	<b>Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres</b>  - 1000 Euro-
1	2	3
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	15
	15	15



Eigenbetrieb  
Gebäudewirtschaft  
Stadt Uelzen (GW)



# Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2  
29525 Uelzen



Stammkapital 500.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck des Eigenbetriebes ist es, den bisherigen und zukünftig notwendigen Immobilien- und Liegenschaftsbestand der Hansestadt Uelzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Maßgabe der gesetzl. Vorschriften u. Ratsbeschlüsse in einem bautechnisch gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handels vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen. Der Eigenbetrieb nimmt dabei im Einzelnen folgende Aufgaben wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung von Investitionen und der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltsstaus,
- die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung
- Der Eigenbetrieb darf sämtliche, zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen, Tätigkeiten wahrnehmen u. alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 d. Nds. NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie den sach- und fachgerechten Leistungsspektren entsprechen.
- Der Eigenbetrieb kann zur Aufgabendurchführung jede gem. Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) zulässige Rechtsform gemeinsamer Aufgabenerfüllung beauftragen
- Lässt d. Eigenbetrieb Geschäftsvorgänge durch Dritte bearbeiten, so hat er auf seine Kosten sicherzustellen, d. d. RPA oder die mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung Beauftragten dort die erforderliche Unterstützung erhalten

## Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

### Betriebsleitung

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Betriebsleitung und des beim Eigenbetrieb beschäftigten Personals, soweit er seine Befugnisse nicht auf die Betriebsleitung übertragen hat. Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt.

Betriebsleiter ist  
Herr Andre Schlothane.

### Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus neun Ratsmitgliedern.

Ratsherr Karl-Heinz Günther (Vorsitz)  
Ratsherr Wilhelm Bauck  
Ratsherr Karsten Jäkel  
Ratsfrau Dr. Kerstin Koch  
Ratsherr Pascal Leddin  
Ratsfrau Kristina Nenke  
Ratsfrau Marlies Schulz  
Ratsherr Christian Dörhöfer  
Ratsfrau Melanie Kamschütz

## Personalstand:

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 0 Mitarbeiter. Dies hängt mit dem Umstand zusammen, dass sowohl die Betriebsleitung als auch der Sachbearbeiter Gremienarbeit sowie die Stelle des Bilanzbuchhalters im Stellenplan des Eigenbetriebs Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant und besetzt sind. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahmen des Personals. Im Stellenplan 2022 ist zudem eine Stelle für einen Hochbautechniker vorgesehen.

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVÖD.

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss  
für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft  
Stadt Uelzen vor!

## **Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen**

### **Haushalt 2022**



## **Haushaltssatzung und Haushaltsplan**

## **Inhalt**

- I. Haushaltssatzung
- II. Haushaltsplan
  - 1. Vorbericht mit Anlagen
  - 2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen
  - 3. Schuldenübersicht
  - 4. Ergebnishaushalt
  - 5. Finanzhaushalt
  - 6. Investitionsplan
  - 7. Stellenplan
  - 8. vorläufige Bilanz zum 31.12.2019

## I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des §112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Uelzen in der Sitzung am 14.03.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	9.021.200 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	8.845.800 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.546.900 Euro
2.2 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.942.100 Euro
2.3 auf Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.400.000 Euro
2.4 auf Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.525.400 Euro
2.5 auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.721.700 Euro
2.6 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.097.500 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	21.668.600 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	21.565.000 Euro

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 9.125.400 Euro festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt in Höhe von 4.600.000 EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2023.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

Uelzen

15.03.2022  
Datum der Ausfertigung

(Markwardt) Bürgermeister

## 1. Vorbericht

Die Ansätze des hier vorgelegten Haushaltsplans basieren im Wesentlichen auf den fortgeschriebenen Werten des Jahresergebnisses 2019, auf Datenmaterial des Haushaltsjahres 2020 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft, auf Kostenschätzungen und auf den zu erwartenden Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen gemäß der geplanten Haushaltsansätze der Nutzer der Hansestadt Uelzen bzw. privatrechtlichen Entgelten.

Die Haushaltsansätze sind alle gegenseitig deckungsfähig.

### **(1) Auflösungserträge aus Sonderposten**

Zuweisungen und Zuschüsse vom Landkreis, Land oder sonstigen Zuschussgebern für getätigte Investitionsmaßnahmen werden bilanziell unter der Nettoposition als Sonderposten passiviert. Die Auflösung der Investitionszuschüsse (474.300 €) erfolgt analog zum Abschreibungssatz des jeweiligen Sachanlagegutes.

### **(2) Sonstige Transfererträge**

Der Erwerb des neuen Rathauses 2016 wurde durch einen Investitionskredit realisiert. Die Laufzeit des Kreditvertrages beträgt 15 Jahre. Da derartige Investitionen langfristig über Kostenerstattungen analog zu den Abschreibungen der Objekte realisiert werden (Tilgungsleistungen sind nicht Bestandteile von Kostenerstattungen), wäre es im vorliegenden Fall bei einer Abschreibungsdauer von noch 70 Jahren zu Liquiditätsengpässen in den Folgejahren durch die Tilgung des Darlehens gekommen. Um diesem Problem vorzugreifen, erfolgt für die Laufzeit des Darlehens eine jährliche Transferzahlung seitens der Hansestadt Uelzen an den Eigenbetrieb in Höhe von 175.400 €. Diese stellt den Differenzbetrag von Tilgung und Abschreibung dar. Diese 175.400 € -auch einzahlungswirksamen - Transfererträge begründen damit den im Ergebnishaushalts geplanten Überschuss für 2022 und in den Folgejahren.

### **(3) Privatrechtliche Entgelte**

Die privatrechtlichen Entgelte (142.900 €) beinhalten Erträge aus der Vermietung von Miet- und Werkswohnungen, gewerblich genutzten Objekten und Erbbauzinsen.

### **(4) Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (8.224.700 €) sind der wesentlichste Posten der für die Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude zur Verfügung gestellt wird. Durch diese Erträge werden alle Bewirtschaftungskosten, die in den einzelnen Immobilien anfallen, gedeckt. Es handelt sich dabei u.a. um Aufwendungen für die Bauunterhaltung, verbrauchsabhängige Mietnebenkosten, Gebäudemanagementleistungen und weitere sonstige Kosten. Für die Folgejahre wird ein deutlich höherer Erstattungsbetrag zur Deckung der zu erwartender Kosten eingeplant.

### **(5) Sonstige ordentliche Erträge**

3.900 € sind für Erstattungen von Energiesteuern und Umlage Kraft-Wärme-Kopplung durch die Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks im neuen Rathaus geplant.

### **(6) Aufwendungen für aktives Personal**

Der Personalaufwand ist beim Eigenbetrieb mit 70.300 € angesetzt. Im Stellenplan ist eine zusätzliche Stelle zur Einstellung eines Hochbautechnikers (technisches Gebäudemanagement) vorgesehen. Hierfür fallen direkt Personalkosten an. Die anderen Stellen (Betriebsleitung, Bilanzbuchhaltung/ Finanzbuchhaltung/ Kosten-/Leistungsrechnung/Allgemeiner Service, Gremienarbeit) ist im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wird die Inanspruchnahmen

dieses Personals erstatten. Dies erfolgt buchhalterisch unter der Position „Aufwand für Sach- und Dienstleistungen“.

Gegenüber dem Vorjahr wird der Zeitanteil der Betriebsleitung von 0,2 Stellen auf 0,5 Stellen und die Eingruppierung auf EG 15 erhöht. Des Weiteren wird die Stelle für Bilanzbuchhaltung/ Finanzbuchhaltung/ Kosten-/Leistungsrechnung/Allgemeiner Service von 0,5 Stellen auf 0,3 Stellen reduziert. Die Aufgaben der Stelle Gremienarbeit werden mit in dieser Stelle abgebildet. Die Stelle Gremienarbeit 0,1 wird gestrichen.

#### **(7) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In den Sach- und Dienstleistungen (in der Summe 4.090.700 €) sind alle Bewirtschaftungskosten und Bauunterhaltungsmittel für den gesamten Immobilienbestand eingeplant. Die größten Positionen sind insbesondere die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit 2.091.800 €, die Pflege der Außenanlagen mit 348.700 € und Bewirtschaftungskosten wie Strom mit 388.300€ oder Gas mit 284.700 €. Bei den Energiekosten ist mit steigenden Aufwendungen in Zukunft zu rechnen, wobei hier die Entwicklung abzuwarten ist.

#### **(8) Abschreibungen**

Die Anschaffungs- oder Herstellungswerte der Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert (1.903.700 €). Die Investitionen die im Finanzplan eingestellt sind und entsprechend durchgeführt werden, erhöhen nach Aktivierung in den Folgejahren die planmäßigen Abschreibungen.

#### **(9) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Investitionskredite sind für 2022 mit insgesamt 300.700 € angesetzt.

#### **(10) Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (2.480.400 €) zählen im Wesentlichen die Kostenerstattungen für Leistungen der gAöR-GM (u.a. Erstattungen der Kosten für zugewiesenes Personal, Mietzahlungen für Büroräume, Telefon- und Datenleitungskosten, Gesundheitsvorsorge, Umlage Kommunaler Schadenausgleich, Inventarversicherungen, Wirtschaftsprüfungs-, Rechtsanwalts- und sonstige Kosten). Der Erstattungsbetrag wird sich nach derzeitiger Planung in den Folgejahren erhöhen. Diese Plandaten können sich bei geänderter Bau- und Investitionstätigkeit der anderen Mandanten und auch des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft für die Folgejahre ändern.

#### **(11) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Ansätze für Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von insgesamt 88.546.900 € beinhalten unter anderem Ansätze in Höhe von 142.900 € für privatrechtliche Entgelte, 175.400 € für Transfereinzahlungen, 8.224.700 € für Kostenerstattungen und Kostenumlagen und 3.900 € für sonstige haushaltswirksame Einzahlungen.

#### **(12) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Ansätze für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind mit 6.942.100 € geplant. Diese beinhalten Ansätze für Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG von 44.090.700 €, Zinsen an Kreditinstitute für Investitionskredite von 2300.700 € und sonstige Auszahlungen von 2.480.400 €.

#### **(13) Einzahlungen für Investitionstätigkeit**

Für das Haushaltsjahr 2022 sind Einzahlungen für Investitionen in Höhe von 2.400.000 € (Zuwendungen für Investitionen) eingeplant. Es handelt sich um geplante Zuwendungen für die P+R-Anlage und die ehem. Bezirkssportschule.

#### **(14) Auszahlungen für Investitionstätigkeit**

Im investiven Bereich sind für 2022 insgesamt Maßnahmen in Höhe von 11.525.400 € geplant. Bei den Hochbaumaßnahmen sind als größere Maßnahmen anzuführen: Neues Rathaus (Notstromversorgung), Schiller-Schule (Umsetzung Baugenehmigung), Neubau P+R-Anlage (erneute Veranschlagung zur Kreditsicherung), ehem. Bezirkssportschule (erneute Veranschlagung zur Kreditsicherung), Kindertagesstätte Emsberg) und Aufbau von Photovoltaikanlagen.

#### **Finanzierungstätigkeit**

Zur Sicherstellung der Liquidität für die Umsetzung von Investitionen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 9.125.400 € geplant. Zusätzlich sind 1.596.300 € für die Umschuldung eines bestehenden Kredites erforderlich. 3.097.500 € für die Tilgung von Darlehen sind 3.097.500 € vorgesehen (einschl. Umschuldung).

#### **(15) Sonstiges**

Kassenkredite sind in Höhe von 3.000.000 € zur Abdeckung der Zwischenfinanzierung der in 2022 geplanten erhöhten Investitionen eingeplant.

Die Verpflichtungsermächtigung über 4.600.000 zu Lasten des Haushaltsjahres 2023 betreffen die P+R-Anlage sowie die ehem. Bezirkssportschule.

## Anlage 1 zum Vorbericht

### Darlehensentwicklung Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Jahr	Restschuld Jahresanfang	Tilgung	Neuaufnahme	Restschuld Jahresende
2021	16.619.800,00 €		4.000.000,00 €	20.619.800,00 €
2021		5.604.400,00 €	4.604.100,00 €	19.619.500,00 €
2022	19.619.500,00 €		4.534.800,00 €	24.154.300,00 €
2022			3.310.200,00 €	27.464.500,00 €
2022		3.097.500,00 €	10.721.700,00 €	35.088.700,00 €
2023	35.088.700,00 €	1.646.500,00 €	3.327.100,00 €	36.769.300,00 €
2024	36.769.300,00 €	3.308.500,00 €	1.847.000,00 €	35.307.800,00 €
2025	35.307.800,00 €	4.000.600,00 €	2.482.600,00 €	33.789.800,00 €

<sup>1</sup> Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2020

<sup>2</sup> Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2021

## Anlage 2 zum Vorbericht

### Schuldenübersicht Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Kreditgeber	Restschuld Anfang 2022	Neuaufnahme 2022	Tilgung 2022	Restschuld Ende 2022
DZ HYP AG	1.231.093,39 €		124.132,19 €	1.106.961,20 €
DZ HYP AG	696.249,19 €		81.541,59 €	614.707,60 €
Deutsche Kreditbank AG	1.596.300,00 €		80.000,00 €	1.516.300,00 €
Norddeutsche Landesbank	695.000,00 €		34.250,00 €	660.750,00 €
Deutsche Kreditbank AG	854.400,00 €		76.000,00 €	778.400,00 €
Deutsche Kreditbank AG	1.107.400,00 €		52.600,00 €	1.054.800,00 €
Deutsche Kreditbank AG	2.982.600,00 €		140.000,00 €	2.842.600,00 €
Deutsche Kreditbank AG	1.964.000,00 €		115.000,00 €	1.849.000,00 €
DZ HYP AG	2.120.780,00 €		223.240,00 €	1.897.540,00 €
Deutsche Kreditbank AG	4.000.000,00 €	4.534.800,00 €	325.000,00 €	8.209.800,00 €
Sparkasse UE/LD	2.371.680,00 €		129.420,67 €	2.242.259,33 €
Neuaufnahme <sup>1</sup>		3.310.200,00 €	80.000,00 €	3.230.200,00 €
Neuaufnahme		9.125.400,00 €	40.000,00 €	9.085.400,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>19.619.502,58 €</b>	<b>16.970.400,00 €</b>	<b>1.501.184,45 €</b>	<b>35.088.718,13 €</b>

<sup>1</sup> Kreditermächtigung gem. § 120 NKomVG aus 2021

### Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auszahlungen für Investitionen	3.764.500 €	5.367.800 €	11.525.400 €	5.517.000 €	195.000 €	60.000 €
Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des HH-Jahres			4.700.000 €	4.600.000 €		

## 2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022	2023	2024	2025
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2021	4.700.000			
2022		4.600.000		
2023				
2024				
Insgesamt	4.700.000	4.600.000	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	9.125.400	3.327.100	195.000	60.000

### 3. Schuldenübersicht

#### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des
	Vorjahres	Haushaltsjahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	16.620	19.620
1.3 Liquiditätskrediten	0	
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.137	210
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8	6
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>17.765</b>	<b>19.836</b>

## Ergebnishaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	295.343,61	352.000,00	474.300,00	485.100,00	484.800,00	483.400,00
04	Sonstige Transfererträge	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Privatrechtliche Entgelte	205.096,23	165.900,00	142.900,00	158.100,00	158.100,00	155.100,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.147.521,13	7.911.300,00	8.224.700,00	8.577.800,00	8.737.300,00	8.478.200,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge	7,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	82.958,57	3.600,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
<b>12</b>	<b>= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.906.326,98</b>	<b>8.608.200,00</b>	<b>9.021.200,00</b>	<b>9.400.300,00</b>	<b>9.559.500,00</b>	<b>9.296.000,00</b>
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	70.300,00	70.300,00	71.300,00	71.300,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.834.025,74	4.532.700,00	4.090.700,00	4.046.100,00	4.071.100,00	3.991.100,00
16	Abschreibungen	1.095.081,45	1.420.800,00	1.903.700,00	2.007.100,00	1.992.100,00	1.994.300,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	233.129,80	275.700,00	300.700,00	329.900,00	360.800,00	324.200,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.087.580,61	2.203.600,00	2.480.400,00	2.771.500,00	2.888.800,00	2.739.700,00
<b>20</b>	<b>= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.249.817,60</b>	<b>8.432.800,00</b>	<b>8.845.800,00</b>	<b>9.224.900,00</b>	<b>9.384.100,00</b>	<b>9.120.600,00</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>656.509,38</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>
22	Außerordentliche Erträge	50.499,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis</b>	<b>50.499,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>707.008,51</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>	<b>175.400,00</b>
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Finanzhaushalt

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	<b>Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
001	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
003	Sonstige Transfereinzahlungen	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00	175.400,00
004	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
005	Privatrechtliche Entgelte	242.051,32	165.900,00	142.900,00	158.100,00	158.100,00	155.100,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.171.503,24	7.911.300,00	8.224.700,00	8.577.800,00	8.737.300,00	8.478.200,00
007	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	607,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
008	Einzahlungen aus der Veräußerung von GWG's	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
009	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.750,43	3.600,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
<b>010</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.593.312,41</b>	<b>8.256.200,00</b>	<b>8.546.900,00</b>	<b>8.915.200,00</b>	<b>9.074.700,00</b>	<b>8.812.600,00</b>
	<b>Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit</b>						
011	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	70.300,00	70.300,00	71.300,00	71.300,00
012	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
013	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.116.242,95	4.532.700,00	4.090.700,00	4.046.100,00	4.071.100,00	3.991.100,00
014	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	233.129,80	275.700,00	300.700,00	329.900,00	360.800,00	324.200,00
015	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
016	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.143.979,56	2.203.600,00	2.480.400,00	2.771.500,00	2.888.800,00	2.739.700,00
<b>017</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.493.352,31</b>	<b>7.012.000,00</b>	<b>6.942.100,00</b>	<b>7.217.800,00</b>	<b>7.392.000,00</b>	<b>7.126.300,00</b>
<b>018</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.099.960,10</b>	<b>1.244.200,00</b>	<b>1.604.800,00</b>	<b>1.697.400,00</b>	<b>1.682.700,00</b>	<b>1.686.300,00</b>
	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
019	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	357.417,43	2.057.600,00	2.400.000,00	2.190.000,00	0,00	0,00
020	Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Veräußerung von Sachvermögen	-410.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
023	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>024</b>	<b>Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>767.417,43</b>	<b>2.057.600,00</b>	<b>2.400.000,00</b>	<b>2.190.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
025	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	57.893,57	650.000,00	69.900,00	272.100,00	0,00	0,00
026	Baumaßnahmen	3.662.963,03	4.697.800,00	11.435.500,00	5.225.000,00	175.000,00	40.000,00
027	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.612,65	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
028	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
029	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>031</b>	<b>Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>3.764.469,25</b>	<b>5.367.800,00</b>	<b>11.525.400,00</b>	<b>5.517.100,00</b>	<b>195.000,00</b>	<b>60.000,00</b>
<b>032</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.997.051,82</b>	<b>-3.310.200,00</b>	<b>-9.125.400,00</b>	<b>-3.327.100,00</b>	<b>-195.000,00</b>	<b>-60.000,00</b>
<b>033</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-1.897.091,72</b>	<b>-2.066.000,00</b>	<b>-7.520.600,00</b>	<b>-1.629.700,00</b>	<b>1.487.700,00</b>	<b>1.626.300,00</b>
	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
034	Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	5.201.600,00	7.913.900,00	10.721.700,00	3.327.100,00	1.847.000,00	2.482.600,00
035	Tilgung von Krediten u. Rückzahlung v. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.930.567,66	5.846.100,00	3.097.500,00	1.646.500,00	3.308.500,00	4.000.600,00
<b>036</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.271.032,34</b>	<b>2.067.800,00</b>	<b>7.624.200,00</b>	<b>1.680.600,00</b>	<b>-1.461.500,00</b>	<b>-1.518.000,00</b>
<b>037</b>	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>373.940,62</b>	<b>1.800,00</b>	<b>103.600,00</b>	<b>50.900,00</b>	<b>26.200,00</b>	<b>108.300,00</b>

## Investitionen 2022

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Finanzplan 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	bisher bereitgestellt -Euro-	Gesamt- investitions- summe -Euro-
50.0007 Neues Rathaus - Nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen	-220.000					-267.500	-267.500
026 Baumaßnahmen	220.000					267.500	267.500
50.0008 Neues Rathaus - Sonnenschutz	-400.000					-475.000	-475.000
026 Baumaßnahmen	400.000					475.000	475.000
50.0009 Neues Rathaus - Notstromversorgung	-400.000	-307.000				-800.000	-1.107.000
026 Baumaßnahmen	400.000	307.000				800.000	1.107.000
50.0054 Schule Holdstedt - Sonnenschutz		-5.000				-30.000	-35.000
026 Baumaßnahmen		5.000				30.000	35.000
50.0058 Schule Holdstedt - Außenanlagen	-5.000	-15.000		-20.000		-130.300	-165.300
026 Baumaßnahmen	5.000	15.000		20.000		130.300	165.300
50.0065 Schule Molzen - Außenanlagen	-45.000					-45.000	-45.000
026 Baumaßnahmen	45.000					45.000	45.000
50.0074 Schule Veerßen - Akustikdecken	-15.000					-45.000	-45.000
026 Baumaßnahmen	15.000					45.000	45.000
50.0076 Schule Veerßen - Hallensanierung	-573.300					-668.300	-668.300
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	381.700					381.700	381.700
026 Baumaßnahmen	955.000					1.050.000	1.050.000
50.0083 Schule Oldenstadt - Akustikdecken	-20.000	-20.000	-10.000	-10.000		-80.000	-120.000
026 Baumaßnahmen	20.000	20.000	10.000	10.000		80.000	120.000
50.0086 Schule Oldenstadt - Heizung	-1.300					-161.300	-161.300
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	78.700					238.700	238.700
026 Baumaßnahmen	80.000					400.000	400.000
50.0087 Schule Oldenstadt - Installation für IT-Systeme	-15.000					-45.000	-45.000
026 Baumaßnahmen	15.000					45.000	45.000
50.0088 Schule Oldenstadt - Sonnenschutz	-30.000	-30.000				-45.000	-75.000
026 Baumaßnahmen	30.000	30.000				45.000	75.000
50.0099 Hermann-Löns-Schule - Akustikdecken	-20.000	-40.000				-68.000	-108.000
026 Baumaßnahmen	20.000	40.000				68.000	108.000
50.0107 Lucas-Backmeister-Schule - Akustikdecken	-25.000	-25.000	-25.000	-20.000		-95.000	-165.000
026 Baumaßnahmen	25.000	25.000	25.000	20.000		95.000	165.000
50.0109 Lucas-Backmeister-Schule - Sonnenschutz	-25.000			-25.000		-75.000	-100.000
026 Baumaßnahmen	25.000			25.000		75.000	100.000
50.0116 Sternschule - Akustikdecken	-15.000	-30.000				-88.500	-118.500
026 Baumaßnahmen	15.000	30.000				88.500	118.500
50.0118 Sternschule - Nutzungsbedingte Umbaumaßnahmen	-70.000					-102.000	-102.000
026 Baumaßnahmen	70.000					102.000	102.000
50.0123 Uelzen, Schillerstr. 25 - Umsetzung Baugenehmigung	-425.000	-300.000				-425.000	-725.000
026 Baumaßnahmen	425.000	300.000				425.000	725.000
50.0202 Theater - Umbaumaßnahmen	1.386.900					-4.939.100	-4.939.100
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.597.200					1.597.200	1.597.200
026 Baumaßnahmen	210.300					6.536.300	6.536.300
50.0209 Theater - Parkplatz		-10.000					-10.000
026 Baumaßnahmen		10.000					10.000
50.0323 Feuerwehr Hansen - Herstellung 2. Rettungsweg		-25.000					-25.000
026 Baumaßnahmen		25.000					25.000
50.0324 Feuerwehr Hanstedt II - Abgasabsauganlage		-8.000					-8.000
026 Baumaßnahmen		8.000					8.000
50.0325 Feuerwehr Kirchweyhe - Erweiterungsbau	-6.000					-71.000	-71.000
026 Baumaßnahmen	6.000					71.000	71.000
50.0331 Feuerwehr Holdstedt - Außenanlagen		-35.000					-35.000
026 Baumaßnahmen		35.000					35.000
50.0342 Feuerwehr Veerßen - Ausstattung	-3.000					-3.000	-3.000

## Investitionen 2022

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Finanzplan 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	bisher bereitgestellt -Euro-	Gesamt- investitions- summe -Euro-
026 Baumaßnahmen	3.000					3.000	3.000
50.0371 Kindertagesstätte Gartenstraße - Außenanlagen		-50.000					-50.000
026 Baumaßnahmen		50.000					50.000
50.0372 Kindertagesstätte Gartenstraße - Sonnenschutz		-25.000					-25.000
026 Baumaßnahmen		25.000					25.000
50.0385 Kindergarten Holdenstedt - Rückkauf		-68.900					-68.900
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		68.900					68.900
50.0386 Kindergarten Holdenstedt - Außenanlagen		-10.000					-10.000
026 Baumaßnahmen		10.000					10.000
50.0402 Park u. Ride Anlage - Ersatzbau		-2.000.000	-1.960.000			-4.160.000	-8.120.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		2.000.000	2.140.000			4.140.000	8.280.000
026 Baumaßnahmen		4.000.000	4.100.000			8.300.000	16.400.000
50.0442 Bohldamm - Neubau Containeranlage		-50.000		-50.000			-100.000
026 Baumaßnahmen		50.000		50.000			100.000
50.0530 Feuerwehr Uelzen - Erweiterungsbau	-400.000					-400.000	-400.000
026 Baumaßnahmen	400.000					400.000	400.000
50.0551 Feuerwehr Uelzen, Wohnungen - Ankauf			-272.100				-272.100
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			272.100				272.100
50.0552 Feuerwehr Uelzen, Wohnungen - Geräteschuppen		-7.500					-7.500
026 Baumaßnahmen		7.500					7.500
50.0593 Schule Holdenstedt - Nutzungsbed. Umbaumaßnahmen	-25.000					-29.000	-29.000
026 Baumaßnahmen	25.000					29.000	29.000
50.0611 Schule Molzen - Akustikdecken	-10.000					-10.000	-10.000
026 Baumaßnahmen	10.000					10.000	10.000
50.0612 Schule Molzen - Installation für IT-Systeme	-6.000					-6.000	-6.000
026 Baumaßnahmen	6.000					6.000	6.000
50.0631 Schule Veerßen - Container	-25.000					-25.000	-25.000
026 Baumaßnahmen	25.000					25.000	25.000
50.0652 Schule Oldenstadt - Anbau Windfang		-18.000					-18.000
026 Baumaßnahmen		18.000					18.000
50.0695 Hermann-Löns-Schule - Lautsprecheranlage	-37.500					-37.500	-37.500
026 Baumaßnahmen	37.500					37.500	37.500
50.0704 Lucas-Backmeister-Schule - Sanierung Außenanlagen	-30.000	-200.000				-270.000	-470.000
026 Baumaßnahmen	30.000	200.000				270.000	470.000
50.0731 Sternschule - Außenanlagen	-200.000					-240.000	-240.000
026 Baumaßnahmen	200.000					240.000	240.000
50.0734 Sternschule - Sonnenschutz	-25.000					-50.000	-50.000
026 Baumaßnahmen	25.000					50.000	50.000
50.0735 Sternschule - Umbau Lehrerzimmer		-100.000					-100.000
026 Baumaßnahmen		100.000					100.000
50.0952 Ehem. Bezirkssportschule - Umbau + Sanierung		-600.000	-450.000			-908.000	-1.958.000
019 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		400.000	50.000			92.000	542.000
026 Baumaßnahmen		1.000.000	500.000			1.000.000	2.500.000
50.0956 Friedhofskapelle Westerweyhe - Umbau Kapelle	-65.000	-40.000				-105.000	-145.000
026 Baumaßnahmen	65.000	40.000				105.000	145.000
50.0957 Friedhofskapelle Westerweyhe - Nebengebäude		-45.000				-45.000	-90.000
026 Baumaßnahmen		45.000				45.000	90.000
50.1201 Kindertagesstätte am Stern - Sonnenschutz		-25.000					-25.000
026 Baumaßnahmen		25.000					25.000
50.1250 Kindertagesstätte Emsberg	-300.000	-4.700.000				-300.000	-5.000.000
026 Baumaßnahmen	300.000	4.700.000				300.000	5.000.000
50.1280 Kindertagesstätte Oldenstadt				-10.000			-10.000

## Investitionen 2022

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft der Stadt Uelzen

Investitionsmaßnahme	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Finanzplan 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	bisher bereitgestellt -Euro-	Gesamt- investitions- summe -Euro-
026 Baumaßnahmen				10.000			10.000
50.1295 Kindertagesstätte Westerweyhe - Neubau			-300.000				-300.000
026 Baumaßnahmen			300.000				300.000
50.1300 Betriebliche Dienste - Erweiterungsbau	-300.000					-380.000	-380.000
026 Baumaßnahmen	300.000					380.000	380.000
50.1305 Betriebliche Dienste - Terrassenüberdachung		-25.000					-25.000
026 Baumaßnahmen		25.000					25.000
50.1430 Stadthalle - Ankauf	-650.000					-650.000	-650.000
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	650.000					650.000	650.000
50.1505 Uelzen, Wiesenstraße 18 - Rückkauf Wohngebäude		-1.000					-1.000
025 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.000					1.000
50.5000 Kleininvestitionen Mandant Uelzen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-420.000	-580.000
026 Baumaßnahmen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	420.000	580.000
50.5001 Kleininvestitionen für Spielgeräte Mandant Uelzen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-80.000	-160.000
027 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000	160.000
50.5002 Photovoltaik	-250.000	-250.000	-250.000			-250.000	-750.000
026 Baumaßnahmen	250.000	250.000	250.000			250.000	750.000
<b>Gesamtsumme Auszahlungen</b>	<b>-5.367.800</b>	<b>-11.525.400</b>	<b>-5.517.100</b>	<b>-195.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-52.013.300</b>	<b>-69.310.800</b>
<b>Gesamtsumme Einzahlungen</b>	<b>2.057.600</b>	<b>2.400.000</b>	<b>2.190.000</b>			<b>16.195.700</b>	<b>20.785.700</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-3.310.200</b>	<b>-9.125.400</b>	<b>-3.327.100</b>	<b>-195.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-35.810.100</b>	<b>-48.517.600</b>

### Verpflichtungsermächtigungen für 2023:

Inv.- Nr. 50.0402 Park- u. Ride Anlage Ersatzbau über 4.100.000 €

Inv.-Nr. 50.0952 Ehem. Bezirkssportschule - Umbau und Sanierung über 500.000 €

# Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Stand: 31.12.2021

## 7. Stellenplan: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	Betriebsleitung	Betriebsleiter	15	0,50	0,00	0,00	0,00	Stelle Betriebsleitung im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals; Neubewertung der Stelle Betriebsleitung im 4.Quartal 2021 (siehe lfd. Nr. 2); durch die Neubewertung der Stelle (siehe lfd. Nr. 2) wird diese Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 1 umgesetzt
2	Betriebsleitung	Betriebsleiter	14	0,00	0,20	0,00	-0,20	Stelle Betriebsleitung im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals; durch die Neubewertung der Stelle (siehe lfd. Nr. 2) wird diese Stelle gestrichen und der Stelleninhaber auf die Stelle lfd. Nr. 1 umgesetzt

# Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Stand: 31.12.2021

Lfd.Nr.	Bereich	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke/Erläuterungen
					insgesamt	davon am 30.6.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
3	Bilanzbuchhaltung/ Finanzbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung/ Allgemeiner Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	Bilanzbuchhalterin/ Betriebsbuch- /Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	9b	0,30	0,50	0,00	-0,50	Stelle Bilanzbuchhalterin/ Finanzbuchhalterin/ Kosten-/ Leistungsrechnerin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals
4	Technisches Gebäudemanagement	Hochbautechniker	9b	1,00	0,00	0,00	0,00	Stelle Finanzbuchhalterin/ Betriebsbuchhalterin/ Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft im Stellenplan des Eigenbetriebes Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % geplant und besetzt; Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahme des Personals
5	Gremienarbeit	Service Gremienarbeit Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	7	0,00	0,10	0,00	-0,10	
<b>Gesamt:</b>				<b>1,80</b>	<b>0,80</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,80</b>	

### 7.b. Übersicht zum Stellenplan Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

#### Aufteilung nach organisatorischer Gliederung

#### Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppen														Gesamt					
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4		3	2Ü	2	L01	
1	Betriebsleitung	0,50																			0,50
2	Bilanzbuchhaltung/ Finanzbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung/ Allgemeiner Service Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft								0,30												0,30
3	Technisches Gebäudemanagement								1,00												1,00
4	Gremienarbeit																				0,00
	<b>Gesamt</b>	<b>0,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,30</b>	<b>0,00</b>	<b>1,80</b>										

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Passiva	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	872.586,62	832.332,96	1. Nettoposition	11.123.043,08	12.536.556,18
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	872.586,62	832.332,96	1.1 Basisvermögen	3.761.294,88	3.761.294,88
			1.1.1 Reinvermögen II. Satzung	500.000,00	500.000,00
			Kapitalrücklage	3.261.294,88	3.261.294,88
2. Sachvermögen	23.560.379,34	26.474.543,48	1.2 Rücklagen	1.018.373,51	1.475.587,41
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	811.485,15	911.485,15	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	468.629,61	840.253,97
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	21.374.774,32	22.655.564,10	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	0,00	628.172,50
2.3 Infrastrukturvermögen	7.227,50	6.796,91	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	2.686,30	2.686,30
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.266,85	1.034,60	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	4.474,64	4.474,64
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	454.673,72	578.602,41	1.2.5 Sonstige Rücklagen	542.582,96	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	503.613,89	638.118,00	1.3 Jahresergebnis	457.213,90	76.409,30
2.8 Vorräte	35.031,38	25.694,11	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	392.304,53	1.757.168,20	1.3.2 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss davon	457.213,90	76.409,30
			1.3.2.1 ordentliches Ergebnis	371.624,36	5.914,45
			1.3.2.2 außerordentliches Ergebnis	85.569,54	72.494,85
			1.4 Sonderposten	5.886.160,79	7.221.264,59
			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.886.160,79	6.930.095,38
			1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	291.169,21
			2. Schulden	13.078.876,15	16.079.617,67
			2.1 Geldschulden	12.163.095,44	14.346.747,81
3. Finanzvermögen	561.022,46	1.002.872,88	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.183.059,44	14.346.747,81
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	520.912,02	511.450,66	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	823.848,21	1.459.473,86
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	40.110,44	491.422,22	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	71.928,50	271.396,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	959.808,51	1.316.269,80	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	71.928,50	271.396,00
			3. Rückstellungen	1.754.359,00	991.835,31
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.722.059,00	958.484,12
			3.6 Andere Rückstellungen	32.300,00	33.341,19
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.207,00	0,00	4. Passive Rechnungsabgrenzung	21.727,70	26.009,96
Bilanzsumme	25.978.005,93	29.628.019,12	Bilanzsumme	25.978.005,93	29.628.019,12

Hinweis: Nach § 55 Abs. 4 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung betragen die unter der Bilanz auszuweisenden Belastungen künftiger Haushaltsjahre in Form von Haushaltsausgabenresten 2.857.700,- €

Nachrichtlich: Vertragliche Rückkaufverpflichtung zum 31.07.2023 von Kindergarten und Hausmeisterwohnung Holdenstedt, Wiesenstr. 18, Uelzen zum Preis von 69.600 €

Nachrichtlich: Ankaufrecht am Erbschaft zum 30.09.2023 von 3 Mietwohnungen Misbacher Str. 1-5, Uelzen zum Preis von 272.100 €

Eigenbetrieb  
Kultur, Tourismus und  
Stadtmarketing  
Hansestadt Uelzen  
(KTS)



# Eigenbetrieb Kultur, Stadtmarketing und Tourismus Hansestadt Uelzen

Lüneburger Str. 34  
29525 Uelzen



Stammkapital 150.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2021.

Der Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Marketing der Hansestadt zu stärken, den Bürgern und Besuchern ein buntes Kulturprogramm zu bieten, sowie Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Stadt zu vermarkten.

Das durch die Hansestadt Uelzen initiierte Stadtmarketing arbeitet partizipativ unter Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner, regionalen Firmen, Vereinen und Verbänden sowie in enger Abstimmung mit Verwaltung und Politik an der Außendarstellung der Hansestadt als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens-, Wirtschafts- und Tourismusstandort in der Metropolregion Hamburg. In verschiedenen Arbeitsgruppen können die Bürgerinnen und Bürger Uelzens die Entwicklung ihrer Stadt positiv und konstruktiv mitgestalten und sich aktiv in die Umsetzung und Kommunikation gemeinsamer Maßnahmen einbringen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung  
Betriebsausschuss

### Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist  
Herr Alexander Hass.

### Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus zwölf Ratsmitgliedern, zwei beratenden Ausschussmitgliedern sowie einer Beschäftigtenvertreterin.

Ratsfrau Marlies Schulz (Vorsitz)  
Ratsherr Wilhelm Bauck  
Ratsherr Joachim Delekat  
Ratsherr Henning Gröfke  
Ratsherr Markus Hannemann  
Ratsherr David Kipry  
Ratsfrau Judith Libuda  
Ratsherr Dr. Till Manning  
Ratsherr Jon Matz  
Ratsherr Fred Müller  
Ratsfrau Kristina Nenke  
Ratsherr Dr. Günther Riedel

Niko Läer und Erik Matz  
(beratende Ausschussmitglieder)

Annette Menzel  
(Beschäftigtenvertreterin)

## Personalstand:

2021	12,55
2022	13,06

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss  
für den Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und  
Stadtmarketing Hansestadt Uelzen vor!

# Haushaltssatzungsentwurf und Haushaltsplanentwurf 2022



Eigenbetrieb Kultur – Tourismus – Stadtmarketing (KTS)



Lüneburger Str. 34  
29525 Uelzen

# Inhaltsverzeichnis

1.	Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO	1
2.	Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO A:	2
3.	Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO B:	3
4.	Ergebnishaushalt	4
5.	Finanzhaushalt	5
6.	Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege Investitionen Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege	6
7.	Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus Investitionen Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus	9
8.	Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing Investitionen Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing	12
9.	Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten Investitionen Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	14
10.	Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung Investitionen Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung	17
11.	Investitionsprogramm gem. § 9 Abs. 2 Satz 2 KomHKVO	19
12.	Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO	20
13.	Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO	21
14.	Übersicht Zuschüsse an Dritte	22

# Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Kultur, Stadtmarketing und Tourismus der Hansestadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Hansestadt Uelzen in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	3.953.700 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	3.953.700 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.934.100 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.899.600 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	141.500 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	148.800 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €

festgesetzt.

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 640.000 € festgesetzt.

Uelzen, den xx.xx.xxxx

(Markwardt) Bürgermeister

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
		-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Teilhaushalt Kultur/Heimspflege	-89.600,00	1.106.400,00	1.016.800,00	0,00	0,00	0,00
10001	Kultur	-46.400,00	401.300,00	354.900,00	0,00	0,00	0,00
11001	Heimspflege	-43.200,00	705.100,00	661.900,00	0,00	0,00	0,00
2	Teilhaushalt Tourismus	-59.800,00	373.000,00	313.200,00	0,00	0,00	0,00
20001	Tourismus	-59.800,00	373.000,00	313.200,00	0,00	0,00	0,00
3	Teilhaushalt Stadtmarketing	-474.000,00	952.200,00	478.200,00	0,00	0,00	0,00
30001	Stadtmarketing	-474.000,00	952.200,00	478.200,00	0,00	0,00	0,00
4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	-131.400,00	1.283.900,00	1.152.500,00	0,00	0,00	0,00
40001	Theater	-91.400,00	912.900,00	821.500,00	0,00	0,00	0,00
41001	Stadhalle	-40.000,00	371.000,00	331.000,00	0,00	0,00	0,00
49001	Sonstige Veranstaltungsstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Teilhaushalt Verwaltung	-3.198.900,00	238.200,00	-2.960.700,00	0,00	0,00	0,00
90001	Verwaltung	-3.198.900,00	238.200,00	-2.960.700,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme Teilhaushalt</b>		<b>-3.953.700,00</b>	<b>3.953.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme Kostenstelle</b>		<b>-3.953.700,00</b>	<b>3.953.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO											
A:											
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen											
Teilhaushalt Kostenstelle	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	
	-Euro-										
1											
1	Teilhaushalt Kultur/Heimspflege	71.300,00	-1.065.900,00	-994.600,00	3.000,00	-3.000,00					12
10001	Kultur	43.200,00	-397.600,00	-354.400,00	3.000,00	-3.000,00					
11001	Heimspflege	28.100,00	-668.300,00	-640.200,00							
2	Teilhaushalt Tourismus	58.500,00	-364.000,00	-305.500,00	138.500,00	-145.800,00	-7.300,00				
20001	Tourismus	58.500,00	-364.000,00	-305.500,00	138.500,00	-145.800,00	-7.300,00				
3	Teilhaushalt Stadtmarketing	474.000,00	-952.200,00	-478.200,00							
30001	Stadtmarketing	474.000,00	-952.200,00	-478.200,00							
4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	131.400,00	-1.281.300,00	-1.149.900,00							
40001	Theater	91.400,00	-910.300,00	-818.900,00							
41001	Stadhalle	40.000,00	-371.000,00	-331.000,00							
49001	Sonstige Veranstaltungsstätten										
9	Teilhaushalt Verwaltung	3.198.900,00	-236.200,00	2.962.700,00							
90001	Verwaltung	3.198.900,00	-236.200,00	2.962.700,00							
	<b>Gesamtsumme Teilhaushalt</b>	<b>3.934.100,00</b>	<b>-3.899.600,00</b>	<b>34.500,00</b>	<b>141.500,00</b>	<b>-148.800,00</b>	<b>-7.300,00</b>				
	<b>Gesamtsumme Kostenstelle</b>	<b>3.934.100,00</b>	<b>-3.899.600,00</b>	<b>34.500,00</b>	<b>141.500,00</b>	<b>-148.800,00</b>	<b>-7.300,00</b>				

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

**Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO**

**B:**

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	3.934.100	-3.899.600
Investitionstätigkeit	141.500	-148.800
Finanzierungstätigkeit		
<b>Summe</b>	<b>4.075.600</b>	<b>-4.048.400</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>Ergebnishaushalt</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		43.400	532.800	287.300	287.300	28.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		19.600	19.600	18.800	18.300	18.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		121.000	161.000	186.000	191.000	191.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.020.800	3.240.300	2.837.900	2.775.600	2.483.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>2.204.800</b>	<b>3.953.700</b>	<b>3.330.000</b>	<b>3.272.200</b>	<b>2.721.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen		720.300	822.300	839.500	857.200	875.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		599.500	1.229.000	855.500	631.000	356.100
16. Abschreibungen		31.600	54.100	43.500	43.500	43.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		357.900	384.900	378.900	378.900	378.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		495.500	1.463.400	1.212.600	1.361.600	1.067.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>2.204.800</b>	<b>3.953.700</b>	<b>3.330.000</b>	<b>3.272.200</b>	<b>2.721.500</b>
<b>21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-</b>						
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge</b>						
<b>25. Jahresergebnis (Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)</b>						
26. Summe d. Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>Finanzhaushalt</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		43.400	532.800	287.300	287.300	28.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		121.000	161.000	186.000	191.000	191.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.020.800	3.240.300	2.837.900	2.775.600	2.483.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
<b>10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2.185.200</b>	<b>3.934.100</b>	<b>3.311.200</b>	<b>3.253.900</b>	<b>2.703.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen		720.300	822.300	839.500	857.200	875.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.		599.500	1.229.000	855.500	631.000	356.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		357.900	384.900	378.900	378.900	378.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		495.500	1.463.400	1.212.600	1.361.600	1.067.900
<b>17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2.173.200</b>	<b>3.899.600</b>	<b>3.286.500</b>	<b>3.228.700</b>	<b>2.678.000</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>12.000</b>	<b>34.500</b>	<b>24.700</b>	<b>25.200</b>	<b>25.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000	107.000	3.000	3.000	3.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen			34.500			
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		270.000				
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>273.000</b>	<b>141.500</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		71.800	148.800	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen		200.000				
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>271.800</b>	<b>148.800</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>1.200</b>	<b>-7.300</b>			
<b>33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)</b>		<b>13.200</b>	<b>27.200</b>	<b>24.700</b>	<b>25.200</b>	<b>25.200</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätig.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>		<b>13.200</b>	<b>27.200</b>	<b>24.700</b>	<b>25.200</b>	<b>25.200</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	1	Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		28.400	29.400	28.400	28.400	28.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		18.300	18.300	17.500	17.000	17.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>88.600</b>	<b>89.600</b>	<b>87.800</b>	<b>87.300</b>	<b>87.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen		64.700	133.000	135.800	138.700	141.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		235.300	178.200	242.100	18.100	18.100
16. Abschreibungen		20.600	40.500	30.000	30.000	30.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		334.900	350.500	344.500	344.500	344.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		48.400	404.200	55.100	177.800	58.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>703.900</b>	<b>1.106.400</b>	<b>807.500</b>	<b>709.100</b>	<b>592.500</b>
<b>21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-</b>		<b>-615.300</b>	<b>-1.016.800</b>	<b>-719.700</b>	<b>-621.800</b>	<b>-505.200</b>
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-615.300</b>	<b>-1.016.800</b>	<b>-719.700</b>	<b>-621.800</b>	<b>-505.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-615.300</b>	<b>-1.016.800</b>	<b>-719.700</b>	<b>-621.800</b>	<b>-505.200</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Teilhaushalt	1	Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		28.400	29.400	28.400	28.400	28.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
<b>10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>70.300</b>	<b>71.300</b>	<b>70.300</b>	<b>70.300</b>	<b>70.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen		64.700	133.000	135.800	138.700	141.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.		235.300	178.200	242.100	18.100	18.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		334.900	350.500	344.500	344.500	344.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		48.400	404.200	55.100	177.800	58.300
<b>17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>683.300</b>	<b>1.065.900</b>	<b>777.500</b>	<b>679.100</b>	<b>562.500</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-613.000</b>	<b>-994.600</b>	<b>-707.200</b>	<b>-608.800</b>	<b>-492.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		43.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen		200.000				
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>243.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-240.000</b>				
<b>33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)</b>		<b>-853.000</b>	<b>-994.600</b>	<b>-707.200</b>	<b>-608.800</b>	<b>-492.200</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz., Aufnahme v. Krediten u. inn. Darl. f. Inv. tätig.						
35. Ausz., Tilgung v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. f. Inv. tät.						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>		<b>-853.000</b>	<b>-994.600</b>	<b>-707.200</b>	<b>-608.800</b>	<b>-492.200</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### Investitionen Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimspflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2022 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2023 -Euro- 5	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
10001.01 Kultur allgemein							
10001.02 Frauen-Statue	-40.000,00		-40.000,00				
10001.03 Kunstsammlung							
11001.01 Heimatpflege allgemein	-200.000,00		-200.000,00				

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Teilhaushalt	2	Teilhaushalt Tourismus				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>59.800</b>	<b>59.800</b>	<b>59.800</b>	<b>59.800</b>	<b>59.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen		249.100	258.600	264.000	269.500	275.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.000	72.200	75.800	78.300	73.400
16. Abschreibungen		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			400	400	400	400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		22.800	32.800	32.800	32.800	32.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>355.900</b>	<b>373.000</b>	<b>382.000</b>	<b>390.000</b>	<b>390.700</b>
<b>21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-</b>		<b>-296.100</b>	<b>-313.200</b>	<b>-322.200</b>	<b>-330.200</b>	<b>-330.900</b>
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-296.100</b>	<b>-313.200</b>	<b>-322.200</b>	<b>-330.200</b>	<b>-330.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-296.100</b>	<b>-313.200</b>	<b>-322.200</b>	<b>-330.200</b>	<b>-330.900</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Teilhaushalt	2	Teilhaushalt Tourismus				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
<b>10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>58.500</b>	<b>58.500</b>	<b>58.500</b>	<b>58.500</b>	<b>58.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen		249.100	258.600	264.000	269.500	275.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.		75.000	72.200	75.800	78.300	73.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen			400	400	400	400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		22.800	32.800	32.800	32.800	32.800
<b>17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>346.900</b>	<b>364.000</b>	<b>373.000</b>	<b>381.000</b>	<b>381.700</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-288.400</b>	<b>-305.500</b>	<b>-314.500</b>	<b>-322.500</b>	<b>-323.200</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			104.000			
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen			34.500			
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>			<b>138.500</b>			
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		7.300	145.800			
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>7.300</b>	<b>145.800</b>			
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-7.300</b>	<b>-7.300</b>			
<b>33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)</b>		<b>-295.700</b>	<b>-312.800</b>	<b>-314.500</b>	<b>-322.500</b>	<b>-323.200</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätig.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>		<b>-295.700</b>	<b>-312.800</b>	<b>-314.500</b>	<b>-322.500</b>	<b>-323.200</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### Investitionen Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2022 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2023 -Euro- 5	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
20001.01 Stadt- und Touristinformation	-14.600,00	-7.300,00	-14.600,00				

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Teilhaushalt	3	Teilhaushalt Stadtmarketing				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.000	432.000	187.500	187.500	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>57.000</b>	<b>474.000</b>	<b>229.500</b>	<b>229.500</b>	<b>42.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen		213.400	125.300	127.800	130.400	133.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		187.000	744.000	459.000	459.000	189.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		23.000	34.000	34.000	34.000	34.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		40.300	48.900	48.900	48.900	48.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>463.700</b>	<b>952.200</b>	<b>669.700</b>	<b>672.300</b>	<b>404.900</b>
<b>21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-</b>		<b>-406.700</b>	<b>-478.200</b>	<b>-440.200</b>	<b>-442.800</b>	<b>-362.900</b>
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-406.700</b>	<b>-478.200</b>	<b>-440.200</b>	<b>-442.800</b>	<b>-362.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-406.700</b>	<b>-478.200</b>	<b>-440.200</b>	<b>-442.800</b>	<b>-362.900</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Teilhaushalt	3	Teilhaushalt Stadtmarketing				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.000	432.000	187.500	187.500	
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
<b>10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>57.000</b>	<b>474.000</b>	<b>229.500</b>	<b>229.500</b>	<b>42.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen		213.400	125.300	127.800	130.400	133.000
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.		187.000	744.000	459.000	459.000	189.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		23.000	34.000	34.000	34.000	34.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		40.300	48.900	48.900	48.900	48.900
<b>17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>463.700</b>	<b>952.200</b>	<b>669.700</b>	<b>672.300</b>	<b>404.900</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-406.700</b>	<b>-478.200</b>	<b>-440.200</b>	<b>-442.800</b>	<b>-362.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>						
<b>33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)</b>		<b>-406.700</b>	<b>-478.200</b>	<b>-440.200</b>	<b>-442.800</b>	<b>-362.900</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz., Aufnahme v. Krediten u. inn. Darl. f. Inv. tätig.						
35. Ausz., Tilgung v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. f. Inv. tät.						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>		<b>-406.700</b>	<b>-478.200</b>	<b>-440.200</b>	<b>-442.800</b>	<b>-362.900</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			71.400	71.400	71.400	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		20.000	60.000	85.000	90.000	90.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.000				
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>29.000</b>	<b>131.400</b>	<b>156.400</b>	<b>161.400</b>	<b>90.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen		193.100	179.800	183.600	187.600	191.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		92.200	220.600	68.600	65.600	65.600
16. Abschreibungen		2.000	2.600	2.500	2.500	2.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		287.400	880.900	979.200	1.005.500	831.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>574.700</b>	<b>1.283.900</b>	<b>1.233.900</b>	<b>1.261.200</b>	<b>1.091.000</b>
<b>21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-</b>		<b>-545.700</b>	<b>-1.152.500</b>	<b>-1.077.500</b>	<b>-1.099.800</b>	<b>-1.001.000</b>
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>-545.700</b>	<b>-1.152.500</b>	<b>-1.077.500</b>	<b>-1.099.800</b>	<b>-1.001.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-545.700</b>	<b>-1.152.500</b>	<b>-1.077.500</b>	<b>-1.099.800</b>	<b>-1.001.000</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Teilhaushalt	4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			71.400	71.400	71.400	
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		20.000	60.000	85.000	90.000	90.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.000				
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
<b>10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>29.000</b>	<b>131.400</b>	<b>156.400</b>	<b>161.400</b>	<b>90.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen		193.100	179.800	183.600	187.600	191.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.		92.200	220.600	68.600	65.600	65.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		287.400	880.900	979.200	1.005.500	831.300
<b>17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>572.700</b>	<b>1.281.300</b>	<b>1.231.400</b>	<b>1.258.700</b>	<b>1.088.500</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-543.700</b>	<b>-1.149.900</b>	<b>-1.075.000</b>	<b>-1.097.300</b>	<b>-998.500</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		21.500				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>21.500</b>				
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-21.500</b>				
<b>33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)</b>		<b>-565.200</b>	<b>-1.149.900</b>	<b>-1.075.000</b>	<b>-1.097.300</b>	<b>-998.500</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz., Aufnahme v. Krediten u. inn. Darl.f. Inv.tätig.						
35. Ausz., Tilgung v. Kred.u. Rückz.v. inn. Darl.f. Inv.tät.						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>		<b>-565.200</b>	<b>-1.149.900</b>	<b>-1.075.000</b>	<b>-1.097.300</b>	<b>-998.500</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### Investitionen Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2022 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2023 -Euro- 5	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5
1	2	3	4	5	6	7	8
	-Euro-						
40001.01 Theater allgemein							
40001.02 Neueinrichtung Theater	-21.500,00		-21.500,00				

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Teilhaushalt	9	Teilhaushalt Verwaltung				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.970.400	3.198.900	2.796.500	2.734.200	2.442.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>1.970.400</b>	<b>3.198.900</b>	<b>2.796.500</b>	<b>2.734.200</b>	<b>2.442.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Personalaufwendungen			125.600	128.300	131.000	133.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	14.000	10.000	10.000	10.000
16. Abschreibungen			2.000	2.000	2.000	2.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		96.600	96.600	96.600	96.600	96.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>106.600</b>	<b>238.200</b>	<b>236.900</b>	<b>239.600</b>	<b>242.400</b>
<b>21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-</b>		<b>1.863.800</b>	<b>2.960.700</b>	<b>2.559.600</b>	<b>2.494.600</b>	<b>2.200.000</b>
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
<b>24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge</b>						
<b>25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)</b>		<b>1.863.800</b>	<b>2.960.700</b>	<b>2.559.600</b>	<b>2.494.600</b>	<b>2.200.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>1.863.800</b>	<b>2.960.700</b>	<b>2.559.600</b>	<b>2.494.600</b>	<b>2.200.000</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

<b>C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung</b>						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Teilhaushalt	9	Teilhaushalt Verwaltung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.970.400	3.198.900	2.796.500	2.734.200	2.442.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
<b>10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.970.400</b>	<b>3.198.900</b>	<b>2.796.500</b>	<b>2.734.200</b>	<b>2.442.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11. Personalauszahlungen			125.600	128.300	131.000	133.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.		10.000	14.000	10.000	10.000	10.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		96.600	96.600	96.600	96.600	96.600
<b>17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit</b>		<b>106.600</b>	<b>236.200</b>	<b>234.900</b>	<b>237.600</b>	<b>240.400</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.863.800</b>	<b>2.962.700</b>	<b>2.561.600</b>	<b>2.496.600</b>	<b>2.202.000</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		270.000				
23. sonstige Investitionstätigkeit						
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>270.000</b>				
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>270.000</b>				
<b>33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)</b>		<b>2.133.800</b>	<b>2.962.700</b>	<b>2.561.600</b>	<b>2.496.600</b>	<b>2.202.000</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätig.						
35. Ausz.,Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.						
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>						
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>		<b>2.133.800</b>	<b>2.962.700</b>	<b>2.561.600</b>	<b>2.496.600</b>	<b>2.202.000</b>

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### Investitionsprogramm gem. § 9 Abs. 2 Satz 2 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2022 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2023 -Euro- 5	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5
10001.01 Kultur allgemein							
10001.02 Frauen-Statue	-40.000,00		-40.000,00				
10001.03 Kunstsammlung							
11001.01 Heimatpflege allgemein	-200.000,00		-200.000,00				
20001.01 Stadt- und Touristinformation	-14.600,00	-7.300,00	-14.600,00				
40001.01 Theater allgemein							
40001.02 Neueinrichtung Theater	-21.500,00		-21.500,00				

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1	vor. fällig werd. Ausz. 2022 -Euro- 2	vor. fällig werd. Ausz. 2023 -Euro- 3	vor. fällig werd. Ausz. 2024 -Euro- 4	vor. fällig werd. Ausz. 2025 -Euro- 5
1	- entfällt -				
5	Insgesamt				
6	Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen				

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

	Art der Schulden	Stand zu Beginn 2021	voraussicht- licher Stand zu Beginn 2022
	1	-1000 Euro- 2	-1000 Euro- 3
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen		
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit		
1.3	Liquiditätskrediten		
1.4	Sonstigen Geldschulden		
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4.	Transferverbindlichkeiten		
5.	Sonstige Verbindlichkeiten		
<b>6.</b>	<b>Schulden insgesamt</b>		

## Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2022 -

### Übersicht Zuschüsse an Dritte

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2020  -Euro-	Ansatz 2021  -Euro-	Ansatz 2022  -Euro-	Ansatz 2023  -Euro-	Ansatz 2024  -Euro-	Ansatz 2025  -Euro-
10001.01	Zuschuss Kulturkreis Uelzen e.V.		83.800	93.800	93.800	93.800	93.800
10001.02	Zuschuss Musikschule		128.000	128.000	128.000	128.000	128.000
10001.03	Zuschuss Verein Bahnhof 2000 e.V.		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10001.04	Zuschuss Kunstverein		7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
10001.05	Zuschuss Kuhlau-Wettbewerb		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10001.06	Kultur - Sonst. Zuschüsse		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11001.01	Zuschuss Museums- und Heimatverein e.V.		65.700	65.700	65.700	65.700	65.700
11001.02	Zuschuss Schützenfeste		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11001.03	Heimatspflege - Sonst. Zuschüsse		2.000	7.000	2.000	2.000	2.000
20001.01	Zuschuss Verkehrsverein		400	400	400	400	400
30001.01	Zuschuss Handelsverein		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Lfd. Nr.	Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsplan 2022	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021 tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
			4	5	6	7	8
1	2	3					
1	Leitung Eigenbetrieb Kultur - Tourismus - Stadtmarketing	12	1	1	1	-	
2	Kulturmanager(-in)	11	0,77	0,77	0,77	-	
3	Leiter Veranstaltungsstätten	11	1	1	1	-	
4	Abt.-Leiterin 14.1 (Tourismus)	10	1	1	0,77	0,23	
5	Technische Theaterleitung	9c	0,65	0,65	0,65	-	
6	Meister für Veranstaltungstechnik	9b	0,5	0,5	-	0,5	
7	Sachbearbeiter(-in)	9a	1	1	1	-	
8	Stadtmanagement	9a	1	1	1	-	
9	Veranstaltungskauffrau/-mann	8	1	1	1	-	
10	Angest. i. d. Stadt- und Tourisinformation	7	3,36	3,36	3,36	-	
11	Marketingassistent(-in)	7	0,5	0,5	-	0,5	
12	Bühnenhelfer	Stundenlohn	0,64	0,64	-	0,64	
13	Hilfskräfte Theater	Stundenlohn	0,13	0,13	-	0,13	
14	Haumeister Stadthalle	3	0,51	-	-	-	
<b>insgesamt</b>			<b>13,06</b>	<b>12,55</b>	<b>10,55</b>	<b>2</b>	<b>13,06 Stellen</b>

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informativisch beschäftigte Kräfte

Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2022	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende/r zum/r Veranstaltungskauf**frau	Ausbildungsentgelt	1	-	
			1	0	

Stadtwerke  
Uelzen GmbH

***mycity***®

<u>Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:</u>	<u>Zusammensetzung der Organe:</u>	<u>Personalstand:</u>
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und Verkauf von Energie und Wasser, der Betrieb öffentlicher Bäder, die Abwasserbeseitigung, der Einsatz regenerativer Energiequellen, die Versorgung öffentlicher Gebäude mit Wärme, die Durchführung sonstiger Ver- und Entsorgungsleistungen sowie der Nahverkehr und alle Maßnahmen auf dem Gebiet kommunaler Wirtschaftsförderung. In der Aufsichtsratssitzung vom 07. November 2000 wurde einstimmig erklärt, dass der in § 3 des Gesellschaftsvertrages genannte Unternehmensgegenstand auch den Energiehandel einschließlich des Derivatgeschäftes umfasst.</p>	<p>Geschäftsführung          Herr Markus Schümann</p> <p>Aufsichtsrat          Bestehend aus 12 Mitgliedern</p> <p>6 Mitglieder werden vom Rat der Hansestadt Uelzen gewählt</p> <p>2 Mitglieder kraft Amtes (Bürgermeister und Erster Stadtrat)</p> <p>4 Mitglieder werden von der Arbeitnehmerschaft gewählt</p> <p>Herr Uwe Holst (SPD)          Herr Jan Henner Putzier (SPD)          Frau Stefanie Reese (SPD)          Herr Hans-Jürgen Heuer (CDU)          Frau Stefanie Maus (CDU)          Herr Pascal Leddin (Grüne)</p> <p>Bürgermeister Jürgen Markwardt          Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling</p> <p>Gesellschafterversammlung          Frau Ute Altbauer-Kallnischkies          Frau Nicole Haase          Herr David Kipry          Bürgermeister Jürgen Markwardt</p>	<p>2019 76          2020 72          2021 74          2022 74</p>

**Bilanz der Stadwerke Uelzen GmbH, Uelzen,  
zum 31. Dezember 2020**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR
<b>Aktiva</b>				
<b>A Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	137.427,00	168	5.402.350,00	5.402
2. geleistete Anzahlungen	106.425,00	0	7.183.515,03	7.184
II. Sachanlagen	243.852,00	168	4.230.417,20	4.230
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.462.869,90	3.598	1.196.618,68	1.167
2. technische Anlagen und Maschinen	19.874.060,29	19.171	18.014.900,91	17.983
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	986.818,58	759	3.828.940,50	3.690
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.168.929,72	447	34.877,00	71
III. Finanzanlagen	25.492.678,49	23.975		
1. Beteiligungen	4.033.299,83	4.792		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.928.140,95	6.154	689.481,78	558
3. sonstige Ausleihungen	2.066,30	4	1.432.741,45	1.475
<b>B Umlaufvermögen</b>	9.963.507,08	10.950	18.511.042,08	16.174
I. Vorräte	35.700.037,57	35.093	3.955.465,22	3.514
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	435.959,43	405	5,92	40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			17.430,55	44
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.852.449,77	7.708	3.037.101,76	3.805
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	51,29	1	25.521.045,53	23.577
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	1.593.589,87	323	40.773,04	45
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.827.374,78	1.392		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	10.709.425,14	9.829		
	2.155.743,25	1.603		
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	987.554,25	874		
	49.562.760,21	47.399	49.562.760,21	47.399
<b>Passiva</b>				
<b>A Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Kapitalrücklage				
III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen				
IV. Bilanzgewinn				
<b>B Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>				
<b>C Empfangene Ertragszuschüsse</b>				
<b>D Rückstellungen</b>				
1. Pensionsrückstellungen				
2. sonstige Rückstellungen				
<b>E Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter				
5. sonstige Verbindlichkeiten				
<b>F Rechnungsabgrenzungsposten</b>				

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen,  
für die Zeit vom 1.01.2020 bis 31.12.2020**

	EUR	2020 EUR	TEUR	2019 TEUR
1. Umsatzerlöse		62.304.361,23		66.320
2. Abzüglich Strom - und Energiesteuer		<u>2.773.574,46</u>		<u>2.939</u>
3. Umsatzerlöse nach Strom- und Energiesteuer		59.530.786,77		63.381
4. andere aktivierte Eigenleistungen		88.575,50		79
5. sonstige betriebliche Erträge		568.574,36		698
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	41.949.876,47		46.485	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.278.021,67</u>	47.227.898,14	<u>4.916</u>	51.401
7. Personalaufwand				
a) Gehälter	3.823.247,40		3.778	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.004.459,84</u>	4.827.707,24	<u>1.007</u>	4.785
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.170.388,07		2.240
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.076.202,67		3.382
10. Erträge aus Beteiligungen		0,00		9
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		510.715,09		484
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.767,25		1
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		309.084,00		313
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		595.465,83		612
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>251.654,19</u>		<u>705</u>
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.243.018,83</b>		<b>1.214</b>
17. sonstige Steuern		<u>44.400,15</u>		<u>47</u>
<b>18. Jahresüberschuss</b>		<b><u>1.198.618,68</u></b>		<b><u>1.167</u></b>
19. Gewinnvortrag		1.166.678,24		933
20. Einstellung in die Gewinnrücklage		0,00		-233
21. Ausschüttung		<u>-1.166.678,24</u>		<u>-700</u>
<b>22. Bilanzgewinn</b>		<b><u>1.198.618,68</u></b>		<b><u>1.167</u></b>

# Lagebericht der Stadtwerke Uelzen GmbH für das Geschäftsjahr 2020

## 1 Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Uelzen blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurück. Das Planergebnis (TEUR 552) konnte trotz der schwierigen Branchen- und Wirtschaftssituation mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.199 (Vj. TEUR 1.167) deutlich übertroffen werden.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH versorgt die Hansestadt Uelzen im Rahmen der Grundversorgung gemäß § 36 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit Strom und Gas. Sie ist Eigentümerin der dortigen Strom- und Gasversorgungsnetze. Nach § 6b Abs. 3 Satz 2 EnWG ergeben sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH die beiden Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung.

Neben diesen Tätigkeiten war das Unternehmen wie schon in den letzten Jahren in den Segmenten Strom- und Gasvertrieb, Wärmeerzeugung und Wärmevertrieb, Wasserversorgung, Messwesen, Energieerzeugung, Schwimmbadbetrieb und ÖPNV tätig. Die Aktivitäten in Bereich E-Mobilität wurden im Jahr 2019 eine deutliche ausgebaut.

Hinzu kommen Aufgabenstellungen im Bereich Forschung und Entwicklung. Diese werden in Kooperationen mit anderen Stadtwerken und Universitäten oder Tochterunternehmungen bearbeitet.

In den Tätigkeiten als Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber unterliegt das Unternehmen den entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des EnWG und den nachfolgend erlassenen einschlägigen Verordnungen zur Regelung der Aufgaben von Verteilnetzbetreibern. Rechnungslegung und Buchführung erfolgen gemäß den Vorgaben des § 6b EnWG. Die Überwachung der regelungskonformen Tätigkeit oblag im Geschäftsjahr 2020 der Landesregulierungsbehörde Niedersachsen. Aufgrund der Anzahl der an das Netz des Unternehmens angeschlossenen Kunden fällt das Unternehmen hinsichtlich der Entflechtungsvorgaben unter die De-Minimis-Regelung für vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen mit weniger als 100.000 angeschlossenen Kunden.

Seit März 2020 sorgt die weltweiten Covid-19 Pandemie für erhebliche Einschränkungen im öffentlichen Leben und hat starke Auswirkungen auf die Wirtschaft. Das Wirtschaftswachstum brach auf -4,8 % ein. Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ging um 8,0 % zurück.

Die Stadtwerke Uelzen konnten durch ihre Notfallorganisation bereits früh Maßnahmen ergreifen, welche die Versorgung der Bürger mit Strom-, Gas und Wasser sicherstellt. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden auch die Gremien des Unternehmens sowie die Krisenstäbe des Landkreises und der Hansestadt Uelzen regelmäßig über den Status der Organisation informiert. Ein umfangreiches Hygienekonzept und regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeitenden ermöglichte eine uneingeschränkte Aufrechterhaltung sämtlicher Prozesse im Unternehmen. Eine Vielzahl von Mitarbeitenden wurde die Arbeit aus dem Homeoffice ermöglicht.

Das Badue wurde im März 2020 zunächst präventiv geschlossen. Nach Anordnung des Landes Niedersachsen wurde die Schließung anschließend verpflichtend. Nach Öffnung im Mai wurde der Betrieb ordnungsgemäß bis zur erneuten Schließung im November durchgeführt. Die angeordnete Schließung hält bis heute an.

Für den ÖPNV wurde ein reduzierter Coronafahrplan gemeinsam mit dem Aufgabenträger Hansestadt Uelzen implementiert.

Die Energiebeschaffungsmärkte zeichneten sich in 2020 wie schon 2019 durch eine sehr hohe Volatilität aus. Unter dem Einfluss der Coronakrise waren die Preise in der ersten Jahreshälfte dabei stark rückläufig. Bis zum Jahresende konnte sich die Preise dann wieder auf das Niveau vor der Pandemie erholen. Hohen Einfluss auf die Volatilität der Märkte hatten im abgelaufenen Geschäftsjahr auch die Preise für die europäischen Emissionsrechte, welche zunehmend interessant für spekulative Investoren werden. Daher wird auch zukünftig die steigende Volatilität das Unternehmen in seiner Beschaffung beeinflussen. Die Stadtwerke haben hier durch ein effektives Portfoliomanagement Vorsorge getroffen.

Der Deutsche Bundestag hat in 2019 das Bundes Klimaschutzgesetz mit Auswirkungen auf die Gasnetze der Gesellschaft beschlossen. Der Beschluss führt zu einem Ende der Nutzung von Erdgas als Energieträger im Jahr 2050. Die Gesellschaft hat diese Tatsache im Rahmen der Abschreibungen im Gasnetz und in Form einer Rückstellung für den Rückbau der Gasnetze berücksichtigt.

Mit dem Bau einer neuen PV-Anlage hat die Gesellschaft ihr Engagement in der Produktion von Strom aus erneuerbaren Energie weiter ausgebaut. Weiter Projekte befinden sich in Planung. Die Errichtung des 2. Bauabschnittes des Trianel Windpark Borkum wurden abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen.

Zudem gewinnen die Anforderungen der Digitalisierung an Bedeutung. Die Stadtwerke Uelzen engagieren sich hier auf Basis einer Digitalisierungsstrategie proaktiv um die sich ergebenden Chancen zu nutzen. So wird in 2021 und 2022 die eingesetzte Abrechnungslösung auf ein cloudbasiertes System umgestellt.

Auch das Engagement in der E-Mobilität wird weiter ausgebaut. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Grundsteine für Umstellung des Stadtbusverkehr auf E-Busse in Form einer erfolgten Machbarkeitsanalyse und Ausschreibung gelegt. Die Umstellung ist für das 2. Quartal 2022 geplant. Der Ausbau von leistungsfähigen Schellladesystemen wird ebenfalls weiter vorangetrieben.

Öffentliche Diskussion über mögliche Einträge in das Wasserschutzgebiet des Landkreises aus dem die Stadtwerke Uelzen ihr Wasser fördern wurden gemeinsam mit Fachexperten und den Gremien der Gesellschaft bewertet. Der Landkreis Uelzen bestätigte gegenüber der Geschäftsführung, dass sämtliche Maßnahmen zum Schutz des Wasserschutzgebietes ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Neben den Kernaufgaben der Gesellschaft engagierte sich das Unternehmen 2020 auf Grund seines unternehmerischen Selbstverständnisses und seiner Verantwortung auch im sozialen Umfeld. Durch diese Aktivitäten werden sowohl der Bekanntheitsgrad erhöht als auch Kunden gebunden. Andererseits möchte das Unternehmen seinen Kunden und der Hansestadt Uelzen ein verantwortungsbewusster und verlässlicher Partner sein. Engagement des Unternehmens in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Sport gehören dazu, desgleichen eine umfangreiche Markenkommunikation.

## **2 Wirtschaftsbericht**

### **2.1 Ertrags, Finanz und Vermögenslage**

Der Umsatz nach Strom- und Energiesteuern ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit 59,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,9 Mio. € gesunken. Das Jahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.198,6 (Vj. T€ 1.166,7). Das Ergebnis vor Ertragsteuern, nach welchem sich die Gesellschaft ausrichtet, ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 424,3 auf T€ 1.494,7 gesunken. Der gegenüber dem Vorjahr gestiegene Jahresüberschuss bei gleichzeitig vermindertem Ergebnis vor Ertragsteuern ist auf den laufenden Ertragsteueraufwand zurückzuführen. Ursächlich für den Rückgang des Ertragsteueraufwands des laufenden Jahres (T€ 275) um T€ 401 oder 59,4 % ist im Wesentlichen die erfolgsneutrale Berücksichtigung des ÖPNV Verlustausgleichs durch die Hansestadt Uelzen (T€ 1.161; Vj. T€ 0) in der Steuerbilanz der Stadtwerke Uelzen. Dem entgegen wurde die erstmalige Bildung einer Rückstellung für den Rückbau des Gasnetzes in der ertragsteuerlichen Gewinnermittlung mit T€ 63 aufwandswirksam erfasst (handelsrechtlich T€ 391).

Das Ergebnis in den einzelnen Sparten der Stadtwerke Uelzen GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte	2020	2019
	T€	T€
Elektrizitätsverteilung	427,0	1.820,3
Andere Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors	-86,9	253,7
Elektrizität Messstellenbetrieb	-130,5	-216,6
Gasverteilung	-12,2	343,8
Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors	2.026,1	801,4
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors	-1.024,9	-1.835,9
Insgesamt	1.198,6	1.166,7

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Gesellschaft Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen in Höhe von 3,8 Mio. € getätigt. Den Schwerpunkt bildeten dabei unter anderem wiederum die Sachinvestitionen in die Verteilungsanlagen, welche durch notwendige Modernisierungen in das übernommene Stromnetz aufgestockt wurden, sowie den Ausbau der Elektromobilität. Die Investitionen wurden im Wesentlichen durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 2,5 Mio. € finanziert.

Die Bilanzstruktur ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme, welcher von 74,0 % auf 72,0 % gesunken ist, zeigt die Kapitalintensität eines Energie- und Wasserverteilerunternehmens.

Die geringere Eigenkapitalquote von 36,3 % gegenüber dem Vorjahr (37,9 %) ist auf die Neuaufnahme von Verbindlichkeiten zurückzuführen. Dies hat entsprechend eine Erhöhung der Fremdkapitalquote zur Folge.

## 2.2 Spartenberichte

### *Strom:*

#### *Andere Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors:*

Der Umsatz im Stromgeschäft hat sich im Wesentlichen auf Grund geringerer Handelsaktivitäten im Stromvertrieb im abgelaufenen Geschäftsjahr um 2,3 Mio. € auf 20,0 Mio. € verringert. Dabei wurden 86,8 GWh an Endkunden geliefert, welches gegenüber den Prognosen 10,9 GWh mehr waren. Der Jahresüberschuss der anderen Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors hat sich um T€ 340,6 auf T€ -86,9 verringert.

Im bilanzierten Stromgroßhandelsgeschäft handelt es sich nunmehr ausschließlich um Optimierungen des eigenen Portfolios und es beinhaltet nur Mengen, die über den Bilanzkreis der Stadtwerke Uelzen abgewickelt werden. Finanzielle Absicherungsgeschäfte werden gesondert gebucht.

### *Elektrizitätsverteilung:*

Im Netzbetrieb wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 188,9 GWh an Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Uelzen GmbH geliefert. In der Prognose des Geschäftsjahres 2020 war mit 197,3 GWh gerechnet worden. Dabei wurde ein Umsatz von 26,4 Mio. € (Vj. 26,4 Mio. €) erwirtschaftet. Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten. Der Jahresüberschuss der Sparte Elektrizitätsverteilung hat sich im T€ 1.393,3 auf T€ 427 verringert, welches primär auf den Anstieg der Materialaufwendungen um 1,5 Mio. € auf 23,2 Mio. € zurückzuführen ist.

#### *Gas:*

Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors:

Das Ergebnis des Gassegments (2,0 Mio. €; Vj. 0,8 Mio. €) ist insgesamt aufgrund des aktiven Portfoliomanagements im Zusammenhang mit besseren Vertriebsmargen gestiegen, obwohl die Umsätze (8,4 Mio. €; 11,1 Mio. €) geringer waren. Der Materialaufwand sank im Berichtsjahr um 3,8 Mio. € auf 4,0 Mio. €. Gegenüber der Prognose (129,3 GWh) konnten die Absätze (181,9 GWh) gesteigert werden.

#### *Gasverteilung:*

In der Gasnetzsparte war das Jahr durch die überdurchschnittlichen Temperaturen geprägt. Das Ergebnis ist bei geringerer Absatzmengen um T€ 356,0 auf T€ -12,2 gesunken. Die Durchleitungsmenge lag in 2020 bei 759,5 GWh bei einem Umsatz von 3,8 Mio. € (Vj. 4,0 Mio. €). Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten. Der Rückgang des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus den um T€ 472 gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 825), wofür primär die erstmalige Bildung der Rückstellung für den Rückbau des Gasnetzes (T€ 391) ursächlich ist.

Aktivitäten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors:

#### *Wasser:*

Im Bereich Wasser konnten die Absatzmengen gesteigert werden (1,7 Mio. m<sup>3</sup> / Prognose 1,5 Mio. m<sup>3</sup>). Die Umsatzerlöse liegen konstant auf Vorjahresniveau (3,0 Mio. €; Vj. 3,0 Mio. €). Das Jahresergebnis im Geschäftsbereich Wasser beträgt (T€ 722; Vj. T€ 496).

#### *Wärme:*

Im Wärmegeschäft sind die Mengen (4,16 Mio. kWh) und die Umsatzerlöse (T€ 378; Vj. T€ 396) konstant. Die Sparte schließt damit im Rahmen der Prognose. Das Jahresergebnis im Geschäftsbereich Wärme beträgt (T€ 114; Vj. T€ -1).

#### *Badue:*

Die Besucherzahlen im Badue sind im Jahr 2020 auf 80.654 gesunken (Prognose 163.000). Das Spartergebnis (T€ -1.910, Vj. T€ -1.984) ist bei einem Umsatz von T€ 179 (Vj. T€ 343) gestiegen. Grund für die gesunkenen Besucherzahlen sowie die gesunkenen Erlöse war die pandemiebedingte Schließung des Badue.

#### *ÖPNV:*

Der Öffentliche Personennahverkehr wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr planmäßig durchgeführt. Trotz der Verringerung der Fahrgastzahlen auf 374.700 sowie der Ausweitung der befahrenen Linien wurde aufgrund des Verlustausgleichs (T€ 1.161) ein höheres Ergebnis (T€ -102; Vj. T€ -432) erzielt. Der Umsatz ohne Verlustausgleich lag in 2020 bei T€ 342 (Vj. T€ 464). Die Verringerung der Fahrgastzahlen ist im Wesentlichen auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

### **2.3 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren:**

Das Unternehmen richtet sich nach dem Ergebnis vor Steuern aus. Dieses lag bei T€ 1.494,7 und übertraf den Wirtschaftsplanansatz von T€ 782,4.

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren wie Absatzmengen sowie Besucher- und Fahrgastzahlen wurden bereits unter 2.2 in den Spartenberichten erläutert.

## 2.4 Beteiligungen

### **Trianel Windpark Borkum GmbH & Co KG, Aachen**

Im Geschäftsjahr 2008 haben sich die Stadtwerke Uelzen an dem Windparkprojekt der Trianel GmbH, Aachen, beteiligt. Der Baubeschluss wurde im Dezember 2010 gefasst. Das Investment wurde daraufhin noch in 2010 auf die geplanten 3,3 Mio. € seitens der Stadtwerke Uelzen GmbH aufgestockt. Verschiebungen beim Netzanschluss und Verzögerungen bei Vorlieferanten sorgten nach dem Baubeschluss für Verzögerungen. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2015 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen. Im März des Jahres 2021 war der Windpark von einem Netzausfall beim vorgelagerten Netzbetreiber TenneT betroffen. Die Störung wurden im Mai 2021 behoben. Für den Netzausfall greifen die Ersatzvergütungen gem. dem EEG.

Für wiederkehrende Probleme beim vorgelagerten Netzbetreiber TenneT sowie Ertragsrisiken hat die Gesellschaft Risikovorsorge durch eine Sonderabschreibung (T€ 309) Rechnung getragen.

### **Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG, Oldenburg**

Die Stadtwerke Uelzen haben sich 2017 nach den notwendigen Gremienbeschlüsse mit 1,39 % an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG beteiligt. Der Baubeschluss und die finale Investitionsentscheidung wurden im April 2017 getroffen. Durch die Insolvenz des Lieferanten des Windenergieanlagenhersteller Senvion geriet das Projekt in Verzug. So konnten in 2019 nur die Hälfte der 32 Anlagen errichtet werden. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2020 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen.

### **Trianel GmbH, Aachen**

Die Beteiligung an der bundesweiten Stadtwerke-Kooperation Trianel wird sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH weiterhin positiv auswirken. Der aktive Austausch der Gesellschafter im Rahmen der Bearbeitung von Anforderungen zur Digitalisierung der Energiewende steht hier im Fokus. Gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern werden über Trendscouting-Aktivitäten F&E-Projekte gestartet und durch Trianel gesteuert. Dadurch kann die Stadtwerke Uelzen GmbH auch an zeit- und kostenintensiven Projekten teilnehmen und an den Ergebnissen partizipieren. Die Trianel hat in 2016 ein umfangreiches Restrukturierungsprojekt gestartet, welches durch die Stadtwerke Uelzen GmbH aktiv begleitet wird. Die Stadtwerke Uelzen GmbH hat der Trianel eine Bürgschaft zur Hinterlegung des gesamten Energiegeschäftes in Höhe von 1,1 Mio. € gewährt. Dieses wurde im Gleichklang aller Gesellschafter beschlossen und durchgeführt.

### **KoM-Solution GmbH, Berlin**

Die Stadtwerke Uelzen haben die Beteiligung an KoM-Solution GmbH in 2020 erfolgreich veräußert.

### 3 Mitarbeiter

Die Zahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt bei 73. Daneben waren durchschnittlich 16 Auszubildende beschäftigt.

Die qualifizierten und engagierten Mitarbeiter(innen) waren der entscheidende Erfolgsfaktor der Gesellschaft. Auf die vielfältigen Herausforderungen werden die Mitarbeiter mit speziellen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bzw. Förderprogrammen vorbereitet. Dies ist Ausdruck des hohen Stellenwertes, den die Qualifizierung der Mitarbeiter bei der Stadtwerke Uelzen GmbH genießt.

Zukünftig wird der Mangel an Fachkräften die Gesellschaft vor Herausforderungen stellen.

### 4 Prognosebericht

Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung, welche einer Gremienentscheidung der Stadtwerke Uelzen GmbH unterliegt, gibt das Unternehmen einen Ausblick auf das bevorstehende Geschäftsjahr.

Grundlage für den Wirtschaftsplan ist eine vergleichbare Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2021. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit bekannt - der Planung zugrunde gelegt. Grundlagen waren der Jahresabschluss 2019, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2020 sowie die bis zum Erstellungszeitpunkt erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2021 auswirkenden Einflussfaktoren.

Auch die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan 2021. Für den Bäderbetrieb wurde mit einem voraussichtlichen Beginn Anfang April sowie einem geringeren Besucheraufkommen und im ÖPNV wurde mit einem reduzierten Fahrgastaufkommen geplant.

Der Umsatz des Planjahres 2021 liegt bei rund 39,3 Mio. €. Der im Vergleich zu den Ist-Werten deutlich geringere Wert liegt an einer saldierten Betrachtung von Handelsgeschäften sowie einer Betrachtung ohne Energie- und Stromsteuern. Die Erlöse im Bereich des Netzbetriebes werden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenzen geplant.

Die Abgabe aus dem Stromnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 207,9 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 77,2 GWh Strom an Kunden liefern. Zudem werden ca. 22,4 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten geliefert.

Die Abgabe aus dem Gasnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 601,4 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 125,7 GWh Strom an Kunden liefern. Zudem werden 8,6 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten geliefert.

Der Wasserverbrauch bei den Tarifkunden liegt im Plangeschäftsjahr 2021 in etwa bei 1,5 Mio. m<sup>3</sup> und damit auf Vorjahresniveau.

Grundlage für die Planungen im BADUE war eine Wiedereröffnung im April. Daher ging die Gesellschaft von reduzierten Besucherzahlen von ca. 100.000 im Geschäftsjahr 2021 aus. Das Badue hatte im Mai für Schwimmkurse und Anfang Juni für den regulären Betrieb wieder geöffnet.

Das Ergebnis vor Steuern liegt im Plan bei T€ 763,1, das Planergebnis nach Steuern bei T€ 509,2.

## 5 Risikobericht

### Risiko-Management-System

Das Risiko-Management-System der Stadtwerke Uelzen GmbH ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des gesamten Unternehmens eingebunden und sorgt so für ein hohes, wertorientiertes Risikobewusstsein der Verantwortlichen. Es basiert auf den Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und wird ständig weiterentwickelt sowie an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst.

Im Rahmen des Risiko-Management-Systems identifiziert, dokumentiert und bewertet die Geschäftsführung jährlich gemeinsam mit den Fachabteilungen mögliche Risiken nach ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Stadtwerke Uelzen GmbH klassifiziert diese Risiken und stellt sicher, dass sie fortlaufend überwacht sowie geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung ergriffen werden. Die Berichterstattung erfolgt durch die zentrale Risikomanagement-Koordination, zu deren weiteren Aufgaben die konzeptionelle Betreuung und Dokumentation des Risiko-Management-Systems gehören. Der sich jährlich ergebende Risikobericht wird im Aufsichtsrat der Stadtwerke Uelzen GmbH vorgestellt.

### Risikobewertung

Den vorhandenen Risiken wird mit geeigneten Maßnahmen begegnet; neu auftretende Risiken werden systematisch in das Risiko-Management-System aufgenommen. Die Ausstattung mit Kapital ist sowohl dem jeweiligen Geschäftszweck als auch der Risikolage angemessen. Die Summe der derzeit ermittelten Einzelrisiken gibt keinen Anlass zu der Annahme, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet sein könnte.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH erfasst Risiken in sechs Kategorien:

#### 1.1.1 Strategische Risiken

Das Unternehmen hat die Unternehmensstrategie stabilisiert. Abhängigkeitsverhältnisse mussten nicht eingegangen werden. Die aufgebauten Netzwerke bewähren sich weiterhin. Auch strategische Beteiligungen tragen zur Stabilisierung bei.

Die eigene Marke „mycity“ sorgt für eine stabile Positionierung der Stadtwerke Uelzen GmbH am Lokalmarkt. Die Strategie als Lebensqualitätsunternehmen am Standort Uelzen konnte auch weiter durch den konsequenten Aufbau von Kompetenzen und Netzwerken gestärkt werden.

Der gesetzlich angeordnete Ausstieg aus der Versorgung mit fossilen Brennstoffen wird langfristig auch die Versorgung aus dem Gasnetz in Frage stellen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien bietet hingegen Chancen für die Gesellschaft.

Durch den Abschluss des Entschuldungsvertrages mit dem Land Niedersachsen entspannt sich auch die finanzielle Situation der Hansestadt Uelzen.

#### 1.1.2 Marktrisiken

Auf den liberalisierten Energiemärkten sieht sich die Stadtwerke Uelzen GmbH Absatz- und Preisrisiken ausgesetzt. Die Absatzrisiken werden durch die kontinuierliche Entwicklung von neuen Produkten, Produktbündeln und kerngeschäftsnahen Dienstleistungen verringert. Durch zielgerichtete Vertriebs- und Marketingaktivitäten werden vorhandene Kunden gebunden und Neukunden gewonnen.

Gemeinsam mit den Portfolio-Dienstleistern Alpiq AG, Schweiz, sowie der Bayerngas Energy GmbH, München, werden die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft beherrscht. Durch eine klare Portfolio-Management-Strategie wurde das Risiko aus den Strom-Handelsgeschäften klar begrenzt, so dass die Risiken

aus dem Energie-Handelsgeschäft tendenziell stabil geblieben sind. Das Unternehmen setzt die im Strommarkt gewonnenen Erfahrungen auch zunehmend im Gasmarkt um, so dass auch hier die Risiken identifiziert und aktiv gesteuert werden. Das Risiko-Management-System im Gasmarkt wird analog zum Strombereich umgesetzt und passt sich den Änderungen des Marktumfelds an.

Marktrisiken sind zum Teil eng mit Umfeldrisiken verbunden, die sich aus dem Wandel der politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben. So bietet die von der Bundesregierung beschlossene Einrichtung einer Regulierungsbehörde für die Stadtwerke zwar Chancen, aber auch Risiken. Zu Beginn des Jahres 2014 wurde in Niedersachsen die Organleihe mit der Bundesnetzagentur beendet und eine eigene Landesregulierungsbehörde eingerichtet.

Die für die aktuelle und kommenden Regulierungsperioden durch die Bundesnetzagentur festgelegten Eigenkapitalzinsen erachtet die Geschäftsführung als nicht risikoadäquat. Vor diesem Hintergrund wurde zusammen mit weiteren Netzbetreiber eine juristisches Gutachten beauftragt, welches im Ergebnis die Annahmen bestätigt. Auf Basis des Gutachtens wurde Kontakt zum Bundeswirtschaftsministerium aufgenommen. Auch juristische Schritte werden aktuell geprüft.

### **1.1.3 Betriebsrisiken**

Der Betrieb technisch komplexer Produktions- und Verteileranlagen ist stets mit dem Risiko von Betriebsstörungen und technischen Ausfällen behaftet. Diesem Risiko begegnet die Stadtwerke Uelzen GmbH durch systematische und umfassende Wartung und Instandhaltung ihrer Anlagen. Geeignete Versicherungen begrenzen darüber hinaus eventuelle Schadenauswirkungen.

Grundsätzlich wird das Thema IT in Versorgungsunternehmen nicht dauerhaft bei einer Make-Entscheidung bleiben, erste Erfahrungen mit dem Outsourcing von IT-Dienstleistungen haben positive Erfahrungen gebracht. Weiterhin wird eine den marktlichen, wettbewerblichen und regulatorischen Anforderungen entsprechende Software für viele Prozesse entscheidend bleiben. Dazu werden modernste informationstechnische Sicherungssysteme verwendet und in vergleichbaren Anlagen redundante Systeme eingesetzt.

Eine zunehmende Bedrohungslage ist in Bezug auf die IT zu beobachten. So sind ansteigende Zahlen an IT-Vorfällen in der Branche zu verzeichnen. Die Gesellschaft hat hierfür Vorkehrungen getroffen und hat das Informationssicherheitsmanagementsystem 2018 zertifizieren lassen.

Die Regelungen aus dem EEG und dem KWKG sichern die Konkurrenzfähigkeit der betriebenen Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien. Das inzwischen etablierte Ausschreibungsmodell sowie das Markprämienmodell belasten die Wirtschaftlichkeit neuer Anlagen. Die Lage wird von der Geschäftsführung laufend gemonitort.

Zudem belastet der niedrige Preisspread zwischen Primärenergie und Output grundsätzlich die Wirtschaftlichkeit von Erzeugungsanlagen. Die Wirtschaftlichkeit der Anlagen wird von den weiteren Entwicklungen abhängen.

### **1.1.4 Finanzwirtschaftliche Risiken**

Im Rahmen ihres operativen Geschäfts unterliegt die Stadtwerke Uelzen GmbH den marktüblichen Zins- und Preisänderungsrisiken. Für die wirksame Kontrolle der Zahlungsströme und des Zins- und Forderungsmanagements hat die Gesellschaft interne Steuerungsmethoden etabliert.

Die Investitionsvorhaben erfordern ein sachgerechtes Liquiditätsmanagement. Genaue Planungen der zukünftigen Liquiditätsströme werden unter Berücksichtigung des gasversorgerspezifischen Liquiditätsverlaufes mit Bankenpartnern gemanagt.

Die durchschnittlichen Kundenausfälle haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Neustrukturierung des Forderungsmanagements wurde im Geschäftsjahr 2019 abgeschlossen. Die vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie und die ausgesetzten Insolvenzantragspflicht ergibt sich für die Gesellschaft ein erhöhtes Risiko für den Ausfall von Forderungen. Die Auswirkung im Geschäftsjahr 2020 waren in ihrem Umfang gering.

Die Risiken aus den Beteiligungen sind in der Regel auf die Höhe der Einlagen begrenzt. Das Beteiligungsmanagement ist den Erfordernissen entsprechend in der Geschäftsführung direkt angesiedelt.

#### **1.1.5 Politische, rechtliche und gesellschaftliche Risiken**

Risiken, die sich aus dem kommunalpolitischen Umfeld ergeben, sind intensiv zu beobachten, da die klassischen Geschäftsfelder entlang der Wertschöpfungskette permanent überprüft und ggf. erweitert werden müssen. Kooperation und bisher ausgebliebene vertiefte Integrationen in vorgelagerte Wertschöpfungsstufen werden zunehmen und stellen politische Herausforderungen dar. Tendenzen hinsichtlich der Verschärfung der Gemeindeordnung sind in anderen Bundesländern sichtbar und haben ebenfalls einen direkten Einfluss auf die strategischen Ausrichtungsmöglichkeiten des Unternehmens. Eine Sicherstellung des notwendigen Eigenkapitals wird künftig an Bedeutung gewinnen.

Zunehmend gerät auch der technisch wirtschaftliche Querverbund in den Fokus. Zu diesem sind mehrere Gerichtsprozesse anhängig. Die bisher ergangenen Urteile haben bislang keine Auswirkungen auf das Unternehmen gehabt. Die ergangene Verbindliche Auskunft hat weiterhin Bestand. Die Geschäftsführung monitoriert die Gesetzgebung gemeinsam mit dem beauftragten Steuerbüro laufend.

#### **1.1.6 Risiken aus Corporate Governance**

Die Aufbau- und Ablauforganisation entspricht den Anforderungen an die Gesellschaft. Auf Grund der sich ständig verändernden gesetzlichen Bestimmungen und dem zunehmenden Wettbewerb unterliegt das Unternehmen einem stetigen Anpassungsdruck. Das etablierte und zertifizierte QM-System ist hierbei wichtiges Steuerungselement zur kontinuierlichen Verbesserung und Überprüfung der Wirksamkeit notwendiger Maßnahmen.

Weiterhin steigende und wechselnde Anforderungen erfordern im Rahmen der Prozesssicherheit eine hohe Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter. Zusätzlich wird die Übernahme von Prozessen und Abläufen durch qualifizierte Dienstleister geprüft, um dem zu erwartenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

## **6 Ausblick und Chancen**

Die seit März 2020 weltweite Covid-19 Pandemie hat nach wie vor erhebliche Auswirkungen auf das öffentliche Leben sowie die Wirtschaft.

Der Krisenstab des Unternehmens tagt weiterhin wöchentlich und prüft das Hygienekonzept auf notwendige Änderungen sowie die erlassenen Verordnungen auf Anpassungsbedarf in den Unternehmensprozessen im Unternehmen.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 der Stadtwerke Uelzen GmbH wird sich trotz der Auswirkungen aus der weltweiten Pandemie auf Basis der jetzigen Erkenntnisse im Rahmen der oben benannten Plandaten bewegen.

Im Rahmen der Entgeltregulierung bleibt abzuwarten, wie sich das Zusammenspiel mit der zuständigen Landesregulierungsbehörde entwickelt. In den Jahren 2021 und 2022 stehende die Festlegungen für die Erlösobergrenzen der 4. Regulierungsperiode an.

Die Planung für das Jahr 2021 sieht ein Investitionsvolumen in außergewöhnlicher Höhe von rund 16 Mio. € vor. Neben den jährlich notwendigen Investitionen in die Netzinfrastrukturen der Gesellschaft kommt es zu zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen von Bau- und Erschließungsvorhaben der Hansestadt Uelzen, Baumaßnahmen der Deutschen Bahn, des Baus einer 6 MW Photovoltaikanlage und der Beschaffung von Elektrobusen.

Die Gesellschaft wird sich in den kommenden Perioden intensiv mit den Auswirkungen der CO<sub>2</sub>-Neutralität in Energieerzeugung und Verteilung sowie mit den Herausforderungen der voranschreitenden Digitalisierung beschäftigen.

Hierzu hat und wird die Gesellschaft einschlägige Konzepte und Studien entwickeln und erarbeiten.

Uelzen, den 29. Juni 2021

Stadtwerke Uelzen GmbH

Markus Schümann  
Geschäftsführer

# *Wirtschaftsplan 2022*

## *Stadtwerke Uelzen GmbH*

# Inhalt

<b>1. Präambel</b>	<b>3</b>
<b>2. Präambel zum Wirtschaftsplan 2022</b>	<b>4</b>
<b>2. Erfolgsplan</b>	<b>5</b>
2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2022 der Stadtwerke Uelzen GmbH	6
2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan	7
<b>3. Investitions- und Instandhaltungsplan</b>	<b>11</b>
3.1 Übersicht Investitionsplan 2022	12
3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2022	14
3.3 Investitions- und Instandhaltungsplan je Sparte	16
<b>4. Finanzierungsplan</b>	<b>27</b>
<b>5. Personalplan</b>	<b>30</b>
<b>6. Ausblick</b>	<b>32</b>



**mycity**<sup>®</sup>

# ***1. Präambel***

## 1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2022

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 wurde unter Beachtung der handels- und steuerrechtlichen sowie energiewirtschaftlichen Vorschriften aufgestellt. Grundlage waren der Jahresabschluss 2020, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2021 sowie die bis zum heutigen Tage erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2022 auswirkenden Einflussfaktoren.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den tatsächlichen Verhältnissen der Gesellschaft anhand gesellschaftsvertraglicher Bestimmungen aufgestellt. Erkennbare Risiken wurden sorgfältig abgewogen und werden im Rahmen des Risikomanagementprozesses beobachtet und gesteuert.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung wurden Änderungen im Kontext der Organisation, der interessierten Parteien sowie weiterer interner und externer Einflüsse, die sich seit der letzten Planung ergeben haben, berücksichtigt. Die entsprechenden Änderungen sind in die Ressourcenplanung eingeflossen.

Grundlagen für diesen Wirtschaftsplan sind eine unveränderte Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2022. In den Geschäftsfeldern Strom- und Gasversorgung sind die Vertriebsmargen im Haushaltskundensegment wie in den Vorjahren konstant geplant. Die Absatzpreise im Energie-, Wasser- und Dienstleistungsbereich wurden marktgerecht geplant. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit heute bekannt - diesen Planungen zugrunde gelegt.

Der Wirtschaftsplan 2022 sieht ein Investitionsvolumen in Höhe von rund 15 Mio. € vor. Dies hat entsprechende Auswirkungen auf die Finanzierung der Gesellschaft und die notwendige Zuführung von Eigenkapital. Neben den jährlich notwendigen Investitionen in die Netzinfrastrukturen der Gesellschaft kommt es zu zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen des Baus von Photovoltaikanlagen und der Beschaffung von Elektrobussen.

Der Deutsche Bundestag hat in 2020 ein Gesetz mit Auswirkungen auf die Gasnetze der Gesellschaft beschlossen. Der Beschluss führt zu einem Ende Nutzung von Erdgas als Energieträger im Jahr 2045. Die Gesellschaft hat diese Tatsache im Rahmen der Abschreibungen im Gasnetz und in Form einer Rückstellung für den Rückbau der Gasnetze berücksichtigt.

Nicht abgeschlossene Maßnahmen des Geschäftsjahres 2021 wirken sich nicht auf den Wirtschaftsplan 2022 aus und werden mit den Mitteln des Wirtschaftsplans 2021 zu Ende geführt.

Uelzen, den 15.11.2021

Stadtwerke Uelzen GmbH



Markus Schumann  
Geschäftsführer



**mycity**<sup>®</sup>

## *2. Erfolgsplan*

## 2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2022 der Stadtwerke Uelzen GmbH

	2022	2021	2020
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	46.768,2	39.285,4	41.390,1
2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen	0,0	0,0	0,0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	277,3	468,0	189,8
4. sonstige betriebliche Erträge	738,5	634,2	305,5
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	29.393,3		24.816,6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.829,4	36.222,7	6.524,4
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.130,1		4.006,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.080,7	5.210,8	1.038,7
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.837,6	2.858,1	2.122,8
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.967,1	2.654,8	2.640,9
9. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	441,3	454,5	457,8
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
12. Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	506,7	464,0	412,7
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	253,9	259,8
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>480,4</b>	<b>509,2</b>	<b>521,3</b>
16. Sonstige Steuern	-24,4	-30,4	-30,7
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>504,8</b>	<b>539,6</b>	<b>552,0</b>

## 2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

### 1. Umsatzerlöse

	Wirtschaftsplan 2022 EUR	Wirtschaftsplan 2021 EUR	Wirtschaftsplan 2020 EUR
<b>Sparten</b>			
a) Elektrizitätsversorgung	27.127.419,00	24.134.914,00	25.461.129,00
b) Erdgasversorgung	12.176.060,00	8.272.865,00	9.399.080,00
c) Wasserversorgung	3.180.316,00	2.881.519,00	2.855.988,00
d) Fernwärme-Versorgung / Erzeugung	1.413.306,00	1.426.765,00	1.114.474,00
e) Bäderbetrieb	365.746,00	307.080,00	305.766,00
f) Öffentlicher Personennahverkehr	1.695.444,00	1.464.514,00	1.464.514,00
g) Sonstiges	809.949,00	797.684,00	789.155,00
	<b>46.768.240,00</b>	<b>39.285.441,00</b>	<b>41.390.106,00</b>

Den Umsatzerlösen im Strom- und Erdgassektor liegen konstante Absatzmengen und marktgerechte Preise zu Grunde. Strom- und Energiesteuern sowie Handelsgeschäfte sind nicht enthalten.

#### *a) Elektrizitätsversorgung*

Die Netzabgabe wird voraussichtlich 197,2 GWh betragen. Die Planvertriebsabgabe beträgt 100,8 GWh.

**b) Gasversorgung**

Die Netzabgabe wird voraussichtlich 706,2 GWh betragen. Die Planvertriebsabgabe beträgt 199,2 GWh.

**c) Wasserversorgung**

Die Netzabgabe wird im Geschäftsjahr 2022 in etwa bei 1,6 Mio. m<sup>3</sup> und damit auf Vorjahresniveau liegen.

**d) Wärmeversorgung/Erzeugung**

Die Wärmeproduktion aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen wird 7,8 GWh betragen. Die Stromproduktion aus selbigen sowie Photovoltaikanlagen und der Wasserkraftanlage wird 6,8 GWh betragen.

**e) Bäderbetrieb**

Die Gesellschaft plant mit ca. 170.000 Besuchern im Geschäftsjahr 2022.

**f) Öffentlicher Personennahverkehr**

In den Umsatzerlösen sind die Beförderungszuschüsse des Landes Niedersachsen für die Schwerbehinderten- und Schülerbeförderung sowie die Ausgleichzahlungen der Hansestadt Uelzen gemäß Betrauungsakt enthalten.

**g) Sonstiges**

Diese Position ist enthält im Wesentlichen die Erlöse aus Installationsleistungen und Mieten.

**2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen**

Dem Wirtschaftsplan liegt die Annahme zu Grunde, dass alle Projekte im Planjahr abgeschlossen werden und fakturiert sind.

**3. Andere aktivierte Eigenleistungen**

Die selbst hergestellten Anlagegüter entstehen durch den Einsatz von eigenem Personal (Fertigungslöhne) sowie den Materialgemeinkostenzuschlag, die in Summe als Zugang ins Anlagevermögen einfließen werden.

#### 4. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen sowie den potentiellen Veräußerungserlös einer Liegenschaft.

#### 5. Materialaufwand

##### *a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren*

Der geplante Materialaufwand des Geschäftsjahres 2022 liegt bei 29,4 Mio. Euro.

Bei der Elektrizitäts- und Gasversorgung wurde eine marktgerechte Beschaffung zu Grunde gelegt. Die Umlagemechanismen nach dem EEG und KWKG sind berücksichtigt.

Die Kosten des vorgelagerten Netzes im Strom und Gas sind auf Basis der von der Regulierungsbehörde genehmigten Entgelte berücksichtigt.

##### *b) Aufwendungen für bezogene Leistungen*

Die Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Fremdfirmen (4.761,9 TEUR), die Konzessionsabgaben (1.645,7 TEUR) sowie die Wasserentnahmegebühr (121,8 TEUR).

Zudem ist ein Betrag zur Bildung einer Rückstellung für den Rückbau der Gasnetze gem. Konzessionsvertrag enthalten (300,0 TEUR).

#### 6. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2022 werden die Personalaufwendungen voraussichtlich 5.210,8 TEUR betragen. Der Planansatz beinhaltet alle Löhne und Gehälter einschließlich der sozialen Abgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

#### 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden 2.837,6 TEUR betragen. Im Gasnetz wurden die verkürzten Abschreibungsdauern berücksichtigt.

#### 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich auf 2.967,1 TEUR. Diese beinhalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Werbung und Inserate, Miet- und Leasingkosten, Gebäude- und Inventarinstandsetzung, allgemeine Verwaltung, Versicherungsprämien, Softwarenutzung und Abschreibungen auf Forderungen.

### **9. Erträge aus Beteiligungen**

Die Gesellschaft ist an der Trianel sowie an den Trianel Offshore Windparks I und II beteiligt. Für das Jahr 2022 sind von den Gesellschaften keine Ausschüttungen geplant. Die Gesellschaften nutzen den freien Cash-Flow zur Tilgung von Verbindlichkeiten, u.a. gegenüber ihren Gesellschaftern.

### **10. Erträge aus anderen Wertpapieren**

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Verzinsung der an die Trianel Offshore Windparks I und II ausgereichten Gesellschafterdarlehen. Wir gehen von einer vertragsgemäßen Bedienung aus.

### **13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Grundlage der Planung bilden die abgeschlossenen Darlehensverträge und die Kreditaufnahmen aus dem Finanzierungsplan.

### **14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Das geplante Vorsteuerergebnis von 480,4 TEUR führt aufgrund der steuerlichen Neutralisierung des ÖPNV-Verlustausgleichs zu Steueraufwendungen von 0,0 TEUR. Für die steuerliche Behandlung des Verlustausgleiches liegt eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes vor.

### **15. Ergebnis nach Steuern**

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 480,2 TEUR.

### **16. Sonstige Steuern**

Diese Position enthält die Grundsteuern und die Kfz-Steuern sowie Erstattungsansprüche aus der Strom- und Energiesteuer.

### **17. Jahresüberschuss**

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss von 504,8 TEUR ab.



**mycity**<sup>®</sup>

## ***3. Investitions- und Instandhaltungsplan***

### 3.1 Übersicht Investitionsplan 2022

<i>Investitionsplan</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
Gemeinsame Anlagen und Inventare	594.300,00	535.000,00	291.100,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	1.814.100,00	2.512.900,00	1.054.900,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	471.300,00	955.100,00	502.400,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	680.700,00	1.452.200,00	566.700,00
Energieerzeugungsbetriebe	6.793.000,00	4.961.800,00	197.400,00
Messstellenbetrieb	220.200,00	112.500,00	47.900,00
Bäderbetrieb	364.300,00	329.400,00	242.500,00
Öffentlicher Personennahverkehr	4.208.000,00	4.605.100,00	0,00
E-Mobilität	50.000,00	141.200,00	150.000,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	507.300,00	383.300,00	383.300,00
<b>Summe</b>	<b>15.703.200,00</b>	<b>15.968.500,00</b>	<b>3.436.200,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>7.261.100,00</i>	<i>20.000,00</i>	<i>500.000,00</i>

Die Gesellschaft möchte zu den Investitionen folgenden Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Investitionsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Investitionssumme nicht überschritten werden darf.
2. Nicht abgeschlossene Investitionsvorhaben aus 2021 sind im Wirtschaftsplan 2022 nicht berücksichtigt.

Im Wirtschaftsplan 2022 sind folgende Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

<b><i>Gemeinsame Anlagen und Inventare</i></b>	
Machbarkeitsstudie Geothermie	231.100,00
Umstellung auf cloudbasiertes Abrechnungssystem	229.700,00
	<b>460.800,00</b>
<b><i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i></b>	
Netzentflechtung Innenstadt BA II	832.100,00
Umbau E-Spule Netzstation Rahland	352.500,00
Elersweg - Mithofweg (inkl. Hausanschlüsse)	192.100,00
Erschließung Neubaugebiet Hofkoppel (inkl. Hausanschlüsse)	148.000,00
	<b>1.524.700,00</b>
<b><i>Netzbetrieb Gasversorgung</i></b>	
Im Hülsen BA IV (inkl. Hausanschlüsse)	156.000,00
Lönsstraße (inkl. Hausanschlüsse)	151.400,00
Gas-Hausanschlüsse (Neubau Prognose 2021: 70 Stück)	117.400,00
	<b>424.800,00</b>
<b><i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i></b>	
Im Hülsen BA IV (inkl. Hausanschlüsse)	306.600,00
Elersweg - Mithofweg (inkl. Hausanschlüsse)	277.900,00
	<b>584.500,00</b>
<b><i>Erzeugungsanlagen und Werke</i></b>	
Photovoltaikanlage JVA 6 MW	4.505.400,00
Photovoltaikanlage Steinkreuz	1.355.400,00
Photovoltaikanlage Leitz	565.200,00
Leitrechner Wasserwerk	162.200,00
	<b>6.588.200,00</b>
<b><i>Bäderbetrieb</i></b>	
Auskleidung Ganzjahresbecken	241.600,00
<b><i>ÖPNV</i></b>	
7 E-Busse inkl. Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof	4.208.000,00

Im Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2022 sind durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierte Projekte von insgesamt 830,5 TEUR vorgesehen. Diese umfassen die Erschließung des Neubaugebietes Hofkoppel sowie die Baumaßnahmen in der Lönsstraße sowie im Elersweg - Mithofweg.

## 3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2022

<i>Instandhaltungsplan</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
Gemeinsame Anlagen	820.000,00	944.900,00	769.100,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	925.200,00	905.700,00	966.000,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	543.200,00	641.200,00	518.700,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	403.600,00	402.700,00	302.700,00
Energieerzeugungsbetriebe	744.300,00	642.200,00	630.100,00
Messstellenbetrieb	570.300,00	491.600,00	347.100,00
Bäderbetrieb	345.400,00	338.900,00	517.700,00
Öffentlicher Personennahverkehr	41.800,00	0,00	0,00
E-Mobilität	12.500,00	0,00	31.300,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	345.500,00	394.300,00	454.300,00
<b>Summe</b>	<b>4.749.800,00</b>	<b>4.669.800,00</b>	<b>4.537.000,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>85.000,00</i>	<i>91.700,00</i>	<i>0,00</i>

Die Gesellschaft möchte zu den Instandhaltungsmaßnahmen folgenden Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Instandsetzungsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Instandsetzungssumme nicht überschritten werden darf.
2. Die Aufwände beinhalten Fremdleistungen sowie Materiallieferungen und Fertigungslöhne mit den entsprechenden Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsplan 2022 sind folgende Aufwendungen mit einem Volumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

<b><i>Grundstücke, Gebäude und gemeinsame Anlagen</i></b>	
Jahresverbrauchsabrechnung 2021	175.800,00
<b><i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i></b>	
Dienstleistungsvertrag Celle Uelzen Netz GmbH	180.000,00
<b><i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i></b>	
Lönsstraße	109.900,00
<b><i>Messstellenbetrieb</i></b>	
Turnusmäßiger Zählerwechsel	454.400,00

Im Instandsetzungsplan für das Geschäftsjahr 2022 sind durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierte Projekte von insgesamt 218,1 TEUR vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Arbeiten in der Lönsstraße sowie im Elersweg - Mithofweg.

### 3.3 Investitions- und Instandhaltungsplan je Sparte

#### 1. Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung

##### a) Investitionen

<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	14.000,00	29.200,00	3.000,00
1.10.20 Mittelspannungsanlagen und -einrichtungen	397.000,00	753.100,00	0,00
1.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	0,00	249.200,00	0,00
1.10.40 Niederspannungsverteilanlagen	35.200,00	34.900,00	0,00
1.10.50 Niederspannungskabelanlagen	334.800,00	388.200,00	105.200,00
1.10.60 Fernwirktechnik/Leitwarte	35.800,00	104.700,00	0,00
1.10.70 Steuerkabelanlagen	0,00	0,00	0,00
1.10.80 Strom-Hausanschlüsse	165.200,00	166.300,00	98.100,00
1.10.90 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	832.100,00	767.300,00	848.600,00
<b>Summe</b>	<b>1.814.100,00</b>	<b>2.492.900,00</b>	<b>1.054.900,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>832.100,00</i>	<i>20.000,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Umbau E-Spule Netzstation Rahland (1.10.20)
- Erschließung des Neubaugebiet Hofkoppel (1.10.20, 1.10.50 und 1.10.80)
- Neuverlegung der Niederspannungskabel im Elersweg - Mithofweg (1.10.50 und 1.10.80)
- Netzentflechtungskonzept Innenstadt (1.10.90)

## b) Instandhaltungen

<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	21.100,00	27.000,00	39.800,00
2.10.20 Mittelspannungsverteilungsanlagen	320.900,00	276.600,00	275.800,00
2.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	81.300,00	184.100,00	80.200,00
2.10.40 Niederspannungsverteilungsanlagen	117.200,00	71.700,00	76.400,00
2.10.50 Niederspannungskabelanlagen	153.600,00	144.700,00	213.900,00
2.10.60 Steuerungsanlagen/Fernwirktechnik	133.100,00	103.800,00	62.100,00
2.10.70 Steuerkabelanlagen	12.200,00	15.200,00	11.900,00
2.10.80 Strom-Hausanschlüsse	83.800,00	82.600,00	205.900,00
2.10.90 Sondermaßnahmen/ Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>923.200,00</b>	<b>905.700,00</b>	<b>966.000,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Kooperationsvertrag mit der SVO für die Betreuung sämtlicher übernommener und noch nicht entfernter Freileitungen (2.10.20)

## 2. Netzbetrieb Gasversorgung

## a) Investitionen

<i>Netzbetrieb Erdgasversorgung</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	6.700,00	15.400,00	3.800,00
1.20.20 Rohrleitungsnetzanlagen	140.800,00	590.800,00	350.000,00
1.20.30 Gas-Hausanschlüsse	323.800,00	348.900,00	148.600,00
1.20.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>471.300,00</b>	<b>955.100,00</b>	<b>502.400,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Neu-/Ausbau von Netzanlagen in den Bereichen Im Hülsen und Lösstraße (1.20.20 und 1.20.30)

## b) Instandhaltungen

<i>Netzbetrieb Gasversorgung</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	18.500,00	21.400,00	27.100,00
2.20.20 Erdgas-Reglerstationen	132.800,00	110.300,00	126.900,00
2.20.30 Rohrleitungsnetzanlagen	292.400,00	376.100,00	236.000,00
2.20.40 Gas-Hausanschlüsse	99.500,00	133.400,00	128.700,00
2.20.50 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>543.200,00</b>	<b>641.200,00</b>	<b>518.700,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

### 3. Netzbetrieb Wasserversorgung

#### a) Investitionen

<i>Förderungs- und Netzbetrieb Wasserversorgung</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	19.100,00	37.000,00	17.900,00
1.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	371.600,00	1.052.400,00	490.700,00
1.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	290.000,00	362.800,00	58.100,00
1.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>680.700,00</b>	<b>1.452.200,00</b>	<b>566.700,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Neuverlegungen von Wasserleitungen Im Hülsen und im Elersweg - Mithofweg(1.30.20 und 1.30.30)

#### b) Instandsetzungen

<i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	17.800,00	15.600,00	20.200,00
2.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	224.500,00	315.500,00	207.300,00
2.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	161.300,00	71.600,00	75.200,00
2.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>403.500,00</b>	<b>402.700,00</b>	<b>302.700,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Sanierung Wasserleitung in der Lönsstraße (2.30.30)

## 4. Erzeugungsbetriebe

## a) Investitionen

<i>Erzeugungsbetriebe</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.40.10 Wasserwerk Kuhteichweg und Mineralwasserwerk	219.700,00	603.200,00	14.000,00
1.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	0,00	0,00	25.000,00
1.40.30 Netzstation Rahland	124.400,00	109.100,00	150.000,00
1.40.40 Wasserkraftanlage	0,00	0,00	0,00
1.40.50 Photovoltaikanlagen	6.441.500,00	4.247.100,00	6.000,00
1.40.60 Blockheizkraftwerk Hallenbad	0,00	2.400,00	2.400,00
1.40.70 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	4.400,00	0,00	0,00
1.40.80 Blockheizkraftwerk Rathaus	0,00	0,00	0,00
1.40.90 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	0,00	0,00	0,00
1.41.00 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	3.000,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>6.793.000,00</b>	<b>4.961.800,00</b>	<b>197.400,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>6.426.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Austausch der Leittechnik im Wasserwerk (1.40.10.)
- Fertigstellung der Umbaumaßnahmen auf dem Rahland für Infrastrukturmaßnahmen (1.40.30)
- Neubau einer 6 MW PV-Anlage auf dem Gelände der JVA, sowie weiterer PV-Anlagen am Steinkreuz und dem Gelände der Firma Leitz (1.40.50).

## b) Instandhaltungen

<i>Erzeugungsbetriebe</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.40.10 Wasserwerk Kuhteichweg und Mineralwasserwerk	257.700,00	206.600,00	179.100,00
2.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	176.700,00	101.400,00	137.100,00
2.40.30 Liegenschaften Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00
2.40.40 Netzstation Rahland	24.400,00	10.900,00	34.000,00
2.40.50 Wasserkraftanlage	31.300,00	36.800,00	40.000,00
2.40.60 Photovoltaikanlagen	80.600,00	60.300,00	53.600,00
2.40.70 Blockheizkraftwerk Hallenbad	79.900,00	126.300,00	70.800,00
2.40.80 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	38.300,00	33.100,00	53.700,00
2.40.90 Blockheizkraftwerk Rathaus	21.000,00	17.900,00	15.200,00
2.41.00 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	31.300,00	23.700,00	25.500,00
2.41.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	3.000,00	5.000,00	6.000,00
2.41.20 Allgemeine Maßnahmen	0,00	20.300,00	15.100,00
<b>Summe</b>	<b>744.300,00</b>	<b>642.300,00</b>	<b>630.100,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

## 5. Messstellenbetrieb

## a) Investitionen

<i>Messstellenbetrieb</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.50.10 Stromzähler-Neuanschaffung	45.400,00	10.200,00	47.900,00
1.50.20 Gaszähler-Neuanschaffung	19.500,00	15.000,00	0,00
1.50.30 Wasserzähler-Neuanschaffung	14.300,00	5.500,00	0,00
1.50.40 Wärmezähler-Neuanschaffung	0,00	0,00	0,00
1.50.50 Zählerfernauslesung	0,00	81.800,00	0,00
1.50.60 Turnusmäßiger Zählerwechsel	141.000,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>220.200,00</b>	<b>112.500,00</b>	<b>47.900,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Es sind keine über das übliche Programm hinausgehenden Projekte geplant.

- turnusmäßigen Zählerwechsel bei Strom, Gas, Wasser und Wärme (1.50.60)

## b) Instandhaltungen

<i>Messstellenbetrieb</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.50.10 Stromzähler-Montagen	16.200,00	33.500,00	38.000,00
2.50.20 Gaszähler-Montagen	6.200,00	9.000,00	24.100,00
2.50.30 Wasserzähler-Montagen	8.500,00	7.800,00	9.300,00
2.50.40 Wärmezähler-Montagen	0,00	0,00	2.100,00
2.50.50 Turnusmäßiger Zählerwechsel	454.400,00	349.600,00	273.600,00
<b>Summe</b>	<b>485.300,00</b>	<b>399.900,00</b>	<b>347.100,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>85.000,00</i>	<i>91.700,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- turnusmäßigen Zählerwechsel bei Strom, Gas, Wasser und Wärme (2.50.50)
- Ausfall der Stichprobe Strom (Sperrvermerk)

## 6. Bäderbetrieb

## a) Investitionen

<i>Bäderbetrieb</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.60.10 Grundstücke und Gebäude	364.300,00	329.400,00	235.500,00
1.60.20 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00
1.60.30 Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	7.000,00
1.60.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>364.300,00</b>	<b>329.400,00</b>	<b>242.500,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Erneuerung Ganzjahresbecken (1.60.10)
- Erneuerung Kinderbecken (1.60.10)

## b) Instandhaltungen

<i>Bäderbetrieb</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.60.10 Grundstück und Gebäude	237.800,00	230.000,00	97.800,00
2.60.20 Betriebsvorrichtungen/ Technische Anlagensysteme	46.400,00	108.900,00	207.300,00
2.60.30 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	61.200,00	0,00	212.600,00
<b>Summe</b>	<b>345.400,00</b>	<b>338.900,00</b>	<b>517.700,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Es sind keine über das übliche Programm hinausgehenden Projekte geplant.

7. Öffentlicher Personennahverkehr

a) Investitionen

<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.70 Allgemeine Investitionen	4.208.100,00	4.605.080,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Im Geschäftsjahr 2022 sind Investitionen in die Anschaffung von 7 Elektrobussen inkl. Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände geplant. Die Anschaffungskosten der Busse werden voraussichtlich zu 90 % gefördert. Die Fördermittel werden im Sonderposten passiviert und kongruent zu den Elektrobussen abgeschrieben. Der Förderungsbescheid liegt vor. Die Beschaffung erfolgt im Rahmen einer Ausschreibung. (1.70)

b) Instandhaltungen

<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.70 Allgemeine Instandhaltungen	41.800,00	0,00	0,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

## E-Mobilität

### a) Investitionen

<i>E-Mobilität</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.75 Allgemeine Investitionen	50.000,00	141.200,00	150.000,00
<i>Mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	500.000,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- eichrechtskonforme Umrüstung der HPC-Ladestationen (1.75)

### b) Instandhaltungen

<i>E-Mobilität</i>	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.75 Allgemeine Instandhaltungen	12.500,00	0,00	31.300,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

**8. Verwaltung und sonstige Investitionen und Instandhaltungen**
**a) Investitionen**

Verwaltung und sonstiges	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
1.00.10 Grundstücke und Gebäude	238.600,00	137.800,00	68.200,00
1.00.20 Allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	63.200,00	154.500,00
1.00.30 EDV-Aufwendungen/ Hard- u. Software	350.700,00	334.000,00	68.400,00
1.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/ Rohrleitung	84.600,00	83.300,00	83.300,00
1.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung/ Sonderprojekte	422.700,00	300.000,00	300.000,00
<b>Summe</b>	<b>1.101.600,00</b>	<b>918.300,00</b>	<b>674.400,00</b>
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Machbarkeitsstudie Geothermie (1.00.10)
- Umstellung auf ein cloudbasiertes Abrechnungssystem (1.80.10)
- Musterprojekt Energiewende (1.80.20)

**b) Instandhaltungen**

Unvorhergesehene Instandhaltungen	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR	2020 Plan EUR
2.00.10 Grundstücke und Gebäude	335.600,00	352.500,00	218.900,00
2.00.20 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	10.000,00	9.600,00
2.00.30 EDV-Aufwendungen	484.400,00	582.300,00	484.100,00
2.00.50 Sondermaßnahmen gemeinsame Anlagen und Inventare	0,00	0,00	56.500,00
2.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel-/Rohrleitung	95.600,00	94.400,00	154.300,00
2.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung	250.000,00	300.000,00	300.000,00
<b>Summe</b>	<b>1.165.600,00</b>	<b>1.339.100,00</b>	<b>1.223.300,00</b>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Jahresverbrauchsabrechnung 2022 (2.00.30)
- Umstellung auf ein cloudbasiertes Abrechnungssystem (2.00.30)



**mycity**<sup>®</sup>

## ***4. Finanzierungsplan***

## 4. Finanzierungsplan 2022

Finanzbedarf	EUR	Abschreibungen und Kreditaufnahmen zusammenfassen	EUR
1. Darlehenstilgungen	2.086.666,21	1. Abschreibungen	2.937.630,81
2. Investitionen für Sachanlagevermögen und immaterielle Wertgegenstände abzüglich erhaltener Vorschüsse und Eigenleistungen	15.703.192,79	2. Darlehensaufnahmen	160.055,79
3. Auflösung von Baukostenzuschüssen und Investitionszuschüssen	368.263,60	3. Investitionszuschüsse und Fördermittel	3.912.847,20
		4. Aufstockung des Eigenkapitals für den Bau von PV-Anlagen	1.606.500,00
		5. Jahresüberschuss	504.829,48
		6. Erlöse Grundstücksgeschäfte	300.000,00
	<b>18.158.122,60</b>		<b>18.421.401,30</b>

### a) Finanzbedarf:

1. Für planmäßige Tilgungen der Kredite des Unternehmens sind für das Jahr 2022 2.086,7 TEUR vorgesehen.
2. Die Gesellschaft wird 15.703,2 TEUR in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investieren.
3. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse in einer Höhe von 368,3 TEUR ist im Jahresüberschuss enthalten. Hierfür erhält die Gesellschaft keine Einnahmen, stattdessen werden die Passivposten „Ertragszuschüsse“ auf eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam vereinnahmt.
4. Ein Ausschüttungsvorschlag bleibt dem Geschäftsverlauf und anstehenden zu diskutierenden eigenkapitalbildenden Maßnahmen vorbehalten.

**b) Finanzierungsmittel:**

1. Im Planungsjahr fallen Abschreibungen in Höhe von 2.837,6 TEUR an.
2. Die Gesellschaft plant mit Darlehensaufnahmen in Höhe von 9.160,1 TEUR. Diese setze sich aus folgenden Positionen zusammen:
  - Refinanzierung der Investition in PV-Anlagen mit 6 MW auf dem Gelände der JVA, am Steinkreuz und auf dem Gelände der Firma Leitz in Höhe von 4.819,5 TEU
  - Darlehensaufnahme für die Finanzierung von Investitionen in die Infrastrukturen der Gesellschaft
  - sowie die Anschaffung der Elektrobusse in Höhe von 2.283,9 TEUR
  - Refinanzierung der Tilgung von Krediten in Höhe von 2.086,7 TEUR
3. Durch die vereinnahmten Investitionszuschüsse und Fördermittel werden 3.912,8 TEUR gedeckt. Hierin sind die Fördermittel für die Elektrobus-Beschaffung enthalten.
4. Es ist eine Eigenkapitalaufstockung für den Bau der PV-Anlagen in Höhe von 1.606,5 TEUR geplant.
5. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanes 2022 beträgt 504,8 TEUR.
6. Der Verkauf eines Grundstücks inkl. Gebäude erbringt einen Betrag von 300,0 TEUR

Es besteht ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 293,7 TEUR.

**c) Weitere Anmerkungen/Erläuterungen**

Nicht in Anspruch genommene und bereits genehmigte Darlehen können, sofern in 2021 keine Aufnahme mehr erfolgt, auf das Jahr 2022 vorgetragen werden.

Zusätzlich zur Aufnahme aus diesem Finanzplan liegen der Geschäftsführung weitere Genehmigungen in Höhe von rund 13,6 Mio. € vor.

Zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung wird die Gesellschaft unterjährig - zwischen den Bilanzstichtagen - Darlehen bzw. Kontokorrentlinien bei Bedarf aufnehmen bzw. in Anspruch nehmen.



**mycity**<sup>®</sup>

## ***5. Personalplan***

## 5. Personalplan

	Plan 2022	Plan 2021
Summe Angestellte	74	74
davon Geschäftsführer	1	1
davon Prokuristen	2	2
davon tariflich beschäftigter Mitarbeiter	70	70
davon geringfügig Beschäftigte	1	1
Summe vollbeschäftigte Mitarbeiter	70	67
Auszubildende	16	16

Der geplante Personalaufwand beträgt 5.210,8 TEUR.

Die langfristige Personalplanung sieht keine Änderungen in der Personalstärke der Gesellschaft vor.

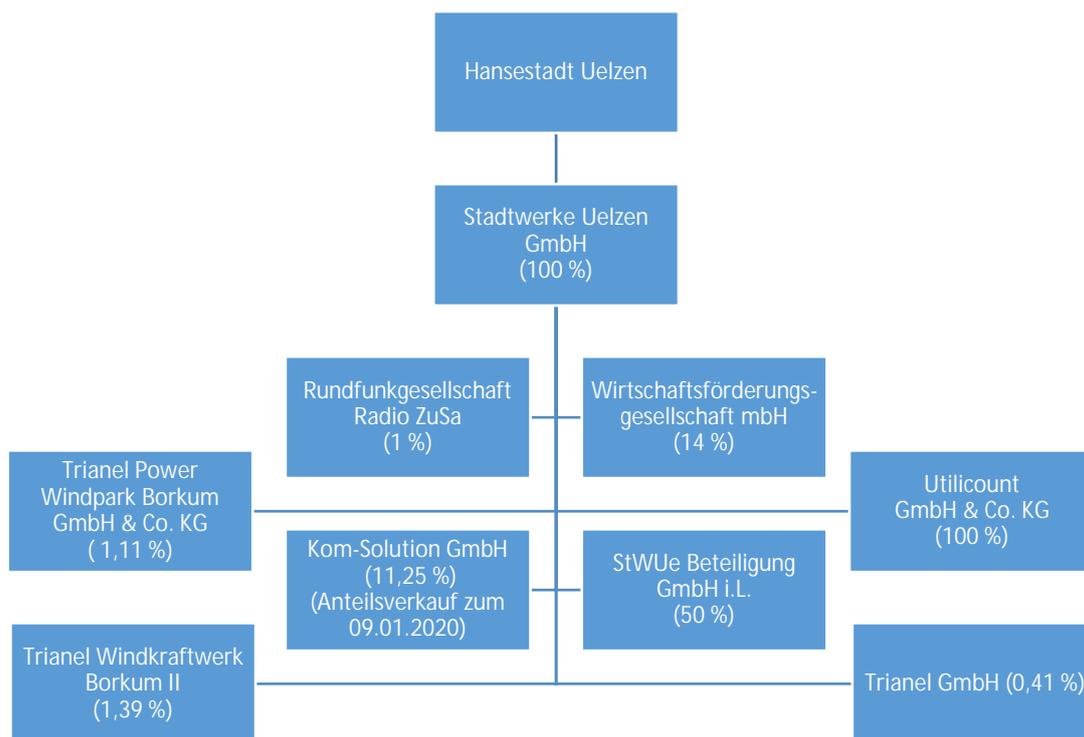
## 6. Ausblick

Die Gesellschaft wird sich in den kommenden Perioden intensiv mit den Auswirkungen der CO<sub>2</sub>-Neutralität in Energieerzeugung und Verteilung sowie mit den Herausforderungen der voranschreitenden Digitalisierung beschäftigen.

Hierzu hat und wird die Gesellschaft einschlägige Konzepte und Studien entwickeln und erarbeiten.

Der vorliegende Plan sieht hierfür entsprechende Mittel vor.

## Übersicht über die Beteiligungen der Stadtwerke Uelzen GmbH:



Name der Beteiligung	Stammkapital	Aufgeld/Agio	Anteil in %	Gesamtkapital	Bilanzansatz 31.12.2020	Jahresergebnis 2020
WFG GmbH Uelzen	7.158,09 €	0,00 €	<b>14,00%</b>	51.129,19 €	7.158,09 €	5.113,02 €
Rundfunkgesellschaft Radio ZuSa	500,00 €	0,00 €	<b>1,00%</b>	50.000,00 €	500,00 €	
StWUe Beteiligung GmbH i.L.	50.000,00 €	0,00 €	<b>50,00%</b>	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Kom-Solution GmbH <i>(Anteilsverkauf zum 09.01.2020)</i>	450.000,00 €	0,00 €	<b>11,25%</b>	4.000.000,00 €	0,00 €	keine Gesellschafter mehr
Utilicount GmbH & Co. KG	1.168.000,00 €	0,00 €	<b>100,00%</b>	1.168.000,00 €	0,00 €	noch nicht erstellt
Trianel Power Windpark Borkum GmbH & Co. KG	3.300.000,00 €	-24.000,00 €	<b>1,11%</b>	298.000.000,00 €	2.506.669,18 €	9.503.394,80 €
Trianel GmbH	75.000,00 €	190.700,00 €	<b>0,41%</b>	18.146.575,00 €	265.700,00 €	4.719.419,37 €
Trianel Windkraftwerk Borkum II	1.253.272,56 €	0,00 €	<b>1,39%</b>	90.163.493,53 €	1.253.272,56 €	-18.055.075,60 €
	<b>6.303.930,65 €</b>	<b>166.700,00 €</b>			<b>4.033.299,83 €</b>	



# Stadthallen GmbH



# Stadthallen GmbH Uelzen

Herzogenplatz 2  
29525 Uelzen



Stammkapital 375.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde am 20.04.1970 gegründet. Die Satzung wurde am 20.12.1988 neu gefasst. Die Firma der Gesellschaft lautet seitdem „Stadthallen GmbH“

Die Eintragung ins Handelsregister ist beim Amtsgericht Lüneburg unter HRB 120507 erfolgt. Die letzte Änderung erfolgte am 31.01.2022.

Das Ziel der Gesellschaft ist der Ausbau und die Verpachtung der Stadthalle sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Die Stadthalle beinhaltet eine Schießsportanlage und Kegelbahnen sowie zwei Festsälen mit Restauration.

Es findet eine traditionelle Nutzung der Stadthalle durch zahlreiche Vereine, Verbände und Private statt. Für Großveranstaltungen ist eine ausreichende Saalkapazität vorhanden.

## Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung  
Herr Bernd Hinz (Geschäftsführer)  
Herr André Schlothane (stv. Geschäftsführer)

Aufsichtsrat  
Bestehend aus 5 Mitgliedern

Frau Karin Mühlenberg  
Herr Karl-Heinz Günther  
Herr Jörg Kramer  
Herr Karsten Jäkel  
Bürgermeister Jürgen Markwardt

Gesellschafterversammlung  
Bürgermeister Jürgen Markwardt  
Herr David Kipry  
Herr Fred Müller

## Personalstand:

2019	6
2020	7
2021	6
2022	3

**Bilanz der Stadthallen GmbH, Uelzen,**  
zum 31. Dezember 2020

A k t i v a	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	554.370,69	789.235,63
2. Technische Anlagen und Maschinen	378,00	752,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	11.548,00	11.691,00
	566.296,69	801.678,63
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	5.392,15	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.516,44	12.796,10
2. Forderungen gegen Gesellschafter	121.500,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.020,35	6.839,90
	165.036,79	19.636,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	61.507,92	53.772,35
	231.936,86	73.408,35
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	0,00	902,42
	798.233,55	875.989,40
	798.233,55	875.989,40

P a s s i v a	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	375.000,00	375.000,00
II. Kapitalrücklage	621.537,31	746.675,55
III. Bilanzverlust	-331.795,48	-368.138,24
	664.741,83	753.537,31
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	8.500,00	7.750,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.457,49	20.155,88
2. Sonstige Verbindlichkeiten	108.534,23	94.546,21
	124.991,72	114.702,09
	798.233,55	875.989,40

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Stadthallen GmbH, Uelzen,  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020**

	<b>2 0 2 0</b>	<b>2 0 1 9</b>
	EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	58.711,46	66.511,50
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	5.392,15	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,24	3.435,99
	<u>64.103,85</u>	<u>69.947,49</u>
 4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	79.682,80	103.227,93
 5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	18.768,00	16.626,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.594,11	4.924,47
	<u>24.362,11</u>	<u>21.550,47</u>
 6. Abschreibungen auf Sachanlagen	239.562,94	48.364,80
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.633,79	33.241,07
	<u>-320.137,79</u>	<u>-136.436,78</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	207,93
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.126,53	3.387,07
10. Erträge aus der Verlustübernahme	243.000,00	0,00
	<u>-80.264,32</u>	<u>-139.615,92</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>-80.264,32</u>	<u>-139.615,92</u>
12. Sonstige Steuern	8.531,16	8.531,16
	<u>-88.795,48</u>	<u>-148.147,08</u>
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<u>-88.795,48</u>	<u>-148.147,08</u>
14. Verlustvortrag	-368.138,24	-219.991,16
15. Entnahme aus der Kapitalrücklage	125.138,24	0,00
<b>16. Bilanzverlust</b>	<u>-331.795,48</u>	<u>-368.138,24</u>

# Lagebericht

## der Stadthallen GmbH, Uelzen,

### für das Geschäftsjahr 2020

#### 1. Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist der Ausbau und die Verpachtung der Stadthalle sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

#### 2. Geschäftsverlauf

Die folgende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung vor Verlustübernahme (€) in den Jahresvergleichen:

	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Erträge:</b>					
Umsatzerlöse	49.816	54.855	64.559,06	66.511,50	58.711,46
Bestandsveränderung	0	0	0	0	5.392,15
Sonstige Erträge	22.904	1.473	2.038,89	3.435,99	0,24
<b>Gesamtertrag</b>	<b>72.720</b>	<b>56.328</b>	<b>66.597,95</b>	<b>69.947,49</b>	<b>64.103,85</b>
<b>Aufwendungen:</b>					
Personalkosten	19.873	19.859	19.849,36	21.550,47	24.362,11
Abschreibungen	48.688	47.974	47.619,38	48.364,80	239.562,94
Instandhaltungen	50.379	74.039	72.219,72	44.311,26	39.174,33
Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0,00	19,00	0,00
Wertberichtigung zu Forderungen	6.765	6.888	0,00	337,10	518,66
Kosten Heizanlage/Energie	66.286	47.711	52.053,47	62.709,13	34.961,11
Sonstige Sachkosten	29.028	26.404	32.228,31	29.092,51	45.662,49
Zinssaldo	4.170	3.908	3.366,78	3.179,14	3.126,53
Grundsteuern	8.531	8.531	8.531,16	8.531,16	8.531,16
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>233.720</b>	<b>235.314</b>	<b>235.868,18</b>	<b>218.094,57</b>	<b>395.899,33</b>
<b>Unterdeckung</b>	<b>161.000</b>	<b>178.986</b>	<b>169.270,23</b>	<b>148.147,08</b>	<b>331.795,48</b>

Im Frühjahr 2020 sind die ersten Infektionsfälle mit dem COVID-19-Virus in Deutschland bekannt geworden. Die Corona-Pandemie hatte erheblichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeiten der Stadthallen GmbH im Geschäftsjahr 2020. Das Vermietungsgeschäft brach nach gutem Start zu Jahresbeginn ab dem 7.03.2020 vollständig ein. Durch die gesetzlichen Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie waren Veranstaltungen - gerade mit einer größeren Teilnehmerzahl - landesweit verboten. Erst im Mai 2020 waren bestimmte Veranstaltungen, wie öffentliche Sitzungen, mit erheblichen Auflagen wieder möglich.

Veranstaltungen, die eine breite Öffentlichkeit ansprechen, waren während der Corona-Pandemie aufgrund der Einschränkungen nicht möglich. Insofern beschränkte sich das Vermietungsgeschäft auf kleinere Veranstaltungen. Insgesamt sind im Jahr 2020 59 Veranstaltungen (Vorjahr 113) in der Stadthalle durchgeführt worden. Die Nutzung durch die Tanzschule war sehr eingeschränkt.

Ab dem 8.12.2020 wurde die Stadthalle zu großen Teilen für die Einrichtung und den Betrieb eines Impfzentrums an das Land Niedersachsen sehr kurzfristig vermietet worden. Der Mietvertrag ist bis zum 30. Juni 2021 befristet und enthält eine einseitige monatliche Verlängerungsoption des Mieters zur Verlängerung bis zum 31. Dezember 2021. Das Land hat die Option zur Verlängerung des Mietzeitraums nicht in Anspruch genommen. Der Mietvertrag wurde einvernehmlich mit dem Vermieter zunächst bis zum 30. September 2021 und anschließend bis zum 31. Oktober 2021 zu den ursprünglichen Konditionen verlängert.

Die Erlöse aus dem Betrieb der Kegelbahn halbierten sich im Vergleich zum Vorjahr, da die sportliche Nutzung längere Zeit verboten war.

Im Mai 2020 konnte mit einem Betreiber eines Hotels in der Nähe ein Kooperationsvertrag zur Bewirtschaftung der Hotelzimmer geschlossen werden. Trotz der Corona-Pandemie konnten die Hotelzimmer vornehmlich an Geschäftsreisende vermietet werden.

Die übrigen Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen der Betriebskostenabrechnung mit der Schützengilde Uelzen zusammen.

Insgesamt ergab sich im Geschäftsjahr ein Rückgang der Umsatzerlöse um 8 T€ auf 59 T€.

Die Abschreibungen stiegen, im Wesentlichen aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibung auf die Immobilie Ebstorfer Straße 10, Uelzen, in Höhe von 191 T€, an.

Insgesamt sind für die Auftragsabwicklungen in der Instandhaltung sowie bei verschiedenen anderen Gebäudereparaturen im Geschäftsjahr 2020 Kosten in Höhe von rd. 39.100 € entstanden. Die Kosten entstanden hauptsächlich aus Brandschutzmaßnahmen und Aufwendungen für die allgemeine bauliche Unterhaltung in Höhe von rd. 28.100 €. Die Kosten für die Wartung und Instandhaltung der brandschutz- und bauordnungsrechtlichen Maßnahmen belaufen sich auf rd. 11.000 €. Mit der Durchführung der genannten Maßnahmen wurde die technische Voraussetzung zur Weiterführung der Stadthalle geschaffen.

Im Geschäftsjahr ergaben sich aufgrund der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vom 23. Januar 2020 und 24. November 2020 Erträge aus der anteiligen Verlustübernahme 2018 und 2019 in Höhe von TEUR 243.

### **3. Lage der Gesellschaft am Bilanzstichtag**

Die strukturelle Unterdeckung ist auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gegeben. Eine nachhaltige Änderung in der Zukunft ist nicht zu erkennen. Eine Ausnahme wird sich im Geschäftsjahr 2021 ergeben, da durch die Vermietung der Stadthalle an das Land Niedersachsen zum Betrieb eines Impfzentrums kontinuierliche Mieteinnahmen erzielt werden können.

Das am 31.12.2020 ausgewiesene Eigenkapital beträgt rd. 665.000 € bzw. 83,3 % der Bilanzsumme. Diese Eigenkapitalausstattung darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass aufgrund der strukturellen Defizite und des grundsätzlich negativen Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit Fremdfinanzierungsmöglichkeiten aus eigener Kraft bei größeren Investitionen kaum möglich sein werden.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch Einzahlung der Gesellschafterin Hansesstadt Uelzen aus der Übernahme des Verlustes gesichert.

#### **4. Ergebnisprognose**

Die Gesellschaft wird - mit Ausnahme des Geschäftsjahres 2020 - auch in Zukunft auf die Übernahme der strukturellen Verluste durch die Gesellschafterin angewiesen sein, soweit weiterhin die Vermietungstätigkeit durchgeführt wird. Im Haushalt der Gesellschafterin Hansestadt Uelzen ist im Haushaltsjahr 2021 jedoch kein Betrag für eine Verlustübernahme vorgesehen. Grund hierfür ist der laufende Mietvertrag mit dem Land Niedersachsen zum Betrieb eines Impfzentrums.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit einem positiven Ergebnis vor einer etwaigen Verlustübernahme für 2020 in Höhe von rd. 38.800 € gerechnet.

#### **5. Ausblick, Chancen und Risiken**

Das Impfzentrum wird in der Stadthalle bis zum 31.10.2021 durch das Land Niedersachsen weiter betrieben. Daher sind bis dahin regelmäßige Mietzahlungen gesichert. Allerdings ist durch den Betrieb des Impfzentrums und den damit einhergehenden Zugangsbeschränkungen zum Gebäudeteil der Hotelbetrieb nicht möglich.

Es bestehen vertragliche Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber der Schützengilde Uelzen e. V. und dem Verband Uelzener Kegler e. V. für den Weiterbetrieb der Sportanlage, daher ist zumindest für die Bewirtschaftung des Gebäudeteils in Form des Energiebedarfs Sorge zu tragen.

Die Gremien der Gesellschaft haben daher beschlossen, ab Januar 2015 die Säle über die Geschäftsführung entgeltlich an Dritte für Veranstaltungen jeglicher Art zu vermieten. Der gesamte organisatorische Ablauf der einzelnen Veranstaltungen mit entsprechender Bestuhlung, und Reinigung usw. der Stadthallen GmbH. Ein Catering-Unternehmen, das den bis 30.06.2019 bestehenden Bewirtschaftungsvertrag fortführt, konnte nicht gefunden werden.

Die Aufnahme der Hotelzimmervermietungen mit dem Kooperationspartner wird nach dem Auszug des Impfzentrums aus der Stadthalle erfolgen. Die Stadthallen GmbH hat für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zu sorgen. Die Kommunikation mit dem Kunden, Abrechnung, Reinigung und Betreuung während des Aufenthalts liegt im Aufgabenbereich des Kooperationspartners. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass hierfür eine Nachfrage besteht und die Zimmer auf dem Markt nachgefragt werden.

Der Instandhaltungs- Investitionsstau wurde in der Stadthalle in den letzten Jahren im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel kontinuierlich abgebaut. Die bauordnungsrechtlichen Vorschriften werden für die geschäftlichen Zielsetzungen zurzeit erfüllt.

Durch die Corona-Pandemie ist das Vermietungsgeschäft in den Monaten März bis Mai 2020 nahezu vollständig zum Erliegen gekommen.

Es bleibt abzuwarten, ob sich das Vermietungsgeschäft trotz der Einschränkungen erholt. Offenbar wegen der unvorhersehbaren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind bis jetzt keine über das übliche Maß hinausgehende Reservierungen erkennbar. Es sind jedoch keine wesentlichen Effekte mit Auswirkung auf das Jahresergebnis 2021 zu erwarten, da dem Rückgang der Umsatzerlöse auch geringere variable Kosten entgegenstehen.

Weiterhin hat der Rat der Hansestadt Uelzen im Zuge des Aufbaus des Stadtmarketings der Hansestadt Uelzen am 25. Mai 2020 beschlossen, nach einer Interimsphase bis zum 31. Dezember 2020, Verfahrensschritte zur Auflösung der Stadthallen GmbH vorzubereiten und einen Eigenbetrieb Kultur-Tourismus-Stadtmarketing zur Bewirtschaftung der Immobilie zu gründen. Die Immobilie der Stadthallen GmbH soll in den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

der Hansestadt Uelzen überführt werden.

Wegen des bestehenden Mietvertrages mit dem Land Niedersachsen bis zum 31.10.2021 sind die Vorbereitungen für die Überführung der Immobilie zunächst ausgesetzt worden.

Es werden nunmehr die Vorbereitungen getroffen, damit die Immobilie zum 01.01.2022 in die Regie des Eigenbetriebes Kultur, Tourismus und Stadtmarketing übergehen kann. Eine operative Geschäftstätigkeit der Gesellschaft aus der Vermietung wäre in diesem Fall nicht mehr möglich. Soweit eine Übernahme des Vermögens zumindest zu Buchwerten erfolgt, ist von keinem Vermögensverlust durch die Umstrukturierung auszugehen. Eine Anpassung an einen möglichen Veräußerungspreis ist durch eine außerplanmäßige Abschreibung des Gebäudes in 2020 erfolgt (191 T€).

Uelzen, den 29.08.2021

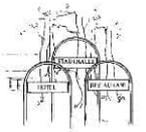
B. Hinz  
Geschäftsführer

A. Schlothane  
stellv. Geschäftsführer



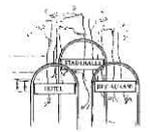
# **Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 der Stadthallen GmbH**





## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Erfolgsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022.....	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022.....	4
2. Investitionsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 .....	6
3. Stellenplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022.....	7
4. Finanzierungsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022 .....	8



**1. Erfolgsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022**

	<b>Plan 2022 EUR</b>	<b>Plan 2021 EUR</b>	<b>Plan 2020 EUR</b>	<b>Ist 2020 EUR</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>0,00</b>	<b>259.200,00</b>	<b>51.200,00</b>	<b>64.103,85</b>
Kegelbahngelder	0,00	0,00	7.000,00	3.051,64
Miete Schützengilde	0,00	8.000,00	8.000,00	8.133,84
Catering Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige Erlöse	0,00	14.000,00	1.200,00	1200,24
Vermietung an Dritte	0,00	187.200,00	34.000,00	40.973,59
Erstattung Energiekosten durch Dritte	0,00	50.000,00		5.392,15
Übernachtungserlöse	0,00	0,00	1.000,00	5.352,39
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>0,00</b>	<b>259.200,00</b>	<b>51.200,00</b>	<b>64.103,85</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Materialaufwand</b>		<b>111.000,00</b>	<b>111.700,00</b>	<b>80.145,39</b>
Hotelkosten	0,00	0,00	500,00	0,00
Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	40.000,00	54.000,00	40.333,73
<b>Strom, Gas, Wasser, Abwasser gesamt</b>				34.961,11
Strom	0,00	40.000,00	25.000,00	
Gas	0,00	25.000,00	21.000,00	
Wasser	0,00	2.000,00	1.500,00	
Abwasser	0,00	2.500,00	1.700,00	
Reinigung	0,00	1.500,00	8.000,00	4.850,55
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>13.800,00</b>	<b>21.400,00</b>	<b>24.600,00</b>	<b>24.362,11</b>
Gehälter	10.200,00	16.200,00	18.600,00	18.768,00
soziale Abgaben	3.600,00	5.200,00	6.000,00	5.594,11
<b>6. Abschreibungen</b>	<b>0,00</b>	<b>48.000,00</b>	<b>47.000,00</b>	<b>239.562,94</b>
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>22.200,00</b>	<b>28.000,00</b>	<b>140.600,00</b>	<b>40.171,20</b>
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	0,00	14.000,00	14.700,00	13.062,37
Werbe- und Reisekosten	200,00	500,00	500,00	213,00
verschiedene betriebl. Kosten	22.000,00	12.000,00	12.200,00	25.057,77
Außenanlage	0,00	1.500,00	1.500,00	1.319,40
Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00	518,66
Abgänge Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>8. Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.400,00</b>	<b>3.900,00</b>	<b>3.126,53</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-36.000,00-</b>	<b>47.400,00</b>	<b>-164.900,00</b>	<b>-323.264,32</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>12. sonstige Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>8.600,00</b>	<b>8.600,00</b>	<b>8.531,16</b>
<b>13. Erträge aus Verlustübernahme (Hansestadt Uelzen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.500,00</b>	<b>243.000,00</b>
<b>14. Jahresfehlbetrag / -überschuss</b>	<b>-36.000,00</b>	<b>38.800,00</b>	<b>-52.000,00</b>	<b>-88.795,48</b>



## Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Der Erfolgsplan beinhaltet alle prognostizierten Erträge und Aufwendungen des kommenden Geschäftsjahres.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass ab dem Jahr 2022 das Vermietungsgeschäft auf den zu gründenden Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing übergehen wird.

Dementsprechend sind die Umsatzerlöse, Materialaufwendungen für den Betrieb und Instandhaltung der Stadthalle nicht mehr im Wirtschaftsplan 2022 der Stadthallen GmbH enthalten.

Verliehen sind die Aufwendungen für die die Vorbereitungen für die von der Gesellschafterin angestrebten Liquidation der Gesellschaft.

Er schließt auf der Ertragsseite mit den Umsatzerlösen und den sonstigen betrieblichen Erträgen mit einer Endsumme von 0 € ab. Den Erträgen stehen Aufwendungen (incl. Grundsteuern) in Höhe von 36.000 € gegenüber.

### Umsatzerlöse

Ab dem Jahr 2022 wird das Vermietungsgeschäft auf den zu gründenden Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing übergehen. Umsatzerlöse werden daher nicht mehr erzielt.

### Personalaufwand

Die Aufwendungen für Gehälter und soziale Abgaben verringern sich durch die Verringerung des technischen Personals. Es werden ausschließlich der Geschäftsführer und stellv. Geschäftsführer, die als Liquidatoren bestellt werden sollen, sowie eine Assistenz weiterhin bei der Stadthallen GmbH angestellt bleiben.

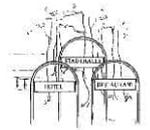
### Abschreibungen

Abschreibungen werden nicht mehr kalkuliert.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Plankosten in Höhe von insgesamt 22.200 € für diese Position beinhalten u. a. die folgenden Aufwendungen in EUR:

<b>Verschiedene betriebl. Kosten</b>	<b>22.000,00</b>
Sitzungsgelder Gesellschaftervertreter	400,00
Sitzungsgelder Aufsichtsratsvergütungen	1.500,00
Porto	100,00
Telefon/Internet/Mobiltelefon	1.000,00
Bürobedarf	100,00
Rechts- und Beratungskosten	10.000,00
Abschluss- und Prüfungskosten	5.800,00
Buchführungskosten	2.500,00
Nebenkosten Geldverkehr	600,00



Zinsen und ähnliche Erträge

Es ist nicht geplant, Festgeld anzulegen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen werden nicht kalkuliert.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

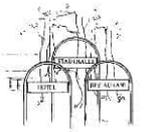
Diese, im Gliederungsschema des HGB vorgesehene Zwischensumme, auch Betriebsergebnis genannt, beläuft sich im Wirtschaftsplanjahr 2022 auf - 36.000 €.

Sonstige Steuern

Diese Position bezog sich in den vergangenen Jahren auf die zu leistende Grundsteuer B. Nach dem Grundstücksverkauf fallen hierfür keine Steuern mehr an.

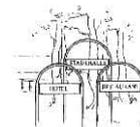
Erträge aus der Verlustübernahme

Für das Jahr 2022 wird nicht davon ausgegangen, dass eine Verlustübernahme abgerufen werden muss.



## **2. Investitionsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022**

Der Wirtschaftsplan 2022 sieht wegen des Übergangs des Gebäudes keine Investitionen vor.



**3. Stellenplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022**

<b>Gesamtübersicht</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Ist 2020</b>
<b>Anzahl</b>			
Geschäftsführung	1	1	1
stellvertretende Geschäftsführung	1	1	1
Angestellte	1	4	5
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>7</b>

Die technischen Mitarbeiter wurden mit geringfügigen Anstellungsverträgen ab dem Jahr 2016 aufgestockt, da die Aufgabe nicht mehr vom Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg wahrgenommen werden konnte.

Im Februar 2020 wurde zusätzliches Personal für die Wahrnehmung von Hausmeister- und Überwachungstätigkeiten eingestellt, die bisher durch den Caterer wahrgenommen wurden. Das Anstellungsverhältnis wurde zum 31.12.2020 beendet.

Im Jahr 2022 werden ausschließlich der Geschäftsführer, der stellv. Geschäftsführer, die als Liquidatoren bestellt werden sollen, sowie eine Assistenz weiterhin bei der Stadthallen GmbH angestellt bleiben.



#### 4. Finanzierungsplan der Stadthallen GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022

<b>Finanzbedarf</b>	<b>EUR</b>	<b>Finanzierungsmittel</b>	<b>EUR</b>
1. Entnahme aus dem Jahresergebnis 2021	36.000,00	1. Jahresergebnis 2022	36.000,00
	<u><b>36.000,00</b></u>		<u><b>36.000,00</b></u>



# Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH



# Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Herzogenplatz 2  
29525 Uelzen



Stammkapital 51.129,18 € (unverändert)

## Gesellschafter:

Hansestadt Uelzen 79 % (40.392,05 €)

Stadtwerke Uelzen GmbH 14 % (7.158,09 €)

Handelsverein für die Stadt Uelzen e.V. 7 % (3.579,04 €)

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die die Wirtschaftsaktivitäten in der Region Uelzen fördern, insbesondere

- die Koordination und Durchführung aller Maßnahmen zur Standortsicherung und Standortförderung sowie zur Stärkung der Standortqualität und Wirtschaftskraft des Wirtschaftsraumes Uelzen,
- die Entwicklung eines ganzheitlichen, gemeinsamen getragenen Konzeptes
- zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und des Standortes (Stadtmarketing) sowie die Entwicklung kurz-, mittel- und langfristiger Strategien zu dessen Umsetzung,
- die Förderung und Intensivierung des Fremdenverkehrswesens,
- die Mitarbeit an Verkehrs- und Wirtschaftskonzeptionen der Stadt Uelzen,
- aktives Liegenschaftsmanagement,
- Unterstützung von Existenzgründern,
- Förderung der Einführung neuer technologischer Konzepte in der Wirtschaft,
- Beratung, Betreuung und Koordination der Wirtschaftsakteure,
- Bereitstellung von Informationen.

## Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung  
Als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr RA Ralf Müller bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Er hat von der WFG keine Bezüge erhalten.

Aufsichtsrat  
Bürgermeister Jürgen Markwardt  
Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling  
Ratsherr Klaus Knust  
Ratsherr Hans-Jürgen Heuer  
Ratsherr Wilfried Teichmann  
Ratsherr Karl-Heinz Günther

Gesellschafterversammlung  
Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder einer sein Stellvertreter. Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 des Stammkapitals vertreten ist.  
Für die Hansestadt Uelzen sitzen folgende Personen in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Jürgen Markwardt  
Ratsfrau Ute Altbauer-Kallnischkies  
Ratsherr David Kipry

## Personalstand:

2019	0
2020	0
2021	0
2022	0

# Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen

Bilanz zum 31. Dezember 2020

## AKTIVSEITE

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>39,00</u>	<u>39,00</u>
	41,00	41,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	22.000,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	112.500,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.296,97</u>	<u>0,00</u>
	7.296,97	134.501,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>138.931,78</u>	<u>74.556,46</u>
	146.228,75	209.057,46
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>808,94</u>	<u>3.516,46</u>
	<u>147.078,69</u>	<u>212.614,92</u>



## Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	4.000,00		4.000,00
2. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen	100.000,00		112.500,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	13.861,56		1.342,65
		117.861,56	117.842,65
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		54.880,90	51.003,75
5. Aufwendungen aus weitergeleiteten Zuschüssen	0,00		6.600,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	54.782,00		52.166,78
		54.782,00	58.766,78
		8.198,66	8.072,12
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		116,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.201,64	5.269,06
9. Jahresüberschuss		5.113,02	2.803,06

## **Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**

#### **A. Geschäft und Rahmenbedingungen**

Gegenstand der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: WFG) sind laut Gesellschaftsvertrag alle Arten von Tätigkeiten, die die Wirtschaftsaktivitäten in der Region Uelzen fördern.

Die WFG hat in der Vergangenheit ihre Tochtergesellschaft, die Kulturförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: KFG) mit der Durchführung von Aktivitäten beauftragt und sie von den Kosten freigestellt. Bereits im Jahr 2019 hat die Tochter KFG jedoch keine (Kultur-)Veranstaltungen mehr durchgeführt.

Im Berichtsjahr hat die KFG rückwirkend zum 01.01.2020 im Zuge der Verschmelzung durch Aufnahme ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Ausschluss der Abwicklung gem. §§ 2 Nr. 1, 46 ff. UmwG auf die WFG übertragen. Die Verschmelzung erfolgte gemäß § 54 Abs. 1 Nr. 1 UmwG ohne Kapitalerhöhung bei der WFG.

#### **B. Wirtschaftsbericht**

##### **Ertragslage**

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 5 (Vorjahr: T€ 3) abgeschlossen. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei T€ 4 geblieben. Die WFG hat von der Hansestadt Uelzen Zuschüsse von insgesamt T€ 100 (Vorjahr: T€ 113) erhalten.

Im Materialaufwand sind T€ 55 (Vorjahr: T€ 51) für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2020 sind keine Personalaufwendungen angefallen, da kein eigenes Personal mehr vorhanden ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um T€ 3 auf T€ 55 angestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Auflösung der Forderung gegen den Convalley e. V. zurückzuführen.

Im Zuge der Verschmelzung der KFG auf die WFG sind im Jahr 2020 keine Zuschüsse mehr für die Durchführung von Veranstaltungen an die KFG weitergeleitet worden (Vorjahr: T€ 6,6).

### **Vermögens- und Finanzlage**

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Neuinvestitionen getätigt. Das Anlagevermögen beinhaltet nur noch Erinnerungswerte.

Die WFG verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von T€ 139; sie haben sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um T€ 64 erhöht. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 304,2 % (Vorjahr: 236,0 %).

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert T€ 51. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 9,5 % (Vorjahr: 4,2 %) und ist aufgrund des Jahresüberschusses angestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute (78,9 % der Bilanzsumme) wurden im Berichtsjahr planmäßig getilgt.

Insgesamt betrachtet kann der Geschäftsverlauf als zufriedenstellend bezeichnet werden.

### **Finanzieller Leistungsindikator**

Wesentlicher finanzieller Leistungsindikator der WFG ist die Einhaltung des jährlichen Wirtschaftsplans (Erfolgsplans) und damit auch der auskömmliche Umgang mit den von der Hansestadt Uelzen gewährten Zuschussmitteln. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) für das Geschäftsjahr 2020 sah einen Jahresüberschuss von T€ 0,1 vor.

### **C. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken (Chancen- und Risikobericht)**

Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist die WFG auf jährliche Zuschüsse der Hauptgesellschafterin, der Hansestadt Uelzen angewiesen, so dass die Umsetzung einzelner Projekte eng mit der Haushaltslage der Hansestadt Uelzen verknüpft ist. Der Haushaltsplan 2020 der Hansestadt Uelzen sieht die Leistung von Zuschüssen bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2023 vor.

Die WFG hat sich im Geschäftsjahr 2020 um Projekte zur Förderung der Wirtschaft in der Hansestadt Uelzen bemüht und wird diese Anstrengungen auch im Folgejahr fortsetzen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der seit dem Januar 2006 bestehenden Kooperation mit dem Landkreis Uelzen. Zielsetzung der Kooperation ist es, die klassische Wirtschaftsförderung für alle Bereiche und Belange des Landkreises und der Hansestadt Uelzen sicherzustellen und die Qualität dieser Dienstleistungen unter Nutzung der Synergiepotenziale der Partner durch Zentralisation des Auftrittes zu verbessern.

Im Geschäftsjahr ist die geplante Verschmelzung mit der Tochter KFG rückwirkend zum 01.01.2020 durchgeführt worden. Hinsichtlich der Zukunft der WFG besteht seitens der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrats der WFG Einigkeit, dass das Ziel ein Herunterfahren des Geschäftsbetriebs der WFG ist. Mit der Verschmelzung der KFG auf die WFG ist diesbezüglich der erste Schritt erfolgt. Über eine mögliche Liquidation der Gesellschaft soll im ersten Halbjahr 2021 entschieden werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis in Höhe von T€ 0,6 erwartet.

Uelzen, den 22. Juli 2021

---

(Raif Müller)

# Wirtschaftsplan 2022



**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH  
i.L.**

## **Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

---

I.	Erfolgsplan	3 - 5
II.	Investitionsplan	6
III.	Stellenplan	7
IV.	Finanzierungsplan	8

## I. Erfolgsplan 2022

---

	Plandaten 2022 TEUR	Plandaten 2021 TEUR	Ergebnis 2020 TEUR
1. Umsatzerlöse	0,0	0,0	4,0
2. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen	23,3	92,0	100,0
3. Sonstige Erträge	0,0	4,0	14,0
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,1	0,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			54,9
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	0,0	0,0	0,0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	0,0	0,0
7. Aufwendungen aus weitergeleiteten Zuschüssen	0,0	0,0	0,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23,2	92,3	54,8
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	3,0	3,2
10. Sonstige Steuern	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>5,1</b>

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan beinhaltet alle prognostizierten Erträge und Aufwendungen des kommenden Geschäftsjahres. Er schließt auf der Ertragsseite mit einer Endsumme von 23,3 TEUR ab. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 23,2 TEUR.

### **2. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen**

Diese Position enthält Zuschusszahlungen zum laufenden Geschäftsbetrieb 2022. Die Zuschusszahlungen erfolgen ausschließlich durch den Gesellschafter Hansestadt Uelzen und betragen 23,3 TEUR.

### **3. Sonstige Erträge**

Aufgrund des zurückgefahrenen Geschäftsbetriebes werden sich voraussichtlich keine sonstigen Erträge ergeben.

### **4. Materialaufwendungen**

Es werden keine neuen Anschaffungen geplant.

### **5. Personalaufwand**

Die Gesellschaft verfügt nicht mehr über eigenes Personal.

### **6. Abschreibungen**

Es ergeben sich keine Abschreibungen mehr.

### **7. Aufwendungen aus weitergeleiteten Zuschüssen**

Die Tochtergesellschaft Kulturförderungsgesellschaft Uelzen mbH wurde mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH verschmolzen, daher entfallen die bisher weitergeleiteten Zuschüsse.

### **8. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Plankosten für diese Position beinhalten die folgenden Aufwendungen:

Verwaltungsaufwendungen	Rechtsberatungsaufwand	0,2 TEUR
	Prüfungsaufwendungen	6,0 TEUR
	Buchführungsaufwendungen	2,0 TEUR
	Geschäftsführungsaufwand	4,0 TEUR
	Unvorhergesehenes	9,0 TEUR
	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2,0 TEUR
	<i>Summe</i>	<u>23,2 TEUR</u>

9. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Das bisherige Darlehen wurde in 2021 vollständig getilgt und besteht nicht mehr.

10. **Sonstige Steuern**

Mit sonstigen Steuern ist nicht zu rechnen.

11. **Jahresüberschuss**

Anhand der vorstehenden Plandaten wird für das Geschäftsjahr 2022 ein minimaler Jahresüberschuss in Höhe von 0,1 TEUR erwartet.

## II. Investitionsplan 2022

---

	Erfolgsplan 2022 TEUR	Erfolgsplan 2021 TEUR	Erfolgsplan 2020 TEUR
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0,0	0,0	0,0
3. Inventar	0,0	0,0	0,0
4. Finanzanlagen	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### III. Stellenplan 2022

---

<b>Gesamtübersicht Anzahl</b>	<b>Erfolgsplan 2022</b>	<b>Erfolgsplan 2021</b>	<b>Erfolgsplan 2020</b>
Geschäftsführung	0	0	0
Angestellte	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon Zeitverträge	0	0	0
davon Teilzeit	0	0	0
davon geringfügig Beschäftigte	0	0	0

#### **IV. Finanzierungsplan 2022**

---

Finanzbedarf	TEUR	Finanzmittel	TEUR
1. Frei verfügbare Finanzierungsmittel	0,1	1. Jahresergebnis	0,1
	—		—
	<b><u>0,1</u></b>		<b><u>0,1</u></b>

Gemeinsame Anstalt  
öffentlichen Rechts  
Gebäudemanagement  
Uelzen/Lüchow-Dannenberg



Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg  
gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (gAöR-GM)



Herzogenplatz 2  
29525 Uelzen

Stammkapital 150.000,00 € (unverändert)

Hansestadt Uelzen	50.000,00 €
Landkreis Lüchow-Dannenberg	50.000,00 €
Landkreis Uelzen	50.000,00 €

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das „Gebäudemanagement Uelzen-Lüchow-Dannenberg“ (gAöR-GM) ist eine selbstständige Einrichtung der Hansestadt Uelzen, des Landkreises Uelzen und des Landkreises Lüchow-Dannenberg (Träger) in der Rechtsform einer gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihr können weitere Gebietskörperschaften beitreten.

Die Anstalt nimmt folgende Aufgaben für ihre Träger wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen,
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltungsaus,

Die gemeinsame kommunale Anstalt darf sämtliche zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Sie kann sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen. Die vergaberechtlichen Vorgaben sind dabei einzuhalten.

Die Träger unterstützen die gemeinsame kommunale Anstalt gegen Entgelt. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg erbringt sämtliche erforderlichen Personal- und Sachleistungen im Bereich der Personalverwaltung, die Hansestadt Uelzen erbringt sämtliche erforderlichen Personal- und Sachleistungen in den Bereichen Zahlungsverkehr, Informations- und Kommunikationstechnologie. Die Bauhöfe erbringen Unterstützungsleistungen entsprechend der vergebenen Aufträge.

Zusammensetzung der Organe:

**Vorstand**  
Der Vorstand leitet die Anstalt eigenverantwortlich. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands.

Vorstand ist Herr Manfred Schrodt.

**Verwaltungsrat**  
Der Verwaltungsrat besteht aus elf Mitgliedern. Für jedes Mitglied, jedoch mit Ausnahme der Hauptverwaltungsbeamten, ist ein Vertreter zu benennen. Jedes Verwaltungsmitglied hat eine Stimme

Frau Schulz  
(LK Lüchow-Dannenberg; Vorsitz)  
Herr Linke (LK Uelzen)  
Herr Dr. Stefansky (Hansestadt Uelzen)  
Herr Jäkel (Hansestadt Uelzen)  
Frau Nenke (Hansestadt Uelzen)  
Herr Dorendorf (LK Lüchow-Dannenberg)  
Herr Beckmann (LK Lüchow-Dannenberg)  
Herr Fabel (Landkreis Uelzen)  
Herr Günther (Landkreis Uelzen)

Frau Garbrands und Herr Kiesewalter  
(Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

2021 n.a.  
2022 n.a.

Gebäudemanagement Ueizen/Lüchow-Dannenberg  
gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts, Lüchow (Wendland)

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Passiva	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	2,00	24.463,93	1. Nettoposition	150.000,00	163.564,79
1.2 Lizenzen	2,00	24.463,93	1.1 Basisvermögen	150.000,00	150.000,00
			1.1.1 Reinvermögen lt. Satzung	150.000,00	150.000,00
2. Sachvermögen	193.745,15	178.408,07	1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	55.630,62	70.934,65	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	91.906,98	70.605,22	1.3.2 Jahresbeitrags/Jahresüberschuss davon	0,00	0,00
2.8 Vorräte	46.207,55	36.868,20	1.3.2.1 ordentliches Ergebnis	-90.439,46	-6.106,98
			1.3.2.2 außerordentliches Ergebnis	90.439,46	6.106,98
3. Finanzvermögen	1.639.149,62	2.207.881,75	1.4 Sonderposten	0,00	13.564,79
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.639.106,78	2.044.687,78	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	13.564,79
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	42,84	163.193,97	2. Schulden	2.420.940,05	2.945.142,23
			2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.241.857,98	1.369.629,33
			2.2 Sonstige Verbindlichkeiten	1.179.082,07	1.575.512,90
			2.5.1 Durchlaufende Posten davon	35.339,22	36.687,79
			2.5.1.2 abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	33.652,22	36.687,79
			2.5.1.3 sonstige durchlaufende Posten	1.687,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.143.742,85	1.538.825,11
4. Liquide Mittel	2.321.757,87	2.957.234,75	3. Rückstellungen	1.557.216,08	2.233.382,46
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.194.233,04	1.850.729,77
			3.8 Andere Rückstellungen	362.983,04	382.652,69
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	67,05	414,12	4. Passive Rechnungsabgrenzung	26.565,56	26.313,14
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.154.721,69</b>	<b>5.368.402,62</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.154.721,69</b>	<b>5.368.402,62</b>

Hinweis: Nach § 56 Abs. 4 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung betragen die unter der Bilanz auszuweisenden Belastungen künftiger Haushaltsjahre in Form von Haushaltsausgabenresten 37.300,-€

**Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg  
gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts, Lüchow (Wendland)**

**Ergebnisrechnung 2019**

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2018		Ansätze des Haushaltsjahres 2019		Veränderung durch Nachtrag		Sonstige Ermächtigungen		Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019		Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren		Gesamtmachtungen im Haushaltsjahr 2019		Ergebnis des Haushaltsjahres 2019		mehr (+) weniger (-)	
	-Euro-	2	-Euro-	3	-Euro-	4	-Euro-	5	-Euro-	6	-Euro-	7	-Euro-	8	-Euro-	9	-Euro-	10
1																		
<b>ordentliche Erträge</b>																		
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		25.000,00		25.000,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		4,55		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		1.614,66		1.614,66
6. privatrechtliche Entgelte		386.629,34		358.000,00		0,00		0,00		358.000,00		0,00		358.000,00		389.420,58		31.420,58
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		15.547.904,62		17.705.900,00		0,00		0,00		17.705.900,00		0,00		17.705.900,00		16.222.611,83		-1.483.288,17
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		317,62		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		169,71		169,71
11. sonstige ordentliche Erträge		101.125,34		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		30.789,09		30.789,09
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>		<b>16.035.981,47</b>		<b>18.063.900,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>18.063.900,00</b>		<b>0,00</b>		<b>18.063.900,00</b>		<b>16.669.605,87</b>		<b>-1.394.294,13</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>																		
13. Personalaufwendungen		5.054.697,80		5.591.500,00		0,00		0,00		5.591.500,00		0,00		5.591.500,00		5.210.990,57		-380.509,43
14. Versorgungsaufwendungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.674.725,40		10.882.500,00		0,00		0,00		10.882.500,00		0,00		10.882.500,00		10.368.227,01		-514.272,99
16. Abschreibungen		52.865,71		49.500,00		0,00		0,00		49.500,00		0,00		49.500,00		48.164,62		-1.335,38
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.344.132,02		1.540.400,00		0,00		0,00		1.540.400,00		0,00		1.540.400,00		1.048.330,65		-492.069,35
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>16.126.420,93</b>		<b>18.063.900,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>18.063.900,00</b>		<b>0,00</b>		<b>18.063.900,00</b>		<b>16.675.712,85</b>		<b>-1.388.187,15</b>
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-90.439,46		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		-6.106,98		-6.106,98
22. außerordentliche Erträge		92.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		6.415,15		6.415,15
23. außerordentliche Aufwendungen		1.560,54		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		308,17		308,17
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>		<b>90.439,46</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>6.106,98</b>		<b>6.106,98</b>
<b>Jahresergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

Auf die Angabe der Spalte 11 wird verzichtet, da in 2019 keine nicht bewilligten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen vorliegen und diese dem Jahresabschluss ansonsten in einer gesonderten Anlage beigefügt würden.

Gebäudemanagement Ueizen/Lüchow-Dannenberg  
gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts, Lüchow (Wendland)

Finanzrechnung 2019

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
<b>1</b>											
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>											
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00		
5. Privatrechtliche Entgelte	386.249,71	358.000,00	0,00	0,00	358.000,00	0,00	358.000,00	383.392,48	35.392,48		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.925.731,55	17.705.900,00	0,00	0,00	17.705.900,00	0,00	17.705.900,00	17.134.779,56	-571.120,44		
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	317,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	169,71	169,71		
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.312.298,88</b>	<b>18.063.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.063.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.063.900,00</b>	<b>17.553.341,75</b>	<b>-510.558,25</b>		
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>											
11. Personalauszahlungen	4.555.354,65	5.591.500,00	0,00	0,00	5.591.500,00	0,00	5.591.500,00	4.660.447,86	-931.052,14		
12. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	9.996.836,87	10.882.500,00	0,00	0,00	10.882.500,00	0,00	10.882.500,00	9.801.917,74	-1.080.582,26		
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.438.430,61	1.540.400,00	0,00	0,00	1.540.400,00	0,00	1.540.400,00	1.160.751,57	-379.648,43		
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.990.622,13</b>	<b>18.014.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.014.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.014.400,00</b>	<b>15.623.117,17</b>	<b>-2.391.282,83</b>		
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-678.323,25</b>	<b>49.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>49.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>49.500,00</b>	<b>1.930.224,58</b>	<b>1.880.724,58</b>		
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>											
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.179,45	15.179,45		
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.179,45</b>	<b>15.179,45</b>		
<b>Auszahlung für Investitionstätigkeit</b>											
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.448,09	46.100,00	0,00	26.800,00	72.900,00	60.200,00	133.100,00	64.907,88	-68.192,12		
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>34.448,09</b>	<b>46.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.800,00</b>	<b>72.900,00</b>	<b>60.200,00</b>	<b>133.100,00</b>	<b>64.907,88</b>	<b>-68.192,12</b>		
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit)	<b>-34.448,09</b>	<b>-46.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.800,00</b>	<b>-72.900,00</b>	<b>-60.200,00</b>	<b>-133.100,00</b>	<b>-49.728,43</b>	<b>83.371,57</b>		
<b>33. Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag</b> (18. + 32.)	<b>-712.771,34</b>	<b>3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.800,00</b>	<b>-23.400,00</b>	<b>-60.200,00</b>	<b>-83.600,00</b>	<b>1.880.496,15</b>	<b>1.964.096,15</b>		
<b>Einz.-Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>											
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>37. Finanzmittelveränderung ohne haushaltsunwirksame Vorgänge</b> (Summe aus Zeile 33 und 36)	<b>-712.771,34</b>	<b>3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.800,00</b>	<b>-23.400,00</b>	<b>-60.200,00</b>	<b>-83.600,00</b>	<b>1.880.496,15</b>	<b>1.964.096,15</b>		

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>		Ergebnis des Vorjahres 2018	Ansätze des Haushaltsjahres 2019	Veränderung durch Nachtrag	sonstige Ermächtigungen	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2019	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtmächtigungen im Haushaltsjahr 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	mehr(+) weniger(-)
1		-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8	-Euro- 9	-Euro- 10
<b>38. haushaltsunwirksame Vorgänge:</b>										
38a	haushaltsunwirksame Einzahlungen Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38b	haushaltsunwirksame Einzahlungen Sonstige	56.377.500,70	20.719.500,00	0,00	0,00	20.719.500,00	0,00	20.719.500,00	65.148.660,50	44.429.160,50
38.	Summe haushaltsunwirksame Einzahlungen	56.377.500,70	20.719.500,00	0,00	0,00	20.719.500,00	0,00	20.719.500,00	65.148.660,50	44.429.160,50
39a	haushaltsunwirksame Auszahlungen Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39b	haushaltsunwirksame Auszahlungen Sonstige	57.052.517,27	20.719.500,00	0,00	2.211.800,00	22.931.300,00	16.664.200,00	39.595.500,00	66.393.679,77	26.798.179,77
39.	Summe haushaltsunwirksame Auszahlungen	57.052.517,27	20.719.500,00	0,00	2.211.800,00	22.931.300,00	16.664.200,00	39.595.500,00	66.393.679,77	26.798.179,77
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-675.016,57	0,00	0,00	-2.211.800,00	-2.211.800,00	-16.664.200,00	-18.876.000,00	-1.245.019,27	17.630.980,73
41.	Finanzmittelveränderung inkl. haushaltsunwirksamer Vorgänge (Summe aus Zeile 37 und 40)	-1.387.787,91	3.400,00	0,00	-2.238.600,00	-2.235.200,00	-16.724.400,00	-18.959.600,00	635.476,88	19.595.076,88

Hier nur geplant, da unter dieser Position Investitionen Service Träger dargestellt werden, grundsätzlich keine Planung bei haushaltsunwirksamen Ein- oder Auszahlungen

Auf die Angabe der Spalte 11 wird verzichtet, da in 2019 keine nicht bewilligten über-/außerplanmäßigen Auszahlungen vorliegen und diese dem Jahresabschluss ansonsten in einer gesonderten Anlage beigelegt würden.

## Lagebericht 2019

### Name und Sitz

Die gemeinsame kommunale Anstalt nach § 3 NKomVG führt den Namen "Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg" (gAöR-GM). Der Sitz ist in Lüchow (Wendland).

### Träger der Anstalt

Träger des Gebäudemanagements sind:

- die Hansestadt Uelzen (ab 1.1.2009)
- der Landkreis Lüchow-Dannenberg (ab 1.1.2009)
- der Landkreis Uelzen (ab 1.1.2012)

### Aufgabe der Anstalt

Die Aufgabe der Anstalt ist in dem gemeinsamen öffentlich-rechtlichen Vertrag und der Satzung festgelegt. Beide wurden in 2019 geändert und den gesetzlichen Vorgaben angepasst und „harmonisiert“. Nach § 2 der Satzung nimmt die gemeinsame kommunale Anstalt gemäß § 2 I Nr. 2 NKomZG die Durchführung folgender Aufgaben für ihre Trägerkommunen und als Dritte für die nach § 128 IV NKomVG im konsolidierten Gesamtabschluss der Kommune erfassten kommunalen Unternehmen, Verbände, Stiftungen oder Gesellschaften sowie andere Dritte wahr:

- a) die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen, die im Eigentum der Träger stehen oder von diesen angemietet wurden,
- b) die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- c) die Durchführung von Investitionen und der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltungsstaus,
- d) die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen.

Die Aufgabenerfüllung für oben genannte Dritte erfolgt nur als Randnutzung in geringfügigem Umfang, so dass der Anstaltszweck nicht beeinträchtigt wird, diesem stets untergeordnet bleibt und keinen wesentlichen Umfang des Gesamtumsatzes ausmacht.

Die gemeinsame kommunale Anstalt darf sämtliche zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Sie kann sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen.

Die Aufgaben, mit deren Durchführung das Gebäudemanagement beauftragt wurde, beziehen sich auf den Gebäudebestand entsprechend den Anlagen 1a bis 1c zum öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 20.12.2011, wobei Änderungen im Gebäudebestand zum Ersten des Folgemonats wirksam werden.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften und die notwendigen Investitionen werden über eigene Kontenkreise für den Landkreis Lüchow-Dannenberg und den Landkreis Uelzen und die gAöR-GM abgebildet. Die Investitionen werden für beide Landkreise als haushaltsunwirksame Auszahlungen und die Erstattungen der Finanzmittel über haushaltsunwirksame Einzahlungen abgebildet. Mit dieser technischen Lösung ist die systemgerechte Budgetverwaltung als auch die Anbindung an die Finanzbuchhaltung gewährleistet.

Die Hansestadt Uelzen hat auf Grund des Ratsbeschlusses vom 12.10.2015 mit Wirkung zum 01.01.2016 einen Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft gegründet. Das bis dahin der Anstalt zugeordnete wirtschaftliche Vermögen ist ab diesem Zeitpunkt an den Eigenbetrieb zurückübertragen worden. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften des Eigenbetriebes erfolgt weiterhin im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die gAöR-GM und wird weiterhin über einen eigenen Kontenkreis separat abgebildet. Die Haushaltsangelegenheiten und Jahresabschlüsse fallen in die Zuständigkeit des Eigenbetriebes und werden hier nicht dargestellt.

Die gAöR-GM ist wirtschaftlich und sparsam unter Beachtung des öffentlichen Zwecks - ohne Gewinnerzielungsabsichten - zu führen. Über das Vermögen und die Verbindlichkeiten ist nach § 10 der Satzung ein gesonderter Nachweis für jeden Träger zu führen.

### **Organe der Anstalt**

Organe des Gebäudemanagements sind:

- der Verwaltungsrat
- der Vorstand

### **Haushalts- und Rechnungsführung**

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und den weiteren hieraus sich ergebenden Vorschriften.

Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Vorjahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Hannover, geprüft. Der Bericht datiert vom 02.08.2019. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt und das Ergebnis dem zuständigen Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg vorgelegt. Dieses hat ergänzende Bemerkungen nicht getroffen.

Der Verwaltungsrat genehmigte am 17.09.2020 einstimmig den Jahresabschluss 2018 und erteilte dem Vorstand Entlastung – vorbehaltlich der Zustimmung der Träger –. Die Landkreise Lüchow-Dannenberg und Uelzen hatten die Weisung für die jeweiligen Vertreter im Verwaltungsrat zur Zustimmung bereits im Vorfeld erteilt. Die Hansestadt Uelzen hat noch keine Zustimmung erteilt. Nach Eingang der Entscheidung wird die Veröffentlichung in den Verkündungsblättern veranlasst.

## **Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan 2019 wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 27.02.2019 beschlossen.

## **Betriebsprüfung durch das Finanzamt Uelzen, den Rentenversicherungsträger**

Im Jahre 2019 haben keine Prüfungen stattgefunden.

## **Wirtschaftliche Lage der gAöR-GM**

Die wirtschaftlichen Verhältnisse haben sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt entwickelt:

Die im Haushalt veranschlagten ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2019 sind zum Stichtag in der Summe um rd. 1.394 T€ und bei den ordentlichen Aufwendungen um rd. 1.388 T€ geringer ausgefallen. Bei den Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um im Haushalt veranschlagte Kostenerstattungen von den Trägern für die Bewirtschaftung der einzelnen Liegenschaften, wobei hier für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft lediglich die an die gAöR-GM zu erstattenden Personal- und Sachkosten zu verbuchen sind. Mehrerträge wurden auf Grund nicht eingeplanter Schadenersatzleistungen durch hauptsächlich Versicherungsunternehmen möglich. Daneben war eine vorher nicht eingeplante Zuwendung für die Heizungsanpassung im Kreishaus Lüchow zu verzeichnen.

Die Personalaufwendungen wurden gegenüber dem Ansatz von 5.592 T€ um 381 T€ auf 5.211 T€ im Ergebnis reduziert. Die Reduzierungen ergaben sich durch Langzeiterkrankte, vorzeitige Verrentungen im Reinigungs- und Hausmeisterbereich und sich verzögernde Besetzungen von Stellen. Der Ersatz der einzelnen Mitarbeiter in der Reinigung erfolgte durch Personalgestellung mit Fremdreinigungskräften von privaten Reinigungsunternehmen oder im Rahmen von Personalüberlassungsverträgen.

Insgesamt wird im Reinigungsbereich eine Flexibilisierung mit Fremdreinigungskräften in Form einer Personalgestellung von privaten Reinigungsdiensten oder Personalüberlassungen vor allem für Krankheits- und Urlaubsvertretungen eingekauft. Mittelfristig kann der benötigte Personalbestand damit an den Stellenbedarf des Gebäudebestands der einzelnen Träger angepasst werden. Die eingeleiteten Maßnahmen werden konsequent fortgeführt. Dauerhaft zu reinigende Gebäude sollen bei fehlenden Eigenkräften dann künftig durch Fremdfirmen gereinigt werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten sämtliche Bewirtschaftungskosten für die Liegenschaften. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergab sich insgesamt eine Reduzierung der tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 514 T€.

Die Entwicklung der zusammengefassten Werte hierfür zeigt die nachstehende Darstellung:



Die Werte erhöhen sich seit 2015, bedingt durch steigende Wiederbeschaffungszeitwerte sowie dem Bestreben der beiden Mandanten, einen gleichbleibenden Anteil der Wiederbeschaffungszeitwerte für Unterhaltung und Wartung zur Verfügung zu stellen. Beim Landkreis Uelzen ist es der Richtwert von 1,2 v.H. der Wiederbeschaffungszeitwerte (nach KGSt), während der Landkreis Lüchow-Dannenberg den Anteil derzeit auf 0,7 % festgelegt hat.

Es gab folgende wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen:

Unterhaltung der Gebäude und Wartung:	- 248 T€
Strom:	- 179 T€
Gas:	- 309 T€
Mieten und Pachten:	+116 T€
Unterhaltung des beweglichen Vermögens:	+ 61 T€
Fremdreinigung:	+133 T€

An Abschreibungen sind rd. 48 T€ aufgewandt worden. Dies sind rd. 1 T€ weniger als veranschlagt wurde. Die Abschreibungen beziehen sich seit der Gründung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft durch die Hansestadt Uelzen rein auf die gAöR-GM.

Das ordentliche Ergebnis beträgt -6,1 T€ und liegt damit um diesen Betrag unter dem Planwert.

Außerordentliche Erträge i. H. v. 6,4 T€ konnten im Wesentlichen aus der Herabsetzung von Rückstellungen erzielt werden.

Die außerordentlichen Aufwendungen i. H. v. 0,3 T€ beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt nach den v. g. Ausführungen rd. 6,1 T€.

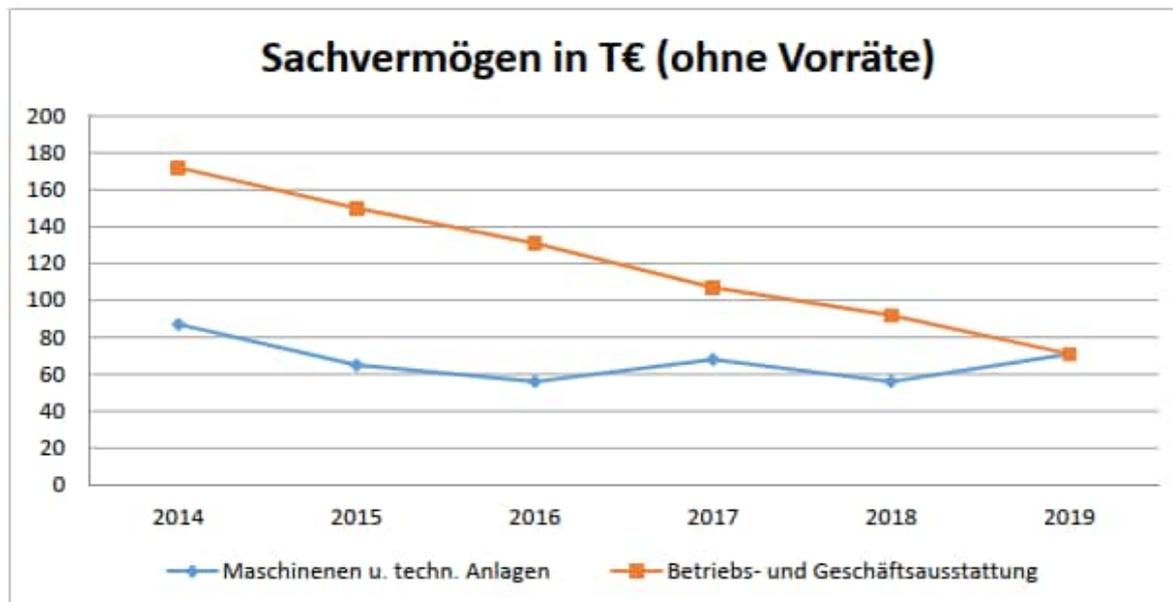
Das Jahresergebnis ist somit ausgeglichen.

## Bilanz

### Aktivseite

Das **Immaterielles Vermögen** ist durch Zukäufe von Software-Lizenzen auf 24 T€ angestiegen. Des Weiteren sind weitere Vermögenswerte nur noch in Höhe von Erinnerungswerten vorhanden.

Das in der gAöR-GM vorhandene **Sachvermögen** von rd. 178 T€ besteht in Form von Maschinen und technischen Anlagegütern i. H. v. rd. 71 T€, Betriebs- und Geschäftsausstattungen von rd. 71 T€ und der Bilanzierung von Energievorräten der beiden Landkreise von rd. 37 T€. Die Vorräte schwanken am Jahresende naturgemäß aufgrund des nicht vorhersehbaren Verbrauches. Der Wert des sonstigen Sachvermögens hat sich wie folgt entwickelt:



Die Werte für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sind sinkend, da eine Erneuerung erst nach Abschreibung in einer größeren Menge erfolgen wird. Bei den Maschinen und technischen Anlagen pendelt sich der Wert zwischen 60 bis 90 T€ ein, da laufende Erneuerungen stattfinden. Durch die Heraufsetzung der Grenze auf 1.000 € für die geringwertigen Gebrauchsgüter wird sich künftig ein geringerer Anlagewert ergeben.

Das **Finanzvermögen** beträgt rd. 2.208 T€ und besteht fast ausschließlich aus Forderungen vorwiegend gegenüber den Trägern aus Erstattungen für Investitionsauszahlungen und ausstehenden Kostenerstattungen sowie im Wesentlichen Rückzahlungsansprüchen gegenüber Energieversorgern.

Die **liquiden Mittel** liegen bei 2.957 T€ und sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Wert ist jährlich schwankend. Eine verlässliche Planung kann hier nicht aufgestellt werden.

### Passivseite

Die **Nettoposition** beinhaltet als einzige Position das **Reinvermögen** gemäß Satzung in Höhe von 150 T€.

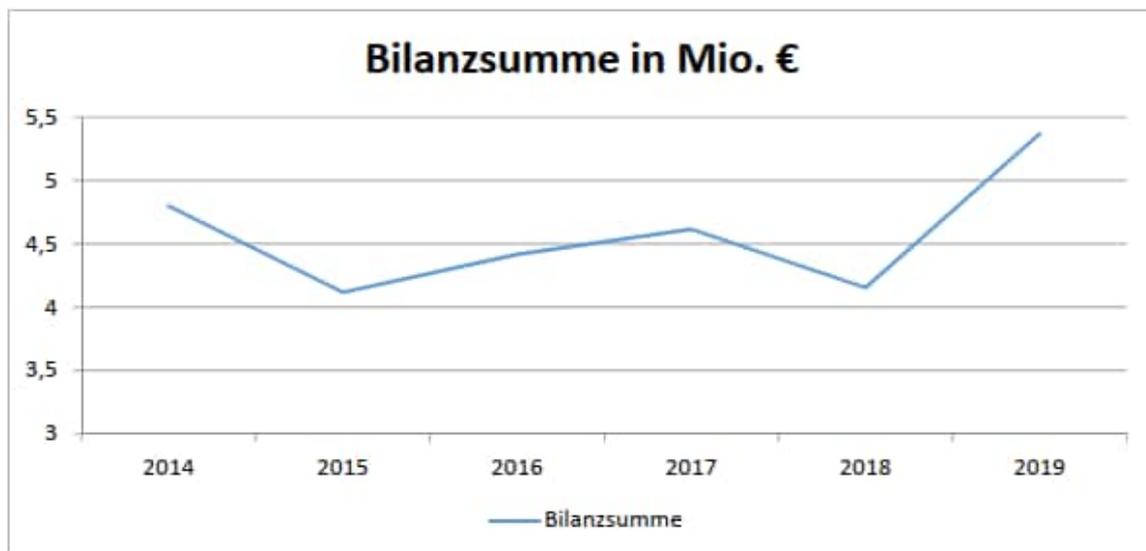
Der **Sonderposten** betrifft die Zuwendung der Samtgemeinde Gartow für die Anschaffung des gemeinsam genutzten Traktors mit Zubehör.

**Geldschulden** in Form von Investitions- oder Liquiditätskrediten bestehen nicht. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** beziehen sich auf bestellte Fremdleistungen, die noch nicht abgerechnet werden konnten. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 128 T€ auf 1.370 T€.

Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die ausstehenden Rückzahlungen aus der Jahresabrechnung an die Träger. Dieser Wert schwankt jährlich durch nicht vorhersehbare Abweichungen von den geplanten Werten.

Die **Rückstellungen** betragen rd. 2.233 T€. Diese haben sich zum Vorjahr um rd. 676 T€ erhöht. Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung bei den Landkreisen als Träger beläuft sich auf rd. 1.851 T€ (+ 656 T€). Die anderen sonstigen Rückstellungen i. H. v. 383 T€ beinhalten vorrangig Rückstellungen für Urlaub, Jubiläen, Überstunden und andere tarifvertragliche Leistungen.

Die Bilanzsumme mit 5.368.402,62 € liegt um 1.214 T€ über dem Vorjahreswert und hat sich wie folgt entwickelt:



Die Erhöhung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr ist auf die im Jahre 2019 erhöhten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und die angestiegenen anderen sonstigen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

### **Investitionsbereich, Finanzrechnung**

#### **gAöR-GM:**

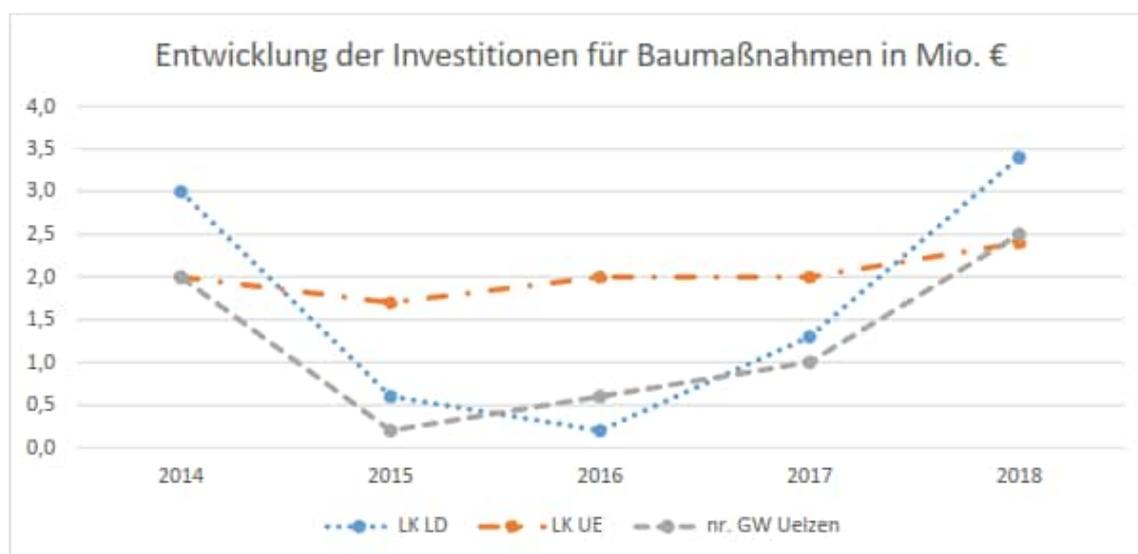
Investitionen wurden getätigt in Höhe von 65 T€ zur Anschaffung von Maschinen und Geräten sowie Software. Die Gesamtermächtigung (einschl. über-/außerplanmäßigen Auszahlungen) lag bei 73 T€, einschl. Haushaltsausgaberesten standen 133 T€ zur Verfügung. Diese Gesamtermächtigung wurde unterschritten, weil Anschaffungen teilweise ins nächste Jahr verschoben wurden, entsprechende Haushaltsausgabereste wurden gebildet.

Darlehen wurden bisher nicht aufgenommen. Die Investitionen wurden aus Abschreibungen finanziert.

### Mandanten Landkreis Lüchow-Dannenberg und Landkreis Uelzen:

Das Anlagevermögen wird bei den beiden Trägern in deren Bilanz geführt. Darlehen werden daher für deren Investitionen nicht aufgenommen. Die vom Gebäudemanagement durchgeführten Investitionen werden über haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen abgewickelt. Dabei werden die Investitionen (im Wesentlichen die Hochbaumaßnahmen) zunächst verauslagt und unterjährig nach Liquiditätserfordernis von den beiden Trägern erstattet.

Darstellung der Investitionen für Baumaßnahmen:



LK LD = Landkreis Lüchow-Dannenberg  
LK UE = Landkreis Uelzen  
(die Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen ist nachrichtlich aufgeführt –nr. GW UE)

2019 waren für Investitionen der beiden Landkreise 20.720 T€ vorgesehen. Einschließlich der durch Einsparungen bei anderen Investitionen gedeckten üpl./apl. bewilligten Mitteln i. H. v. 2.212 T€ und den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren (16.664 T€) standen Haushaltsmittel in Höhe von 39.596 T€ zur Verfügung. Zur Auszahlung kamen 10.247 T€. Daher wurden nachrichtliche Haushaltsausgabereste in Höhe von 8.118 T€ für den Mandanten Landkreis Lüchow-Dannenberg und 18.459 T€ für den Landkreis Uelzen zur Übertragung in das Jahr 2020 gebildet.

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen beliefen sich auf 9.525 T€. Die Differenz ergibt sich mit der erst im Folgejahr gegebenen Möglichkeit kurz vor Jahresende verauslagte Mittel anzufordern.

### Finanzierung von Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen werden im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanungen für die gAÖR-GM geplant und eingestellt. Es handelt sich im Wesentlichen um Reinigungs- und Hausmeistermaschinen und um Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bürobereich. Hierfür steht entweder erforderliche Liquidität zur Verfügung oder es wird der Finanzierungsbedarf vom Markt über Kredite gedeckt.

## **Finanzlage**

Zum Ende des abgelaufenen Haushaltsjahres 2019 standen Zahlungsmittel in Höhe von rd. 2.957 T€ zur Verfügung. Unterjährig waren Kassenkredite zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit nicht erforderlich.

## **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres**

Zu Beginn des Jahres 2020 wurden durch die Ereignisse der Corona-Pandemie und der angeordneten Einschränkungen und besonderen Hygienemaßnahmen an die Reinigung und die damit verbundene Organisation besondere Anforderungen gestellt. Dieser Bereich des infrastrukturellen Gebäudemanagements neben dem Bereich der Organisation der Hausmeister-tätigkeiten war besonders gefordert, in den Schul- und Verwaltungsgebäuden die von den Trägern vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen. Daneben waren die vorgesehenen Maßnahmen im Baubereich, sowohl für die Bauunterhaltung als auch für den Bereich Neubau, weiter zu betreuen und zu planen, ohne dass es zu zeitlichen Verzögerungen kommen sollte.

Durch die zahlreichen Baumaßnahmen der Träger war die Anzahl der technischen Stellen anzuheben. Es wurden zusätzlich zum Stellenplan vier Ingenieur-/Architektenstellen im Hochbaubereich sowie eine Stelle im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen geschaffen. Die Besetzung der Stellen ist zwischenzeitlich erfolgt. Zur erforderlichen Umstrukturierung ist im technischen Bereich noch vorgesehen, zwei Abteilungsleitungsstellen aus dem vorhandenen Personalpool zu besetzen. Im kaufmännischen und infrastrukturellen Bereich soll die Umorganisation in 2021 erfolgen.

## **Chancenbericht**

Das Gebäudemanagement ist bisher für seine drei Träger tätig. Eine Ausweitung der Tätigkeit für andere Kommunen wurde in der Vergangenheit beraten und diskutiert. Bisher haben die Gespräche jedoch nicht zu einem Beitritt anderer Kommunen geführt. Bei Interesse anderer Kommunen werden diese Gespräche jedoch wiederaufgenommen.

Ein Tätigwerden für andere Kommunen ohne deren Beitritt als weitere Träger wird im Hinblick auf steuerliche Fragen derzeit nicht angestrebt.

## **Zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung**

Es ist derzeit nicht absehbar, ob die Neuregelungen des Umsatzsteuerrechtes (§ 2b UStG) für das Gebäudemanagement ein besonderes Risiko erwarten lassen. Nach den letzten Verlautbarungen der Finanzbehörden ist eine Umsatzsteuerpflicht für die Tätigkeit des Gebäudemanagements möglicherweise nicht ausgeschlossen. Dies würde bei der jetzigen Organisationsstruktur zu Mehraufwendungen bei den Trägern führen und entsprechende Umstrukturierungsüberlegungen anregen. Zusammen mit den Trägern sollte hier frühzeitig eine Regelung gefunden werden, die eine Weiterführung der Tätigkeit des Gebäudemanagements für die Träger ermöglicht.

### **Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken**

Im Portfolio der gAöR-GM befindet sich die benötigte technische Ausstattung für den Verwaltungs-, Reinigungs- und Hausmeisterbereich.

Die gemeinsame kommunale Anstalt wird durch den Kreditgeber geprüft, ob die Anstalt deckungsstockfähig gem. § 20 Pfandbuchgesetz (PfandBG) ist. Aus § 20 Abs. 1 Nr. 1a PfandBG ergibt sich, dass "solche Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, für die eine Anstaltslast oder eine auf Gesetz beruhende Gewährträgerhaftung oder eine staatliche Refinanzierungsgarantie gilt, oder die das gesetzliche Recht zur Erhebung von Gebühren, Umlagen oder anderer Abgaben innehaben" deckungsfähig sind. Dieses trifft für die Anstalt des Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg nicht zu. Nach § 144 Abs. 2 NKomVG haftet die Gemeinde nicht für die Verbindlichkeiten der Anstalt. Banken oder andere Kreditinstitute finanzieren Anstalten in Niedersachsen daher überwiegend aus vorgenannten Gründen nicht.

Zukünftige Finanzierungsrisiken bestehen praktisch nicht, da die gAöR-GM für sich selbst in keine Immobilien oder in andere große Maßnahmen investiert. Sollten zur Deckung der Investitionen die Abschreibungen nicht ausreichen und Kredite vom Kapitalmarkt nicht gewährt werden, wären zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit Leasingmöglichkeiten oder Kredite der Träger als Ersatz für Kreditaufnahmen bei Banken zu prüfen.

Die gemeinsame kommunale Anstalt ist notenbankfähig, das heißt, dass kurz- oder langfristige Liquiditätskredite jederzeit vom Markt aufgenommen werden können.

Besondere Risiken, die die künftigen Entwicklungen beeinträchtigen können, werden nicht erwartet.

Lüchow (Wendland), den 25. November 2020

-----  
Manfred Schrod  
Vorstand

Es ist kein aktueller Haushaltsplan für das  
Haushaltsjahr 2022 zur Feststellung vorgelegt  
worden!

Gemeinsame Anstalt  
öffentlichen Rechts  
IT-Verbund Uelzen



Gemeinsame kommunale Anstalt  
Öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen



Taubenstraße 4  
29525 Uelzen

Stammkapital	1.740.000,00 €
Landkreis Uelzen	540.000,00 €
Hansestadt Uelzen	540.000,00 €
Gemeinde Bienenbüttel	60.000,00 €
Samt-gemeinde Aue	120.000,00 €
Samt-gemeinde Bevensen-Ebstorf	300.000,00 €
Samt-gemeinde Suderburg	60.000,00 €
Samt-gemeinde Boldecker Land	120.000,00 €

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der IT-Verbund unterstützt ihre Träger bei der Wahrnehmung vornehmlich hoheitlicher Aufgaben durch die Bereitstellung von Hard- und Software und eines umfassenden technischen und konzeptionellen Informations- und Kommunikationstechnologie-Services.

Der IT-Verbund hat dabei die jederzeitige Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Bürokommunikationsmittel des Katastrophenschutzstabes und der Technischen Einsatzleitungen – mit Ausnahme des Funkverkehrs – zu gewährleisten, auf die der Landkreis Uelzen als Katastrophenschutzbehörde angewiesen ist. Unter anderem benennt die Anstalt zur Erfüllung dieser Aufgabe Mitarbeiter, die als Mitglieder des Katastrophenschutzstabes sowie der Technischen Einsatzleitungen im sog. Sachgebiet 6 für die Planung und Durchführung des Informations- und Kommunikationseinsatzes (mit Ausnahme des Funkverkehrs) zuständig sind.

Die Anstaltsträger haben alle von ihnen benötigten Leistungen der Informations- und Kommunikationstechnologie pflichtig von der Anstalt abzunehmen. Für die Aufgabenerledigung wird ein jährlicher Projektplan erstellt.

Die Anstalt darf alle zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Dabei kann sie sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen. Die vergaberechtlichen Vorgaben sind dabei einzuhalten.

Die Anstalt ist Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband.

Zusammensetzung der Organe:

Vorstand:

- Herr Andreas Hense, Vorstand
- Herr Christian Leip, Stellv. Vorstand

Verwaltungsrat:

*Landkreis Uelzen:*

- Dr. Julia Baumgarten
- KTA Andreas Czerwinski
- KTA Melanie Kamschütz

*Hansestadt Uelzen:*

- Bürgermeister Markwardt
- Rats-herr Stefan Hüdepohl
- Rats-herr Jörg Kramer

*Gemeinde Bienenbüttel:*

Bürgermeister Dr. Merlin Franke

*Samt-gemeinde Bevensen-Ebstorf:*

Samt-gemeindebürgermeister Martin Feller

*Samt-gemeinde Aue:*

Samt-gemeindebürgermeister Michael Müller

*Samt-gemeinde Suderburg:*

Samt-gemeindebürgermeister Wolf-Dietrich Marwede

*Samt-gemeinde Boldecker Land:*

Samt-gemeindebürgermeister Dennis Ehrhoff

*Beschäftigtenvertreter:*

Stefan Erdmann

Personalstand:

2019	52,87
2020	53
2021	65
2022	68

# 1. Jahresabschluss

## 1.1 Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr -Euro-		Veränderung <sup>1)</sup>
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>810.845,00</b>	<b>980.912,00</b>	<b>170.067,00</b>	<b>170.067,00</b>
1.2 Lizenzen	810.845,00	980.912,00	170.067,00	170.067,00
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>999.939,00</b>	<b>1.326.609,00</b>	<b>326.670,00</b>	<b>326.670,00</b>
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	999.939,00	1.326.609,00	326.670,00	326.670,00
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>47.692,34</b>	<b>137.103,04</b>	<b>89.410,70</b>	<b>89.410,70</b>
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	46.167,69	135.416,52	89.248,83	89.248,83
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.524,65	1.686,52	161,87	161,87
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>952.244,29</b>	<b>670.627,82</b>	<b>-281.616,47</b>	<b>-281.616,47</b>
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>400.449,86</b>	<b>303.234,29</b>	<b>-97.215,57</b>	<b>-97.215,57</b>
<b>Bilanzsumme (Summe Aktiva)</b>	<b>3.211.170,49</b>	<b>3.418.486,15</b>	<b>207.315,66</b>	<b>207.315,66</b>
<b>Passiva</b>				
<b>1. Nettoposition</b>	<b>1.620.000,00</b>	<b>1.740.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>120.000,00</b>
1.1 Basisreinvermögen	1.620.000,00	1.740.000,00	120.000,00	120.000,00
1.1.1 Reinvermögen	1.620.000,00	1.740.000,00	120.000,00	120.000,00
1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Schulden</b>	<b>1.356.911,14</b>	<b>1.274.498,48</b>	<b>-82.412,66</b>	<b>-82.412,66</b>
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	400.109,00	400.109,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407.280,34	368.800,16	-38.480,18	-38.480,18
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	549.521,80	505.589,32	-43.932,48	-43.932,48
2.5.1 Durchlaufende Posten	29.640,15	35.094,42	5.454,27	5.454,27
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	29.640,15	35.094,42	5.454,27	5.454,27
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	519.881,65	470.494,90	-49.386,75	-49.386,75
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>234.259,35</b>	<b>403.987,67</b>	<b>169.728,32</b>	<b>169.728,32</b>
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	192.851,79	358.923,69	166.071,90	166.071,90
3.8 Andere Rückstellungen	41.407,56	45.063,98	3.656,42	3.656,42
<b>Bilanzsumme (Summe Passiva)</b>	<b>3.211.170,49</b>	<b>3.418.486,15</b>	<b>207.315,66</b>	<b>207.315,66</b>

<sup>1)</sup> Die Spalte „Veränderung“ wird zu informativischen Zwecken dargestellt.

## 1.2 Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 1)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-) <sup>3)</sup>	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen <sup>4)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ordentliche Erträge</b>							
6. privatrechtliche Entgelte	3.883,01	0,00	0,00	1.113,99	1.113,99	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.031.084,77	7.141.400,00	0,00	6.812.351,46	-329.048,54	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	199,90	0,00	0,00	13,43	13,43	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.035.168,05</b>	<b>7.141.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.813.478,88</b>	<b>-327.921,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>ordentliche Aufwendungen</b>							
13. Personalaufwendungen	2.682.242,39	3.314.000,00	0,00	3.115.831,30	-198.168,70	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.069.130,45	2.364.700,00	0,00	2.282.348,80	-82.351,20	0,00	0,00
16. Abschreibungen	689.628,59	847.900,00	0,00	793.620,82	-54.279,18	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.481,22	4.500,00	0,00	4.481,22	-18,78	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	589.685,40	610.300,00	0,00	617.196,74	6.896,74	0,00	0,00
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.035.168,05</b>	<b>7.141.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.813.478,88</b>	<b>-327.921,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis (ord. Ertr. abz. ord. Aufw.)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>							

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 2)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-) <sup>3)</sup>	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen <sup>4)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>24. außerordentliches Ergebnis (ao. Ertr. abz. ao. Aufw.)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis (Saldo ord. Erg. u. ao. Erg.) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<sup>3)</sup> Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

<sup>4)</sup> Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

## 1.3 Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 1)

	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-) <sup>4)</sup>	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher bewilligte über-/nicht außerplanmäßige Auszahlungen <sup>5)</sup>
<b>1</b>							
-Euro-							
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
5. privatrechtliche Entgelte <sup>3)</sup>	3.883,01	0,00	0,00	1.059,47	1.059,47	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>3)</sup>	5.297.457,13	7.141.400,00	0,00	6.674.169,77	-467.230,23	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	199,90	0,00	0,00	13,43	13,43	0,00	0,00
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.301.540,04</b>	<b>7.141.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.675.242,67</b>	<b>-466.157,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Personalauszahlungen	2.647.709,89	3.314.000,00	0,00	2.948.826,98	-365.173,02	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.069.379,12	2.364.700,00	0,00	2.254.900,25	-109.799,75	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.481,22	4.500,00	0,00	4.481,22	-18,78	0,00	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	609.238,19	610.300,00	0,00	593.637,28	-16.662,72	0,00	0,00
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.330.808,42</b>	<b>6.293.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.801.845,73</b>	<b>-491.654,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	<b>-29.268,38</b>	<b>847.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>873.396,94</b>	<b>25.496,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 2)

	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-) <sup>4)</sup>	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen <sup>5)</sup>
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>							
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.116.004,09	1.346.500,00	0,00	1.280.340,44	-66.159,56	0,00	0,00
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.116.004,09</b>	<b>1.346.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.280.340,44</b>	<b>-66.159,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	<b>-1.116.004,09</b>	<b>-1.226.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.160.340,44</b>	<b>66.159,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b> (Summen Zeile 18 und 32)	<b>-1.145.272,47</b>	<b>-378.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-286.943,50</b>	<b>91.656,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus Zeile 34 und 35)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b> (Summe Zeile 33 und 36)	<b>-1.145.272,47</b>	<b>-378.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-286.943,50</b>	<b>91.656,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<sup>3)</sup> außer für Investitionstätigkeit

<sup>4)</sup> Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

<sup>5)</sup> Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

## 4. Lagebericht

### 1. Grundlagen des Unternehmens

Nach der Verordnung über kommunale Anstalten (KomAnstVO) ist von kommunalen Anstalten in Niedersachsen, die das Rechnungswesen entsprechend § 23 KomAnstVO auf Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) führen, gemäß § 21 KomAnstVO ein Lagebericht entsprechend des § 289 Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen. Nach den für kommunale Anstalten anzuwendenden Regelungen des § 289 HGB und unter Berücksichtigung der im Anhang bereits dargestellten Inhalte, soll sich die Berichterstattung, zur Vermeidung von Wiederholungen, auf die wesentlichen Leistungsindikatoren des Geschäftsverlaufes konzentrieren.

### 2. Wirtschaftsbericht

#### Personalstruktur

Die Planstellen des IT-Verbundes Uelzen, inklusive der zugewiesenen Beamten, liegen zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 mit 49,00 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) auf nahezu dem gleichen Niveau des Vorjahres. Zur Mitte des Haushaltsjahres 2020 waren 46 Mitarbeitende (inklusive der zugewiesenen Beamten) beim IT-Verbund Uelzen beschäftigt.

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2021 bzw. für den Stellenplan 2021 wurden vom Verwaltungsrat insgesamt 14 neue Stellen beschlossen.

Dabei handelt es sich um:

- 7,00 VZÄ/Stellen im Bereich der Schulbetreuung
- 5,00 VZÄ/Stellen im Bereich eGovernment / Digitalisierung
- 2,00 VZÄ/Stellen im Bereich Finanz- und Koordinationsmanagement

Unter Berücksichtigung verschiedenster Arbeitsvertragsmodelle/Stundenreduzierungen waren zum Stichtag 01.01.2021 von den 63,00 VZÄ/Stellen 17,16 VZÄ/Stellen unbesetzt. Per 30.06.2021 ergaben sich noch 14,31 unbesetzte VZÄ/Stellenanteile.

Weiterhin beschloss der Verwaltungsrat im Vorgriff auf den Stellenplan 2022 am 02.09.2021 zwei zusätzliche VZÄ/Stellen im Bereich Operating/Hotline/Systemservice.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes waren von den nunmehr 65,00 VZÄ/Stellen 16,31 VZÄ/Stellen unbesetzt. 4,00 VZÄ/Stellen können jedoch kurzfristig besetzt werden, entsprechende Arbeitsverträge wurden geschlossen.

Die offenen Stellen zeitnah zu besetzen stellt aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage im IT-Sektor eine besondere Herausforderung dar. Neben allen üblichen Rekrutierungsinstrumenten bzw. Rekrutierungsmöglichkeiten wurden Rundfunkaufrufe geschaltet und Dienstleistungen von Personalvermittlungen in Anspruch genommen.

Um sich am Arbeitsmarkt zu positionieren und gegenüber anderen Arbeitgebern einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen, verfolgt der IT-Verbund Uelzen aktuell die Entwicklung einer eigenen Arbeitgebermarke.

Zudem wird angestrebt neben den bereits beschäftigten zwei Informatik-Stipendiaten die Ausbildung beim IT-Verbund Uelzen zu intensivieren.

### **Haushaltsspezifische Besonderheiten/Änderungen**

- Zur verursacherorientierten Abrechnung bzw. Rechnungslegung gegenüber den Trägern ist eine komplexe Kosten- und Leistungsrechnung im Einsatz. Es gab dabei keine Abweichungen zu den Werten aus dem Jahresabschluss.

Zu wenig bzw. zu viel gezahlte Kostenerstattungen werden bilanziell als „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ (vgl. Bilanz Aktiva 3.6) bzw. als „Andere sonstige Verbindlichkeiten“ (vgl. Bilanz Passiva 2.5.4) dargestellt, so dass die Schlussbilanz weder einen Gewinn noch einen Verlust (Jahresergebnis = 0 €) ausweist.

- Für das Haushaltsjahr 2021 steigt das Gesamtvolumen gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 um 2.137.300 € auf 9.314.700 €. Ursächlich dafür sind hauptsächlich steigende
  - Personalkosten aus Tariferhöhungen und dem unter „Personalstruktur“ genannten Stellenzuwachs (+1.047.900 €).
  - Kosten für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (+ 600.900 €) insbesondere durch den Wegfall der Sammelposten. Weitere Ausführungen dazu werden auf der nächsten Seite gemacht.
  - Miet- und Wartungskosten (+ 176.200 €) für neue Softwareprodukte bzw. deren Erweiterungen.
  - Dienstleistungskosten (+193.000 €) in verschiedenen Bereichen und insbesondere durch den Projektplan 2021.
  - Abschreibungsplanwerte (+ 74.200 €) aufgrund der erhöhten Investitionen aus den Vorjahren und des Planjahres 2021.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 1.142.100 € setzen sich aus Software (529.500 €) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (612.600 €) zusammen. Den Investitionen stehen kalkulierte Abschreibungen in Höhe von 922.100 € gegenüber, sodass ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 220.000 T€ erwartet wird.

- Für das Haushaltsjahr 2022 wird ein weiterer Anstieg des Gesamtvolumens auf rund 10.000.000 € erwartet. Ursächlich dafür sind hauptsächlich steigende Personalkosten, Miet- und Wartungskosten, Dienstleistungskosten sowie Abschreibungen.

- Die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung – KomHKVO–) (KomHKVO) ist mit Wirkung vom 01.01.2017 in Kraft getreten. Vom Vertreter des Vorsitzenden des Verwaltungsrates wurde, im Einvernehmen mit dem Vorstand, unter Anwendung von § 6 Abs. 2 der aktuell gültigen Satzung des IT-Verbundes Uelzen am 16.12.2016 jedoch die weitere Anwendung der §§ 45 Abs. 6 und 47 Abs. 2 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) in der bis zum 31.12.2016 geltenden Fassung bis längstens zum 31.12.2020 festgelegt. Insofern wurde von der Übergangsvorschrift des § 63 Abs. 1 KomHKVO Gebrauch gemacht.

Durch diese Festlegungen wurden bis zum 31.12.2020 für Vermögensgegenstände, die beweglich, abnutzbar und selbständig nutzbar sind und einen Wert ohne Umsatzsteuer von mehr als 150 € und nicht mehr als 1.000 € haben, weiterhin Sammelposten gebildet. Die Sammelposten sind über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abzuschreiben. Im Haushaltsjahr betrug der Anschaffungswert der Sammelposten 339.882,30 €.

Ab 2021 entfallen entsprechende Planwerte bzw. verschieben sich in den Aufwandsbereich; konkret auf das Sachkonto „Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände“.

Insbesondere dieser Umstand führte zu dem o. g. Anstieg der Aufwendungen für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen. Per 31.12.2020 betrug der Buchwert der vorhandenen Sammelposten 494.693 €.

Insgesamt ist festzustellen, dass ab dem Haushaltsjahr 2021 die Träger diesbezüglich für einen Zeitraum von vier Jahren mit höheren Aufwendungen zu rechnen haben, da dann neben dem direkten Aufwand für derartige Beschaffungen noch die Abschreibungen der Sammelposten aus der „alten Regelung“ anfallen werden.

### **3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

- Die Verbindlichkeiten und Forderungen des IT-Verbundes Uelzen gegenüber den Trägern aus den Vorjahren wurden vollständig beglichen.
- Im Haushaltsjahr ergaben sich bei vier Trägern Unterzahlungen (vgl. Bilanz Aktiva 3.6) und bei drei Trägern Überzahlungen (vgl. Bilanz Passiva 2.5.4). In Summe ergeben sich Kostenerstattungen in Höhe von 335.533,54 € zu Lasten des IT-Verbundes Uelzen. Die wesentlichen Gründe werden auf den Seiten 16 – 19 erläutert.

### **4. Nachtragsbericht**

Wesentliche Entwicklungen bzw. Vorkommnisse im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB nach dem Buchungsschluss sind seit dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht bekannt geworden.

## 5. Risiko- und Prognosebericht

### Zu erwartende Risiken

#### Änderung des Umsatzsteuertatbestands für die öffentliche Hand

Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2015 sind umfassende Neuregelungen zur Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdÖR) am 01.01.2016 mit Wirkung für Umsätze ab 01.01.2017 in Kraft getreten.

Dadurch unterliegen nicht nur Betriebe gewerblicher Art (BgA) wie bisher der Steuerpflicht, sondern –unter bestimmten Voraussetzungen– auch Tätigkeiten im Hoheitsbereich. Da der IT-Verbund Uelzen am 24.10.2016 eine Optionserklärung abgegeben hat, konnte die bisher geltende Rechtslage bis Ende 2020 weiter angewendet werden.

Aufgrund der besonderen Situation im Zuge der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 wurde die bisherige Übergangsregelung zu § 2b UStG in § 27 Absatz 22a UStG mit dem Beschluss des sogenannten „Corona-Steuerhilfegesetzes“ um weitere zwei Jahre – bis zum 31. Dezember 2022 – verlängert.

Der IT-Verbund Uelzen wird die weitere Entwicklung einer möglichen Umsatzbesteuerung fortlaufend beobachten, bewerten und den Verwaltungsrat auf dem aktuellen Stand halten. Die Umsatzsteuerpflicht kann zu nennenswerten finanziellen Mehrbelastungen der Träger führen. In der mittelfristigen Finanzplanung (Haushaltsjahre 2023 bis 2025) wird aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht insgesamt von einer Umsatzbesteuerung ausgegangen.

#### Coronavirus SARS-CoV-2; Hardwarelieferzeiten

Die Herausforderungen aus der COVID-19-Pandemie hat der IT-Verbund Uelzen erfolgreich gemeistert. Insbesondere der Wunsch der Träger nach einer Ausweitung von Home-Office-Arbeitsplätzen konnte umfänglich sichergestellt werden. Eine der größten Herausforderungen stellten dabei die langen Hardwarelieferzeiten dar.

Durch den aktuell weltweiten Chipmangel hat sich die Situation bezgl. der Hardwarelieferzeiten verschärft. Diesem Umstand geschuldet, leitet der IT-Verbund Uelzen aktuell Beschaffungsvorgänge für Hardware ein, dessen Eingang erst für Mitte 2022 benötigt wird. Hierbei handelt es sich um zwingend notwendige Hardware in Bezug auf den Kreishausneubau des Landkreises Uelzen bzw. den Umzug in das neue Gebäude.

Uelzen, den 26.10.2021



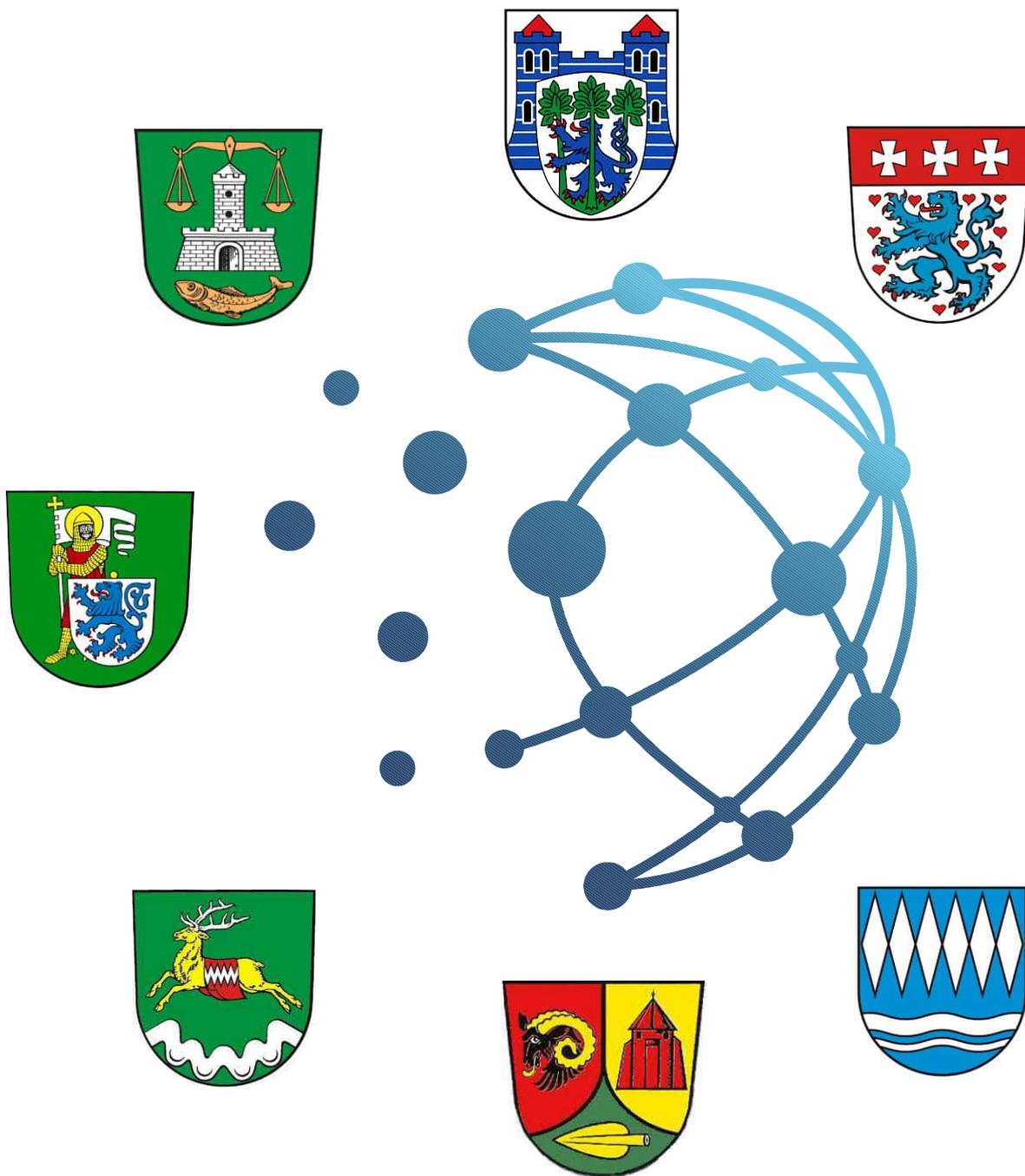
Unterschrift des Vorstandes



**IT-VERBUND UELZEN**  
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT

# Haushaltsplan 2022

Gemeinsame kommunale Anstalt IT-Verbund Uelzen



**Entwurf**

## Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	1
Gesamtergebnishaushalt	4
Gesamtfinanzhaushalt	5
Produkt 016-99 (Informations- und Kommunikationstechnik)	6
Übersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99	7
Einzelübersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99	8
Übersicht Finanzhaushalt Produkt 016-99	9
Investitionsübersicht	10
Investitionen	11
Stellenplan	12
Bilanz per 31.12.2020	20

# VORBERICHT

## zum Haushaltsplan

### für das Haushaltsjahr 2022

Der vorliegende Etat des IT-Verbundes Uelzen weist einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt mit einem Volumen von 10.087.300 € aus. Die veranschlagten Aufwendungen werden in voller Höhe durch die von den Anstaltsträgern aufzubringenden vorläufigen Anwenderentgelte gedeckt.

Die Aufwendungen und Erträge werden im Haushalt auf folgenden Ebenen dargestellt:

- Gesamtergebnishaushalt,
- Übersicht zum Produkt „Informations- und Kommunikationstechnik“ (zurzeit als alleiniges Produkt des IT-Verbundes definiert),
- Einzelübersicht zum Produkt „Informations- und Kommunikationstechnik“ (Detaildarstellung auf Ebene der Sachkonten).

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Finanzmittelüberschuss i.H.v. 78.600 € ab. Hierbei handelt es sich um die betragsmäßige Differenz zwischen den veranschlagten Investitionen (941.000 €) und den kalkulierten Abschreibungen (1.019.600 €) = +78.600 €. Unter Berücksichtigung dessen und der Liquiditätslage kann auf eine Veranschlagung von Liquiditäts- oder Investitionskrediten verzichtet werden.

Die veranschlagten Investitionen fallen gegenüber denen des Vorjahres um 201.100 € geringer aus und setzen sich wie folgt zusammen:

- DV-Software (Planwert 496.000 € / Vorjahresplanwert 529.500 € = Abweichung -33.500 €)  
Die größten Investitionen sind in VOIS-Lizenzen (85.000 €), in die Erweiterung des Dokumentenmanagementsystems enaio (60.000 €), in Sicherheitssoftware (60.000 €) sowie in OpenRathaus (30.000 €) und in eine Anforderungs- und Berechtigungsmanagementsoftware (30.000 €) geplant.
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (Planwert 445.000 € / Vorjahresplanwert 612.600 € = Abweichung -167.600 €)  
Der Planwert ergibt sich im Wesentlichen durch veranschlagte Investitionen in Datensicherungslösungen (100.000 €) und für den erforderlichen Austausch von Netzwerkverteiltern (80.000 €). Darüber hinaus sind Investitionen im Rahmen des Kreishausneubaus (160.000 €) geplant.

## **Deckungsfähigkeit:**

Die im Gesamtergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen werden gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt, d.h. Minderaufwendungen bei einzelnen Ansätzen innerhalb des Deckungskreises berechtigen grundsätzlich zu Mehraufwendungen an anderer Stelle.

Ausgenommen von dieser Deckungsfähigkeit sind die Personalaufwendungen („Aufwendungen für aktives Personal“).

Im Gesamtfinanzhaushalt werden die veranschlagten Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Neuanschaffungen Hardware bzw. Software) i.H.v. insgesamt 941.000 € gemäß § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

## **Angaben zum geänderten Gesamtvolumen:**

Das Gesamtvolumen steigt um 772.600 € auf 10.087.300 €.

Im Wesentlichen ergeben sich folgende Änderungen im Aufwandsbereich gegenüber dem Vorjahr:

Geplante Mehraufwendungen entstanden insbesondere

- bei den Personalkosten durch Tarifierhöhungen sowie durch die Einrichtung zweier neuer Stellen im Bereich IT-Services (263.500 €). Insgesamt ergeben sich geplante Personalkosten in Höhe von 4.625.400 €.
- im Bereich Miet- und Wartungskosten (219.000 €). Neben erwarteten Preissteigerungen für bestehende Wartungs-/Pflegerträge ergeben sich Kostenzuwächse für neue Softwareprodukte bzw. deren Erweiterungen (z.B. in den Bereichen Microsoft, Digitalisierung Personalamt). Der Gesamtplanwert der Miet- und Wartungskosten beläuft sich auf 1.965.200 €.
- bei dem Ansatz für Aufträge an Dritte (157.900 €). Im Bereich der Anwendungsbetreuung sind für externe Unterstützung insgesamt 343.000 € angesetzt, die sich auf verschiedenste Fachverfahren verteilen. Im Bereich der Systembetreuung sind 350.000 € vorgesehen, wovon 200.000 € für Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit dem Kreishausneubau geplant sind und 150.000 € für Dienstleistungen auf verschiedensten Teilgebieten des Gesamtsystems. Darüber hinaus sind Mittel für die Durchführung einer geplanten Evaluierung in Höhe von 80.000 € sowie für Unterstützungsdienstleistungen in Bezug auf das Gesundheitsmanagement und die Informations- und IT-Sicherheit/den Datenschutz in Höhe von insgesamt 20.000 € vorgesehen. Insgesamt ergeben sich hier geplante Aufwendungen in Höhe von 793.000 €.
- durch gestiegene Abschreibungsplanwerte aufgrund getätigter und geplanter Investitionen (97.500 €). Der Gesamtplanwert der Abschreibungen beläuft sich auf 1.019.600 €.

Für die Träger des IT-Verbundes Uelzen ergeben sich folgende geplante Anwenderentgelte für das Haushaltsjahr 2022:

Träger	2021	2022	Differenz
 Landkreis Uelzen	4.776.500,00 €	5.186.000,00 €	409.500,00 €
 Hansestadt Uelzen	2.328.300,00 €	2.632.600,00 €	304.300,00 €
 Gemeinde Bienenbüttel	237.900,00 €	237.900,00 €	0,00 €
 Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf	976.700,00 €	1.012.500,00 €	35.800,00 €
 Samtgemeinde Aue	390.700,00 €	406.900,00 €	16.200,00 €
 Samtgemeinde Suderburg	201.000,00 €	207.800,00 €	6.800,00 €
 Samtgemeinde Boldecker Land	403.600,00 €	403.600,00 €	0,00 €
 <b>IT-Verbund Uelzen insgesamt</b>	<b>9.314.700,00 €</b>	<b>10.087.300,00 €</b>	<b>772.600,00 €</b>

Die hier dargestellten unterschiedlichen Differenzen zum Vorjahr ergeben sich aus Erkenntnissen/Erfahrungswerten aus den Vorjahren und unterschiedlichen Anforderungen der Träger an den IT-Verbund Uelzen für das Planjahr 2022.

### **Änderung des Umsatzsteuertatbestands für die öffentliche Hand:**

Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht rechnet der IT-Verbund Uelzen ab dem Haushaltsjahr 2023 mit der Umsatzsteuerpflicht. Insofern werden ab dem Haushaltsjahr 2023 nur noch Nettowerte ausgewiesen. Die Gesamtträgerabschläge werden brutto in Zeile 10 des Gesamtfinanzhaushaltes dargestellt.

Uelzen, den 09.12.2021

(Der Vorstand)

## Haushaltsplan 2022

Gesamtergebnishaushalt							
IT-Verbund Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>00</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	03. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	04. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	05. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	06. + privatrechtliche Entgelte	1.113,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	07. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.812.351,46	9.314.700,00	10.087.300,00	9.608.300,00	9.913.100,00	10.139.000,00
08	08. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	13,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	09. + aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>12</b>	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.813.478,88</b>	<b>9.314.700,00</b>	<b>10.087.300,00</b>	<b>9.608.300,00</b>	<b>9.913.100,00</b>	<b>10.139.000,00</b>
<b>13</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
14	13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.115.831,30	4.361.900,00	4.625.400,00	4.764.300,00	4.907.500,00	5.055.000,00
15	14. - Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	15. - Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.282.348,80	3.373.500,00	3.729.600,00	3.214.300,00	3.337.000,00	3.459.700,00
17	16. - Abschreibungen	793.620,82	922.100,00	1.019.600,00	956.100,00	977.300,00	914.800,00
18	17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.481,22	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
19	18. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	617.196,74	652.700,00	708.200,00	669.100,00	686.800,00	705.000,00
21	20. - Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.813.478,88</b>	<b>9.314.700,00</b>	<b>10.087.300,00</b>	<b>9.608.300,00</b>	<b>9.913.100,00</b>	<b>10.139.000,00</b>
<b>23</b>	<b>22. = ordentliches Ergebnis Summe ord.Erträge abzgl.Aufwend.ohne 20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	23. + außerordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	24. - außerordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	25. - Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>26. = Summe aus Zelle 24 und 25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>27. = außerordentliches Ergebnis Summe a.ord.Erträge abzgl.a.ord.Aufwend.ohne 25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>28. = Jahresergebnis (22+27) Saldo ordtl.u.a.ordtl.Ergebnis (Üb.(+)/Fehlb.(-))</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30	29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2022

Gesamtfinanzhaushalt							
IT-Verbund Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>00</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	03. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	04. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	05. + privatrechtliche Entgelte	1.059,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.674.169,77	9.314.700,00	10.087.300,00	9.608.300,00	9.913.100,00	10.139.000,00
07	07. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	13,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	08. + Einzahlungen aus Veräußerung v.GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	09. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.825.600,00	1.883.500,00	1.926.500,00
<b>10</b>	<b>10. = Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>6.675.242,67</b>	<b>9.314.700,00</b>	<b>10.087.300,00</b>	<b>11.433.900,00</b>	<b>11.796.600,00</b>	<b>12.065.500,00</b>
<b>11</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
12	11. - Auszahlungen für aktives Personal	2.948.826,98	4.361.900,00	4.625.400,00	4.764.300,00	4.907.500,00	5.055.000,00
13	12. - Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	13. - Auszahl.für Sach- und Dienstleist. u. GWG	2.254.900,25	3.373.500,00	3.729.600,00	3.214.300,00	3.337.000,00	3.459.700,00
15	14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.481,22	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
16	15. - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	593.637,28	652.700,00	708.200,00	2.494.700,00	2.570.300,00	2.631.500,00
<b>18</b>	<b>17. = Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>5.801.845,73</b>	<b>8.392.600,00</b>	<b>9.067.700,00</b>	<b>10.477.800,00</b>	<b>10.819.300,00</b>	<b>11.150.700,00</b>
<b>19</b>	<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)</b>	<b>873.396,94</b>	<b>922.100,00</b>	<b>1.019.600,00</b>	<b>956.100,00</b>	<b>977.300,00</b>	<b>914.800,00</b>
<b>20</b>	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
21	19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	20. + Beitr. u.Entgelte für Investitionstätigkt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	23. + Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>24. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>27</b>	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
28	25. - Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	26. - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	27. - Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.280.340,44	1.142.100,00	941.000,00	882.400,00	882.400,00	882.400,00
31	28. - Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	29. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	30. - Sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>34</b>	<b>31. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.280.340,44</b>	<b>1.142.100,00</b>	<b>941.000,00</b>	<b>882.400,00</b>	<b>882.400,00</b>	<b>882.400,00</b>
<b>35</b>	<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (24+31) (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätigk.)</b>	<b>-1.160.340,44</b>	<b>-1.142.100,00</b>	<b>-941.000,00</b>	<b>-882.400,00</b>	<b>-882.400,00</b>	<b>-882.400,00</b>
<b>36</b>	<b>33. = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (18+32) (Summen Zelle 18 und 32)</b>	<b>-286.943,50</b>	<b>-220.000,00</b>	<b>78.600,00</b>	<b>73.700,00</b>	<b>94.900,00</b>	<b>32.400,00</b>
<b>37</b>	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
38	34. + Einz.: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	35. - Ausz.: Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>41</b>	<b>36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zelle 34 und 35)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>42</b>	<b>37. = Finanzmittelbestand (Saldo aus Z.33 und 36)</b>	<b>-286.943,50</b>	<b>-220.000,00</b>	<b>78.600,00</b>	<b>73.700,00</b>	<b>94.900,00</b>	<b>32.400,00</b>

Produktbereich / Fachbereich (Amt)	ITV	Internes Produkt	Externes Produkt
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Produktgruppe	111		
Produktnummer	016-99		
Produktbezeichnung	<b>Informations- u. Kommunikationstechnik</b>		
Produktverantwortlicher	Der Vorstand		

## 1. Produktdefinition

<p><b>1.1 Kurzbeschreibung</b></p> <p>Planungs-, Implementierungs- und Betreuungsleistungen im Bereich der Informations-/Kommunikationstechnik für die Träger der gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen</p>
<p><b>1.2 Leistungen</b></p> <p>Server-/Netzwerkbetrieb Arbeitsplätze Hardware Software Schulungen Benutzerservice, Anwendungsbetreuung</p>
<p><b>1.3 Auftragsgrundlage</b></p> <p>Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen</p>

## 2. Ziele

### 2.1 Zielgruppen

Träger des IT-Verbundes

### 2.2 Grundsatzziele / Übergeordnete Ziele

Erfüllung des Satzungsauftrags

### 2.3 Operationale Ziele

Fertigstellen der über den Projektplan 2022 beauftragten Projekte. Vorrangig sollen die noch nicht abgeschlossenen Projekte aus den Vorjahren abgearbeitet werden.

## 3. Kennzahlen

	2019	2020	2021	2022
Anzahl Projekte, die lt. Projektplan (gem. aktuellen VWR-Beschluss) abgeschlossen werden sollen	19	20	45	7
Anzahl Projekte, die abgeschlossen wurden	15	9	12	

## Haushaltsplan 2022

### Übersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99 Informations- und Kommunikationstechnik

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>00</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	03. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	04. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	05. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	06. + privatrechtliche Entgelte	1.113,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	07. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.812.351,46	9.314.700,00	10.087.300,00	9.608.300,00	9.913.100,00	10.139.000,00
08	08. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	13,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	09. + aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>12</b>	<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.813.478,88</b>	<b>9.314.700,00</b>	<b>10.087.300,00</b>	<b>9.608.300,00</b>	<b>9.913.100,00</b>	<b>10.139.000,00</b>
<b>13</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
14	13. - Aufwendungen für aktives Personal	3.115.831,30	4.361.900,00	4.625.400,00	4.764.300,00	4.907.500,00	5.055.000,00
15	14. - Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	15. - Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.282.348,80	3.373.500,00	3.729.600,00	3.214.300,00	3.337.000,00	3.459.700,00
17	16. - Abschreibungen	793.620,82	922.100,00	1.019.600,00	956.100,00	977.300,00	914.800,00
18	17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.481,22	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
19	18. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	19. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	617.196,74	652.700,00	708.200,00	669.100,00	686.800,00	705.000,00
21	20. - Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.813.478,88</b>	<b>9.314.700,00</b>	<b>10.087.300,00</b>	<b>9.608.300,00</b>	<b>9.913.100,00</b>	<b>10.139.000,00</b>
<b>23</b>	<b>22. = ordentliches Ergebnis Summe ord.Erträge abzgl.Aufwend.ohne 20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	23. + außerordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	24. - außerordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	25. - Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>	<b>26. = Summe aus Zelle 24 und 25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>	<b>27. = außerordentliches Ergebnis Summe a.ord.Erträge abzgl.a.ord.Aufwend.ohne 25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>28. = Jahresergebnis (22+27) Saldo ordtl.u.a.ordtl.Ergebnis (Üb.(+)/Fehlb.(-))</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
31	T26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	T27. - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>T28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34</b>	<b>T29. Ergebnis einschl. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2022

## Einzelübersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99 Informations- und Kommunikationstechnik

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
34610001	Schadensersatz	1.113,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34800001	Erstattungen vom Bund	4.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820001	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.141.400,00	9.314.700,00	10.087.300,00	9.608.300,00	9.913.100,00	10.139.000,00
34820903	Erstattung von Gem BIE im Rahmen Jahresrechnung	41.015,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820905	Erstattung von SG BEV-EBS im Rahmen Jahres-	23.785,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820906	Erstattung von SG SUD im Rahmen Jahresrechnung	10.772,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820907	Erstattung von SG BOL im Rahmen Jahresrechnung	59.387,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820911	Erstattung an LK UE im Rahmen Jahresrechnung	-133.053,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820912	Erstattung an Stadt Uelzen im Rahmen	-295.767,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34820914	Erstattung an SG Aue im Rahmen Jahresrechnung	-41.674,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34870001	Erstattungen von privaten Unternehmen	1.785,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36170001	Zinserträge von Kreditinstituten	13,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39999999	SUMME ERTRÄGE	6.813.478,88	9.314.700,00	10.087.300,00	9.608.300,00	9.913.100,00	10.139.000,00
40120001	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.490.872,35	3.398.000,00	3.589.800,00	3.697.500,00	3.808.500,00	3.922.800,00
40190001	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	14.400,00	55.600,00	72.700,00	74.900,00	77.200,00	79.600,00
40220001	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	156.200,23	230.600,00	241.000,00	248.300,00	255.800,00	263.500,00
40320001	Beiträge zur gesetzl. Sozialversich. Arbeitnehmer	443.556,24	675.000,00	706.000,00	727.200,00	749.100,00	771.600,00
40410001	Beihilfen, Unterstützungsleist. f. Beamte u. Arb. nehm	10.802,48	2.700,00	15.900,00	16.400,00	16.900,00	17.500,00
42220001	Erwerb geringwert. Vermögensgegenstände	187.329,47	695.900,00	650.000,00	462.200,00	474.800,00	487.400,00
42310001	Miet- u. Wartungskosten bewegl. Vermögen u. Softw.	1.612.362,76	1.746.200,00	1.965.200,00	1.848.700,00	1.932.800,00	2.016.800,00
42310052	Nutzungsentgelt Liegenschaften (Raumkost.)	137.903,09	146.800,00	128.600,00	132.500,00	136.500,00	140.600,00
42320001	Leasing (KFZ)	9.417,68	5.000,00	12.000,00	10.100,00	10.100,00	10.100,00
42410001	Bewirtsch. d. Grundst. u. baul. Anl. (Strom/Wasser)	0,00	0,00	56.300,00	58.000,00	59.700,00	61.500,00
42510001	Haltung von Fahrzeugen	1.180,93	1.000,00	1.500,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
42610001	Fort- und Weiterbildung	73.138,60	138.500,00	120.000,00	109.500,00	112.900,00	116.300,00
42610002	Fort- und Weiterbildung (Personalrat)	1.385,82	5.000,00	3.000,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
42710001	Aufträge an Dritte (Dienstleistungen)	259.630,45	635.100,00	793.000,00	589.300,00	606.200,00	623.000,00
44210002	Aufwend. ehrenamt. u. sonst. Tätigk.-Verwalt.-Rat	1.390,40	2.800,00	2.500,00	2.600,00	2.700,00	2.800,00
44290002	Mitgliedsbeitrag Komm. Arbeitgeberverband	765,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
44290031	Verfüungsmittel des Vorstandes	45,00	1.000,00	1.000,00	800,00	800,00	800,00
44310001	Prüfgebühren Jahresabschluss	4.998,00	5.000,00	6.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
44310004	Leitungskosten für Kreisnetz und Landesnetz	153.978,30	188.900,00	197.000,00	170.600,00	175.600,00	180.700,00
44310007	Dienstreisen	4.485,72	12.500,00	6.000,00	6.200,00	6.400,00	6.600,00
44310021	Öffentliche Bekanntmachungen	32.747,47	30.000,00	40.000,00	33.600,00	33.600,00	33.600,00
44310022	Geschäftsaufwendungen (allgemein)	112.645,94	100.000,00	115.000,00	100.200,00	103.300,00	106.400,00
44410001	Versicherungen, Schadensfälle	19.837,53	35.600,00	38.000,00	39.100,00	40.300,00	41.500,00
44520004	Erstattungen an LK Uelzen für Dienstleistungen	109.610,21	107.800,00	116.000,00	119.300,00	122.200,00	125.500,00
44520005	Erstatt. an LK/Stadt Uelzen (f. abgeordn. Beamten)	176.693,17	168.100,00	185.700,00	190.700,00	195.900,00	201.100,00
45120001	Zinsaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.481,22	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
47110201	Abschr. auf übrige immaterielle Vermögensgegenst.	276.367,19	379.900,00	445.600,00	441.000,00	485.200,00	440.300,00
47117001	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt.	301.568,58	361.600,00	434.800,00	420.300,00	435.700,00	474.500,00
47118001	Auflösung Sammelposten	215.685,05	180.600,00	139.200,00	94.800,00	56.400,00	0,00
49999998	SUMME AUFWENDUNGEN	6.813.478,88	9.314.700,00	10.087.300,00	9.608.300,00	9.913.100,00	10.139.000,00
49999999	SALDO ERTRÄGE ./.. AUFWENDUNGEN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2022

### Übersicht Finanzhaushalt Produkt 016-99 Informations- und Kommunikationstechnik

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	10. = Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	6.675.242,67	9.314.700,00	10.087.300,00	11.433.900,00	11.796.600,00	12.065.500,00
18	17. = Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-5.801.845,73	-8.392.600,00	-9.067.700,00	-10.477.800,00	-10.819.300,00	-11.150.700,00
19	18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	873.396,94	922.100,00	1.019.600,00	956.100,00	977.300,00	914.800,00
20	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	19. + Zuwendungen für Investtätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	20. + Beitr. u.Entgelte für Investitionstätigt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	23. + Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	24. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	25. - Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	26. - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	27. - Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	-1.280.340,44	-1.142.100,00	-941.000,00	-882.400,00	-882.400,00	-882.400,00
31	28. - Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	29. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	30. - Sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	31. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.280.340,44	-1.142.100,00	-941.000,00	-882.400,00	-882.400,00	-882.400,00
35	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (24+31)	-1.160.340,44	-1.142.100,00	-941.000,00	-882.400,00	-882.400,00	-882.400,00
36	33. = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (18+32)	-286.943,50	-220.000,00	78.600,00	73.700,00	94.900,00	32.400,00
37	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	34. + Einz.: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	35. - Ausz.: Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	40. = Finanzmittelveränderung (33+36)	-286.943,50	-220.000,00	78.600,00	73.700,00	94.900,00	32.400,00

## Haushaltsplan 2022

### Investitionsübersicht

IT-Verbund Uelzen

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Neuanschaffungen (Hardware)	-775.845,90	-612.600,00	-445.000,00		-420.200,00	-420.200,00	-420.200,00
Neuanschaffungen (Software)	-504.494,54	-529.500,00	-496.000,00		-462.200,00	-462.200,00	-462.200,00

## Haushaltsplan 2022

<b>Investitionen</b>							
IT-Verbund Uelzen							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Informations- u. Kommunik.-Technik</b>							
Neuanschaffungen (Hardware)	-775.845,90	-612.600,00	-445.000,00		-420.200,00	-420.200,00	-420.200,00
Neuanschaffungen (Software)	-504.494,54	-529.500,00	-496.000,00		-462.200,00	-462.200,00	-462.200,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.280.340,44</b>	<b>-1.142.100,00</b>	<b>-941.000,00</b>		<b>-882.400,00</b>	<b>-882.400,00</b>	<b>-882.400,00</b>

# Stellenplan

## Stellenplan 2022 für den ITV - für den Haushaltsplan

### 1) zugewiesene Beamtinnen und Beamte

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	Bes. Gr.	2022	davon am 30.06.2021		Erläuterungen	
				2021	tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	2	3	6	7	8	9	10
10002	stellvertr. Vorstand	A 13 <sup>1)</sup>	1,00	1,00	1,00	0,00	zugewiesen von Landkreis Uelzen
30203	Anwendungsbetreuung	A 11	1,00	1,00	1,00	0,00	zugewiesen von Hansestadt Uelzen
			2,00	2,00	2,00	0,00	= 2 Stellen

1) Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

**Stellenplan 2022 für den ITV - für den Haushaltsplan**

**2) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	EG	2022	davon am 30.06.2021		Erläuterungen	
				2021	tatsächlich besetzt nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6 7	8	
10001	Vorstand	EG 15	1,00	1,00	1,00	0,00	
12002	IT-Sicherheit	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
13001	Inform.-Sich.-Beauftr.	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
20001	Abteilungsleiter SYS	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
30001	Abteilungsleiter ANW	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
11007	Organisation / Steuerung	EG 11	1,00	1,00	0,00	1,00	
14001	Datenschutzbeauftragt.	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20102	System-Architekt	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
20104	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
20106	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20203	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20311	IT-Systemanalytiker	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20317	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	0,00	1,00	
30102	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	0,90	0,10	persönlich EG 10
30104	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30105	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
30304	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30305	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30403	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30405	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
11003	Controlling	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
11005	Controlling	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20103	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
20105	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20202	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20204	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20205	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20314	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
20315	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20316	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
20318	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
20319	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30103	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30106	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
30204	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30205	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30206	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30208	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
30209	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
30302	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,56	0,44	

**Stellenplan 2022 für den ITV - für den Haushaltsplan**

**2) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	EG	2022	davon am 30.06.2021		Erläuterungen	
				2021	tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8
30303	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,64	0,36	
30402	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30404	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
11006	Verwaltung	EG 9c	1,00	1,00	0,00	1,00	
20305	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20307	Hotline	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20309	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20401	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	0,00	1,00	
20402	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	0,00	1,00	
30207	Anwendungsbetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20320	Systembetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
30202	Anwendungsbetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
11002	Verwaltung	EG 8	1,00	1,00	0,77	0,23	
11004	Verwaltung	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20302	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20303	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	0,82	0,18	persönlich EG 9a
20306	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20308	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20310	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20312	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	0,00	1,00	
20313	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	0,00	1,00	
20501	IT-Services	EG 8 (Annahme)	1,00	-	-	-	neue Stelle im Vorgriff auf Stellenplan 2022 (VR-Beschluss 02.09.2021)
20502	IT-Services	EG 8 (Annahme)	1,00	-	-	-	neue Stelle im Vorgriff auf Stellenplan 2022 (VR-Beschluss 02.09.2021)
			63,00	61,00	46,69	14,31	= 63 Stellen

**Stellenplan 2022 für den ITV - für den Haushaltsplan**

**3) Zusammengefasst: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	EG	2022	davon am 30.06.2021		Erläuterungen	
				2021	tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	2	4	6	7	8	9	10
1	Vorstand	EG 15	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Abteilungsleiter	EG 12	2,00	2,00	2,00	0,00	
3	Inform.-Sich.-Beauftr.	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	IT-Sicherheit	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
5	Organisation / Steuerung	EG 11	1,00	1,00	0,00	1,00	
6	Datenschutzbeauftr.	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
7	IT-Systemanalytiker	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
8	System-Architekt	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	1 x persönlich EG 10
9	Systembetreuung	EG 11	4,00	4,00	3,00	1,00	1x persönlich EG 10
10	Anwendungsbetreuung	EG 11	7,00	7,00	6,90	0,10	3x persönlich EG 10
11	Controlling	EG 10	2,00	2,00	2,00	0,00	
12	Systembetreuung	EG 10	10,00	10,00	7,00	3,00	2x persönlich EG 9b
13	Anwendungsbetreuung	EG 10	11,00	11,00	7,20	3,80	4x persönlich EG 9b
14	Verwaltung	EG 9c	1,00	1,00	0,00	1,00	
15	Systembetreuung	EG 9b	4,00	4,00	2,00	2,00	
16	Anwendungsbetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
17	Hotline	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Systembetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
19	Anwendungsbetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
20	IT-Services	EG 8	6,00	4,00	3,82	0,18	1x persönlich EG 9a
21	Verwaltung	EG 8	2,00	2,00	1,77	0,23	
22	Systembetreuung	EG 8	3,00	3,00	1,00	2,00	
			63,00	61,00	46,69	14,31	= 63 Stellen

**Stellenplan 2022 für den ITV - für den Haushaltsplan**

**4) Auszubildende**

Stpl. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2022	Beschäftigt im Vorjahr am 30.06.2021	Ausbildungsbeginn	Ausbildungsende
1	2	3	4	5	6	7
ohne	Stipendiat	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	01.09.2019	28.02.2023
ohne	Stipendiat	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	01.09.2020	28.02.2024
ohne	Auszubildende/r	-	1,00	0,00	-	
ohne	Auszubildende/r	-	1,00	0,00	-	
ohne	Auszubildende/r	-	1,00	0,00	-	
			5,00	2,00	= 5 Stellen	

**Stellenplan 2022 für den ITV - für den Haushaltsplan**

**5) Zusammengefasst: Auszubildende**

Stpl. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2022	Beschäftigt im Vorjahr am 30.06.2021	
1	2	3	4	5	
1	Stipendiat/in	Praktikantenvergütung	2,00	2,00	
2	Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	3,00	0,00	
			5,00	2,00	= 5 Stellen

Stellenplan 2022 für den ITV - für den Haushaltsplan

6) Übersicht - Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2						Gesamt	Erläuterungen		
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 <sup>1)</sup>	A 12			A 11	
10	Verwaltungsleitung									1,00			1,00	zugewiesen vom Landkreis Uelzen zugewiesen von der Hansestadt Uelzen
30	Abteilung Anwendungen											1,00	1,00	
	Gesamt									1,00		1,00	2,00	

1) Da es für die Stellenbewirtschaftung hilfreich sein kann, in der BesGr. A 13 zwischen Einstiegsämtern und Beförderungsämtern zu unterscheiden, können diese alternativ getrennt ausgewiesen werden.

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederung Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Einteilung der Kopfspalten nach den Entgeltgruppen und Sondertarifen										Gesamt	Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8			7	
10	Verwaltungsleitung	1,00												1,00	
11	Verwaltung & Controlling / Steuerung					1,00	2,00	1,00					2,00	6,00	
12	IT-Sicherheit				1,00									1,00	
13	Informationssicherheit				1,00									1,00	
14	Datenschutz					1,00								1,00	
20	Abteilung System / Schulen				1,00	6,00	10,00		5,00	1,00		9,00		32,00	
30	Abteilung Anwendungen				1,00	7,00	11,00		1,00	1,00				21,00	
	Gesamt	1,00	0,00	0,00	4,00	15,00	23,00	1,00	6,00	2,00	11,00		63,00		

# **Bilanz**

per 31.12.2020

## Bilanz 2020 (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr -Euro-		Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr -Euro-		Veränderung <sup>1)</sup>
	Veränderung <sup>1)</sup>	Haushaltsjahr	Vorjahr		Haushaltsjahr	Veränderung <sup>1)</sup>		
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>810.845,00</b>	<b>980.912,00</b>	<b>170.067,00</b>	<b>1. Nettoposition</b>	<b>1.620.000,00</b>	<b>1.740.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	
1.2 Lizenzen	810.845,00	980.912,00	170.067,00	1.1 Basisreinvermögen	1.620.000,00	1.740.000,00	120.000,00	
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>999.939,00</b>	<b>1.326.609,00</b>	<b>326.670,00</b>	1.1.1 Reinvermögen	1.620.000,00	1.740.000,00	120.000,00	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	999.939,00	1.326.609,00	326.670,00	1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>47.692,34</b>	<b>137.103,04</b>	<b>89.410,70</b>	<b>2. Schulden</b>	<b>1.356.911,14</b>	<b>1.274.498,48</b>	<b>-82.412,66</b>	
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	46.167,69	135.416,52	89.248,83	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	400.109,00	400.109,00	0,00	
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.524,65	1.686,52	161,87	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407.280,34	368.800,16	-38.480,18	
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>952.244,29</b>	<b>670.627,82</b>	<b>-281.616,47</b>	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	549.521,80	505.589,32	-43.932,48	
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>400.449,86</b>	<b>303.234,29</b>	<b>-97.215,57</b>	2.5.1 Durchlaufende Posten	29.640,15	35.094,42	5.454,27	
				2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	29.640,15	35.094,42	5.454,27	
				2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	519.881,65	470.494,90	-49.386,75	
				<b>3. Rückstellungen</b>	<b>234.259,35</b>	<b>403.987,67</b>	<b>169.728,32</b>	
				3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	192.851,79	358.923,69	166.071,90	
				3.8 Andere Rückstellungen	41.407,56	45.063,98	3.656,42	
<b>Bilanzsumme (Summe Aktiva)</b>	<b>3.211.170,49</b>	<b>3.418.486,15</b>	<b>207.315,66</b>	<b>Bilanzsumme (Summe Passiva)</b>	<b>3.211.170,49</b>	<b>3.418.486,15</b>	<b>207.315,66</b>	

<sup>1)</sup> Die Spalte „Veränderung“ wird zu informativischen Zwecken dargestellt.

# Wasserversorgungs- Zweckverband des Landkreises Uelzen



# Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Herzogenplatz 2  
29525 Uelzen



Mitglieder:	Hansestadt Uelzen SG Aue	SG Suderburg RoscheSG	Landkreis Uelzen Bevensen-Ebstorf	Bienenbüttel
-------------	-----------------------------	--------------------------	--------------------------------------	--------------

<p><u>Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:</u></p> <p>Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Einwohner und Betriebe seines Versorgungsgebietes mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.</p> <p>Das Verbandsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Uelzen. Ausgenommen ist das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Uelzen.</p> <p>Der Zweckverband dient der Daseinsvorsorge und damit dem öffentlichen Wohle und verfolgt nicht den Zweck, Gewinne zu erzielen.</p>	<p><u>Personalstand:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Der Personalstand setzt sich aus dem</td> <td>2019</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Verbandsgeschäfts-führer Dietmar Kahrs</td> <td>2020</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>und seinem Vertreter Andreas Warnecke</td> <td>2021</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>zusammen. Beide führen ihre Arbeit ehrenamtlich aus.</td> <td>2022</td> <td>2</td> </tr> </table> <p>Der Zweckverband hat kein eigenes Personal. Alle anfallenden Arbeiten, d.h. das gesamte operative Geschäft, ob technisch oder kaufmännisch, werden von der Celle-Uelzen Netz GmbH, durchgeführt. Mit dieser Gesellschaft besteht ein Betreuungsvertrag; sie erstellt auch den Jahresabschluss.</p>	Der Personalstand setzt sich aus dem	2019	2	Verbandsgeschäfts-führer Dietmar Kahrs	2020	2	und seinem Vertreter Andreas Warnecke	2021	2	zusammen. Beide führen ihre Arbeit ehrenamtlich aus.	2022	2
Der Personalstand setzt sich aus dem	2019	2											
Verbandsgeschäfts-führer Dietmar Kahrs	2020	2											
und seinem Vertreter Andreas Warnecke	2021	2											
zusammen. Beide führen ihre Arbeit ehrenamtlich aus.	2022	2											

## Organe des Zweckverbandes:

<p><b>a. Verbandsversammlung</b></p> <p><i>Landkreis Uelzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tobias Linke</li> <li>- Jörg Hillmer</li> </ul> <p><i>Einheitsgemeinde Bienenbüttel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dr. Merlin Franke</li> <li>- Alfred Meyer</li> </ul> <p><i>Samtgemeinde Aue</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Michael Müller</li> <li>- Jürgen Schulze</li> <li>- Jan-Hinrich Lüdemann</li> <li>- Ekkehard Bombeck</li> </ul> <p><i>Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Martin Feller</li> <li>- Léonard Hyfing</li> <li>- Hans-Jürgen Cordes</li> <li>- Jannis Walther</li> <li>- Lothar Diel</li> <li>- Hans-Peter Hauschild</li> <li>- Mathias Böhnke</li> <li>- Sandra Theiding</li> </ul> <p><i>Samtgemeinde Rosche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Michael Widdecke</li> <li>- Thomas Bünning</li> </ul> <p><i>Samtgemeinde Suderburg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wolf-Dietrich Marwede</li> <li>- Udo Depner</li> </ul> <p><i>Hansestadt Uelzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dr. Florian Ebeling</li> <li>- Bernd Hinz</li> <li>- Karl-Heinz Günther</li> <li>- Fred Müller</li> </ul>	<p><b>b. Verbandsausschuss</b></p> <p><i>Landkreis Uelzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tobias Linke</li> <li>- Jörg Hillmer</li> </ul> <p><i>Einheitsgemeinde Bienenbüttel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dr. Merlin Franke</li> </ul> <p><i>Samtgemeinde Aue</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Michael Müller</li> </ul> <p><i>Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Léonard Hyfing</li> </ul> <p><i>Samtgemeinde Rosche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Michael Widdecke</li> </ul> <p><i>Samtgemeinde Suderburg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Udo Depner</li> </ul> <p><i>Hansestadt Uelzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Dr. Florian Ebeling</li> </ul>	<p><b>c. Verbandsvorsitzender</b></p> <p>Udo Depner, SG Suderburg Michael Widdecke, SG Rosche (Stellvertreter)</p> <p><b>d. Verbandsgeschäftsführer</b></p> <p>Dietmar Kahrs Andreas Warnecke (Stellvertreter)</p>
---	---	--

# Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

## Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA	Anhang	31.12.2020 €	31.12.2019 T€	Anhang	31.12.2020 €	31.12.2019 T€
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		275.361,00 <u>275.361,00</u>	295 <u>295</u>		2.314.198,59	2.314
II. Sachanlagen					34.864,57	476
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		219.402,54	253	( 4 )	-34.864,57	-441
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		29.782,00	30	( 5 )	0,00	35
3. Wassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen		1.228.542,00	1.295		2.314.198,59	2.349
4. Verteilungsanlagen		12.024.310,00	11.359		3.459.315,01	3.267
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		23.797,00	6		317.020,72	136
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		324.793,72	43		317.020,72	136
		<u>13.850.627,26</u>	<u>12.984</u>			
	( 1 )	14.125.988,26	13.279			
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		832.012,47	688		8.159.828,04	7.434
2. Sonstige Vermögensgegenstände		472.955,47	575		618.402,64	407
	( 2 )	<u>1.304.967,94</u>	<u>1.263</u>		215.139,09	777
II. Guthaben bei Kreditinstituten					401.251,88	460
	( 3 )	54.199,77	289		9.394.621,65	9.079
		<u>1.359.167,71</u>	<u>1.552</u>			
		<u>15.485.155,97</u>	<u>14.831</u>		15.485.155,97	14.831
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Stammkapital						
II. Gewinnvortrag						
III. Jahresfehlbetrag						
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>						
<b>C. Rückstellungen</b>						
Sonstige Rückstellungen						
<b>D. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
3. Verbindlichkeiten gegenüber der SVO-Gruppe						
4. Sonstige Verbindlichkeiten						
	( 8 )					

# Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

## Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.-31.12.2020

	Anhang	€	2020 WP 2020 €	T€	2019 T€
1. Umsatzerlöse	(9)	4.632.293,49	4.292		4.507
2. Sonstige betriebliche Erträge	(10)	295.588,26	110		130
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-980.024,95			
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	(11)	<u>-2.511.922,21</u>	-3.491.947,16	-3.085	-3.828
4. Personalaufwand	(12)	-10.083,00	-8		-10
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(13)	-849.287,89	-858		-830
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)	-475.655,32	-821		-321
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(15)	893,73	1		1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(16)	-134.162,55	-161		-138
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(17)	<u>0,00</u>	10		51
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>			<b>-32.360,44</b>	<b>-521</b>	<b>-439</b>
11. Sonstige Steuern	(18)		<u>-2.504,13</u>	-2	-2
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>			<b>-34.864,57</b>	<b>-523</b>	<b>-441</b>

## **Lagebericht**

### **1. Name und Sitz**

Der Verband führt den Namen „Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen“.

Der Sitz ist in Uelzen.

### **2. Verbandsmitglieder**

Der Wasserversorgungszweckverband setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Landkreis Uelzen
- Samtgemeinde Aue
- Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
- Gemeinde Bienenbüttel
- Samtgemeinde Rosche
- Samtgemeinde Suderburg
- Hansestadt Uelzen

### **3. Aufgabe des Verbandes**

Der WVU betreibt die Wasserversorgungsanlagen als öffentliche Einrichtung, um die Einwohner seiner Mitgliedsgemeinden mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Das Verbandsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Uelzen. Ausgenommen ist das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Uelzen. Letzteres umfasst das Gebiet der Hansestadt Uelzen in den Grenzen vom 30.6.1972 einschließlich der ehemaligen Gemeinden Hambrock und Kirchweyhe in den Grenzen vom 31.12.1970 – allerdings ohne die in der Gemarkung Kirchweyhe liegenden Siedlungsteile der Ortschaft Westerweyhe – sowie die westlich des Elbe-Seitenkanals gelegenen Teile der Gemarkungen Molzen, Oldenstadt, Gr. Liedern und Ripdorf.

Der WVU verfolgt nicht den Zweck, Gewinne zu erzielen.

### **4. Organe des Verbandes**

Organe des Zweckverbandes sind

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Geschäftsführer

### **5. Sitz**

Der WVU hat seinen Sitz in 29525 Uelzen, Herzogenplatz 2.

## 6. Gebühren

Der WVU erhebt bis zum 31.12.2020 folgende Gebühren (netto, ohne Umsatzsteuer):

- Mengenpreis 0,74 €/m<sup>3</sup>
- Mengenpreis Nachtabgabe 0,41 €/m<sup>3</sup>
- Grundpreis (in Abhängigkeit von Zählergröße) 2,50 € - 14,00 €/Monat
- Verbundzähler 35,00 €/Monat

## 7. Haushalts- und Rechnungsführung

Auf die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Prüfung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen sind die Rechtsvorschriften über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Prüfung der Eigenbetriebe entsprechend anzuwenden, mit Ausnahme der Vorschriften über die Gewinnerzielung.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

## 8. Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRS Treuhand GmbH, Hannover geprüft. Der Bericht datiert vom 13.08.2020. Der Jahresabschluss wurde am 13.04.2021 veröffentlicht.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Uelzen hat mitgeteilt, dass ergänzende Feststellungen i.S.d. § 32 Abs. 3 Satz 4 EigBetrVO nicht erforderlich sind.

Die Verbandsversammlung genehmigte am 02.12.2020 einstimmig den Jahresabschluss 2019 und erteilte dem Geschäftsführer und dem Verbandsausschuss Entlastung.

## 9. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 02.12.2019 beschlossen.

## 10. Personal

Der Zweckverband hat – mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer kein eigenes Personal. Alle anfallenden technischen und kaufmännischen Arbeiten werden von der Celle-Uelzen Netz GmbH, Celle, durchgeführt. Mit dieser Gesellschaft besteht ein Betreuungsvertrag. Sie erstellt auch den Jahresabschluss.

## 11. Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2015 bis 2017

Nach Rechtsprechung des BFH<sup>1</sup> ist eine Kostenüberdeckung nach Maßgabe öffentlich-rechtlicher Vorschriften (z.B. Gebühren der öffentlichen Wasserversorgung gem. NKAG) in der folgenden Kalkulationsperiode auszugleichen. Aus der Vorkalkulationsperiode 2015 bis 2017 wurden Rückstellungen für eine Kostenüberdeckung von 375.653 € gebildet. Diese werden im Berichtsjahr letztmalig zu einem Drittel (125.217 €) aufgelöst.

---

<sup>1</sup> BFH, Urteil vom 06.02.2013 – I R 62/11 (Sächsisches FG 10.08.2011 1 K 1487/07)

## 12. Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020

In analoger Vorgehensweise zur vorherigen Kalkulationsperiode wird für die Kostenüberdeckung der aktuellen Periode, die im Jahr 2020 endet, eine Rückstellung für eine Kostenüberdeckung von 306.720 € gebildet. Die Rückstellung wird über die folgenden drei Jahre zu jeweils einem Drittel (102.240 €) aufgelöst.

## 13. Absatz- und Ergebnisentwicklung 2020

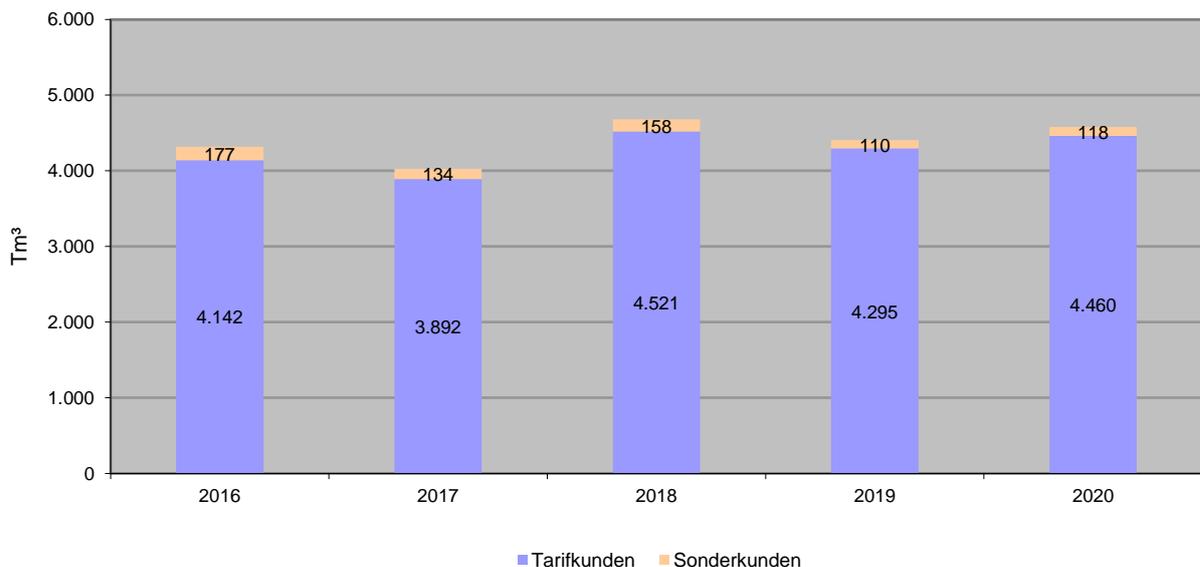
Die Anzahl der abgerechneten Tarfkundenzähler beträgt im Jahr 2020 26.356 (Vorjahr: 26.212).

Die gesamte Wasserabgabe des Jahres 2020 (4.578 Tm<sup>3</sup>) stieg gegenüber dem Vorjahrwert (4.405 Tm<sup>3</sup>) um 173 Tm<sup>3</sup>.

Der Ansatz des Wirtschaftsplans 2020 (4.190 Tm<sup>3</sup>) wurde um 388 Tm<sup>3</sup> überschritten. In der Planung wurde von kühleren Temperaturen und folglich geringerem Wasserabsatz ausgegangen.

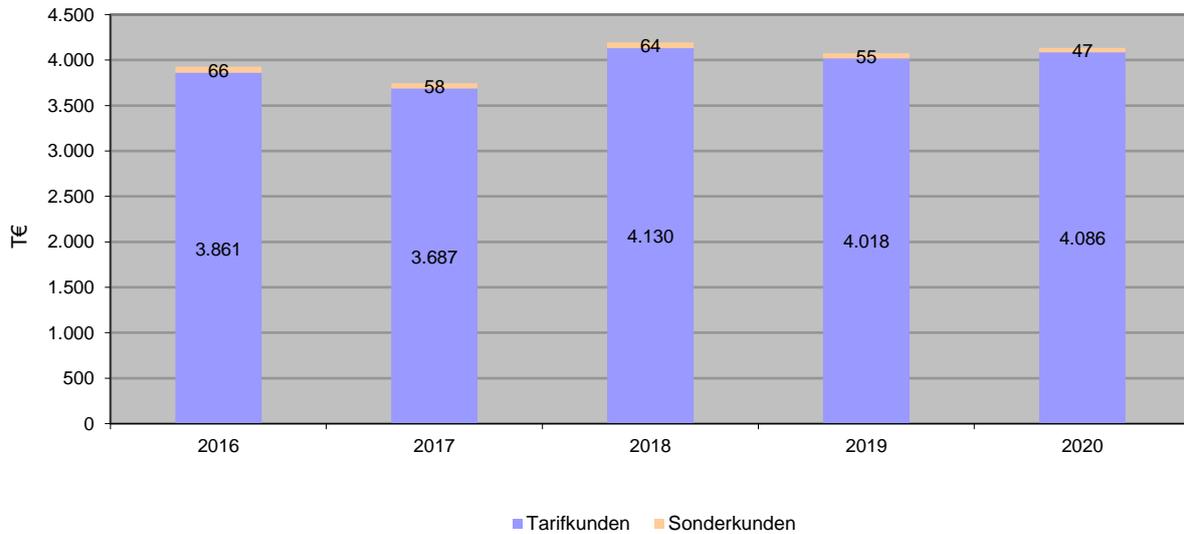
Der ermittelte Durchschnittsverbrauch der Tarfkunden erhöhte sich von 164 m<sup>3</sup> im Vorjahr auf 169 m<sup>3</sup> im Jahr 2020.

### Wasserversorgung Menge



Infolge des gestiegenen Absatzes erhöhten sich die Erlöse aus der Wasserabgabe von 4.074 T€ im Vorjahr auf 4.133 T€. Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Wert von 3.861 T€ wurde um 272 T€ überschritten.

## Wasserversorgung Erlöse



Die Sonderposten wurden über 232 T€ aufgelöst. Gegenüber dem Vorjahr (258 T€) sank der Wert um 26 T€, weil die Auflösungen aus neu hinzugekommenen Zuschüssen geringer sind als die auslaufenden Auflösungsbeträge. Im Wirtschaftsplan war ein Anstieg auf 225 T€ angenommen worden. Dieser Ansatz ist um 7 T€ überschritten worden.

Die sonstigen Umsatzerlöse über 142 T€ sind gegenüber dem Vorjahr (55 T€) gestiegen. Darin enthalten sind u.a. Weiterberechnungen von eigenen Aufwendungen (z. B. Reparaturen beschädigter Leitungen) und sonstige kerngeschäftsnaher Erträge (z.B. Wasserstandrohmiete). Der Wirtschaftsplanansatz 80 T€ wurde um 62 T€ überschritten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (295 T€) beinhalten als größte Posten Erträge aus weiterberechneten Aufwendungen (52 T€), Erträge aus Schadenfällen (187 T€) sowie Stromsteuererstattungen (41 T€). Gegenüber dem Vorjahr (130 T€) beträgt der Zugang rd. 166 T€, was hauptsächlich auf im Vergleich zum Vorjahr höhere Erträge aus Schadensregulierungen (u. a. im Zuge des Breitbandausbaues) zurückzuführen ist. Im Wirtschaftsplan wurden sonstige betriebliche Erträge mit 110 T€ veranschlagt.

Der Materialaufwand erhöhte sich bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen um 102 T€ (12%) auf 980 T€ gegenüber dem Jahr 2019 (878 T€). Im Wirtschaftsplan wurden für diese Position 1.011 T€ (incl. Wasserentnahmegebühr) veranschlagt. Die Abweichungen zwischen Ist-, Plan- und Vorjahreswert stellen sich bezogen auf die einzelnen Positionen wie folgt dar:

	2020			2019	
	Ist T€	WP T€	Abw. T€	Ist T€	Abw. T€
Wasserentnahmegebühr	386	350	36	356	29
Wasserbezug	28	40	-12	20	8
<b>Stromkosten</b>					
Wasserwerk Bad Bevensen	87	96	-9	97	-10
Wasserwerk Ebstorf	120	84	36	84	36
Wasserwerk Stadensen	141	130	11	131	10
Wasserwerk Niendorf II	72	71	1	71	1
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	40	36	4	37	3
Hochbehälter	0	2	-2	2	-2
<b>Stromkosten Gesamt</b>	<b>460</b>	<b>419</b>	<b>41</b>	<b>422</b>	<b>38</b>
<b>Materialaufwand (excl. Stromkosten)</b>					
Wasserwerk Bad Bevensen	18	20	-2	5	13
Wasserwerk Ebstorf	17	20	-3	12	5
Wasserwerk Stadensen	19	20	-1	4	15
Wasserwerk Niendorf II	12	20	-8	2	10
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	2	15	-13	4	-2
Hochbehälter	0	5	-5	0	0
Unterhaltung Rohrnetz	9	5	4	1	8
Unterhaltung Steuerkabel	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Hausanschlüsse	2	1	1	0	2
Hausanschlussmaterial Wasser	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Zähler	28	90	-62	52	-24
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	0	1	-1	0	0
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	0	0	0	0	0
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	1	-1	0	0
	<b>980</b>	<b>1.011</b>	<b>-31</b>	<b>878</b>	<b>102</b>

### *Stromkosten*

Trotz Rückgangs der bezogenen Mengen (2020: 2.217 MWh, 2019: 2.426 MWh) sind die Stromkosten gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Ende 2019 fand eine Ausschreibung für die Lieferung von Strom für 2020 statt. Bei Erstellung des Wirtschaftsplans war von einem geringeren Preis pro kWh ausgegangen worden als später tatsächlich erzielt wurde. Bei der Planung fand auch eine Orientierung an den Vorjahren statt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 438 T€ (15 %) auf 2.512 T€. Der Planansatz (2.074 T€) wurde um 436 T€ überschritten. Die Abweichungen zwischen Ist-, Plan- und Vorjahreswert stellen sich bezogen auf die einzelnen Positionen wie folgt dar:

	2020			2019	
	Ist T€	WP T€	Abw. T€	Ist T€	Abw. T€
Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle Uelzen Netz GmbH	638	867	-229	849	-211
Fremdleistungen (excl. Betreuungskosten)					
Wasserwerk Bad Bevensen	109	80	29	78	31
Wasserwerk Ebstorf	91	80	11	106	-15
Wasserwerk Stadensen	90	80	10	73	17
Wasserwerk Niendorf II	129	80	49	77	52
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	86	70	16	86	0
Hochbehälter	6	13	-7	10	-4
Unterhaltung Rohrnetz	1.012	550	462	1.301	-289
Unterhaltung Steuerkabel	0	0	0	0	0
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	2	0	2	1	1
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	75	50	25	11	64
Unterhaltung Hausanschlüsse	206	105	101	297	-91
Unterhaltung Zähler	54	48	6	21	33
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	2	0	2	0	2
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	1	1	0	3	-2
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	1	50	-49	37	-36
Sonstiges	10	0	10	0	10
	2.512	2.074	438	2.950	-438

#### *Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN)*

Das insgesamt von der CUN in Rechnung gestellte Betriebsführungsentgelt 2020 (1.626 T€) stieg aufgrund vertraglich vereinbarten Anpassungen gegenüber dem Vorjahr (1.586 T€) um 40 T€. Aufgrund der darin enthaltenen, jährliche schwankenden Umbuchungsbeträge (Aktivierung, direkt zuzuordnende Aufwendungen) ändert sich auch der verbleibende Restbetrag entsprechend.

#### *Unterhaltung Wasserwerke*

Die allgemeinen Unterhaltungskosten für die Wasserwerke wurden für 2020 zu niedrig eingeschätzt. Die tatsächlich anfallenden laufenden Aufwendungen, deren Höhen in Abhängigkeit ungeplanter Ausgaben zwischen den Jahren stark variieren können, lagen jeweils über den jeweiligen Planansätzen und – mit Ausnahme des Wasserwerkes Ebstorf – auch über den Werten des Vorjahres.

#### *Unterhaltung Rohrnetz/Unterhaltung Hausanschlüsse*

In diesen beiden Bereichen fielen zwar gegenüber dem Vorjahr geringere Aufwendungen an, im Vergleich zum Plan wurden jedoch aufgrund einer Reihe nicht vorhersehbare Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen die Ansätze überschritten. Teilweise konnten für diese zusätzlichen Aufwendungen Schadenersatzzahlungen vom Kommunalen Schaden- ausgleich vereinnahmt werden, was sich auch im überproportionalen Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge zeigt. Größte Einzelmaßnahmen waren:

- Wasserstörung in Medingen, Am Lerchenberg, mit Unterspülungen, größeren Asphaltarbeiten und Baumfällungen.
- Wasserstörung in Ebstorf, Kiebitzkamp/Bahnhofstraße mit Straßenunterspülungen (Zufahrt zu einem Verbrauchermarkt mit größeren Oberflächenwiederherstellungen)
- Leitungsspülaktion im Bereich Oldenstadt, Groß Liedern und Stederdorf.
- Großstörung im Bereich Bad Bevensen mit Unterspülungen durch div. Rohrbrüche.

Der Personalaufwand (9 T€) für die Vergütungen der Geschäftsführung entspricht dem Vorjahres- und dem Planwert.

Die Abschreibungen (849 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (830 T€) um 19 T€. Der Wirtschaftsplanansatz (858 T€) lag um rd. 9 T€ unter dem Istwert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (476 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 155 T€. Darin enthalten ist der Aufwand für die Rückstellung der Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 (307 T€). Dieser Posten fällt in einem dreijährigen Rhythmus an, sofern die kumulierten Ergebnisse der jeweiligen Periode positiv sind. Zum Ende der vorherigen Kalkulationsperiode (Abschluss 2017) wurde ein Betrag von 376 T€ zurückgestellt.

Wesentliche Veränderungen beim sonstigen betrieblichen Aufwand waren:

- Rückgang der Prüfungs-, Gerichts- und Beratungskosten (74 T€, Vorjahr 188 T€) hauptsächlich aufgrund der Umstellung auf jährliche, zeitanteilige Berücksichtigung der Wasserschutzgebietsberatung (2020: 57 T€, 2019: 177 T€).
- Rückgang der allgemeinen Verwaltungskosten (13 T€, Vorjahr 60 T€), hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der Kosten für Schadenersatzansprüche (2020: 8 T€, 2019: 54 T€).

Im Wirtschaftsplan waren für diese Position 821 T€ angesetzt. Die wesentlichste Abweichung zu den Planwerten resultiert aus der Kostenüberdeckung der Gebühren. Während diese im Plan mit 639 T€ eingestellt wurde, ergibt sich aufgrund der Ist-Ergebnisse 2018 bis 2020 ein tatsächlicher Rückstellungsbedarf von 307 T€.

Zinserträge wurden wie im Vorjahr mit 1 T€ für die Verzinsung der Verrechnungskonten bei der SVO/CUN vereinnahmt. Diese Summe entsprach auch dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

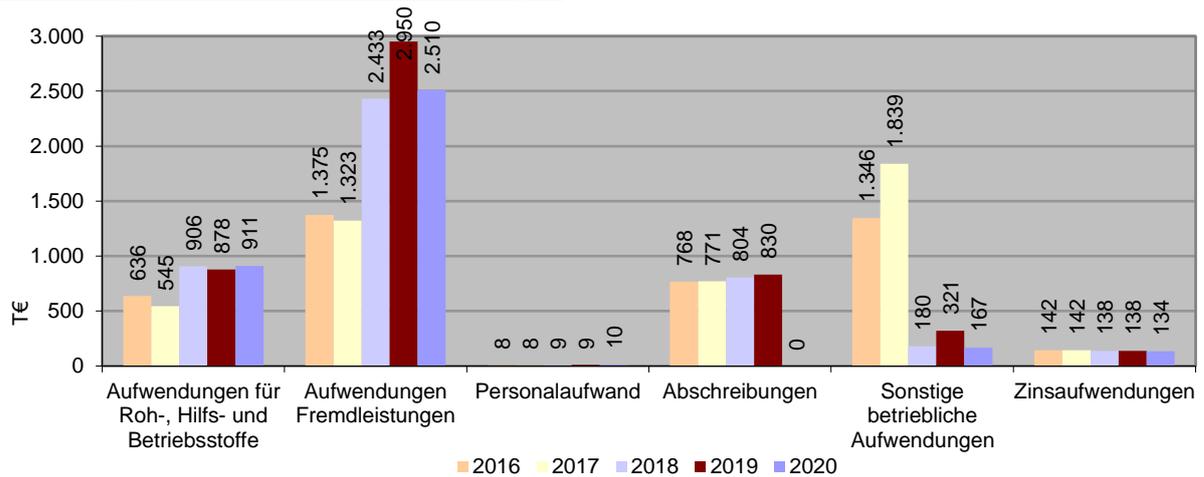
Die Zinsaufwendungen blieben mit 134 T€ auf Vorjahresniveau. Der größte Posten (133 T€) betrifft die Zinsen für Bankdarlehen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 1 T€ erhöhten. Weiterhin sind rd. 1 T€ Zinsaufwendungen für die Verrechnungskonten mit der CUN/SVO enthalten, die sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 5 T€ reduzierten. Der Ansatz des Wirtschaftsplans (161 T€) wurde um 27 T€ unterschritten. Hauptgrund ist der weiterhin günstige Zinsmarkt. Während im Wirtschaftsplan mit einem Zinssatz von 2 % kalkuliert wurde, betrug der tatsächliche Zinssatz für das Investitionsdarlehen 0,38 %. Weiterhin wurde eine Umschuldung über 457 T€ mit einem neuen Zinssatz von 0,29 % (vorher: 3,5 %) durchgeführt.

Für das laufende Jahr fallen keine Ertragsteuern an. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr (./. 51 T€) resultiert aus einem im Vorjahr möglichen Verlustrücktrag. Diese Möglichkeit gibt es 2020 nicht. Im Wirtschaftsplan war von einer Steuerrückzahlung von 10 T€ aufgrund eines geplanten Verlustrücktrages ausgegangen worden. Dieser Fall ist bereits ein Jahr vorher mit einem höheren Betrag eingetreten.

An sonstigen Steuern fallen rd. 2 T€ an. Das entspricht dem Wirtschaftsplanansatz und dem Wert des Vorjahres.

Es wird ein Jahresfehlbetrag von 35 T€ ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr (./. 441 T€) beträgt die Veränderung 407 T€. Das Ergebnis entspricht aufgrund der Rückstellung für die Kostenüberdeckung exakt dem Gewinnvortrag, sodass sich zum 31.12.2020 ein Ergebnisvortrag von 0 € ergibt. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, in dem von einem Verlust von 522 T€ ausgegangen wurde, beträgt der Unterschied 487 T€. Die Abweichung resultiert daraus, dass aufgrund des Verlustes 2019 eine geringere Rückstellung für die Kostenüberdeckung 2018 bis 2020 notwendig ist als zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans angenommen.

### Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen



## 14. Finanz- und Vermögenslage

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist für das Wirtschaftsjahr zum 31.12.2020 eine Veränderung der liquiden Mittel auf 54 T€ (Vorjahr: 289 T€) gegenüber dem Vorjahrszeitpunkt zu verzeichnen, die aus der Stichtagsbezogenheit der Bilanz resultiert.

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 847 T€, weil die neuen Investitionen höher waren als die vorgenommenen Abschreibungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich hauptsächlich aufgrund üblicher stichtagsbezogener Schwankungen der darin enthaltenen Posten von 1.263 T€ im Vorjahr auf 1.304 T€.

Das Eigenkapital vermindert sich aufgrund des Jahresfehlbetrages 2020 (35 T€) auf 2.314 T€.

Die Investitions- und Ertragszuschüsse stiegen um insgesamt 189 T€, weil die erfolgswirksame Auflösung geringer war als die neu hinzugekommenen Zuschüsse. Die im Wirtschaftsplan prognostizierten Einnahmen (280 T€) wurden mit 420 T€ um 140 T€ überschritten.

Die Rückstellungen (317 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (136 T€) um 181 T€. Hauptgrund ist die Zuführung von Rückstellungen für Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020.

Die Verbindlichkeiten stiegen von 9.079 T€ um 316 T€ auf 9.395 T€. Hauptgründe sind:

- Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 726 T€ auf 8.160 T€ aufgrund einer Darlehensneuaufnahme (1.000 T€)

- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der SVO-Gruppe um 562 T€ auf 215 T€
- Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten um 59 T€ auf 401 T€ aufgrund des stichtagsbezogenen Rückgangs von Kundenguthaben (2020: 382 T€; 2019: 416 T€)

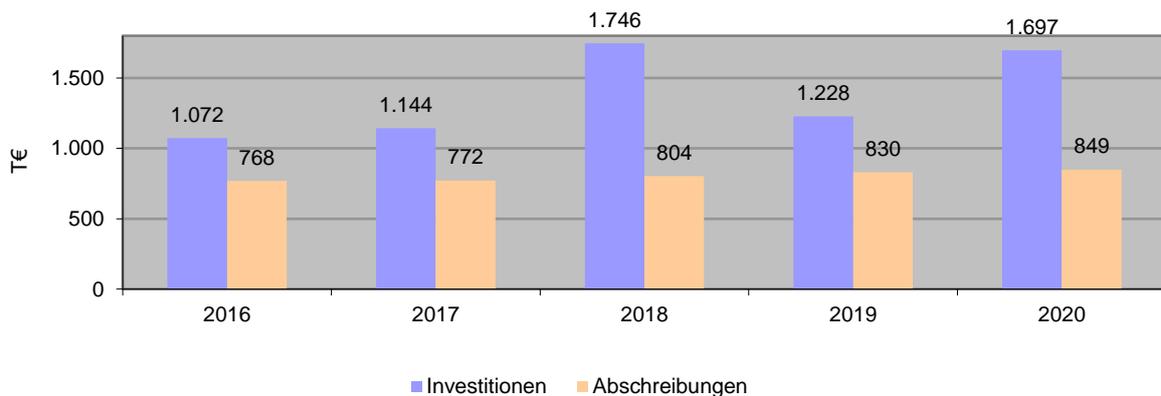
Demgegenüber erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 407 T€ auf 618 T€.

## 15. Investitionen und Darlehen

Der Anlagenzugang betrug 1.697 T€. Die im Wirtschaftsplan 2020 vorgesehene Investitionssumme (1.790 T€) wurde um 93 T€ unterschritten. Die wesentlichen Gründe waren:

- Wasserwerksbereich (Plan 390 T€, Ist 53 T€)  
Die im Wirtschaftsplan eingestellten Investitionen für das Wasserwerk Bad Bevensen kamen weitestgehend zur Ausführung, die Abrechnung erfolgt im Folgejahr.
- Wasserverteilung (Plan 1.200 T€, Ist 935 T€), ohne Hausanschlüsse  
Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Baumaßnahmen konnten aufgrund von Auslastung der bauausführenden Firmen nicht komplett in 2020 realisiert werden.
- Hausanschlüsse (Plan 200 T€; Ist 405 T€)  
Aufgrund einer höher als erwarteten Bautätigkeit im Versorgungsgebiet waren höhere Investitionen in Hausanschlüsse notwendig.

Die Investitionsschwerpunkte im Jahr 2020 waren der Rohrnetz- und Hausanschlussausbau (1.341 T€).



Die Finanzierung der Investitionen war jederzeit sichergestellt. Im Berichtsjahr wurde ein Investitionsdarlehen über insgesamt 1.000 T€ zu folgenden Konditionen neu aufgenommen:

- bei: DKB
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 0,38 %
- Zinsbindung bis: 09/2049 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: 1.000.000 €

Weiterhin wurde eine Umschuldung durchgeführt:

- bei: DKB (vorher: DZHyp)
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 0,29 % (vorher: 3,5 %)
- Zinsbindung bis: 12/2040 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: 457.000 €

## 16. Umsatzsteuer 2020

Im Rahmen der Maßnahmen zur Milderung der Pandemiefolgen wurde vom Gesetzgeber die Umsatzsteuer für den Zeitraum 01.07. bis 31.12.2020 gesenkt. Der ermäßigte Steuersatz, welcher für den überwiegenden Teil der Umsätze des WVU anzusetzen ist, wurde von 7 % auf 5 % reduziert.

Der Wasserbezug durch die Kunden ist eine Jahresleistung. Aufgrund steuerlicher Regelungen ist der Umsatzsteuersatz anzuwenden, der am Ende einer Leistung gültig ist. Die Abrechnung der Jahresverbräuche erfolgt stichtagsbezogen zum 31.12. eines jeden Jahres, sodass für den Wasserverbrauch des gesamten Jahres 2020 der ermäßigte Steuersatz zugrunde zu legen ist. Dies gilt auch für Wasserverbräuche, die unterjährig im zweiten Halbjahr 2020 endeten (Schlussrechnungen).

Die monatlichen Abschlagsbeträge werden im Wesentlichen mit der Vorjahres-Verbrauchsabrechnung berechnet und im ersten Quartal eines Jahres den Kunden mitgeteilt. Aufgrund der kurzfristigen Umsetzung der Steuersenkung wurden aus technischen und aus organisatorischen Gründen die Abschlagsbeträge 2020 in unveränderter Höhe und mit einem Steuersatz von 7 % beibehalten. Diese Vorgehensweise entspricht den vom Gesetzgeber gestatteten Möglichkeiten, sofern auch 7 % Umsatzsteuer abgeführt werden.

Die Berücksichtigung des gesenkten Steuersatzes erfolgte im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnungen bzw. Schlussrechnungen. Bei Kunden mit ganzjährigem Wasserbezug oder Beginn des Wasserbezugs vor Juli 2020 wurde der tatsächliche Verbrauch 2020 der Umsatzsteuer von 5 % unterworfen und die geleisteten Abschlagsbeträge (incl. 7 % USt.) verrechnet. Kunden, bei denen der Wasserbezug im zweiten Halbjahr 2020 begann, erhielten bereits Abschlagsanforderungen incl. 5 % USt, sodass hier eine umsatzsteuerliche Rückrechnung entfiel.

Aufgrund der komplexen Abwicklung im Umsatzsteuermonat Dezember ergaben sich für die entsprechenden Meldungen im Vergleich zu den Vormonaten z.T. enorme Abweichungen. Zur Darlegung wurden an die Finanzbehörde ergänzende Erläuterungen, Stellungnahmen und Berechnungen übermittelt.

## 17. Vorschau

Ab 01.01.2021 ist eine Gebührenerhöhung in Kraft getreten:

- Tagabgabe: 0,91 €/m<sup>3</sup>
- Nachtabgabe: 0,55 €/m<sup>3</sup>

Unter Berücksichtigung dieser neuen Sätze wird im Wirtschaftsplan 2021 von einer Wassermenge von 4.380 Tm<sup>3</sup>, Umsatzerlösen von 5.051 T€ (incl. Auflösung aus Zuschüssen und Verbrauch von Rückstellungen aus Kostenüberdeckung) und sonstigen Erträgen über 115 T€ ausgegangen.

Im Materialbereich wird mit Aufwendungen von 3.844 T€ gerechnet. Darin enthalten ist die Verdoppelung der Wasserentnahmegebühr auf 700 T€, weil das Land Niedersachsen eine Anpassung des Satzes von 7,5 ct/m<sup>3</sup> auf 15 ct/m<sup>3</sup> entnommener Wassermenge ab 2021 beschlossen hat.

Die Abschreibungen werden mit 906 T€ geplant.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden 211 T€ veranschlagt.

Das Zinsergebnis wird laut Wirtschaftsplan 150 T€ betragen.

Es wird für 2021 ein Gewinn von 44 T€ erwartet.

Der Wirtschaftsplan 2021 sieht Investitionen über 1.992 T€ vor:

- Wasserförderung und -aufbereitung (445 T€)
- Wasserverteilungsanlagen (1.202 T€)
- Hausanschlüsse (345 T€)

Die Finanzierung wird durch Abschreibungen, erwartete Baukostenzuschüsse (300 T€) sowie eine geplante Darlehensaufnahme über 1.352 T€ vorgenommen.

## 18. Chancenbericht

Die Erschließung neuer Baugebiete sorgt für Einnahmen aus Baukostenzuschüssen sowie neue Kunden, mit denen der Absatz und Umsatz mindestens stabilisiert werden kann.

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Gesellschaftsform bestehen keine Liquiditäts- und Insolvenzrisiken.

Um dem Risiko steigender Zinsen längerfristig entgegen zu wirken, werden bei Darlehensneuaufnahmen und anstehenden Umschuldungen möglichst lange Zinsbindungszeiträume gewählt. Diese entsprechen im Idealfall der Darlehenslaufzeit.

## 19. Risikenbericht

### Preissteigerungen bei Lieferanten

Aufgrund des konjunkturbedingt guten Auslastungsgrades im Baugewerbe besteht die Gefahr, dass kurz- bzw. mittelfristige Investitionen nicht im Rahmen des ursprünglich kalkulierten Volumens realisiert werden können. Baumaßnahmen müssen in diesen Fällen verschoben werden bzw. können nur, sofern möglich, teilweise durchgeführt werden. Unaufschiebbare Investitionsmaßnahmen können innerhalb des im Wirtschaftsplan genehmigten Investitionsvolumens nur durchgeführt werden, wenn dafür andere Bauvorhaben nicht realisiert werden.

### Schadstoffbelastungen des Bodens

Aufgrund der allgemein zunehmenden Belastung des Bodens (z. B. Nitrate) besteht für den WVU das Risiko zunehmender Schadstoffbelastungen des geförderten Wassers. Für die Aufbereitung ist mit intensiverem Einsatz technischer Mittel zu rechnen, um weiterhin die gewohnte Trinkwasserqualität gewährleisten zu können.

### Trinkwasserkeime

Um keine multiresistenten Keime einzuschleppen, sind ebenfalls zusätzliche Mess- und Prüfeinrichtungen vorzuhalten.

### Gefahr von Anschlägen und Vandalismus

Wasserversorger im Allgemeinen sind aufgrund ihres Geschäftsfeldes und der damit verbundenen Infrastruktur zunehmenden Gefahren durch Vandalismus und Anschläge ausgesetzt. Um diesen so gut wie möglich zu begegnen, sind alle Grundstücke gesichert, um ein Betreten von Unbefugten zu verhindern. Laufend durchzuführende Messungen der Trinkwasserparameter tragen dazu bei, die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

### Liquiditätsbedarf und -sicherstellung

Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt über Darlehen. Mit einer Erhöhung des Investitionsvolumens ist es somit auch nötig, Darlehen in jährlich größerem Umfang aufzunehmen. Damit verbunden ist ein stetig steigender Kapitaldienst (Zins- und Tilgungsleistungen) gegenüber den Banken. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase kann derzeit eine günstige Aufnahme von Fremdkapital erfolgen. Sollten die Zinsen dauerhaft steigen und Anschlussfinanzierungen notwendig werden, werden sich die in der Regel am Ende eines Quartals fälligen Zahlungen an die Kreditgeber erhöhen.

Aus Planungsgründen erfolgt die Aufnahme der Investitionsdarlehen im letzten Quartal eines Jahres, weil zu diesem Zeitpunkt exaktere Prognosen der zugrundeliegenden Planansätze für die restlichen Monate eines Jahres möglich sind. Um bis zu diesem Zeitpunkt die angefallenen Rechnungen für durchgeführte Investitionen begleichen zu können, ist die Aufnahme von Liquiditätskrediten notwendig.

### Coronapandemie

Aufgrund der Coronapandemie können sich Risiken hinsichtlich des Ausfalls von Kundenforderungen ergeben. Von einem über das Normalmaß stark hinausgehenden Forderungsausfall wird weiterhin nicht gerechnet, weil im Versorgungsgebiet des WVU keine großen Unternehmen ansässig sind, die infolge der Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten gekommen sind. Im Wesentlichen befinden sich im Gebiet des WVU Haushalte, kleinere bis mittlere Gewerbebetriebe (auch Landwirtschaften) sowie ein großes Krankenhaus, das unabhängig von der aktuellen Situation ist.

## **20. Künftige Entwicklung**

### Allgemeine Verbandssituation

Durch die günstige Kostenstruktur, die nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit der Celle-Uelzen Netz GmbH und die dadurch erzielten Synergieeffekte erreicht wurde, wird der Verband auch zukünftig in der Lage sein, sich zu behaupten. Die Auswirkungen einer möglichen Liberalisierung des Wassermarktes werden insbesondere wegen der günstigen Kostenstruktur und des daraus resultierenden günstigen Wasserpreises für den WVU als gering eingeschätzt. Mindestens bis 2021 wird von einer kontinuierlichen Entwicklung ausgegangen.

### Wasserabgabe

Der Verband wird nach derzeitiger Abschätzung in der Lage sein, die Kunden auch künftig ausreichend mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen. Die bewilligten Wasserentnahmemengen reichen zur Deckung des derzeitigen Bedarfs aus. Sollte sich zukünftig ein Trend zu einem erhöhten Wassermengenbedarf abzeichnen (Wasserbedarfsanalyse) ist davon auszugehen, dass für einzelne Wasserwerke neue Wasserrechte bei der Genehmigungsbehörde (UWB-Landkreis Uelzen) beantragt werden müssen. Die gute Trinkwasserqualität kann auch weiterhin durch physikalische Verfahren in einfacher Form gewährleistet werden. Änderungen, die zu aufwendigen Vorreinigungsverfahren führen, sind nicht erkennbar.

Die Wasserwerke und Druckerhöhungsstationen werden ständig der technischen Entwicklung angepasst, so dass ein Nachholbedarf an Investitionen nicht zu erwarten ist.

### Wasserverteilungsanlagen

Die Verbandsanlagen zur Wasserverteilung zeigen bisher keine außergewöhnlichen Schadenshäufigkeiten, entstehende Schäden werden umgehend repariert. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Rohrnetze in den nächsten Jahren aufgrund fortschreitenden Alters störanfälliger werden. Infolgedessen muss in Zukunft mit einem höher als bisher angefallenen Sanierungs- und Investitionsbedarf in diesem Bereich gerechnet werden. Dies beinhaltet auch den Armaturenbereich.

Uelzen, 23.06.2021

**Wasserversorgungszweckverband  
Landkreis Uelzen**

(Verbandsgeschäftsführer)



**Wasserversorgungs-  
zweckverband  
Landkreis Uelzen**

# **Wirtschaftsplan 2022**

(Entwurf/Stand 26.08.2021)

des

**Wasserversorgungszweckverbandes**

**Landkreis Uelzen**

trink**W**asser. natürlich. von hier.

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
I. Haushaltssatzung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen für das Haushaltsjahr 2022	2
II. Erläuterungen zum Erfolgsplan	3 - 9
III. Erläuterungen zum Vermögensplan	10

### Anlagen

- 1 Erfolgsplan 2022 - 2025
- 2 Vermögensplan 2022 - 2025
- 3 Investitionsplan 2022
- 4 Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2022 - 2025

#### *Anmerkung:*

*Rundungsbedingte Abweichungen von +/- 1 sind möglich.*

## I. Haushaltsatzung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 13 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19.02.2004 in der z.Zt. gültigen Fassung hat die Versammlung in der Sitzung am 06.12.2021 diese Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan wird

im Erfolgsplan mit den jeweiligen Gesamtbeträgen	
der Erträge auf	5.251.600,00 €
der Aufwendungen auf	5.208.200,00 €

und

im Vermögensplan mit den jeweiligen Gesamtbeträgen	
der Einnahmen auf	2.860.200,00 €
der Ausgaben auf	2.860.200,00 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 1.617.200,00 € festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gemäß § 122 (2) NKomVG auf 850.000,00 € festgesetzt.

### § 5

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

Uelzen, 06.12.2021

**Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen**

\_\_\_\_\_  
Verbandsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Geschäftsführer

## II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

– vgl. Anlage 1 –

Ist 2020 Plan 2021 Plan 2022 Plan 2023 Plan 2024 Plan 2025  
 € € € € € €

### 1. Umsatzerlöse

#### a. Erträge aus der Wasserabgabe

Der Wasserverkauf wird auf rund 4.380.000 m<sup>3</sup> geschätzt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

	m <sup>3</sup>	€/ m <sup>3</sup>	4.578.051	4.380.000	4.380.000	4.380.000	4.380.000	4.380.000
Tagabgabe	4.260.000	0,91 €	3.243.137	3.876.600	3.876.600	3.876.600	3.876.600	3.876.600
Nachtabgabe	40.000	0,55 €	23.275	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Sonstige	80.000	0,40 €	46.615	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	<u>4.380.000 m<sup>3</sup></u>							
Grundgebühr			819.995	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
			<b>4.133.023</b>	<b>4.750.600</b>	<b>4.750.600</b>	<b>4.750.600</b>	<b>4.750.600</b>	<b>4.750.600</b>

#### b. Auflösung Baukostenzuschüsse

232.178 240.000 213.000 223.000 233.000 243.000

#### c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung

125.217 0 102.000 102.000 0 0

#### d. Nebengeschäftserträge

141.876 60.000 70.000 70.000 70.000 70.000

**4.632.293 5.050.600 5.135.600 5.145.600 5.053.600 5.063.600**

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Stromsteuer	41.110	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Schadenfälle	186.806	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstiges	67.672	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	<b>295.588</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	€	€	€	€	€	€
<b>3. Materialaufwand</b>						
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe						
Wasserentnahmegebühr	-385.500	-700.000	<b>-700.000</b>	-700.000	-700.000	-700.000
Wasserbezug	-28.334	-30.000	<b>-30.000</b>	-30.000	-30.000	-30.000
Stromkosten						
Wasserwerk Bad Bevensen	-86.587	-110.000	<b>-86.000</b>	-86.500	-87.000	-87.000
Wasserwerk Ebstorf	-119.961	-86.000	<b>-115.500</b>	-115.500	-117.000	-117.000
Wasserwerk Stadensen	-141.270	-135.000	<b>-136.000</b>	-136.000	-137.000	-137.000
Wasserwerk Niendorf II	-71.692	-73.000	<b>-71.000</b>	-72.000	-72.000	-72.000
Pumpwerk und Druckerhöhungsstationen	-40.118	-35.000	<b>-36.000</b>	-35.000	-36.000	-36.000
Hochbehälter	-128	-2.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-3.000	-3.000
Stromkosten gesamt	<b>-459.755</b>	<b>-441.000</b>	<b>-445.500</b>	<b>-446.000</b>	<b>-452.000</b>	<b>-452.000</b>
Materialaufwand (excl. Stromkosten)						
Wasserwerk Bad Bevensen	-17.903	-20.000	<b>-20.000</b>	-20.000	-20.000	-20.000
Wasserwerk Ebstorf	-17.440	-20.000	<b>-20.000</b>	-20.000	-20.000	-20.000
Wasserwerk Stadensen	-18.569	-20.000	<b>-20.000</b>	-20.000	-20.000	-20.000
Wasserwerk Niendorf II	-11.751	-20.000	<b>-20.000</b>	-20.000	-20.000	-20.000
Pumpwerk und Druckerhöhungsstationen	-1.771	-15.000	<b>-15.000</b>	-15.000	-15.000	-15.000
Hochbehälter	0	-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
Unterhaltung Rohr-und Kanalnetz	-9.104	-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
Unterhaltung Steuerkabel	0	-1.000	<b>-500</b>	-500	-500	-500
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	-1.000	<b>-500</b>	-500	-500	-500
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	0	-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
Unterhaltung Hausanschlüsse	-1.853	-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
Hausanschlussmaterial Wasser	0	-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
Unterhaltung Zähler	-27.917	-90.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	-127	-1.000	<b>-500</b>	-500	-500	-500
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	0	0	<b>0</b>	0	0	0
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	0	0	<b>0</b>	0	0	0
Sonstiges	0	-1.000	<b>0</b>	0	0	0
	<b>-980.025</b>	<b>-1.373.000</b>	<b>-1.375.000</b>	<b>-1.375.500</b>	<b>-1.381.500</b>	<b>-1.381.500</b>
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle-Uelzen Netz GmbH						
	-637.900	-867.000	<b>-900.000</b>	-908.000	-915.000	-933.000
Fremdleistungen (excl. Betreuungskosten)						
Wasserwerk Bad Bevensen	-109.305	-90.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
Wasserwerk Ebstorf	-91.231	-90.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
Wasserwerk Stadensen	-90.375	-90.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
Wasserwerk Niendorf II	-128.791	-90.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
Pumpwerk und Druckerhöhungsstationen	-85.932	-90.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
Hochbehälter	-5.514	-12.500	<b>-8.000</b>	-9.000	-10.000	-11.000
Unterhaltung Rohr-und Kanalnetz	-1.011.663	-800.000	<b>-820.000</b>	-850.000	-850.000	-900.000
Unterhaltung Steuerkabel	-439	0	<b>-500</b>	-500	-500	-500
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	-1.932	0	<b>-500</b>	-500	-500	-500
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	-75.280	-50.000	<b>-50.000</b>	-50.000	-50.000	-50.000
Unterhaltung Hausanschlüsse	-205.659	-210.000	<b>-210.000</b>	-210.000	-210.000	-210.000
Unterhaltung Zähler	-53.884	-30.000	<b>-30.000</b>	-30.000	-30.000	-30.000
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	-1.663	0	<b>-500</b>	-500	-500	-500
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	-909	-1.100	<b>-1.000</b>	-1.100	-1.100	-1.100
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	-1.008	-50.000	<b>-50.000</b>	-50.000	-50.000	-50.000
Sonstiges	-10.438	0	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
	<b>-2.511.922</b>	<b>-2.470.600</b>	<b>-2.521.500</b>	<b>-2.560.600</b>	<b>-2.568.600</b>	<b>-2.637.600</b>
	<b>-3.491.947</b>	<b>-3.843.600</b>	<b>-3.896.500</b>	<b>-3.936.100</b>	<b>-3.950.100</b>	<b>-4.019.100</b>

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	€	€	€	€	€	€
<b>4. Personalaufwand</b>						
Gehalt Verbandsgeschäftsführer und Vertreter	-10.083	-10.200	<b>-10.200</b>	-10.200	-10.200	-10.200
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>-849.288</b>	<b>-906.000</b>	<b>-943.000</b>	<b>-1.017.000</b>	<b>-1.094.000</b>	<b>-1.180.000</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>						
Kostenüberdeckung laufende Kalkulationsperiode	-306.721	0	<b>0</b>	0	0	0
Haftpflichtversicherung	-42.117	-40.000	<b>-43.000</b>	-44.000	-44.000	-44.000
Sonstige Versicherungen	-3.390	-4.000	<b>-4.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
Verbandsbeiträge	-12.312	-14.000	<b>-14.000</b>	-15.000	-15.000	-15.000
Verwaltungskosten Dienstherr GF	-9.000	-9.000	<b>-9.000</b>	-9.000	-9.000	-9.000
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	-73.912	-50.000	<b>-50.000</b>	-55.000	-50.000	-50.000
Sitzungsgelder, Reisekosten	-1.687	-2.500	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.500	-2.500
Abschreibungen auf Forderungen	-8.256	-4.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
Verluste aus Anlagenabgängen	-225	-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
Repräsentationen	-633	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
Allgemeine Verwaltungskosten	-13.444	-75.000	<b>-77.000</b>	-80.000	-85.000	-90.000
Aufwandsentschädigung Verbandsvorsteher	-3.960	-4.000	<b>-4.000</b>	-4.000	-4.000	-4.000
	<b>-475.655</b>	<b>-210.500</b>	<b>-215.500</b>	<b>-226.500</b>	<b>-226.500</b>	<b>-231.500</b>
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>						
Beteiligungs- und Zinserträge	4	0	<b>0</b>	0	0	0
SVO/CUN-Verrechnungskonto	890	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
	<b>894</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>						
Zinsen für Fremddarlehen	-132.807	-144.000	<b>-139.000</b>	-155.000	-178.000	-202.000
SVO/CUN-Verrechnungskonto	-1.355	-6.000	<b>-1.500</b>	-1.500	-1.500	-1.500
	<b>-134.163</b>	<b>-150.000</b>	<b>-140.500</b>	<b>-156.500</b>	<b>-179.500</b>	<b>-203.500</b>
<b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	0
<b>10. Sonstige Steuern</b>	-2.504	-2.500	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.600	-2.600
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-34.865</b>	<b>43.800</b>	<b>43.400</b>	<b>-87.200</b>	<b>-293.300</b>	<b>-467.300</b>

## Gebührenkalkulation

Der Wirtschaftsplan 2022 erfolgt in Abstimmung mit der Gebührenkalkulation der Kalkulationsperiode 2021 bis 2023 vom 12.10.2020, welcher durch die Sozietät Dr. Spils ad Wilken, Raßmann + Partner GmbH erstellt wurde. Basis dieses Gutachtens waren die Jahresabschlüsse bis 2019 sowie die Wirtschaftspläne 2020 (komplett) und 2021 (vor Gebührenkalkulation, excl. Umsatzerlöse aus Mengengebühren).

Die Werte dieses Wirtschaftsplanes und der Gebührenkalkulation sind weitgehend deckungsgleich. Nach dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplanes eintretende relevante Kenntnisse werden berücksichtigt. Es finden dazu schriftliche Erläuterungen der Positionen statt.

Für die Jahre 2024 bis 2026 wird eine neue Gebührenkalkulation unter Berücksichtigung der bis dahin eintretenden Entwicklungen durchgeführt. Für die Mengen- und Gebührensätze in diesem Wirtschaftsplan für die betreffenden Jahre werden die aktuellen Sätze zugrunde gelegt.

## Wasserentnahmegebühr

Unter dem Titel „Niedersächsischer Weg“ plant die Landesregierung, das Naturschutz-, Gewässerschutz- und Waldrecht zu verschärfen. Damit verbunden ist ein Mehrbedarf an finanziellen Mitteln, der aus einer Erhöhung der Wasserentnahmegebühr (WEG) generiert werden soll. In der aktuellen Fassung des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG), in dem die Höhe der WEG festgeschrieben ist, wurde die Verdoppelung der bisherigen Sätze ab dem 01.01.2021 festgeschrieben.

Diese Verdoppelung der Wasserentnahmegebühr (bisher 7,5 ct/m<sup>3</sup>; danach 15 ct/m<sup>3</sup>) bedeutet für den WVU einen nicht unerheblichen Mehraufwand von rd. 350 T€ pro Jahr.

Im Rahmen der Gebührenkalkulation für die Jahre 2021 bis 2023 ist diese Erhöhung berücksichtigt worden. Unter Berücksichtigung einer Wasserabgabe von rd. 4,4 Mio. m<sup>3</sup> Trinkwasser beläuft sich der Anteil der Gebührenerhöhung, der lediglich aus der Verdoppelung der WEG beruht, auf rd. 8 ct/m<sup>3</sup>.

## Erläuterungen der einzelnen Positionen

### 1. Umsatzerlöse

#### a. Erträge aus der Wasserabgabe

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie die Folgejahre wird von einer jährlich gleichbleibenden Absatzmenge von 4.380.000 m<sup>3</sup> ausgegangen, die sich wie folgt zusammensetzt:

Tagabgabe:	4.260.000 m <sup>3</sup>
Nachtabgabe:	40.000 m <sup>3</sup>
Sonstige:	80.000 m <sup>3</sup> (Abgabe an benachbarte Wasserverbände)

Für die Planung 2022 wird auf Basis der Gebührenkalkulation mit folgenden Werten gerechnet:

Tagabgabe:	0,91 €/m <sup>3</sup>
Nachtabgabe:	0,55 €/m <sup>3</sup>
Sonstige:	0,40 €/m <sup>3</sup> (geschätzter Durchschnittspreis)

Die geplanten Erlöse ergeben sich aus Menge x Preis je m<sup>3</sup>.

### **b. Auflösung Baukostenzuschüsse**

Auf Basis der prognostizierten Baukostenzuschüsse werden die ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung erwartet. In den Folgejahren ist mit kontinuierlichen Zugängen zu rechnen, weil die Auflösungserträge aus neu hinzukommenden Zuschüssen die auslaufenden Erträge kompensieren.

### **c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung**

Im Ergebnis 2020 wurde eine Rückstellung für die Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 gebildet, die in den folgenden drei Jahren jährlich zu jeweils einem Drittel ergebniserhöhend aufgelöst wird.

Im genehmigten Wirtschaftsplan 2021 wird diese Auflösung nicht dargestellt, da sie zum vorjährigen Zeitpunkt noch nicht absehbar war. Im Jahresabschluss 2021 wird diese jedoch eingestellt.

Aus jetziger Sicht ergeben die kumulierten Jahresergebnisse 2021 bis 2023 ein Ergebnis von 0 €, sodass eine Auflösung ab 2024 nicht notwendig ist.

### **d. Nebengeschäftserträge**

Die Nebengeschäftserträge unterliegen Schwankungen, deren Prognose schwierig ist. Für 2022 sowie für die Folgejahre 2023 - 2025 wird ein Ertrag von jeweils 70 T€ angesetzt.

## **2. Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind hauptsächlich Stromsteuer- (40 T€) sowie Versicherungserstattungen enthalten, die Schwankungen unterliegen.

## **3. Materialaufwand**

### **a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für die einzelnen Wasserwerke, Pump- und Druckerhöhungsstationen sowie Hochbehälter wurden zusammengefasst, sodass daraus die geplanten Aufwendungen je Standort abgelesen werden können. Die Stromkosten werden aufgrund der Größenordnungen separat, jedoch ebenfalls untergliedert, ausgewiesen.

Steigerungen wurden aufgrund von zukünftigen Preisanpassungen vorgenommen.

Im Bereich der Stromkosten wird aufgrund von diversen Energieeffizienzmaßnahmen davon ausgegangen, dass Strompreissteigerungen durch geringere Verbräuche ausgeglichen werden können.

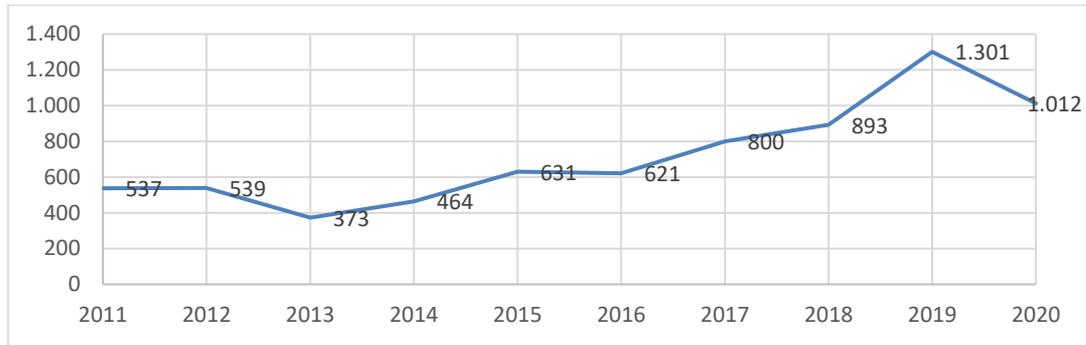
### **b. Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Die Untergliederung der Aufwendungen für bezogene Leistungen erfolgt analog zum Materialaufwand.

Die schwankenden Betreuungskosten für die Celle-Uelzen Netz GmbH resultieren daraus, dass Teile des Dienstleistungsentgelts als Investitionen oder in andere Posten der Fremdleistungen (z.B. Unterhaltung Rohrnetz) umzubuchen sind.

Zu „Unterhaltung Rohr- und Kanalnetz“

Die Istkosten für die Posten entwickelten sich in den zurückliegenden zehn Jahren wie folgt:



Daran ist zu erkennen, dass diese speziell in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Hauptursache ist die Zunahme von Reparaturmaßnahmen, weil die Rohrleitungen altersbedingt wartungsintensiver werden. Um diesem Trend entgegen zu wirken, plant der WVU eine Erhöhung der Investitionsmaßnahmen in das Kanalnetz, sodass längerfristig die Aufwendungen wieder rückläufig ausfallen werden. Mittelfristig muss jedoch davon auszugehen, dass die Aufwendungen mindestens auf dem geplanten Niveau verharren werden, weil ein sofortiger Austausch aller älteren Leitungen technisch, personell und finanziell nicht realisierbar ist.

Bei den Fremdleistungen wurden Steigerungen aufgrund von zukünftigen Preisanpassungen vorgenommen.

#### 4. Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwandsentschädigungen für die Geschäftsführung.

#### 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Für die Berechnung der zukünftigen Abschreibungen werden die Vorschauen der bestehenden Anlagegüter zzgl. der Abschreibungen der geplanten Investitionen zugrunde gelegt.

#### 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

zu Posten „Kostenüberdeckung laufende Kalkulationsperiode“:

Für die Kalkulationsperiode 2021 bis 2023 ist aus derzeitiger Sicht am Ende keine Rückstellung in Höhe der Kostenüberdeckungen für diese Periode vorzunehmen, weil das kumulierte Ergebnis der Jahre 2021 bis 2023 0 € ergibt.

zu Posten „Haftpflichtversicherungen“:

Aufgrund höherer Anzahl von Schadensmeldungen steigen die Versicherungsbeiträge beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA).

zu Posten „Verwaltungskosten Dienstherr GF“:

Im Posten „Allgemeine Verwaltungskosten“ sind u.a. Aufwendungen für Schadenersatzansprüche und Kosten für öffentliche Bekanntmachungen enthalten.

Zu Posten „Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten“

Neben den Aufwendungen für die Jahresabschluss- und diversen rechtlichen Prüfungen beinhaltet diese Positionen auch den Eigenanteil des WVU für die Wasserschutzgebietsberatung der Landwirte. Im Gegensatz zur vormaligen Handhabung (Berücksichtigung am Ende einer Beratungsperiode) wird der Anteil zukünftig jährlich als Aufwand eingestellt.

2023 werden weiterhin Beratungskosten für die Gebührenkalkulation 2024 bis 2026 eingestellt.

#### 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge entstehen hauptsächlich aus der Verzinsung der Verrechnungskonten bei der SVO-Gruppe. Der Zinssatz beträgt vereinbarungsgemäß 2 % über Basiszinssatz.

#### 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Planung des Zinsaufwandes erfolgt anhand der vorliegenden Darlehensvereinbarungen. Für Darlehen, deren Zinsbindungsfrist im Planungszeitraum ausläuft, wird aus Vorsichtsgründen vom bisherigen Zinssatz ausgegangen. Für neu aufzunehmende Investitionsdarlehen werden folgende Zinssätze unterstellt:

- 2021: 1,0 %
- 2022: 1,0 %
- 2023: 1,5 %
- 2024: 1,5 %

Die weiteren Zinsaufwendungen resultieren aus der Inanspruchnahme von Kassenkrediten bei der SVO/Celle-Uelzen Netz GmbH (Zinssatz: 2 % über Basiszinssatz).

#### 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für die Planansätze 2022 bis 2025 wird keine Körperschaftsteuer ausgewiesen. Die Ergebnisse vor Steuern werden in diesen Jahren per Saldo 0 € betragen. Eventuelle Steueraufwendungen in einzelnen Jahren werden in Folgejahren mittels Verlustrück- bzw. -vortrag verrechnet.

#### 10. Sonstige Steuern

Für den Grundbesitz sind Grundsteuern zu entrichten. Für Anhänger (mobile Notstromaggregate) fällt Kraftfahrzeugsteuer an.

Es wird für 2022 ein rechnerischer Überschuss von 43 T€ erwartet. Für die Folgejahre ergibt sich folgende Entwicklung des Bilanzergebnisses:

	T€
Gewinnvortrag 01.01.2021	0,0
Planergebnis 2021	43,8
Gewinnvortrag 01.01.2022	43,8
Planergebnis 2022	43,4
Gewinnvortrag 01.01.2023	87,2
Planergebnis 2023	-87,2
Gewinnvortrag 01.01.2024	0,0
Planergebnis 2024	-293,3
Gewinnvortrag 01.01.2025	-293,3
Planergebnis 2025	-467,3
Gewinnvortrag 01.01.2026	-760,6

### III. Erläuterungen zum Vermögensplan

– vgl. Anlage 2 –

#### A. Verfügbare Mittel

1. Es stehen 943 T€ aus Abschreibungen zur Verfügung. Für Zugänge wird im Jahr der Anschaffung der halbe Abschreibungssatz angenommen.

Generell ist mit einem Anstieg der Abschreibungen zu rechnen.

2. Im Planjahr werden Baukostenzuschüsse von Kunden in Höhe von 300 T€ erwartet.
3. Die Darlehensaufnahme beträgt 1.617 T€. In den Folgejahren sind Darlehen entsprechend der Investitionsplanung vorgesehen.

#### B. Benötigte Mittel

1. Für planmäßige Darlehenstilgungen 2022 sind 417 T€ veranschlagt. Es wird mit einem Tilgungssatz von 3,33 % pro Jahr kalkuliert.
2. Die Baukostenzuschüsse werden mit 213 T€ aufgelöst. In den Folgejahren ist aus heutiger Sicht mit steigenden Auflösungen zu rechnen, weil die Neuzugänge die auslaufenden Auflösungen übersteigen.
3. Für Investitionen stehen für 2022 2.230 T€ zur Verfügung. In den Folgejahren ist mit Investitionen von rd. 2,4 bis 2,7 Mio. € pro Jahr zu rechnen.

#### Anmerkung:

Sollten die Baukostenzuschüsse der Kunden die veranschlagte Summe überschreiten, so fällt die geplante Darlehenssumme niedriger aus.

## Erfolgsplan 2022 – 2025

	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
a. Erträge aus Wasserabgabe	4.133.023	4.750.600	4.750.600	4.750.600	4.750.600	4.750.600
b. Auflösung BKZ	232.178	240.000	213.000	223.000	233.000	243.000
c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung	125.217	0	102.000	102.000	0	0
d. Nebengeschäftserträge	141.876	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	4.632.293	5.050.600	5.135.600	5.145.600	5.053.600	5.063.600
2. Sonstige betriebliche Erträge	295.588	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	4.927.882	5.165.600	5.250.600	5.260.600	5.168.600	5.178.600
3. Materialaufwand						
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-980.025	-1.373.000	-1.375.000	-1.375.500	-1.381.500	-1.381.500
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.511.922	-2.470.600	-2.521.500	-2.560.600	-2.568.600	-2.637.600
	-3.491.947	-3.843.600	-3.896.500	-3.936.100	-3.950.100	-4.019.100
4. Personalaufwand	-10.083	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
5. Abschreibungen auf imm. Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-849.288	-906.000	-943.000	-1.017.000	-1.094.000	-1.180.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-475.655	-210.500	-215.500	-226.500	-226.500	-231.500
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	894	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-134.163	-150.000	-140.500	-156.500	-179.500	-203.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-32.360	46.300	45.900	-84.700	-290.700	-464.700
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Steuern	-2.504	-2.500	-2.500	-2.500	-2.600	-2.600
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-34.865</b>	<b>43.800</b>	<b>43.400</b>	<b>-87.200</b>	<b>-293.300</b>	<b>-467.300</b>

## Vermögensplan 2022 – 2025

	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024
	€	€	€	€	€
<b><u>I. Verfügbare Mittel</u></b>					
1. Gewöhnliche Abschreibungen	849.288	906.000	<b>943.000</b>	1.017.000	1.094.000
2. Baukostenzuschüsse	424.235	300.000	<b>300.000</b>	300.000	300.000
3. Darlehensaufnahme	1.457.000	1.351.500	<b>1.617.200</b>	1.763.000	1.909.000
	<u>2.730.523</u>	<u>2.557.500</u>	<u><b>2.860.200</b></u>	<u>3.080.000</u>	<u>3.303.000</u>
<b><u>II. Benötigte Mittel</u></b>					
1. Planmäßige Darlehenstilgungen	731.230	325.500	<b>417.200</b>	477.000	540.000
2. Auflösung Baukostenzuschüsse	232.178	240.000	<b>213.000</b>	223.000	233.000
3. Für Investitionen verfügbar	1.696.502	1.992.000	<b>2.230.000</b>	2.380.000	2.530.000
	<u>2.659.910</u>	<u>2.557.500</u>	<u><b>2.860.200</b></u>	<u>3.080.000</u>	<u>3.303.000</u>
					<u>2.680.000</u>
					<u>3.521.000</u>

## Investitionsplan 2022

Im Bauplan sind 2.230 T€ für Investitionen vorgesehen. Die in Aussicht genommen Bauvorhaben werden nachfolgend erläutert.

	€	€
<b>1. Wasserwerksbereich/Druckerhöhungsanlagen</b>		
1.1 WW Stadensen - Brunnenstuben hochziehen ( 2 und 3 )	120.000	
1.2 DEA Kettelstorf,DEA Secklendorf neue SPS	25.000	
1.3 DEA Emmendorf – Neubau aufgrund Neubaugebiet	45.000	
1.4 Klappenwechsle WW Ebstorf	55.000	
1.5 WW Ebstorf – Zusätzliche Reinwasserpumpe	60.000	
1.6 Diverse Wasserwerke, Gebäudeinstallationen, Sonstiges	25.000	
1.7 Diverse Wasserwerke, Elektrotechnik	60.000	
1.8 WW Niendorf – Planungsleistungen: Schlammbehälter Eisen und Reinwasser- oder Rohwasservorlagebehälter	75.000	<b>465.000</b>
<b>2. Wasserverteilung</b>		
2.1 Pflichtfolgen wie Kreisverkehrsplatz Esterholz, Kreuzung Bollensen etc.	280.000	
2.2 Neubaugebiete in Wieren, Rosche, Ebstorf .....	320.000	
2.3 Rohrnetzunterhaltungsarbeiten in Seedorf, Bad Bevensen, Suhlendorf, Rosche ...	550.000	<b>1.150.000</b>
<b>3. Hausanschlüsse</b> in versch. Ortsteilen	400.000	<b>400.000</b>
<b>4. Besondere Maßnahmen</b>		
4.1 WW-Ebstorf PV-Anlage	125.000	
4.2 Mobile Druckerhöhungsanlage und Wasserwagen	75.000	
4.3 Begleitung Wasserrechtsverfahren Landwirtschaft Landkreis Uelzen	15.000	<b>215.000</b>
		<b><u>2.230.000</u></b>

Um die Reduzierung der Wasserverluste voranzubringen, wird auch in den Folgejahren mit einem erhöhten Planansatz kalkuliert.

2023	2.380.000
2024	2.530.000
2025	2.680.000

## Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2022 - 2025

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	€	€	€	€	€	€
Stand 01.01.	7.434.100	8.159.900	9.185.900	10.385.900	11.671.900	13.040.900
Tilgung	-731.200	-325.500	-417.200	-477.000	-540.000	-598.000
Darlehensaufnahme	1.457.000	1.351.500	1.617.200	1.763.000	1.909.000	2.041.000
<b>Stand 31.12.</b>	<b>8.159.900</b>	<b>9.185.900</b>	<b>10.385.900</b>	<b>11.671.900</b>	<b>13.040.900</b>	<b>14.483.900</b>

ENTWURF

# Abwasserzweckverband Uelzen



# Abwasserzweckverband Uelzen

Herzogenplatz 2  
29525 Uelzen



Mitglieder: Hansesstadt Uelzen      SG Suderburg      SG Bevensen-Ebstorf

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zum 01.01.2017 ist der Abwasserzweckverband Uelzen gegründet worden. Der Zweckverband löst den seit 01.01.1995 existierenden Eigenbetrieb Stadtentwässerung Uelzen (Hanesstadt Uelzen) sowie den Nettoeregiebetrieb Abwasser in der Samtgemeinde Suderburg ab. Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ist mit Beitritt zum Haushaltsjahrs 2020 im Abwasserzweckverband berücksichtigt.

Er nimmt weiterhin die hoheitliche Aufgabe der Beseitigung und Reinigung von häuslichem und industriellem Abwasser, das im Gebiet der Hansesstadt Uelzen sowie den Samtgemeinden Suderburg und Bevensen-Ebstorf anfällt, wahr.

## Organe des Zweckverbandes:

Geschäftsführung  
Geschäftsführer ist Herr Dietmar Kahrs.

Verbandsausschuss  
*Hanesstadt Uelzen:*  
Jürgen Markwardt, Kristina Nenke, Hans-Jürgen Heuer, Markus Hannemann, Klaus Knust, Fred Müller, Judith Libuda, Andreas Paschukat (Beschäftigtenvertreter)

*Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:*  
Martin Feller, Jannis Walther, Jörg Peter, Hartmut Wingert

*Samtgemeinde Suderburg:*  
Wolf-Dietrich Marwede, Elvira Hentschke, Ulrich Mietzner

Verbandsversammlung  
*Hanesstadt Uelzen:*  
Jürgen Markwardt, Kristina Nenke, Markus Hannemann, Hans-Jürgen Heuer, Christian Mocek, Klaus Knust, Fred Müller, Friederike Knust, Judith Libuda, Martin Schneider

*Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:*  
Martin Feller, Jannis Walther, Jörg Peter, Hartmut Wingert, Uwe Beecken, Volker Einhorn

*Samtgemeinde Suderburg:*  
Wolf-Dietrich Marwede, Elvira Hentschke, Ulrich Mietzner, Michael Luther

## Personalstand:

2021	42,9 Stellen
2022	42,9 Stellen*

\* lt. Angabe im Stellenplan 2022

Ergebnisrechnung Landesrecht Niedersachsen  
Abwasserzweckverband Uelzen



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17

Abwasserzweckverband Uelzen

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	HHansatz Haushaltsjahr	mehr(+)/ weniger(-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgem. Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		706.529,81	731.200,00	-24.670,19
04	Sonstige Transfererträge				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte		7.069.496,85	6.719.200,00	+350.296,85
06	Privatrechtliche Entgelte		114.000,38	103.500,00	+10.500,38
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		754.850,77	735.000,00	+19.850,77
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		193,41	100,00	+93,41
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen		17.659,40	135.000,00	-117.340,60
10	Bestandsveränderungen				
11	Sonstige ordentliche Erträge		55,00	382.200,00	-382.145,00
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>8.662.785,62</b>	<b>8.806.200,00</b>	<b>-143.414,38</b>
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen		1.365.786,51	1.419.000,00	-53.213,49
14	Versorgungsaufwendungen		305.521,00		+305.521,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.177.777,39	2.840.100,00	-662.322,61
16	Abschreibungen		2.806.226,96	2.850.500,00	-44.273,04
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		434.429,20	483.500,00	-49.070,80
18	Transferaufwendungen				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		835.800,27	1.116.100,00	-280.299,73
19.1	Zuführung SoPo Gebührenaussgleich		223.658,99		+223.658,99
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>8.149.200,32</b>	<b>8.709.200,00</b>	<b>-559.999,68</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>513.585,30</b>	<b>97.000,00</b>	<b>+416.585,30</b>
	Außerordentliche Erträge				
22	Außerordentliche Erträge		74.699,33		+74.699,33
23	Außerordentliche Aufwendungen		40.206,57		+40.206,57
<b>24</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>34.492,76</b>	<b>0,00</b>	<b>+34.492,76</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis</b>		<b>548.078,06</b>	<b>97.000,00</b>	<b>+451.078,06</b>
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.986.769,15		+1.986.769,15
27	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)				
28	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)				
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalkosten)		1.671.307,51		+1.671.307,51
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Aufw.)		315.461,64		+315.461,64
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)				
32	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleitung)				
33	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	+0,00
<b>34</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.</b>		<b>548.078,06</b>	<b>97.000,00</b>	<b>+451.078,06</b>



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17  
Gemeindefilter 01

Abwasserzweckverband Uelzen, Overhead

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	HHansatz Haushaltsjahr	mehr(+)/ weniger(-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgem. Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	Sonstige Transfererträge				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte				
06	Privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.084,98		+3.084,98
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		193,41		+193,41
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>3.278,39</b>	<b>0,00</b>	<b>+3.278,39</b>
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen		1.365.786,51		+1.365.786,51
14	Versorgungsaufwendungen		305.521,00		+305.521,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		101.673,05		+101.673,05
16	Abschreibungen		633,30		+633,30
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		216.433,68		+216.433,68
19.1	Zuführung SoPo Gebührenaussgleich				
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>1.990.047,54</b>	<b>0,00</b>	<b>+1.990.047,54</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-1.986.769,15</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.986.769,15</b>
	Außerordentliche Erträge				
22	Außerordentliche Erträge				
23	Außerordentliche Aufwendungen				
24	Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	+0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis</b>		<b>-1.986.769,15</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.986.769,15</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.986.769,15		+1.986.769,15
27	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)				
28	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)				
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalkosten)				
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Aufw.)				
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)				
32	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleitung)				
33	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		1.986.769,15	0,00	+1.986.769,15
<b>34</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>+0,00</b>



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17  
Gemeindefilter 10

Abwasserzweckverband Uelzen, Hansestadt Uelzen

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	HHansatz Haushaltsjahr	mehr(+)/ weniger(-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgem. Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		444.419,18	445.000,00	-580,82
04	Sonstige Transfererträge				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte		6.059.924,01	5.709.000,00	+350.924,01
06	Privatrechtliche Entgelte		114.000,38	103.500,00	+10.500,38
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		751.765,79	735.000,00	+16.765,79
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen		4.902,00	135.000,00	-130.098,00
10	Bestandsveränderungen				
11	Sonstige ordentliche Erträge		55,00	129.400,00	-129.345,00
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>7.375.066,36</b>	<b>7.256.900,00</b>	<b>+118.166,36</b>
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen			1.094.000,00	-1.094.000,00
14	Versorgungsaufwendungen				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.564.387,62	2.137.600,00	-573.212,38
16	Abschreibungen		2.430.876,52	2.471.000,00	-40.123,48
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		377.262,86	413.500,00	-36.237,14
18	Transferaufwendungen				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		508.802,20	1.043.800,00	-534.997,80
19.1	Zuführung SoPo Gebührenaussgleich		161.735,08		+161.735,08
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>5.043.064,28</b>	<b>7.159.900,00</b>	<b>-2.116.835,72</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>2.332.002,08</b>	<b>97.000,00</b>	<b>+2.235.002,08</b>
	Außerordentliche Erträge				
22	Außerordentliche Aufwendungen		4,00		+4,00
24	Außerordentliches Ergebnis		-4,00	0,00	-4,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis</b>		<b>2.331.998,08</b>	<b>97.000,00</b>	<b>+2.234.998,08</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)				
28	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)				
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalkosten)		1.500.667,01		+1.500.667,01
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Aufw.)		283.253,01		+283.253,01
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)				
32	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleitung)				
33	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.783.920,02	0,00	-1.783.920,02
<b>34</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.</b>		<b>548.078,06</b>	<b>97.000,00</b>	<b>+451.078,06</b>

Ergebnisrechnung Landesrecht Niedersachsen  
Abwasserzweckverband Uelzen



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17  
Gemeindefilter 20

Abwasserzweckverband Uelzen, Samtgemeinde Suderburg

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	HHansatz Haushaltsjahr	mehr(+)/weniger(-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgem. Umlagen				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		262.110,63	286.200,00	-24.089,37
04	Sonstige Transfererträge				
05	Öffentlich-rechtliche Entgelte		1.009.572,84	1.010.200,00	-627,16
06	Privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			100,00	-100,00
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen		12.757,40		+12.757,40
10	Bestandsveränderungen				
11	Sonstige ordentliche Erträge			252.800,00	-252.800,00
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>		<b>1.284.440,87</b>	<b>1.549.300,00</b>	<b>-264.859,13</b>
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen			325.000,00	-325.000,00
14	Versorgungsaufwendungen				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		511.716,72	702.500,00	-190.783,28
16	Abschreibungen		374.717,14	379.500,00	-4.782,86
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		57.166,34	70.000,00	-12.833,66
18	Transferaufwendungen				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		110.564,39	72.300,00	+38.264,39
19.1	Zuführung SoPo Gebührenaussgleich		61.923,91		+61.923,91
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>		<b>1.116.088,50</b>	<b>1.549.300,00</b>	<b>-433.211,50</b>
<b>21</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>168.352,37</b>	<b>0,00</b>	<b>+168.352,37</b>
22	Außerordentliche Erträge		74.699,33		+74.699,33
23	Außerordentliche Aufwendungen		40.202,57		+40.202,57
24	Außerordentliches Ergebnis		34.496,76	0,00	+34.496,76
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis</b>		<b>202.849,13</b>	<b>0,00</b>	<b>+202.849,13</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)				
28	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)				
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalkosten)		170.640,50		+170.640,50
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Aufw.)		32.208,63		+32.208,63
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)				
32	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleitung)				
33	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-202.849,13	0,00	-202.849,13
<b>34</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>+0,00</b>



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17

Abwasserzweckverband Uelzen

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	HHansatz Haushaltsjahr	mehr(+)/ weniger(-)
04	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
	Öffentlich-rechtliche Entgelte		6.424.810,78	6.719.200,00	-294.389,22
05	Privatrechtliche Entgelte		116.960,87	103.500,00	+13.460,87
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		761.375,30	735.000,00	+26.375,30
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		1.157,85	100,00	+1.057,85
08	Einzahlung aus der Veräußerung GWG				
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		233.422,54	25.000,00	+208.422,54
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		7.537.727,34	7.582.800,00	-45.072,66
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Personalauszahlungen		1.547.574,16	1.419.000,00	+128.574,16
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG		1.914.142,72	2.840.100,00	-925.957,28
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		234.976,99	483.500,00	-248.523,01
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		876.768,67	1.116.100,00	-239.331,33
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		4.573.462,54	5.858.700,00	-1.285.237,46
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.964.264,80	1.724.100,00	+1.240.164,80
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		23.210,60		+23.210,60
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		642.826,87	130.000,00	+512.826,87
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		666.037,47	130.000,00	+536.037,47
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		67.518,31	105.000,00	-37.481,69
26	Baumaßnahmen		2.135.260,49	4.570.000,00	-2.434.739,51
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		90.434,54	203.000,00	-112.565,46
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.293.213,34	4.878.000,00	-2.584.786,66
32	Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.627.175,87	-4.748.000,00	+3.120.824,13
33	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag		1.337.088,93	-3.023.900,00	+4.360.988,93
	Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
35	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen		6.488.274,73	6.546.800,00	-58.525,27
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-6.488.274,73	-298.800,00	-6.189.474,73
37	Finanzmittelbestand		-5.151.185,80	-3.322.700,00	-1.828.485,80
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen		23.374.431,31		+23.374.431,31
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen		23.374.872,99		+23.374.872,99
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		1.558,32	0,00	+1.558,32
41	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		6.399.844,69	0,00	+6.399.844,69
42	Endbestand an Zahlungsmitteln		1.250.217,21	-3.322.700,00	+4.572.917,21
43	Anderung Zahlungsmittelbestand		-5.149.627,48	-3.322.700,00	-1.826.927,48
	Interne Leistungsbeziehungen				
44	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.986.769,15		+1.986.769,15
45	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk.)		-1.671.307,51		-1.671.307,51
46	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Aufw.)		-315.461,64		-315.461,64
47	Saldo interne Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	+0,00
48	Finanzierungsmittelveränderung Gesamt		-5.149.627,48	-3.322.700,00	-1.826.927,48



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17

Gemeindefilter 01

Abwasserzweckverband Uelzen, Overhead

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	HHansatz Haushaltsjahr	mehr(+)/ weniger(-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.084,98		+3.084,98
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		193,41		+193,41
08	Einzahlung aus der Veräußerung GWG				
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.278,39	0,00	+3.278,39
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Personalauszahlungen	1.426.809,60			+1.426.809,60
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG	100.021,54			+100.021,54
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	122.936,00			+122.936,00
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.649.767,14		0,00	+1.649.767,14
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.646.488,75		0,00	-1.646.488,75
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.798,84			+22.798,84
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.798,84		0,00	+22.798,84
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.798,84		0,00	-22.798,84
33	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.669.287,59		0,00	-1.669.287,59
	Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
37	Finanzmittelbestand	-1.669.287,59		0,00	-1.669.287,59
38	Haushaltswirksame Einzahlungen	23.250.737,26			+23.250.737,26
39	Haushaltswirksame Auszahlungen	23.088.935,26			+23.088.935,26
40	Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	161.802,00		0,00	+161.802,00
41	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln				
42	Endbestand an Zahlungsmitteln	-1.507.485,59		0,00	-1.507.485,59
43	Anderung Zahlungsmittelbestand	-1.507.485,59		0,00	-1.507.485,59
	Interne Leistungsbeziehungen				
44	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.986.769,15			+1.986.769,15
45	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk.)				
46	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Aufw.)				
47	Saldo interne Leistungsbeziehungen	1.986.769,15		0,00	+1.986.769,15
48	Finanzierungsmittelveränderung Gesamt	479.283,56		0,00	+479.283,56



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17  
Gemeindefilter 10

Abwasserzweckverband Uelzen, Hansestadt Uelzen

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	HHansatz Haushaltsjahr	mehr(+)/ weniger(-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte		5.463.903,78	5.709.000,00	-245.096,22
05	Privatrechtliche Entgelte		116.218,53	103.500,00	+12.718,53
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		758.290,32	735.000,00	+23.290,32
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		964,44		+964,44
08	Einzahlung aus der Veräußerung GWG				
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		16,00	25.000,00	-24.984,00
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		6.339.393,07	6.572.500,00	-233.106,93
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Personalauszahlungen		15.751,54	1.094.000,00	-1.078.248,46
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG		1.337.599,41	2.137.600,00	-800.000,59
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		178.089,12	413.500,00	-235.410,88
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		592.915,50	1.043.800,00	-450.884,50
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		2.124.355,57	4.688.900,00	-2.564.544,43
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.215.037,50	1.883.600,00	+2.331.437,50
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		638.605,13	130.000,00	+508.605,13
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		638.605,13	130.000,00	+508.605,13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		67.518,31	90.000,00	-22.481,69
26	Baumaßnahmen		1.565.794,95	3.710.000,00	-2.144.205,05
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		37.678,77	140.000,00	-102.321,23
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.670.992,03	3.940.000,00	-2.269.007,97
32	Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.032.386,90	-3.810.000,00	+2.777.613,10
33	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag		3.182.650,60	-1.926.400,00	+5.109.050,60
	Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
35	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen		6.308.815,00	6.343.000,00	-34.185,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-6.308.815,00	-1.395.000,00	-4.913.815,00
37	Finanzmittelbestand		-3.126.164,40	-3.321.400,00	+195.235,60
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen		82.799,32		+82.799,32
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen		244.693,12		+244.693,12
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		-161.893,80	0,00	-161.893,80
41	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		6.399.844,69	0,00	+6.399.844,69
42	Endbestand an Zahlungsmitteln		3.111.786,49	-3.321.400,00	+6.433.186,49
43	Anderung Zahlungsmittelbestand		-3.288.058,20	-3.321.400,00	+33.341,80
	Interne Leistungsbeziehungen				
44	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen				
45	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk.)		-1.500.667,01		-1.500.667,01
46	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Aufw.)		-283.253,01		-283.253,01
47	Saldo interne Leistungsbeziehungen		-1.783.920,02	0,00	-1.783.920,02
48	Finanzierungsmittelveränderung Gesamt		-5.071.978,22	-3.321.400,00	-1.750.578,22



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17

Gemeindefilter 20

Abwasserzweckverband Uelzen, Samtgemeinde Suderburg

Währung EUR

Rubrikenr.	Beschreibung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	HHansatz Haushaltsjahr	mehr(+)/ weniger(-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte		960.907,00	1.010.200,00	-49.293,00
05	Privatrechtliche Entgelte		742,34		+742,34
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen			100,00	-100,00
08	Einzahlung aus der Veräußerung GWG				
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		233.406,54		+233.406,54
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.195.055,88	1.010.300,00	+184.755,88
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Personalauszahlungen		105.013,02	325.000,00	-219.986,98
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG		476.521,77	702.500,00	-225.978,23
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		56.887,87	70.000,00	-13.112,13
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		160.917,17	72.300,00	+88.617,17
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		799.339,83	1.169.800,00	-370.460,17
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		395.716,05	-159.500,00	+555.216,05
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		23.210,60		+23.210,60
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		4.221,74		+4.221,74
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		27.432,34	0,00	+27.432,34
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			15.000,00	-15.000,00
26	Baumaßnahmen		569.465,54	860.000,00	-290.534,46
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		29.956,93	63.000,00	-33.043,07
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		599.422,47	938.000,00	-338.577,53
32	Saldo aus Investitionstätigkeit		-571.990,13	-938.000,00	+366.009,87
33	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag		-176.274,08	-1.097.500,00	+921.225,92
	Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
35	Tilgung von Krediten und inneren Darlehen		179.459,73	203.800,00	-24.340,27
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-179.459,73	1.096.200,00	-1.275.659,73
37	Finanzmittelbestand		-355.733,81	-1.300,00	-354.433,81
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen		42.894,73		+42.894,73
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen		41.244,61		+41.244,61
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		1.650,12	0,00	+1.650,12
41	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln			0,00	+0,00
42	Endbestand an Zahlungsmitteln		-354.083,69	-1.300,00	-352.783,69
43	Anderung Zahlungsmittelbestand		-354.083,69	-1.300,00	-352.783,69
	Interne Leistungsbeziehungen				
44	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen				
45	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk.)		-170.640,50		-170.640,50
46	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Aufw.)		-32.208,63		-32.208,63
47	Saldo interne Leistungsbeziehungen		-202.849,13	0,00	-202.849,13
48	Finanzierungsmittelveränderung Gesamt		-556.932,82	-1.300,00	-555.632,82

**Bilanz Landesrecht Niedersachsen ohne Trennung**  
Abwasserzweckverband Uelzen



Filter

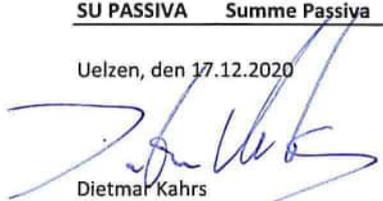
Datumsfilter 01.01.17..31.12.17

**Abwasserzweckverband Uelzen**

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017	Saldo Geschäftsjahr 2017 31.12.2017
<b>AKTIVA</b>	<b>AKTIVA</b>		
1.	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>145.567,72</b>	<b>79.136,23</b>
1.2	Lizenzen	98.909,41	76.973,11
1.3	Ähnliche Rechte	86,89	86,89
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	39.512,23	
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	7.059,19	2.076,23
2.	<b>Sachvermögen</b>	<b>52.401.852,47</b>	<b>52.065.135,39</b>
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.124.837,96	8.474.349,25
2.3	Infrastrukturvermögen	39.773.778,16	38.657.943,70
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.044.971,20	3.711.565,64
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	197.704,11	180.043,99
2.8	Vorräte	5.400,00	5.400,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.255.161,04	1.035.832,81
3.	<b>Finanzvermögen</b>	<b>584.343,12</b>	<b>1.218.183,60</b>
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	501.012,75	1.165.499,69
3.8	sonstige privatrechtliche Forderungen	83.330,37	52.683,91
4.	<b>Liquide Mittel</b>	<b>6.399.844,69</b>	<b>1.250.217,21</b>
5.	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>254,64</b>	<b>3.518,01</b>
<b>SU AKTIVA</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>59.531.862,64</b>	<b>54.616.190,44</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>Passiva</b>		
1.	<b>Nettoposition</b>	<b>29.058.241,74</b>	<b>29.755.175,20</b>
1.1	<i>Basis-Reinvermögen</i>	<i>1.812.022,30</i>	<i>1.812.022,30</i>
1.1.1	Reinvermögen	1.812.022,30	1.812.022,30
1.2	<i>Rücklagen</i>	<i>10.758.217,04</i>	<i>10.758.217,04</i>
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	2.040.180,10	2.040.180,10
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	35.660,53	35.660,53
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	8.682.376,41	8.682.376,41
1.3	<i>Jahresergebnis</i>		<i>548.078,06</i>
1.3.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		548.078,06
1.4	<i>Sonderposten</i>	<i>16.488.002,40</i>	<i>16.636.857,80</i>
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.719.984,56	3.499.727,90
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	11.473.967,53	11.619.420,60
1.4.3	Gebührenausschlag	1.294.050,31	1.517.709,30
1.5	Eigenkapitalersetzendes Darlehen		
2.	<b>Schulden</b>	<b>30.240.999,65</b>	<b>24.053.248,65</b>
2.1	<i>Geldschulden</i>	<i>24.757.139,10</i>	<i>23.146.675,68</i>
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.686.370,62	23.146.675,68
2.1.3	Liquiditätskredite	70.768,48	
2.3	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>5.467.805,70</i>	<i>898.333,11</i>
2.5	<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>16.054,85</i>	<i>8.239,86</i>
2.5.1	Durchlaufende Posten	6.109,44	
2.5.1.3	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherung	2.090,94	
2.5.1.4	Sonstige durchlaufende Posten	4.018,50	
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	9.945,41	8.239,86
3.	<b>Rückstellungen</b>	<b>232.621,25</b>	<b>807.766,59</b>
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		312.989,60
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	161.802,00	82.948,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	11.904,25	
3.8	Andere Rückstellungen	58.915,00	411.828,99
<b>SU PASSIVA</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>59.531.862,64</b>	<b>54.616.190,44</b>

Uelzen, den 17.12.2020

  
Dietmar Kahrs

Verbandsgeschäftsführer

**Bilanz Landesrecht Niedersachsen ohne Trennung**  
Abwasserzweckverband Uelzen

Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17

Gemeindefilter 01



**Abwasserzweckverband Uelzen, Overhead**

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017	Saldo Geschäftsjahr 2017 31.12.2017
<b>AKTIVA</b>	<b>AKTIVA</b>		
2.	Sachvermögen		22.165,54
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge		22.165,54
4.	Liquide Mittel		479.283,56
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung		3.390,69
<b>SU AKTIVA</b>	<b>Summe Aktiva</b>		<b>504.839,79</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>Passiva</b>		
1.5	Eigenkapitalersetzendes Darlehen		
2.	Schulden		81.902,19
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		81.902,19
3.	Rückstellungen		422.937,60
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		312.989,60
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen		82.948,00
3.8	Andere Rückstellungen		27.000,00
<b>SU PASSIVA</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>504.839,79</b>

Uelzen, den 17.12.2020

Dietmar Kährs  
Verbandsgeschäftsführer

**Bilanz Landesrecht Niedersachsen ohne Trennung**  
Abwasserzweckverband Uelzen



Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17  
Gemeindefilter 10

**Abwasserzweckverband Uelzen, Hansestadt Uelzen**

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017	Saldo Geschäftsjahr 2017 31.12.2017
<b>AKTIVA</b>	<b>AKTIVA</b>		
1.	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>83.737,74</b>	<b>76.973,11</b>
1.2	Lizenzen	83.737,74	76.973,11
2.	<b>Sachvermögen</b>	<b>45.273.263,38</b>	<b>44.620.597,74</b>
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.037.821,30	7.421.838,41
2.3	Infrastrukturvermögen	34.540.496,02	33.472.105,07
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.502.495,50	3.137.267,74
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	126.798,20	105.181,59
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.065.652,36	484.204,93
3.	<b>Finanzvermögen</b>	<b>436.849,97</b>	<b>1.168.479,79</b>
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	354.261,94	1.115.795,88
3.8	sonstige privatrechtliche Forderungen	82.588,03	52.683,91
4.	<b>Liquide Mittel</b>	<b>6.399.844,69</b>	<b>1.327.866,47</b>
<b>SU AKTIVA</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>52.193.695,78</b>	<b>47.193.917,11</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>Passiva</b>		
1.	<b>Nettoposition</b>	<b>24.403.366,97</b>	<b>25.283.856,73</b>
1.1	<i>Basis-Reinvermögen</i>	<i>1.600.000,00</i>	<i>1.600.000,00</i>
1.1.1	Reinvermögen	1.600.000,00	1.600.000,00
1.2	<i>Rücklagen</i>	<i>10.325.890,61</i>	<i>10.341.062,28</i>
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	1.643.514,20	1.658.685,87
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	8.682.376,41	8.682.376,41
1.3	<i>Jahresergebnis</i>		<i>548.078,06</i>
1.3.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		548.078,06
1.4	<i>Sonderposten</i>	<i>12.477.476,36</i>	<i>12.794.716,39</i>
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.577.229,94	2.416.930,05
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	8.606.196,11	8.922.000,95
1.4.3	Gebührenausschlag	1.294.050,31	1.455.785,39
1.5	Eigenkapitalersetzendes Darlehen		
2.	<b>Schulden</b>	<b>27.602.937,56</b>	<b>21.527.231,39</b>
2.1	<i>Geldschulden</i>	<i>22.157.340,05</i>	<i>20.797.104,84</i>
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22.157.340,05	20.797.104,84
2.3	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>5.435.462,07</i>	<i>722.165,16</i>
2.5	<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>10.135,44</i>	<i>7.961,39</i>
2.5.1	Durchlaufende Posten	2.090,94	
2.5.1.3	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherung	2.090,94	
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	8.044,50	7.961,39
3.	<b>Rückstellungen</b>	<b>187.391,25</b>	<b>382.828,99</b>
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	161.802,00	
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	11.904,25	
3.8	Andere Rückstellungen	13.685,00	382.828,99
<b>SU PASSIVA</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>52.193.695,78</b>	<b>47.193.917,11</b>

Uelzen, den 17.12.2020

  
Dietmar Kahrs  
Verbandsgeschäftsführer

**Bilanz Landesrecht Niedersachsen ohne Trennung**  
Abwasserzweckverband Uelzen

Filter

Datumsfilter 01.01.17..31.12.17

Gemeindefilter 20



**Abwasserzweckverband Uelzen, Samtgemeinde Suderburg**

Währung EUR

Rubrikennr.	Beschreibung	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017	Saldo Geschäftsjahr 2017 31.12.2017
<b>AKTIVA</b>	<b>AKTIVA</b>		
1.	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>61.829,98</b>	<b>2.163,12</b>
1.2	Lizenzen	15.171,67	
1.3	Ähnliche Rechte	86,89	86,89
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	39.512,23	
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	7.059,19	2.076,23
2.	<b>Sachvermögen</b>	<b>7.128.589,09</b>	<b>7.422.372,11</b>
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.087.016,66	1.052.510,84
2.3	Infrastrukturvermögen	5.233.282,14	5.185.838,63
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	542.475,70	552.132,36
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	70.905,91	74.862,40
2.8	Vorräte	5.400,00	5.400,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	189.508,68	551.627,88
3.	<b>Finanzvermögen</b>	<b>147.493,15</b>	<b>49.703,81</b>
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	146.750,81	49.703,81
3.8	sonstige privatrechtliche Forderungen	742,34	
4.	<b>Liquide Mittel</b>		<b>-556.932,82</b>
5.	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>254,64</b>	<b>127,32</b>
<b>SU AKTIVA</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>7.338.166,86</b>	<b>6.917.433,54</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>Passiva</b>		
1.	<b>Nettoposition</b>	<b>4.654.874,77</b>	<b>4.471.318,47</b>
1.1	<i>Basis-Reinvermögen</i>	<i>212.022,30</i>	<i>212.022,30</i>
1.1.1	Reinvermögen	212.022,30	212.022,30
1.2	<i>Rücklagen</i>	<i>432.326,43</i>	<i>417.154,76</i>
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	396.665,90	381.494,23
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	35.660,53	35.660,53
1.3	<i>Jahresergebnis</i>		
1.3.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.4	<i>Sonderposten</i>	<i>4.010.526,04</i>	<i>3.842.141,41</i>
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.142.754,62	1.082.797,85
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	2.867.771,42	2.697.419,65
1.4.3	Gebührenaussgleich		61.923,91
1.5	Eigenkapitalersetzendes Darlehen		
2.	<b>Schulden</b>	<b>2.638.062,09</b>	<b>2.444.115,07</b>
2.1	<i>Geldschulden</i>	<i>2.599.799,05</i>	<i>2.349.570,84</i>
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.529.030,57	2.349.570,84
2.1.3	Liquiditätskredite	70.768,48	
2.3	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>32.343,63</i>	<i>94.265,76</i>
2.5	<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>5.919,41</i>	<i>278,47</i>
2.5.1	Durchlaufende Posten	4.018,50	
2.5.1.4	Sonstige durchlaufende Posten	4.018,50	
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.900,91	278,47
3.	<b>Rückstellungen</b>	<b>45.230,00</b>	<b>2.000,00</b>
3.8	Andere Rückstellungen	45.230,00	2.000,00
<b>SU PASSIVA</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>7.338.166,86</b>	<b>6.917.433,54</b>

Uelzen, den 17.12.2020

  
Dietmar Kahrs

Verbandsgeschäftsführer

# Abwasserzweckverband Uelzen

## Rechenschaftsbericht 2017

### 1. Ergebnisrechnung

Der Gesamtergebnishaushalt sah für das Haushaltsjahr 2017 ein Jahresergebnis von 97.000,- € vor. Nach Abschluss dieses Haushaltsjahres schließt die Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis von 548.078,06 € deutlich besser als geplant ab. Die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 36.960,- € konnte somit für das Mitglied Hansestadt Uelzen erwirtschaftet werden.

Die ordentlichen Erträge schließen mit einer Gesamtsumme von 8.662.785,62 € ab und liegen unter dem geplanten Ansatz in Höhe von ≈143 T€. Der größte Posten davon sind die öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von 7.069.496,85 € und weisen eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Plan von ≈350 T€ aus. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 754.850,77 € beinhalten den städtischen Niederschlagswasseranteil für öffentliche Wege und Plätze sowie die Personalstellung gegenüber der Hansestadt Uelzen. Die privatrechtlichen Entgelte in Höhe von 114.000,38 € sind größtenteils aus der Stromeinspeisung in das öffentliche Netz. Die aktivierten Eigenleistungen betragen 17.659,40 € und resultieren aus Leistungen im Kanalbau und Kanalkataster. Eine Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich war nicht erforderlich und wirkt sich mit ≈-382 T€ gegenüber dem Planansatz aus, hieraus resultiert die hauptsächlich negative Abweichung in den gesamten ordentlichen Erträgen.

In den ordentlichen Aufwendungen sind 8.149.200,32 € angefallen und liegen damit unter dem geplanten Ansatz in Höhe von ≈560 T€. Davon entfällt der größte Posten auf die Abschreibungen in Höhe von 2.806.226,96 €. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 2.177.777,39 € und beinhalten den Instandhaltungs- und Wartungsaufwand für Gebäude, Anlagen und Kanäle sowie Energie, Zusatzstoffe und Entsorgung. Auch beinhalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Einsparung gegenüber dem Ansatz in Höhe von ≈662 T€ unter Berücksichtigung, dass die gebietsweise Sanierung des Kanalnetzes wie geplant durchgeführt und auf den Kläranlagen turnusgemäße Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten vollzogen wurden. Die Aufwendungen für aktives Personal betragen 1.365.786,51 € und zusätzliche Versorgungsaufwendungen 305.521,- €. Im Ansatz sind die Versorgungsaufwendungen nicht berücksichtigt und weisen somit die größte negative Abweichung in Höhe von ≈305 T€ aus. Zinsaufwendungen aus Darlehen beliefen sich auf 434.429,20 €. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 835.800,27 € sind Einsparungen in Höhe von ≈280 T€ entstanden gegenüber dem Planansatz. Zum Jahresende ist eine ungeplante Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von 223.658,99 € vorgenommen.

Ebenfalls sind Außerordentliche Erträge in Höhe von 74.699,33 € beim Mitglied Samtgemeinde Suderburg zu berücksichtigen und resultieren aus einer Rückstellungsauflösung, sowie Erträgen des Vorjahres 2016 des Nettoregiebetriebs Abwasser der Samtgemeinde Suderburg.

Die gesamten Außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 40.206,57 € sind entstanden beim Mitglied Samtgemeinde Suderburg in Höhe von 40.202,57 € für Aufwendungen aus dem Vorjahr 2016 des Nettoregiebetriebs Abwasser. Beim Mitglied Hansestadt Uelzen sind 4,- € als Anlagenabgang berücksichtigt.

An internen Leistungen wurden innerhalb des Abwasserzweckverbands 1.986.769,15 € verrechnet vom Bereich Overhead an die Hansestadt Uelzen und die Samtgemeinde Suderburg.

Haushaltsreste wurden nicht gebildet.

## 2. Finanzrechnung

Der Gesamtfinanzhaushalt sah für 2017 eine Abnahme der Zahlungsmittel in Höhe von 3.323 T€ vor, im Ist beträgt diese Abnahme 5.149.627,48 € und weicht somit um 1.827 T€ vom Planansatz ab.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen mit 7.537.727,34 knapp unter dem Ansatz von 7.583 T€. Auch die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind geringer als der Ansatz, hier sind Zahlungen in Höhe von 4.573.462,54 € getätigt und somit 1.285 T€ niedriger als der Plan.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1.627.175,87 € ist erheblich niedriger als der Planansatz von -4.748 T€ und ist größtenteils auf die nicht vollzogenen Baumaßnahmen zurückzuführen. Das nicht ausgeschöpfte Budget für die Baumaßnahmen beträgt 2.435 T€.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -6.488.274,73 € weicht erheblich vom Ansatz -299 T€ ab, dies resultiert aus der nicht Aufnahme von neuen Darlehen, welche geplant waren in Höhe von 6.248 T€.

Aufgrund der jeweiligen Verbesserung des Zahlungsmittelbestandes aus laufender Verwaltungstätigkeit und geringerer Investitionstätigkeit in Verbindung mit der nicht Aufnahme von neuen Darlehen baut sich der Zahlungsmittelbestand zum Jahresende auf -5.149.627,48 € ab.

## 3. Bilanz

In der Bilanz sind die Wesentlichen Veränderungen die Abnahme der Liquidität in Höhe von 5.150 T€ und die Erhöhung des Forderungsbestandes um 634 T€. Auf der Passivseite reduzieren sich die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen um 4.569 T€ und die Darlehensverpflichtungen um 1.610 T€. Die Rückstellungen wurden in Gesamtsumme um 575 T€ erhöht. Als Jahresergebnis ist ein Überschuss in Höhe von 548 T€ ausgewiesen. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.916 T€ auf 54.616.190 € reduziert.

## 4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ende des Haushaltsjahres sind keine Vorgänge besonderer Bedeutung eingetreten.

## 5. Zukünftige Entwicklungen und Risiken

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

## 6. Sonstige Entwicklungen

### Übersicht der wichtigsten Einnahmen

	2017 €	2017 m <sup>3</sup> / m <sup>2</sup>
Schmutzwassergebühren	6.398.291,68	2.539.694
Niederschlagswassergebühren	645.562,64	2.642.968
Niederschlagswasser HS Uelzen	695.608,00	
Gesamt	7.739.462,32	

### Entwicklung der Eigenmittel/Finanzlage

Der Anteil der Eigenmittel und der Sonderposten gemessen an der Bilanzsumme beträgt 54,5 %.

#### Entwicklung der Eigenmittel

	31.12.2017 €
Eigenkapital	
Basis-Reinvermögen	1.812.022,30
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.040.180,10
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	35.660,53
Zweckgebundene Erneuerungsrücklage	8.682.376,41
Jahresergebnis	548.078,06
Sonderposten	
Investitionszuschüsse	3.499.727,90
Anschlussbeiträge	11.619.420,60
Gebührenaussgleich	1.517.709,30
Gesamte Eigenmittel	29.755.175,20
Eigenmittelquote	54,5%

Über eine Gewinnabführung in Höhe von 36.960,- € ist noch zu beschließen.

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert (101,5 %). Kreditaufnahmen wurden nicht getätigt und die bestehenden Darlehen in Höhe von ≈1.540 T€ planmäßig getilgt. Zum Stichtag 31.12.2017 belaufen sich die liquiden Mittel auf ≈1.250 T€.

## Entwicklung der Rückstellungen

Der Stand der Rückstellungen hat sich zum Stichtag im Vergleich zum Jahresanfang um ≈575 T€ erhöht, dies ist ursächlich auf die Pensionsrückstellungen, Darlehenszinsen und Klärschlammmentsorgung zurückzuführen.

### Entwicklung der Rückstellungen

	01.01.2017	Inanspruchnahme	Auflösung/ Herabsetzung	Zuführung	31.12.2017
	€	€	€	€	€
Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpfl.	0,00	0,00	0,00	312.989,60	312.989,60
Altersteilzeitverpflichtungen	130.002,00	79.154,00	0,00	0,00	50.848,00
Resturlaub	31.800,00	31.800,00	0,00	32.100,00	32.100,00
Instandhaltungsrückstellung	11.904,25	11.904,25	0,00	0,00	0,00
Darlehenszinsen Hansestadt Uelzen	0,00	0,00	0,00	199.256,85	199.256,85
Klärschlammmentsorgung	0,00	0,00	0,00	116.115,44	116.115,44
Ausstehende Rechnungen	0,00	0,00	0,00	67.671,70	67.671,70
IT-Verbund	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
Prüfungskosten	27.900,00	24.173,30	3.726,70	12.000,00	12.000,00
Abwasserabgabe	29.230,00	0,00	29.230,00	0,00	0,00
Andere Rückstellungen	1.785,00	0,00	0,00	0,00	1.785,00
Gesamt	232.621,25	147.031,55	32.956,70	755.133,59	807.766,59

## Personal

In den Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2017 sind sämtliche Kosten für das aktive Personal berücksichtigt.

### Stellenübersicht 2017

	Soll	Ist
Beamte	1,00	1,00
Kfm. Mitarbeiter	4,90	2,90
Ingenieure	7,00	6,00
Techniker	2,00	1,00
Gewerbliche Mitarbeiter	13,00	12,00
Auszubildende	2,00	2,00
Gesamt	29,90	24,90

## Personalaufwendungen inkl. Versorgungsaufwand 2017

	Ist €
Beamtenbezüge	39.970,41
Beschäftigte	1.080.419,47
Soziale Abgaben	218.194,69
Versorgungsleistungen	98.887,34
Veränderung Altersteilzeitrückstellung	-79.154,00
Pensionsrückstellungen	312.989,60
Gesamt	1.671.307,51

### Investitionen

Im Haushaltsjahr 2017 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von ≈2.403 T€ getätigt. Davon ist für die Erweiterung der Kläranlage Uelzen ein Grundstück erworben worden für ≈68 T€. In die Kanäle der Hansestadt Uelzen, in Verbindung mit den Neubaugebieten, sind ≈524 T€ und auf der Kläranlage Uelzen ≈1.099 T€ in Neubau eines Nachklärbeckens und Umbau Belebungsbeckens investiert worden.

Im Verbandsgebiet der Samtgemeinde Suderburg ist für ≈95 T€ das Kanalnetz im Baugebiet Tannrähmsring erweitert und in die Pumpstationen/Kläranlagen sind diverse Investitionen im Volumen von ≈387 T€ getätigt worden.

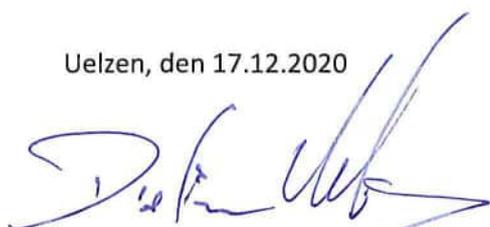
### Ausblick 2018

Der Abwasserzweckverband sieht für das Jahr 2018 eine Absenkung der Schmutzwassergebühr auf 2,30 €/m<sup>3</sup> und eine Erhöhung der Niederschlagswassergebühr auf -,30 €/m<sup>2</sup> für das Mitglied Hansestadt Uelzen vor. Beim Mitglied Samtgemeinde Suderburg bleiben die Gebühren unverändert. Kostenüber- und Kostenunterdeckungen werden gemäß § 5 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen.

Die begonnen gebietsbezogenen Kanalreparaturen im Roboterverfahren oder anderen kanalspezifischen Verfahren sollen auch in den folgenden Jahren durchgeführt werden, um mit einem wirtschaftlichen Verfahren das Kanalnetz instand zu halten (Hydraulische Leistungsfähigkeit, Werterhaltung) und den Fremdwasseranfall im öffentlichen Bereich zu reduzieren.

Der im Dezember 2017 beschlossene Haushaltsplan 2018 sieht bei Erträgen von 8.699.100,- € und Aufwendungen von 8.382.200,- € einen Jahresüberschuss von 317.000,- € vor.

Uelzen, den 17.12.2020



Dietmar Kahrs  
Verbandsgeschäftsführer



Haushaltsplan 2022  
Abwasserzweckverband Uelzen

## Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung.....	3
Vorbericht .....	6
Übersicht Ergebnishaushalt.....	10
Übersicht Finanzhaushalt.....	11
Gesamtergebnishaushalt .....	12
Gesamtfinanzhaushalt .....	13
Teilhaushalt Overhead.....	14
Teilhaushalt Hansestadt Uelzen .....	16
Teilhaushalt Samtgemeinde Suderburg.....	18
Teilhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf.....	20
Stellenplan.....	22
Investitionspläne .....	25
Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltjahr 2022.....	29
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen .....	31
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres.....	32
Budgetregeln und Deckungsvermerke.....	33

# Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

## 1. Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund § 13 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NkomZG) vom 19.02.2004 in der Fassung vom 21.12.2011 hat die Verbandsversammlung nach § 8 Abs. 2g der Verbandsordnung in der Sitzung am 25.11.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge	12.827.700 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen	12.459.600 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	0 Euro

#### 2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.068.300 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.970.000 Euro
2.3 den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.551.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.517.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.319.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 13.517.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.100.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.800.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

Uelzen, den \_\_\_\_\_

.....  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

.....  
Verbandsgeschäftsführer

## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

- 2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung über das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- 2.2 Die nach § 119 Abs. 4 und § 120 Abs. 2 erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsichtsbehörde am ..... unter dem Aktenzeichen ..... erteilt worden.
- 2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 in NKomVG vom ..... bis zum ..... im Rathaus der Hansestadt Uelzen, Zimmer ....., zu folgenden Öffnungszeiten ....., zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Uelzen, den \_\_\_\_\_

.....  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

.....  
Verbandsgeschäftsführer

## Vorbericht

Der Abwasserzweckverband Uelzen wurde zum 01.01.2017 gegründet. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Uelzen und der Regiebetrieb Abwasser der Samtgemeinde Suderburg sind darin aufgegangen. Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ist mit Beitritt zum Haushaltsjahrs 2020 im Abwasserzweckverband berücksichtigt.

Aus gebührenrechtlichen Gründen werden die Abwasserbeseitigungsanlagen der Hansestadt Uelzen, der Samtgemeinde Suderburg und der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf als Teilhaushalte geführt. Ein weiterer Teilhaushalt ist die zentrale Verwaltung (Overhead), dieser ist zuständig für kaufmännische und technische Belange im Abwasserzweckverband.

Der Haushaltsplan wurde ggü. den Vorjahren nicht von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Spils ad Wilken, Raßmann + Partner GmbH, sondern vom kaufmännischen Leiter Warnecke des Abwasserzweckverbands aufgestellt, dazu wurden mit Verbandsgeschäftsführer Kahrs und den beiden technischen Leitern Deppe und Rump entsprechende Plangespräche geführt.

Die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen wurden auf Basis der vorjährigen Plan- und Istwerte des Abwasserzweckverbands und der Ergebnisse aus den Plangesprächen fortentwickelt. Die künftigen Personalaufwendungen, die Sach- und Dienstleistungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden im Einzelnen vorausgeplant. Die Abschreibungen wurden vorausberechnet auf Basis der bisherigen sowie der geplanten Investitionen. Mit eingeflossen in die Planung sind die vorausberechneten Zins- und Tilgungsverpflichtungen für bestehende als auch neu aufzunehmende Darlehen.

Die in den Haushaltsplänen ausgewiesenen Ansätze 2020 und 2021 sind Planansätze aus dem Haushaltsplan 2021, da noch keine endgültigen Jahresergebnisse für das Jahr 2020 vorliegen sind anstatt der Istwerte die Planansätze für das Jahr 2020 angegeben.

Der Gesamtergebnishaushalt weist ein positives Jahresergebnis für 2021 aus, wobei in den Folgejahren der Überschuss abnimmt. Dies ist zurückzuführen auf die vorsichtige Planung der ordentlichen Erträge, hingegen weisen die Aufwendungen eine Steigerung bei Personalaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen aus. Diese ist, wie oben benannt, auf die vorausgegangene Einzelplanung zurückzuführen. Die Zinsen sinken durch die planmäßige Tilgung sowie dem Effekt, dass der Anteil der Darlehen mit hohen Zinssätzen abnimmt.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung für die Jahre 2023 bis 2025 sind die Überschüsse nur gering bzw. in 2025 negativ, da Gebührenüberschussrücklagen abgebaut bzw. der Sonderposten Gebührenaussgleich aufzulösen ist.

Im Gesamtfinanzhaushalt verändern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nur geringfügig. Lediglich im Jahr 2024 wird dies durchbrochen durch die Erstattung der Abwasserabgabe. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit steigen in der Tendenz, dies ist zurückzuführen auf den Anstieg bei den Personalauszahlungen und den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen. Der hieraus entstehende positive Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit ist größtenteils auf den Effekt zurückzuführen, dass die vereinnahmten Abschreibungsbeträge in den öffentlich-rechtlichen Entgelten nicht liquiditätswirksam werden bei den Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Somit kann bereits aus diesem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit die Tilgung der Darlehen und ein Teil der geplanten Investitionen finanziert werden. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind in den Jahren 2022 und 2023 auf einem hohen Niveau und sinken deutlich ab in den Jahren 2024 und 2025. Hierzu wird auf die Ausführungen der Teilhaushalte verwiesen.

Der sich aus Investitionen ergebende negative Saldo für Investitionstätigkeit wird zum Teil durch die Aufnahme von Darlehen finanziert und dem hierfür zu Verfügung stehenden Anteil aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Aufgrund der benötigten Darlehnsaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist der Saldo der Finanzierungstätigkeit positiv. In den Summen der Aufnahme und Tilgung von Darlehen ist eine Umschulung enthalten.

Der Verlauf der Finanzmitteländerung ist im Jahr 2022 positiv, in der mittelfristigen Finanzplanung ergeben sich hingegen negative Änderungen, welche durch Guthaben gedeckt sind. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten ist nicht vorgesehen.

Im Teilhaushalt Overhead ist im Teilergebnishaushalt in den ordentlichen Erträgen eine geringe Steigerung geplant. In den ordentlichen Aufwendungen liegt der Fokus auf den Personalkosten, diese sind berücksichtigt mit den zu erwartenden Tarifsteigerungen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen ändern sich geringfügig. Der Teilhaushalt Overhead ist ausgeglichen, da sämtliche Kosten, die über die ordentlichen Erträge hinausgehen, über eine Umlage bzw. die interne Leistungsverrechnung gedeckt sind. Als Umlageschlüssel wird der Einwohnergleichwert für die drei Mitglieder Hansestadt Uelzen, Samtgemeinde Suderburg und Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf herangezogen, wobei ein Äquivalent für den Niederschlagswasserbereich der Hansestadt Uelzen zusätzlich einbezogen ist.

Der Teilfinanzhaushalt sieht einen negativen Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeiten vor, da nur geringe Einzahlungen direkt im Teilhaushalt Overhead erzielt werden. Die Deckung der größtenteils benötigten Finanzmittel erfolgt durch die Umlage bzw. interne Leistungsverrechnung. Aus der internen Leistungsverrechnung wird ein Teil der Investitionen finanziert, somit ist nur eine geringe Darlehnsaufnahme erforderlich für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Die Investitionen beinhalten größtenteils die Anschaffung von Soft- und Hardware sowie neuer Fahrzeuge.

Im Teilhaushalt Hansestadt Uelzen sind im Teilergebnishaushalt in den ordentlichen Erträgen die öffentlich-rechtlichen Entgelte gleichbleibend auf Vorjahresniveau geplant. In der mittelfristigen Ergebnisplanung ist eine einmalige Erstattung der Abwasserabgabe berücksichtigt. Die ordentlichen Aufwendungen steigen leicht im Verlauf, dies resultiert aus dem Anstieg der Sach- und Dienstleistungen sowie der sonstigen Aufwendungen. Bei den Zinsen ist ein sinkender Verlauf vorausgerechnet, dies ist auf einen sinkenden Darlehnsbestand und einem niedrigeren Durchschnittszinssatz zurückzuführen. Die Aufwandssteigerung in den internen Leistungsbeziehungen ist auf die tariflichen Steigerungen beim Personal zurückzuführen. Im Jahresergebnis ist ein Überschuss geplant.

Der Teilfinanzhaushalt weist für das Haushaltsjahr 2022 und in der mittelfristigen Finanzplanung Überschüsse aus. Aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit können damit sowohl die Tilgungen der Darlehen als auch ein Teil der geplanten Investitionen finanziert werden. In den Summen der Darlehnsaufnahme sowie der Darlehenstilgung ist für die Jahre 2022 bis 2024 eine Umschulung in Höhe von 8.625.000 EUR berücksichtigt. Geplant ist für das Haushaltsjahr 2022 ein Finanzmittelüberschuss.

An Investitionen im Haushaltsjahr 2022 sind 4.435.000 EUR geplant. Darin enthalten sind Positionen für Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes 2.000.000 EUR, Erwerb von Grundstücken 755.000 EUR, Sanierung Altkanäle 600.000 EUR und Bau und Erweiterung Kläranlage 350.000 EUR.

Im Teilhaushalt Samtgemeinde Suderburg ist im Teilergebnishaushalt eine Gebührensenkung in den ordentlichen Erträgen geplant auf Basis des neu zu beschließenden Gebührensatzes für die Kalkulationsperiode 2022 bis 2024. Die ordentlichen Aufwendungen liegen leicht unter dem Niveau des Vorjahres. In den sonstigen Aufwendungen ist ein Anstieg in der mittelfristigen Ergebnisplanung berücksichtigt durch einen neuen Spülrhythmus. Bei den Zinsen ist ein sinkender Verlauf vorausgerechnet aufgrund des sinkenden Darlehnsbestands und niedrigeren Durchschnittszinssatz. Ein Kostenanstieg ist für beide intern abzurechnenden Kosten der Überleitung des Schmutzwassers aus dem Raum Gerdau sowie der Klärschlamm Entsorgung über die Kläranlage Uelzen berücksichtigt. Die intern zu verrechnenden Personalkosten sind gegenüber den Vorjahren niedriger geplant. Die Jahresergebnisse sind negativ geplant und über die Überschussrücklage auszugleichen.

Im Teilfinanzhaushalt weist die Planung geringere Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit aus, welche auf die Gebührenabsenkung zurückzuführen sind. Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit können die Darlehnstilgungen finanziert werden. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit werden über die Aufnahme neuer Darlehen finanziert. In der Finanzmittelveränderung ist für das Haushaltsjahr 2022 ein Überschuss geplant.

Es sind Investitionen geplant im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 840.000 EUR. Darin enthalten sind die Erweiterungen der Kläranlagen mit Photovoltaikanlagen 250.000 EUR und Sanierung von Altkanälen in Bohlsen und Gerdau mit 370.000 EUR.

Im Teilhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf sind im Teilergebnishaushalt die ordentlichen Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten leicht angestiegen unter Berücksichtigung von gleichbleibenden Gebührensätzen. In den ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr niedriger geplant, ein Anstieg ist in der mittelfristigen Ergebnisplanung berücksichtigt. Zudem ist ein erheblicher Anstieg bei den Abschreibungen geplant. Die Zinsaufwendungen sind auf dem Niveau der Vorjahre geplant, wobei hier eine Unsicherheit enthalten ist, da nicht feststeht in welcher Höhe Darlehen aus der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf zu übernehmen sind. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist ein geplanter Anstieg in der mittelfristigen Ergebnisplanung enthalten. Innerhalb der internen Leistungsbeziehungen sind Aufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung über die Kläranlage Uelzen erstmalig berücksichtigt. Gegenüber den Vorjahren sind die internen Leistungsbeziehungen des Overheads gesunken und steigen im Verlauf der mittelfristigen Ergebnisplanung an. Die Jahresergebnisse sind planmäßig negativ geplant, da Kostenüberdeckungen der Vorjahre gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Finanzierung der Defizite erfolgt aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich.

Im Teilfinanzhaushalt ist ein geringer Anstieg der öffentlich-rechtlichen Entgelte in den Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit geplant, entsprechenden den gesunkenen Aufwendungen im Ergebnishaushalt sind die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit niedriger zu berücksichtigen. Der Saldo laufende Verwaltungstätigkeit ist positiv und gegenüber den Vorjahren angestiegen, hieraus kann die Tilgung der Darlehen geleistet werden. Darlehensaufnahmen sind geplant zur Finanzierung der Investitionstätigkeit.

Im Haushaltsjahr 2022 sind Investitionen geplant in Höhe von 4.191.000 EUR. Darin enthalten sind für die Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes 1.280.000 EUR, die Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen 960.000 EUR, die Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen 811.000 EUR und die Sanierung von Altkanälen 720.000 EUR.

Abwasserzweckverband Uelzen  
Übersicht Ergebnishaushalt  
Haushaltsjahr 2022

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den  
jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts  
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt (01) Overhead	85.900	2.798.900	-2.713.000	0	0	0
Teilhaushalt (10) Uelzen	7.346.600	4.778.300	2.568.300	0	0	0
Teilhaushalt ( 20) Sudenburg	1.246.900	1.036.700	210.200	0	0	0
Teilhaushalt ( 30) Bevensen-Ebstorf	4.148.300	3.845.700	302.600	0	0	0
Summe	12.827.700	12.459.600	368.100	0	0	0

Abwasserzweckverband Uelzen  
Übersicht Finanzhaushalt  
Haushaltsjahr 2022

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts  
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

<b>Finanzhaushalt</b>	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo als Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt (01) Overhead	84.000	2.744.000	-2.660.000	0	85.000	-85.000	32.000	0	32.000	0
Teilhaushalt (10) Uelzen	6.612.200	2.622.100	3.990.100	200.000	4.435.000	-4.235.000	8.500.000	6.232.000	2.268.000	980.000
Teilhaushalt (20) Suderburg	987.200	535.300	451.900	50.000	840.000	-790.000	835.000	237.000	598.000	0
Teilhaushalt (30) Bevensen-Ebs.	3.384.900	2.068.600	1.316.300	150.000	4.191.000	-4.041.000	4.150.000	850.000	3.300.000	1.120.000
<b>Summe</b>	<b>11.068.300</b>	<b>7.970.000</b>	<b>3.098.300</b>	<b>400.000</b>	<b>9.551.000</b>	<b>-9.151.000</b>	<b>13.517.000</b>	<b>7.319.000</b>	<b>6.198.000</b>	<b>2.100.000</b>

B:

<b>Zusammenfassung</b>	Einzahlungen	Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	11.068.300	7.970.000
Investitionstätigkeit	400.000	9.551.000
Finanzierungstätigkeit	13.517.000	7.319.000
<b>Summe</b>	<b>24.985.300</b>	<b>24.840.000</b>

Abwasserzweckverband Uelzen  
Gesamtergebnishaushalt  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr 2020	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	mittelfristige Ergebnisplanung 2023 2024 2025		
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	294.000	0	0	200.000	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.491.900	1.441.100	1.459.400	1.458.500	1.442.500	1.439.100
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.214.200	11.008.700	10.993.000	10.993.000	10.993.000	10.993.000
060	privatrechtliche Entgelte	15.700	8.800	5.800	5.800	5.800	5.800
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	Aktivierete Eigenleistungen	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	300.000	300.000	300.000	300.000
120	Summe ordentliche Erträge	12.732.300	12.822.100	12.827.700	12.826.800	13.010.800	12.807.400
125	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
130	Personalaufwendungen	2.163.200	2.171.500	2.268.000	2.325.000	2.383.000	2.443.000
140	Versorgungsaufwendungen	0	25.000	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.524.900	4.139.900	4.166.500	4.260.900	4.307.200	4.338.500
160	Abschreibungen	4.226.600	4.400.000	4.489.600	4.597.300	4.681.900	4.756.500
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	556.600	474.700	426.000	410.200	398.800	382.900
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.137.200	1.125.700	1.109.500	1.190.300	1.206.600	1.192.200
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt	0	0	0	0	0	0
210	Summe ordentliche Aufwendungen	12.608.500	12.336.800	12.459.600	12.783.700	12.977.500	13.113.100
220	Ordentliches Ergebnis	123.800	485.300	368.100	43.100	33.300	-305.700
230	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
240	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt	0	0	0	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	123.800	485.300	368.100	43.100	33.300	-305.700
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt	0	0	0	0	0	0
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.634.900	2.620.200	2.713.000	2.774.700	2.832.900	2.894.200
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)	60.000	33.000	89.000	89.000	89.000	89.000
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)	0	40.000	41.500	41.500	41.500	41.500
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.163.200	2.196.500	2.220.000	2.275.600	2.332.500	2.390.700
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	471.700	423.700	493.000	499.100	500.400	503.500
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	60.000	33.000	89.000	89.000	89.000	89.000
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)	0	40.000	41.500	41.500	41.500	41.500
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
380	Jahresergeb. mit interne Leistungsbeziehungen	123.800	485.300	368.100	43.100	33.300	-305.700

Abwasserzweckverband Uelzen  
Gesamtfinanzhaushalt  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	mittelfristige Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
000	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allg. Umlagen	0	294.000	0	0	200.000	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.214.200	11.008.700	10.993.000	10.993.000	10.993.000	10.993.000
050	privatrechtliche Entgelte	15.700	8.800	5.800	5.800	5.800	5.800
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.500	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG	0	0	0	0	0	0
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
100	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.240.400</b>	<b>11.381.000</b>	<b>11.068.300</b>	<b>11.068.300</b>	<b>11.268.300</b>	<b>11.068.300</b>
105	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
110	Personalauszahlungen	2.163.200	2.171.500	2.268.000	2.325.000	2.383.000	2.443.000
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	4.524.900	4.139.900	4.166.500	4.260.900	4.307.200	4.338.500
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.167.400	474.700	426.000	410.200	398.800	382.900
150	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.137.200	1.125.700	1.109.500	1.190.300	1.206.600	1.192.200
170	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.992.700</b>	<b>7.911.800</b>	<b>7.970.000</b>	<b>8.186.400</b>	<b>8.295.600</b>	<b>8.356.600</b>
180	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.247.700</b>	<b>3.469.200</b>	<b>3.098.300</b>	<b>2.881.900</b>	<b>2.972.700</b>	<b>2.711.700</b>
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	361.000	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000
210	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
220	Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
240	<b>Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>361.000</b>	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
245	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	195.000	780.000	780.000	55.000	55.000	55.000
260	Baumaßnahmen	7.989.400	8.500.000	8.421.000	7.180.000	3.695.000	4.345.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.790.000	345.000	350.000	350.000	300.000	300.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
310	<b>Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>9.974.400</b>	<b>9.625.000</b>	<b>9.551.000</b>	<b>7.585.000</b>	<b>4.050.000</b>	<b>4.700.000</b>
320	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.613.400</b>	<b>-9.325.000</b>	<b>-9.151.000</b>	<b>-7.185.000</b>	<b>-3.650.000</b>	<b>-4.300.000</b>
330	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf</b>	<b>-7.365.700</b>	<b>-5.855.800</b>	<b>-6.052.700</b>	<b>-4.303.100</b>	<b>-677.300</b>	<b>-1.588.300</b>
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	9.884.400	13.600.000	13.485.000	7.530.000	5.505.000	3.680.000
345	Aufnahme von inneren Darlehen	41.200	9.600	32.000	35.300	35.100	33.800
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	2.408.300	7.494.800	7.287.000	3.648.000	5.184.000	2.591.000
355	Tilgung von inneren Darlehen	41.200	9.600	32.000	35.300	35.100	33.800
360	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.476.100</b>	<b>6.105.200</b>	<b>6.198.000</b>	<b>3.882.000</b>	<b>321.000</b>	<b>1.089.000</b>
370	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>110.400</b>	<b>249.400</b>	<b>145.300</b>	<b>-421.100</b>	<b>-356.300</b>	<b>-499.300</b>
380	<b>Interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.	2.634.900	2.620.200	2.713.000	2.774.700	2.832.900	2.894.200
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	60.000	33.000	89.000	89.000	89.000	89.000
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)	0	40.000	41.500	41.500	41.500	41.500
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.163.200	2.196.500	2.220.000	2.275.600	2.332.500	2.390.700
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	471.700	423.700	493.000	499.100	500.400	503.500
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	60.000	33.000	89.000	89.000	89.000	89.000
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)	0	40.000	41.500	41.500	41.500	41.500
420	<b>Saldo interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
425	<b>Finanzmittelveränderung Gesamt</b>	<b>110.400</b>	<b>249.400</b>	<b>145.300</b>	<b>-421.100</b>	<b>-356.300</b>	<b>-499.300</b>
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
445	<b>Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
450	<b>Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.</b>	<b>110.400</b>	<b>249.400</b>	<b>145.300</b>	<b>-421.100</b>	<b>-356.300</b>	<b>-499.300</b>

Abwasserzweckverband Uelzen  
Teilergebnishaushalt Overhead  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr 2020	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	mittelfristige Ergebnisplanung		
					2023	2024	2025
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	1.900	1.900	1.900	1.900
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.700	10.700	15.000	15.000	15.000	15.000
060	privatrechtliche Entgelte						
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierete Eigenleistungen	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge						
120	Summe ordentliche Erträge	19.700	79.700	85.900	85.900	85.900	85.900
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen	2.163.200	2.171.500	2.268.000	2.325.000	2.383.000	2.443.000
140	Versorgungsaufwendungen	0	25.000	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.000	151.000	148.000	148.000	148.000	148.000
160	Abschreibungen	48.800	45.400	54.900	51.600	51.800	53.100
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.000	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	281.600	304.000	328.000	336.000	336.000	336.000
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	2.654.600	2.699.900	2.798.900	2.860.600	2.918.800	2.980.100
220	Ordentliches Ergebnis	-2.634.900	-2.620.200	-2.713.000	-2.774.700	-2.832.900	-2.894.200
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	-2.634.900	-2.620.200	-2.713.000	-2.774.700	-2.832.900	-2.894.200
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.634.900	2.620.200	2.713.000	2.774.700	2.832.900	2.894.200
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)						
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.634.900	2.620.200	2.713.000	2.774.700	2.832.900	2.894.200
380	Jahresergeb. mit interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

Abwasserzweckverband Uelzen  
Teilfinanzhaushalt Overhead  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr 2020	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	mittelfristige Finanzplanung 2023 2024 2025		
000	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen						
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.700	10.700	15.000	15.000	15.000	15.000
050	privatrechtliche Entgelte						
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
100	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.700</b>	<b>79.700</b>	<b>84.000</b>	<b>84.000</b>	<b>84.000</b>	<b>84.000</b>
105	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen	2.163.200	2.171.500	2.268.000	2.325.000	2.383.000	2.443.000
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	161.000	151.000	148.000	148.000	148.000	148.000
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		3.000	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	281.600	304.000	328.000	336.000	336.000	336.000
170	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.605.800</b>	<b>2.629.500</b>	<b>2.744.000</b>	<b>2.809.000</b>	<b>2.867.000</b>	<b>2.927.000</b>
180	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.586.100</b>	<b>-2.549.800</b>	<b>-2.660.000</b>	<b>-2.725.000</b>	<b>-2.783.000</b>	<b>-2.843.000</b>
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	<b>Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
245	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
260	Baumaßnahmen						
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	<b>Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>90.000</b>	<b>80.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>
320	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-90.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>
330	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf</b>	<b>-2.676.100</b>	<b>-2.629.800</b>	<b>-2.745.000</b>	<b>-2.810.000</b>	<b>-2.868.000</b>	<b>-2.928.000</b>
335	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.						
345	Aufnahme von inneren Darlehen	41.200	9.600	32.000	35.300	35.100	33.800
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.						
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>41.200</b>	<b>9.600</b>	<b>32.000</b>	<b>35.300</b>	<b>35.100</b>	<b>33.800</b>
370	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.634.900</b>	<b>-2.620.200</b>	<b>-2.713.000</b>	<b>-2.774.700</b>	<b>-2.832.900</b>	<b>-2.894.200</b>
380	<b>Interne Leistungsbeziehungen</b>						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.	2.634.900	2.620.200	2.713.000	2.774.700	2.832.900	2.894.200
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)						
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
420	<b>Saldo interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.634.900</b>	<b>2.620.200</b>	<b>2.713.000</b>	<b>2.774.700</b>	<b>2.832.900</b>	<b>2.894.200</b>
425	<b>Finanzmittelveränderung Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen						
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen						
445	<b>Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
450	<b>Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Abwasserzweckverband Uelzen  
Teilergebnishaushalt Hansestadt Uelzen  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr 2020	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	mittelfristige Ergebnisplanung 2023 2024 2025		
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	256.000	0	0	200.000	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	425.800	425.400	434.400	434.400	431.700	430.800
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.784.000	6.599.000	6.609.000	6.609.000	6.609.000	6.609.000
060	privatrechtliche Entgelte	10.500	4.600	2.700	2.700	2.700	2.700
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	500	500	500	500
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierete Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge			300.000	300.000	300.000	300.000
120	Summe ordentliche Erträge	7.220.800	7.285.500	7.346.600	7.346.600	7.543.900	7.343.000
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.054.000	1.940.000	2.051.600	2.050.200	2.096.700	2.123.200
160	Abschreibungen	2.261.400	2.261.600	2.156.200	2.144.200	2.169.500	2.187.900
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181.300	121.400	86.500	74.600	67.000	59.000
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	557.000	508.500	484.000	527.800	527.800	527.800
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	5.053.700	4.831.500	4.778.300	4.796.800	4.861.000	4.897.900
220	Ordentliches Ergebnis	2.167.100	2.454.000	2.568.300	2.549.800	2.682.900	2.445.100
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	2.167.100	2.454.000	2.568.300	2.549.800	2.682.900	2.445.100
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)	60.000	33.000	89.000	89.000	89.000	89.000
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)		40.000	41.500	41.500	41.500	41.500
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	1.348.200	1.441.000	1.514.500	1.552.400	1.591.200	1.630.900
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	294.000	278.000	336.300	340.500	341.400	343.500
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.582.200	-1.646.000	-1.720.300	-1.762.400	-1.802.100	-1.843.900
380	Jahresergeb. mit interne Leistungsbeziehungen	584.900	808.000	848.000	787.400	880.800	601.200

Abwasserzweckverband Uelzen  
Teilfinanzhaushalt Hansestadt Uelzen  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr 2020	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	mittelfristige Finanzplanung 2023 2024 2025		
000	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen		256.000	0	0	200.000	0
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.784.000	6.599.000	6.609.000	6.609.000	6.609.000	6.609.000
050	privatrechtliche Entgelte	10.500	4.600	2.700	2.700	2.700	2.700
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	500	500	500	500	500	500
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
100	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.795.000</b>	<b>6.860.100</b>	<b>6.612.200</b>	<b>6.612.200</b>	<b>6.812.200</b>	<b>6.612.200</b>
105	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.054.000	1.940.000	2.051.600	2.050.200	2.096.700	2.123.200
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	792.100	121.400	86.500	74.600	67.000	59.000
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	557.000	508.500	484.000	527.800	527.800	527.800
170	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.403.100</b>	<b>2.569.900</b>	<b>2.622.100</b>	<b>2.652.600</b>	<b>2.691.500</b>	<b>2.710.000</b>
180	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.391.900</b>	<b>4.290.200</b>	<b>3.990.100</b>	<b>3.959.600</b>	<b>4.120.700</b>	<b>3.902.200</b>
185	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	341.000	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	<b>Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>341.000</b>	<b>150.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
245	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.000	755.000	755.000	30.000	30.000	30.000
260	Baumaßnahmen	3.190.000	2.700.000	3.560.000	3.590.000	1.580.000	2.470.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	335.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	<b>Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>3.675.000</b>	<b>3.575.000</b>	<b>4.435.000</b>	<b>3.740.000</b>	<b>1.730.000</b>	<b>2.620.000</b>
320	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.334.000</b>	<b>-3.425.000</b>	<b>-4.235.000</b>	<b>-3.540.000</b>	<b>-1.530.000</b>	<b>-2.420.000</b>
330	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf</b>	<b>57.900</b>	<b>865.200</b>	<b>-244.900</b>	<b>419.600</b>	<b>2.590.700</b>	<b>1.482.200</b>
335	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	3.675.000	7.700.000	8.500.000	3.900.000	3.325.000	1.700.000
345	Aufnahme/Tilgung von inneren Darlehen						
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	1.516.200	6.428.500	6.200.000	2.453.000	3.912.000	1.288.000
355	Tilgung/Gewährung von inneren Darlehen	41.200	9.600	32.000	35.300	35.100	33.800
360	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.117.600</b>	<b>1.261.900</b>	<b>2.268.000</b>	<b>1.411.700</b>	<b>-622.100</b>	<b>378.200</b>
370	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>2.175.500</b>	<b>2.127.100</b>	<b>2.023.100</b>	<b>1.831.300</b>	<b>1.968.600</b>	<b>1.860.400</b>
380	<b>Interne Leistungsbeziehungen</b>						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	60.000	33.000	89.000	89.000	89.000	89.000
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)		40.000	41.500	41.500	41.500	41.500
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	1.348.200	1.441.000	1.514.500	1.552.400	1.591.200	1.630.900
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	294.000	278.000	336.300	340.500	341.400	343.500
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
420	<b>Saldo interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.582.200</b>	<b>-1.646.000</b>	<b>-1.720.300</b>	<b>-1.762.400</b>	<b>-1.802.100</b>	<b>-1.843.900</b>
425	<b>Finanzmittelveränderung Gesamt</b>	<b>593.300</b>	<b>481.100</b>	<b>302.800</b>	<b>68.900</b>	<b>166.500</b>	<b>16.500</b>
430	<b>Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen</b>						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen						
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen						
445	<b>Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
450	<b>Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.</b>	<b>593.300</b>	<b>481.100</b>	<b>302.800</b>	<b>68.900</b>	<b>166.500</b>	<b>16.500</b>

Abwasserzweckverband Uelzen  
Teilergebnishaushalt Samtgemeinde Suderburg  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr 2020	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	mittelfristige Ergebnisplanung 2023 2024 2025		
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		38.000	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	255.800	257.300	259.700	258.800	245.500	243.000
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.060.000	1.050.000	987.000	987.000	987.000	987.000
060	privatrechtliche Entgelte	200	200	200	200	200	200
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierete Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge						
120	Summe ordentliche Erträge	1.316.000	1.345.500	1.246.900	1.246.000	1.232.700	1.230.200
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.200	435.600	402.100	404.400	401.700	404.000
160	Abschreibungen	430.000	512.200	501.400	508.600	501.700	502.100
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.200	48.500	41.700	37.500	34.000	31.000
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.500	81.000	91.500	101.900	117.700	102.800
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	1.140.900	1.077.300	1.036.700	1.052.400	1.055.100	1.039.900
220	Ordentliches Ergebnis	175.100	268.200	210.200	193.600	177.600	190.300
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	175.100	268.200	210.200	193.600	177.600	190.300
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	153.300	142.100	121.200	124.200	127.300	130.500
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	33.400	27.400	26.900	27.200	27.300	27.500
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	60.000	33.000	67.000	67.000	67.000	67.000
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)		40.000	41.500	41.500	41.500	41.500
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-246.700	-242.500	-256.600	-259.900	-263.100	-266.500
380	Jahresergeb. mit interne Leistungsbeziehungen	-71.600	25.700	-46.400	-66.300	-85.500	-76.200

Abwasserzweckverband Uelzen  
Teilfinanzhaushalt Samtgemeinde Suderburg  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr 2020	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	mittelfristige Finanzplanung 2023 2024 2025		
000	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen	0	38.000	0	0	0	
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.060.000	1.050.000	987.000	987.000	987.000	
050	privatrechtliche Entgelte	200	200	200	200	200	
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
100	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.060.200</b>	<b>1.088.200</b>	<b>987.200</b>	<b>987.200</b>	<b>987.200</b>	
105	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	569.200	435.600	402.100	404.400	401.700	
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	52.200	48.500	41.700	37.500	34.000	
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	89.500	81.000	91.500	101.900	117.700	
170	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>710.900</b>	<b>565.100</b>	<b>535.300</b>	<b>543.800</b>	<b>553.400</b>	
180	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>349.300</b>	<b>523.100</b>	<b>451.900</b>	<b>443.400</b>	<b>433.800</b>	
185	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	<b>Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>20.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	
245	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
260	Baumaßnahmen	925.000	620.000	805.000	150.000	350.000	
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	472.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	<b>Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.412.000</b>	<b>655.000</b>	<b>840.000</b>	<b>185.000</b>	<b>385.000</b>	
320	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.392.000</b>	<b>-605.000</b>	<b>-790.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	
330	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf</b>	<b>-1.042.700</b>	<b>-81.900</b>	<b>-338.100</b>	<b>308.400</b>	<b>98.800</b>	
335	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	1.412.000	600.000	835.000	180.000	380.000	
345	Aufnahme von inneren Darlehen						
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	233.400	233.000	237.000	245.000	222.000	
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.178.600</b>	<b>367.000</b>	<b>598.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>158.000</b>	
370	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>135.900</b>	<b>285.100</b>	<b>259.900</b>	<b>243.400</b>	<b>291.400</b>	
380	<b>Interne Leistungsbeziehungen</b>						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	153.300	142.100	121.200	124.200	127.300	
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	33.400	27.400	26.900	27.200	27.300	
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	60.000	33.000	67.000	67.000	67.000	
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)		40.000	41.500	41.500	41.500	
420	<b>Saldo interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-246.700</b>	<b>-242.500</b>	<b>-256.600</b>	<b>-259.900</b>	<b>-263.100</b>	
425	<b>Finanzmittelveränderung Gesamt</b>	<b>-110.800</b>	<b>42.600</b>	<b>3.300</b>	<b>-16.500</b>	<b>-6.300</b>	
430	<b>Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen</b>						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen						
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen						
445	<b>Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
450	<b>Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.</b>	<b>-110.800</b>	<b>42.600</b>	<b>3.300</b>	<b>-16.500</b>	<b>-6.300</b>	

Abwasserzweckverband Uelzen  
Teilergebnishaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr 2020	Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	mittelfristige Ergebnisplanung 2023 2024 2025		
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	810.300	758.400	763.400	763.400	763.400	763.400
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.359.500	3.349.000	3.382.000	3.382.000	3.382.000	3.382.000
060	privatrechtliche Entgelte	5.000	4.000	2.900	2.900	2.900	2.900
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierete Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge	1.000					
120	Summe ordentliche Erträge	4.175.800	4.111.400	4.148.300	4.148.300	4.148.300	4.148.300
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.740.700	1.613.300	1.564.800	1.658.300	1.660.800	1.663.300
160	Abschreibungen	1.486.400	1.580.800	1.777.100	1.892.900	1.958.900	2.013.400
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	323.100	301.800	297.800	298.100	297.800	292.900
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.100	232.200	206.000	224.600	225.100	225.600
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	3.759.300	3.728.100	3.845.700	4.073.900	4.142.600	4.195.200
220	Ordentliches Ergebnis	416.500	383.300	302.600	74.400	5.700	-46.900
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	416.500	383.300	302.600	74.400	5.700	-46.900
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	661.700	613.400	584.300	599.000	614.000	629.300
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	144.300	118.300	129.800	131.400	131.700	132.500
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-806.000	-731.700	-736.100	-752.400	-767.700	-783.800
380	Jahresergeb. mit interne Leistungsbeziehungen	-389.500	-348.400	-433.500	-678.000	-762.000	-830.700

Abwasserzweckverband Uelzen  
Teilfinanzhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf  
Haushaltsjahr 2022

Pos.	Name	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	mittelfristige Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
000	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen						
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.359.500	3.349.000	3.382.000	3.382.000	3.382.000	3.382.000
050	privatrechtliche Entgelte	5.000	4.000	2.900	2.900	2.900	2.900
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.000					
100	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.365.500</b>	<b>3.353.000</b>	<b>3.384.900</b>	<b>3.384.900</b>	<b>3.384.900</b>	<b>3.384.900</b>
105	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.740.700	1.613.300	1.564.800	1.658.300	1.660.800	1.663.300
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	323.100	301.800	297.800	298.100	297.800	292.900
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	209.100	232.200	206.000	224.600	225.100	225.600
170	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.272.900</b>	<b>2.147.300</b>	<b>2.068.600</b>	<b>2.181.000</b>	<b>2.183.700</b>	<b>2.181.800</b>
180	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.092.600</b>	<b>1.205.700</b>	<b>1.316.300</b>	<b>1.203.900</b>	<b>1.201.200</b>	<b>1.203.100</b>
185	<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	<b>Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
245	<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
260	Baumaßnahmen	3.874.400	5.180.000	4.056.000	3.440.000	1.765.000	1.725.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	893.000	120.000	120.000	120.000	70.000	70.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	<b>Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>4.797.400</b>	<b>5.315.000</b>	<b>4.191.000</b>	<b>3.575.000</b>	<b>1.850.000</b>	<b>1.810.000</b>
320	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.797.400</b>	<b>-5.215.000</b>	<b>-4.041.000</b>	<b>-3.425.000</b>	<b>-1.700.000</b>	<b>-1.660.000</b>
330	<b>Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf</b>	<b>-3.704.800</b>	<b>-4.009.300</b>	<b>-2.724.700</b>	<b>-2.221.100</b>	<b>-498.800</b>	<b>-456.900</b>
335	<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	4.797.400	5.300.000	4.150.000	3.450.000	1.800.000	1.800.000
345	Aufnahme von inneren Darlehen						
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	658.700	833.300	850.000	950.000	1.050.000	1.100.000
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.138.700</b>	<b>4.466.700</b>	<b>3.300.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>750.000</b>	<b>700.000</b>
370	<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>433.900</b>	<b>457.400</b>	<b>575.300</b>	<b>278.900</b>	<b>251.200</b>	<b>243.100</b>
380	<b>Interne Leistungsbeziehungen</b>						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	661.700	613.400	584.300	599.000	614.000	629.300
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	144.300	118.300	129.800	131.400	131.700	132.500
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)			22.000	22.000	22.000	22.000
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
420	<b>Saldo interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-806.000</b>	<b>-731.700</b>	<b>-736.100</b>	<b>-752.400</b>	<b>-767.700</b>	<b>-783.800</b>
425	<b>Finanzmittelveränderung Gesamt</b>	<b>-372.100</b>	<b>-274.300</b>	<b>-160.800</b>	<b>-473.500</b>	<b>-516.500</b>	<b>-540.700</b>
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen						
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen						
445	<b>Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
450	<b>Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.</b>	<b>-372.100</b>	<b>-274.300</b>	<b>-160.800</b>	<b>-473.500</b>	<b>-516.500</b>	<b>-540.700</b>

**Abwasserzweckverband Uelzen**  
**Stellenplan Haushaltsjahr 2022**

**Teil A: Beamte**

Lfd. Nr.	Laufbahnbezeichnung und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2021 tatsächlich besetzt			Vermerke, Erläuterungen
					mit Beamten	mit Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gehobener Dienst								
1	Amtfrau	A11	1	1	1	0,38	0,62	* 1)
insgesamt			1	1	1	0,38	0,62	

\* 1) ab 01.01.2021 Wiedereingliederung, z. Zt. begrenzte Dienstfähigkeit bis 20 h/Woche

**Abwasserzweckverband Uelzen**  
**Stellenplan Haushaltsjahr 2022**

**Teil A: Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2021			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Geschäftsführer	15	1	1	1	0	
2	Bauingenieur	13	1	1	1	0	
3	Betriebswirt/in	12	1	1	1	0	
4	Bauingenieur (Betriebsleiter Kläranlagen)	12	1	1	1	0	
5	Bauingenieur	11	2	2	2	0	
6	Bauingenieur	11	1	1	0	1	Bedarfsstelle
7	Bauingenieur	10	2	2	2	0	
8	Verwaltungsfachangestellte/r	9 b	1	1	0	1	Bedarfsstelle
9	Abwassermeister	9 B	1	1	1	0	
10	Buchhaltung	9 A	1	1	0,78	0,22	(derzeit 30 h/ Woche)
11	Techniker (sonst. Angestellte)	9 A	3	3	2	1	1,0 Bedarfsstelle
12	Abwassermeister	8	1	1	1	0	
13	Techniker (sonst. Angestellte)	8	1	1	1	0	
14	Industriemeister-Elektrotechnik	8	1	1	1	0	
15	Buchhaltung	8	1,9	1,9	0,77	1,13	35 h ab 01.07.21 1,0 Bedarfsstelle
16	Technischer Mitarbeiter (Kläranlage)	7	1	1	0	1	Bedarfsstelle
17	Verwaltung	6	1	1	0,51	0,49	
18	Technischer Zeichner	6	1	1	0	1	Bedarfsstelle
19	Kläranlagenpersonal	6	14	9	8	1	1,0 Bedarfsstelle
20	Kläranlagenpersonal	5	0	6	5	1	entfällt 2023
21	Kläranlagenpersonal	5	1	1	0	1	Bedarfsstelle
22	Reinigungskraft	01	1	1	0,59	0,41	23 h/Woche
insgesamt			38,9	39,9	29,65	10,25	

**Abwasserzweckverband Uelzen**  
**Stellenplan Haushaltsjahr 2022**

**Anhang: Dienstkräfte zur Probe- oder Ausbildungszeit  
 Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte**

Lfd. Nr.  1	Bezeichnung  2	Art des Ent- gelts 3	vorgesehen im Haushaltsjahr 2022 4	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2021 5	Erläute- rungen 6
1	Auszubildende Fach- kraft für Abwassertech- nik	Ausbil- dungsentgelt	2	2	
2	Praktikanten	Aufwands- vergütung	1	0	

Abwasserzweckverband Uelzen  
 Investitionsprogramm Overhead  
 Haushaltsjahr 2022

Investition	Name	VE im Haushalt 2022 für				
		Finanzplan 2022	Auszahlung 2023	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Investition	Name					
01.02.	Hardware und Software	35.000		35.000	35.000	35.000
01.03.	Arbeitsgeräte Technik	15.000		15.000	15.000	15.000
01.08.	Fahrzeuge	35.000		35.000	35.000	35.000
Gesamtsumme Investitionen		85.000	0	85.000	85.000	85.000

Erläuterungen:

01.08.	Fahrzeuge	
	Kfz - e-Fahrzeug	35.000

**Abwasserzweckverband Uelzen**  
**Investitionsprogramm Hansestadt Uelzen**  
**Haushaltsjahr 2022**

Investition	Name	VE im Haushalt 2022 für				
		Finanzplan 2022	Auszahlung 2023	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Investition	Name					
10.01.	Erwerb von Grundstücken	755.000		30.000	30.000	30.000
10.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	50.000		50.000	50.000	50.000
10.03.	Arbeitsgeräte Technik	70.000		70.000	70.000	70.000
10.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	180.000		50.000	50.000	50.000
10.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	260.000		50.000	50.000	50.000
10.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	50.000		50.000	50.000	50.000
10.07.	Grundstücksanschlüsse	60.000		60.000	60.000	60.000
10.09.	Planungskosten, Studien	60.000		60.000	60.000	60.000
10.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	350.000	250.000	500.000	500.000	500.000
10.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	2.000.000	0	840.000	310.000	850.000
10.40.	Sanierung von Altkanälen	600.000	730.000	1.980.000	500.000	850.000
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>		<b>4.435.000</b>	<b>980.000</b>	<b>3.740.000</b>	<b>1.730.000</b>	<b>2.620.000</b>

Erläuterungen:

10.01.	Erwerb von Grundstücken					
	Erweiterung Betriebsgelände	75.000				
	Kläranlagenerweiterungsflächen	650.000				
	Grundstücke Pumpwerke vermessen, Erwerb	30.000				
10.02.	Kanalkataster	50.000				
10.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen					
	Platten Belebungsbecken Nr. 1	130.000				
	Schlammwässerung	50.000				
10.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen					
	Beschaffung von Pumpen	80.000				
	Trafo (Stromverteilung)	80.000				
	Umbau PW Im Böh	100.000				
10.07.	Grundstücksanschlüsse					
	Hausanschlusserneuerung	60.000				
10.20.	Bau und Erweiterung Kläranlage					
	Ing.Honorar Kläranlagenerweiterung (VE)	100.000	250.000			
	Erweiterung Gebläsestation	50.000				
	Photovoltaikanlage	200.000				
10.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes					
	Wohngebiet OT Molzen	320.000				
	Wohngebiet OT Holdenstedt, An der Hofkoppel	610.000				
	Wohngebiet OT Oldenstadt, Kuhweide	30.000				
	Wohngebietsverdichtung	150.000				
	Gewerbegebiet Ripdorf - Süd-West	360.000				
	Gewerbegebiet Ripdorf - Störtenbüttler Weg	400.000				
	Gewerbegebiet Hafen Ost	100.000				
	Gewerbegebiet, Am Steinkreuz	30.000				
10.40.	Sanierung von Altkanälen					
	Druckrohrleitung Hansen - Kl. Süstedt		550.000			
	RW-Entlastungskanal Bahnhofstr. (1.BA)	50.000				
	RW-Entlastungskanal Hauenriede/Eschem. (2.BA)	150.000				
	Regenwasserkanal Alewinstr.	70.000				
	Regenwasserkanal Schillerstr.	100.000				
	RW-Hausanschlüsse Schillerstr. 1./2. BA	210.000				
	Regenwasserkanal Barkhagen	20.000	180.000			

**Abwasserzweckverband Uelzen**  
**Investitionsprogramm Samtgemeinde Suderburg**  
**Haushaltsjahr 2022**

Investition	Name	VE im Haushalt 2022 für				
		Finanzplan 2022	Auszahlung 2023	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Investition	Name					
20.01.	Erwerb von Grundstücken	10.000		10.000	10.000	10.000
20.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	5.000		5.000	5.000	5.000
20.03.	Arbeitsgeräte Technik	20.000		20.000	20.000	20.000
20.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	70.000		60.000	60.000	60.000
20.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	35.000		20.000	20.000	20.000
20.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000		20.000	20.000	20.000
20.07.	Grundstücksanschlüsse	25.000		25.000	25.000	25.000
20.09.	Planungskosten, Studien	15.000		15.000	15.000	15.000
20.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	250.000		10.000	10.000	10.000
20.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	20.000		0	0	0
20.40.	Sanierung von Altkanälen	370.000		0	200.000	0
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>		<b>840.000</b>	<b>0</b>	<b>185.000</b>	<b>385.000</b>	<b>185.000</b>

Erläuterungen:

20.02.	Hardware und Software, Kanalkataster Kanalkataster	5.000
20.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen (insgesamt) Kläranlage Suderburg, SPS Technik	70.000
20.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen Austausch Pumpen	35.000
20.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage Photovoltaikanlage Suderburg u. Eimke	250.000
20.30.	Planung Bau und Erweiterung Kanalnetz Wohnbaugebiet Suderburg, Bahnhofstr. (1./2. BA)	20.000
20.40.	Sanierung von Altkanälen Gerdau, Krempelweg - Hauptstraße	120.000
	Bohlsen, Berstlining	250.000

**Abwasserzweckverband Uelzen**  
**Investitionsprogramm Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf**  
**Haushaltsjahr 2022**

Investition	Name	VE im Haushalt 2022 für				
		Finanzplan 2022	Auszahlung 2023	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Investition	Name					
30.01.	Erwerb von Grundstücken	15.000		15.000	15.000	15.000
30.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	100.000		100.000	50.000	50.000
30.03.	Arbeitsgeräte Technik	20.000		20.000	20.000	20.000
30.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	811.000		545.000	150.000	150.000
30.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	960.000		350.000	310.000	310.000
30.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000		20.000	20.000	20.000
30.07.	Grundstücksanschlüsse	35.000		35.000	35.000	35.000
30.09.	Planungskosten, Studien	30.000		30.000	30.000	30.000
30.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	200.000		1.200.000	1.080.000	1.080.000
30.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	1.280.000	1.120.000	1.260.000	140.000	100.000
30.40.	Sanierung von Altkanälen	720.000		0	0	0
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>		<b>4.191.000</b>	<b>1.120.000</b>	<b>3.575.000</b>	<b>1.850.000</b>	<b>1.810.000</b>

Erläuterungen:

30.02.	Hardware und Software, Kanalkataster Aufbau Kanalkataster	100.000				
30.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen Kläranlage Ebstorf, Schlammwässerung Kläranlage Ebstorf, Probenehmer Kläranlage Ebstorf, SPS - Waschgutpresse Kläranlage Medingen, Notstromaggregat Kläranlage Medingen, SPS Technik Kläranlage Medingen, Pumpen Kläranlage Medingen, Probenehmer Zulauf Kläranlage Medingen, Klimaanlage f. Schaltraum	350.000 20.000 26.000 300.000 50.000 40.000 20.000 5.000				
30.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen Pumpwerk Glockeneichenstraße - Schaltschrank MID - Schächte 5x PW Umrüsten (Altenmedingen KA, Wittenwater, Brockhöfe/Bruch, Medingen am Weinberg, Linden/Verhorn)	350.000 60.000 550.000				
30.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000				
30.07.	Grundstücksanschlüsse Abwasser - Baulücken nachtr. Hausanschl.	35.000				
30.20.	Bau und Erweiterung Kläranlage Diverse Kleinmaßnahmen Photovoltaikanlage Medingen	80.000 120.000				
30.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes Wohnbaugebiet Hanstedt I, nordl. der Dorfstr. 2. BA Wohnbaugebiet Wriedel, Steinkampe Wohnbaugebiet Römstedt, Gollerner Weg Wohnbaugebiet Ebstorf, "südl. Wessenst. Weg II" Wohnbaugebiet Himbergen Wohnbaugebiet Himbergen, Fuchskamp 2. BA Wohnbaugebiet Gr. Thondorf Wohnbaugebiet Jelmstorf Wohngebietsverdichtung Gewerbegebiet Ebstorf, östl. Westernholz" Gewerbegebiet Ebstorf, An der Bahn Gewerbegebiet Emmendorf Gewerbegebiet Bad Bevensen, Am Fliegenberg	30.000 10.000 10.000 450.000 10.000 180.000 20.000 10.000 100.000 30.000 20.000 60.000 350.000	250.000 300.000			
30.40.	Sanierung von Altkanälen Weste-Sunderberg (Schacht-/Kanalsanierung) Inliner (verschiedene Standorte) Im Ilmenautal/Glockeneichstraße (Schmutzwasserkanal) Offene Baumaßnahme (verschiedene Standorte)	120.000 50.000 450.000 100.000				

**Abwasserzweckverband Uelzen**  
Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2022

Allgemeine Angaben:

Kommune: HS Uelzen SG Suderburg SG Bevensen-Ebstorf  
 Einwohnerzahl (Stichtag 30.06. des lfd. Jahres): 33.600 6.800 26.400

Ergebnishaushalt und -planung:

	2. Vorjahr 2020	1. Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	1. Folgejahr 2023	2. Folgejahr 2024	3. Folgejahr 2025
Gesamterträge	12.732.300	12.822.100	12.827.700	12.826.800	13.010.800	12.807.400
Gesamtaufwand	12.608.500	12.336.800	12.459.600	12.783.700	12.977.500	13.113.100
Gesamtergebnis	123.800	485.300	368.100	43.100	33.300	-305.700

Entwicklung der Fehlbeträge (-): (entfällt)

	2. Vorjahr 2020	1. Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	1. Folgejahr 2023	2. Folgejahr 2024	3. Folgejahr 2025
Ordentliches Ergebnis						
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis						
b) Überschussrücklagen						
c) Vortrag in der Bilanz						
Außerordentliches Ergebnis						
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis						
b) Überschussrücklagen						
c) Vortrag in der Bilanz						

Schuldenlage und -entwicklung

	2. Vorjahr 2020	1. Vorjahr 2021	Haushaltsjahr 2022	1. Folgejahr 2023	2. Folgejahr 2024	3. Folgejahr 2025
Liquiditätskredit - Stand zum 31.12.	0	0	0	0	0	0
Investiver Kreditstand zum 31.12.	18.498.583	25.974.683	32.079.883	38.277.883	42.159.883	42.480.883
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	9.884.400	13.600.000	13.485.000	7.530.000	5.505.000	3.680.000
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	2.408.300	7.494.800	7.287.000	3.648.000	5.184.000	2.591.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	7.476.100	6.105.200	6.198.000	3.882.000	321.000	1.089.000

Bilanz:

	letzte vorliegende Schlussbilanz zum 31.12. ...	vorletzte vorliegende Schlussbilanz zum 31.12. ...
Nettoposition gesamt		
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt Davon:		
Fehlbetrag des Jahres ...		

Ergänzende Informationen: (entfällt)

	Vorjahr 2021	2. Vorjahr 2020	3. Vorjahr 2019
Erhaltene Bedarfszuweisungen			

	Haushaltsjahr 2022	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse
Hebesatz Grundsteuer A		
Hebesatz Grundsteuer B		
Hebesatz Gewerbesteuer		

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre 2019 bis 2022	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe 2019 bis 2022
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin oder Einwohner		

	zum 31.12.2022	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12.2021
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner		

Kennzahlen: (entfällt)

Kennzahl	Angaben des Vor- Vorjahres	Angaben des Vorjahres	Ermittlung des Jahres
Steuerquote			
Allgemeine Umlagequote			
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			
Personalintensität			
Abschreibungsintensität			
Zinslastquote			
Liquiditätskreditquote			
Reinvestitionsquote			
Fremdkapitalquote			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-
1	2	3	4	5
2020	0,00	0,00	0,00	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	2.100.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	2.100.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	5.360.000,00	4.010.000,00	2.200.000,00	2.890.000,00

davon Overhead (01):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-
1	2	3	4	5
2020	0,00	0,00	0,00	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00

davon Uelzen (10):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-
1	2	3	4	5
2020	0,00	0,00	0,00	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	980.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	980.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	4.435.000,00	3.740.000,00	1.730.000,00	2.620.000,00

davon Suderburg (20):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-
1	2	3	4	5
2020	0,00	0,00	0,00	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	840.000,00	185.000,00	385.000,00	185.000,00

davon Bevensen-Ebstorf (30):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-
1	2	3	4	5
2020	0,00	0,00	0,00	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	1.120.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	1.120.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	4.191.000,00	3.575.000,00	1.850.000,00	1.810.000,00

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden (Gesamt)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2021 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.447	19.889
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	214	1.075
Sonstige Verbindlichkeiten	46	55
<b>Gesamtsumme der Schulden</b>	<b>21.707</b>	<b>21.019</b>

Art der Schulden (Teilbereich Overhead)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2021 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	51	75
Sonstige Verbindlichkeiten	-1	0
<b>Gesamtsumme der Schulden</b>	<b>50</b>	<b>75</b>

Art der Schulden (Teilbereich Hansestadt Uelzen)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2021 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.475	17.125
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	103	850
Sonstige Verbindlichkeiten	44	50
<b>Gesamtsumme der Schulden</b>	<b>18.622</b>	<b>18.025</b>

Art der Schulden (Teilbereich Suderburg)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2021 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2022 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.972	2.764
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	60	150
Sonstige Verbindlichkeiten	3	5
<b>Gesamtsumme der Schulden</b>	<b>3.035</b>	<b>2.919</b>

Hinweis: Schulden ohne den Teilbereich Bevensen-Ebstorf, da die Höhe der auf den Zweckverband zu übertragenden Beträge noch nicht feststeht.

## Budgetregeln und Deckungsvermerke

### 1. Budgets

Budgets werden auf der Ebene der Teilhaushalte wie folgt gebildet:

- Budget Overhead kaufmännische und technische Betriebsführung
- Budget Abwasser- und Regenwasserbeseitigung Hansestadt Uelzen
- Budget Abwasserbeseitigung Samtgemeinde Suderburg
- Budget Abwasserbeseitigung Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Die Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget.

Gemäß § 19 Abs. 1 KomHKVO sind die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig. Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 20 Abs. 2 KomHKVO in notwendiger Höhe übertragbar.

Verantwortlich für die Budgets ist die Geschäftsführung des Abwasserzweckverband Uelzen.

### 2. Deckungsvermerke

Folgende Ansätze sind auf Ebene des Gesamthaushalts gegenseitig deckungsfähig:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Aufwendungen für aktives Personal sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anmerkung: Notwendigkeit der gegenseitigen Deckung ergibt sich daraus, dass für die einzelnen Arbeiten am Kanalnetz zum Teil eigenes Personal, zum Teil aber auch externe Dienstleister eingesetzt werden

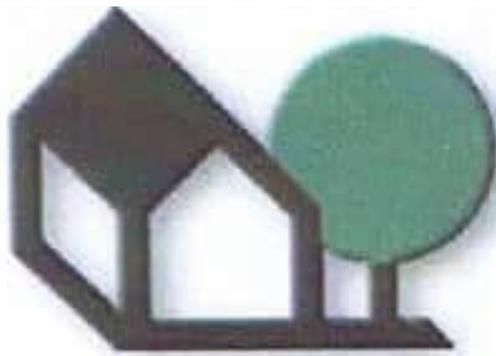
## IV.

# Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1. Wohnungsbaugenossenschaft  
des Kreises Uelzen eG
2. Hannoversche Eisenbahn AG (OHE)
3. Port Logistics Uelzen GmbH



# Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG



# Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

Lönsstr. 2a  
29525 Uelzen



Gesellschafter: Hansestadt Uelzen 2 % (26.000,00 €)

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder mittels eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes. Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen, Beteiligungen sind zulässig.

Eingetragen: AG Lüneburg  
Register: Lüneburg, Nr. 120055  
Gründung: 21.06.1913

## Zusammensetzung der Organe:

### Vorstand

- Rüdiger Proest (Vorsitzender)
- Wolfgang Niebuhr
- Andreas Richter

### Aufsichtsrat

- Werner Timm (Vorsitzender)
- Herr Edmund Lentzen (stellv. Vorsitzender)
- Jens Reimann
- Wolfgang Wiesener
- Joachim Schulze
- Karl-Michael Tippe
- Wolfgang Tinz
- Stephan Brinkmann
- Heike Buß

### Geschäftsführung

- Wolfgang Niebuhr

## Personalstand:

2019	9
2020	9
2021	9
2022	9

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

	<u>31.12.2020</u> €	<u>31.12.2020</u> €	<u>31.12.2019</u> €
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Entgeltlich erworbene Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.200,37	5,51
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	17.969.700,92		18.513.098,69
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	131.533,16		137.327,22
3. Maschinen	1,00		1,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.832,68		25.484,51
5. Anlagen im Bau	74.920,44		0,00
6. Bauvorbereitungskosten	80.910,21	18.286.898,41	0,00
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		<b>18.288.098,78</b>	<b>18.675.916,93</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Andere Vorräte</b>			
1. Unfertige Leistungen	445.514,12		336.537,30
2. Andere Vorräte	95.076,60	540.590,72	108.454,70
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Vermietung	9.588,59		15.786,98
2. Sonstige Vermögensgegenstände	17.725,30	27.313,89	22.358,87
<b>III. Flüssige Mittel</b>			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		486.964,01	162.612,03
		<b>19.342.967,40</b>	<b>19.321.666,81</b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2020

## Passivseite

	<u>31.12.2020</u> €	<u>31.12.2020</u> €	<u>31.12.2019</u> €
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Geschäftsguthaben</b>			
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	34.952,38		41.314,81
2. der verbleibenden Mitglieder	1.348.256,44		1.339.209,99
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile 9.871,18 €	0,00	<b>1.383.208,82</b>	0,00  (10.735,20)
<b>II. Ergebnisrücklagen</b>			
1. Gesetzliche Rücklage davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt 15.500,00 €	1.366.800,00		1.351.300,00  (2.300,00)
2. Bauerneuerungsrücklage davon für das Geschäftsjahr entnommen 0,00 €	3.000.000,00		3.000.000,00  (80.000,00)
3. Andere Ergebnisrücklagen davon aus Bilanzgewinn des Vorjahres eingestellt 47.613,61 €	6.723.323,01	<b>11.090.123,01</b>	6.675.709,40  (0,00)
<b>III. Bilanzgewinn</b>			
1. Jahresüberschuss	154.024,72		22.719,79
2. Einstellung in (Vorjahr Entnahme aus) Ergebnisrücklagen	-15.500,00	<b>138.524,72</b>	77.700,00
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		<b>12.611.856,55</b>	12.507.953,99
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen	948.748,00		966.297,00
2. Steuerrückstellungen	9.791,00		11.138,00
3. Sonstige Rückstellungen	288.825,00	<b>1.247.364,00</b>	31.870,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.875.329,67		5.268.204,30
2. Erhaltene Anzahlungen	463.608,38		449.182,17
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	19.163,60		18.626,60
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.568,88		62.027,82
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern 0,00 € davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €	7.076,32	<b>5.483.746,85</b>	6.366,93  (0,00)  (0,00)
		<b>19.342.967,40</b>	<b>19.321.666,81</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

	<u>2020</u> €	<u>2020</u> €	<u>2019</u> €
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		3.935.827,46	3.848.665,93
2. Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen		785,41	798,32
3. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		108.976,82	33.973,97
4. Sonstige betriebliche Erträge		19.510,31	21.500,33
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung		<u>2.058.568,26</u>	<u>2.257.819,25</u>
<b>6. Rohergebnis</b>		<b>2.006.531,74</b>	<b>1.647.119,30</b>
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	487.726,55		474.194,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung 55.702,88 €)	152.754,51	<b>640.481,06</b>	178.597,54 (83.788,41)
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		562.812,42	537.600,89
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		410.993,79	188.586,29
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	5,40
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Zuführung zur Pensionsrückstellung 24.006,47 €)		111.784,29	122.684,82 (28.328,00)
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>280.460,18</b>	<b>145.460,82</b>
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag		12.040,08	11.704,96
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>268.420,10</b>	<b>133.755,86</b>
15. Sonstige Steuern		114.395,38	111.036,07
<b>16. Jahresüberschuss</b>		<b>154.024,72</b>	<b>22.719,79</b>
17. Entnahme aus Bauerneuerungsrücklagen		0,00	80.000,00
18. Einstellungen in Ergebnismrücklagen		15.500,00	2.300,00
<b>19. Bilanzgewinn</b>		<b>138.524,72</b>	<b>100.419,79</b>

## Bericht des Vorstandes

### Allgemeine wirtschaftliche Lage

Die deutsche Wirtschaft ist nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Krisenjahr 2020 in eine schwere Rezession geraten. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes gegenüber 2019 um 5,0 Prozent.

Die Corona-Pandemie hinterließ im Jahr 2020 deutliche Spuren in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. In der Industrie ging die Wirtschaftsleistung verglichen mit 2019 um 10,4 Prozent zurück. Besonders deutlich zeigte sich der konjunkturelle Einbruch in den Dienstleistungsbereichen, die zum Teil so starke Rückgänge wie noch nie verzeichneten. Exemplarisch hierfür steht der zusammengefasste Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe, dessen Wirtschaftsleistung um 6,3 Prozent niedriger war als 2019. Dabei gab es gegenläufige Entwicklungen: Der Onlinehandel nahm deutlich zu, während der stationäre Handel zum Teil tief im Minus war. Die starken Einschränkungen in der Beherbergung und Gastronomie führten zu einem historischen Rückgang im Gastgewerbe.

Ein Bereich, der sich in der Krise behaupten konnte, war das Baugewerbe. Die Bruttowertschöpfung nahm im Vorjahresvergleich sogar um 1,4 Prozent zu.

Auch auf der Nachfrageseite waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich sichtbar. Anders als während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009, als der gesamte Konsum die Wirtschaft stützte, gab es allerdings eine Zweiteilung: Während die privaten Konsumausgaben im Jahr 2020 im Vorjahresvergleich um 6,0 Prozent zurückgingen und damit so stark wie noch nie, wirkten die Konsumausgaben des Staates mit einem Anstieg von 3,4 Prozent stabilisierend, wozu nach Angaben des Statistischen Bundesamtes unter anderem die Beschaffung von Schutzausrüstungen und Krankenhausleistungen beitrug.

Die Bruttoanlageinvestition verzeichneten nach den amtlichen Zahlen mit minus 3,5 Prozent den deutlichsten Rückgang seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009. Auch auf den Außenhandel wirkte sich die Corona-Pandemie massiv aus. Der Export und der Import von Waren und Dienstleistungen ging im Jahr 2020 erstmals seit 2009 zurück: Der Export um 9,9 Prozent, der Import um 8,6 Prozent. Besonders groß war der Rückgang des Dienstleistungsimports, was vor allem am hohen Anteil des stark rückläufigen Reiseverkehrs lag.

Die staatlichen Haushalte in Deutschland beendeten das Jahr 2020 mit einem Finanzierungsdefizit von 158,2 Milliarden Euro. Das war das erste Defizit seit 2011 und das zweithöchste seit der deutschen Vereinigung, nur übertroffen vom Rekorddefizit des Jahres 1995, in dem die Treuhandschulden in den Staatshaushalt übernommen wurden.

Der Bund hatte mit 98,3 Milliarden Euro den größten Anteil, am Finanzierungsdefizit, gefolgt von den Ländern mit 26,1 Milliarden Euro, den Sozialversicherungen mit 31,8 Milliarden Euro und den Gemeinden mit 2,0 Milliarden Euro. Gemessen am BIP errechnet sich für den Staat 2020 eine Defizitquote von 4,8 Prozent.

Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahresdurchschnitt 2020 von 44,8 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das waren 477.000 Personen oder 1,1 Prozent weniger als 2019. Damit endete aufgrund der Corona-Pandemie der über 14 Jahre anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit, der sogar die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 überdauert hatte.

## Lage der Wohnungsbaugenossenschaft

Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG mit Sitz in Uelzen ist ein am 21. Juni 1913 gegründetes Wohnungsunternehmen mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag der guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung seiner Mitglieder.

Das Unternehmen ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichtes Lüneburg unter der laufenden Nummer 120055 eingetragen. Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG ist eine steuerbefreite Vermietungsgenossenschaft nach § 5 Absatz 1 Nummer 10 des Körperschaftssteuergesetzes.

Unser Wohnungsbestand (aktuell 994 eigene Einheiten) befindet sich ausschließlich in der Stadt Uelzen. Unsere Wohnungen werden ausschließlich an Mitglieder unserer Genossenschaft vermietet. Die Nachfrage nach günstigen, gut ausgestatteten Wohnungen ist unverändert hoch. Unser Geschäftsmodell ist nicht auf möglichst hohe Mieten und kurzfristigen Gewinn ausgerichtet, sondern auf dauerhafte Nutzung durch zufriedene Mitglieder, die pfleglich mit dem Wohnungsbestand umgehen und gute Nachbarschaften pflegen. Unsere Mitglieder sind gleichzeitig Miteigentümer der Genossenschaft, erhalten per Dauernutzungsvereinbarung das Recht zur lebenslangen Nutzung ihrer Wohnung und erwirtschaftete Erträge fließen in nachhaltige Investitionen wie Instandhaltung, Modernisierung oder Neubau zurück.

Zusammen mit dem lebenslangen Dauernutzungsrecht wollen und werden wir so weiterhin unseren wichtigen Beitrag zum langfristigen, bezahlbaren Wohnen in der Stadt Uelzen leisten.

Die Vermietungssituation blieb in der Stadt Uelzen im Geschäftsjahr 2020 weiterhin angespannt. Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG konnte sich jedoch, trotz schwieriger Rahmenbedingungen, am Markt sehr gut behaupten.

Unsere langfristig geplanten Investitionen in die Bestandsimmobilien wirken sich positiv auf die Vermietungssituation aus. Vermietungsbedingten Leerstand gibt es zum Jahresende nicht. Die Fluktuationsrate betrug 7,5 % (Vorjahr 8,0%).

Im Geschäftsjahr 2020 wurde insgesamt ein Investitionsvolumen in Höhe von 1.399 Mio. € für Instandhaltung, Modernisierung und Bauvorbereitungskosten für den Neubau in unseren Objektbestand aufgewendet. Die Finanzierung sämtlicher Maßnahmen erfolgte zu 100 % aus Eigenmitteln.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt trotz dieser Investitionen mit einem Überschuss in Höhe von 154.024,72 € (Vorjahr 22.719,79 €) ab. Davon sind 15.500,00 € der gesetzlichen Rücklage zuzuführen, sodass ein Bilanzgewinn in Höhe von 138.524,72 € verbleibt.



- Sanierung der denkmalgeschützten Häuser Fr.-Ebert-Str. 1, 3, 5 und 22 mit Gedenkbrunnen als Mittelpunkt
- Erneuerung der Fassade aus dem Jahr 1927 mit Treppengiebel und Eingangsportalen mit Schmuckelementen
- Erneuerung der Kellerfenster teilweise in historischem Farbton

Am 31. Dezember 2020 hatte die Genossenschaft 1.493 Mitglieder mit 5.223 Anteilen. Die Geschäftsguthaben der Mitglieder erhöhten sich im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 9.046,45 € (Vorjahr 18.535,47 €). Die Forderungen gegenüber Mitgliedern betragen 9.871,18 €. Nach Bilanzfeststellung durch die Mitgliederversammlung müssen innerhalb der satzungsgemäßen Frist 37.812,38 € (einschließlich 2.860,00 € für in früheren Jahren verstorbene Mitglieder) Auseinandersetzungsguthaben ausgezahlt werden.

Die Finanzplanung unseres Unternehmens ist vorrangig darauf ausgerichtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb sowie gegenüber den finanzierenden Kreditinstituten nachkommen zu können.

Die Zahlungsströme werden so gestaltet, dass neben einer angemessenen Dividendenzahlung weitere Liquidität für Instandhaltung und Modernisierung unseres Wohnungsbestandes sowie für Neubau und eventuelle Erwerbsinvestitionen zur Verfügung steht. Unsere Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in der Euro-Währung, so dass Währungsrisiken nicht bestehen. Swaps, Caps und andere Finanzinstrumente werden nicht in Anspruch genommen. Bei den für die Finanzierung des Anlagevermögens hereingenommenen langfristigen Fremdmitteln handelt es ausschließlich um Annuitätendarlehen mit Restlaufzeiten zwischen 3,5 und 10 Jahren. Zinsänderungsrisiken halten sich durch steigende Tilgungsanteile zusätzlich in beschränktem Rahmen. Die Überwachung ist in das Risikomanagement integriert.

Aktuell und in absehbarer Zeit bestehen keine akuten Preisänderungsrisiken, da die Mieten durch die Dauernutzungsverträge langfristig und für künftige Jahre festgelegt sind. Mietenentwicklungsmöglichkeiten sind in nicht ausgeschöpften Mietobergrenzen zu finden, die mittelfristig zu höheren Erlösen führen können.

Für die nächsten 2 Jahre rechnen wir mit leicht steigenden Ertragsüberschüssen. Weiterhin gehen wir von einer konstanten Vermietungssituation aus sowie gleichbleibenden Investitionen in den Bestand.

Wohnungsbewirtschaftung

Die Genossenschaft bewirtschaftete am 31.12.2020 folgenden aus der Anlage ersichtlichen Hausbesitz:

	Gebäude	WE	gewerbl. Räume	Garagen/ Carports
Wohngebäude, errichtet				
vor dem 21.06.1948	132	407	-	-
nach dem 20.06.1948	88	587	5	171
(davon auf Erbbaugrundstücken)	(9)	(57)	(-)	(15)
Verwaltungsgebäude	<u>1</u>	<u>-</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>221</u>	<u>994</u>	<u>7</u>	<u>176</u>

Im Berichtsjahr 2020 hat es folgende Bestandsveränderung gegeben:

Die Anzahl der Häuser und Wohnungen hat sich nicht verändert. Durch den Ankauf einer mietereigenen Garage (Nothmannstr. 11) erhöht sich der Bestand auf 176 Garagen/Carports. Die Wohnfläche hat sich durch das neue Aufmaß nach Modernisierung der Nothmannstr. 11 um 22,65 m<sup>2</sup> auf 58.336 m<sup>2</sup> erhöht. Die Anzahl der Mieterwechsel ist gegenüber 2019 um 4 auf 75 Mieterwechsel leicht gesunken. Dabei wechselten 12 Mitglieder (Vorjahr 14 Mitglieder) innerhalb des eigenen Bestandes.

Vermietungsbedingten Leerstand hat es im Berichtsjahr nicht gegeben. Zum Ende des Jahres 2020 lag die Vermietungsquote wieder bei 100 %.

Für das Jahr 2020 ergibt sich eine Fluktuationsrate von 7,5 % (Vorjahr 8,0 %). Nach heutiger Einschätzung erwarten wir für 2021 eine ähnlich hohe Wechselrate.

Für die Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Häuser in der Fr.-Ebert-Straße 1, 3, 5 und 22 wurden 149.155,62 € aufgewendet. An dieser Maßnahme waren Maler, Maurer, Dachdecker, Tischler und Gerüstbauer beteiligt. Die Nothmannstr. 11 wurde zur Neuvermietung komplett modernisiert, hier wurden 50.316,00 € für Elektroarbeiten, Heizung- und Sanitärarbeiten, Fliesen, Maler und Bodenbelagsarbeiten aufgewendet.

Für die Fenstererneuerungen in dem Objekt Sternstraße 15 und 17 wurden insgesamt 58.209,96 € aufgewendet.

Sämtliche Modernisierungen und Instandhaltungsmaßnahmen einschließlich der Bauvorbereitungskosten für den Neubau (80.910,21 €) wurden aus Eigenmitteln finanziert.

## Wohnungsgenossenschaft Uelzen eG

### Vermögenslage

Die Vermögenslage der Genossenschaft stellt sich nach Gegenüberstellung der Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 wie folgt dar:

	<u>31.12.2020</u>		<u>31.12.2019</u>	
	€	%	€	%
Anlagevermögen	18.288.098,78	94,5	18.675.916,93	96,7
Umlaufvermögen	1.054.868,62	5,5	645.749,88	3,3
Gesamtvermögen	19.342.967,40	100,0	19.321.666,81	100,0
Fremdmittel	6.731.110,85		6.813.712,82	
Reinvermögen	12.611.856,55		12.507.953,99	
Reinvermögen am Jahresanfang	12.507.953,99		12.516.174,86	
Vermögensabnahme/-zunahme	<u>103.902,56</u>	<u>0,8</u>	<u>-8.220,87</u>	<u>-0,1</u>

Das Reinvermögen hat um 103.902,56 € zugenommen und das Gesamtvermögen um 21.300,59 € zugenommen.

Den planmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 562.812,42 € stehen Investitionen und Anschaffungen in Höhe von 175.004,78 € gegenüber.

Beim Umlaufvermögen erhöhten sich die unfertigen Leistungen um 108.976,82 €, die anderen Vorräte verringerten sich um 13.378,10 €, die sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich um 4.633,57 €. Die flüssigen Mittel haben um 324.351,98 € zugenommen.

Die Forderungen aus Vermietung verringerten sich um 6.198,39 € auf 9.588,59 €.

### Kapitalstruktur

	<u>31.12.2020</u>		<u>31.12.2019</u>	
	€	%	€	%
Eigenkapital	12.611.856,55	65,2	12.507.953,99	64,8
Rückstellungen	1.247.364,00	6,4	1.009.305,00	5,2
Verbindlichkeiten	5.483.746,85	28,4	5.804.407,82	30,0
	<u>19.342.967,40</u>	<u>100,0</u>	<u>19.321.666,81</u>	<u>100,0</u>

Der Anteil der in den Verbindlichkeiten enthaltenen Dauerfinanzierungsmittel beträgt 4.875.329,67 €, das sind 25,2 % vom Gesamtkapital (Vorjahr 5.268.204,30 €, 27,3 %).

## Betriebliche Kennzahlen

		2020	2019
<b>1. Kennzahlen zur Vermögensstruktur und Rentabilität</b>			
Eigenkapitalquote	%	65,2	64,8
$\frac{\text{Eigenkapital am 31.12.}}{\text{Bilanzsumme am 31.12.}}$			
Eigenkapitalrentabilität	%	1,2	0,2
$\frac{\text{Jahresergebnis vor Ertragsteuern}}{\text{Eigenkapital am 31.12.}}$			
Gesamtkapitalrentabilität	%	1,3	0,7
$\frac{\text{Jahresergebnis vor Ertragsteuern} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Bilanzsumme am 31.12.}}$			
Cashflow nach DVFA/SG	T€	699,3	577,4
<b>2. Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen</b>			
		2020	2019
Anzahl der verwalteten Mieteinheiten	VE	1.026	1.026
Wohn- und Nutzfläche	m <sup>2</sup>	58.336	58.313
Durchschnittliche Miete	€/m <sup>2</sup>	5,05	5,01
$\frac{\text{Jahressollmiete} / 12}{\text{Wohn- und Nutzfläche}}$			
Fluktuationsrate	%	7,5	8,0
$\frac{\text{Mieterwechsel (Auszüge) Wohnungen}}{\text{Anzahl der Wohneinheiten}}$			
Durchschn. Buchwerte der Gebäude <sup>1)</sup>	€/m <sup>2</sup>	293,00	302,53
$\frac{\text{Buchwert der Gebäude}}{\text{Wohn- und Nutzfläche}}$			
Durchschnittliche Verschuldung	€/m <sup>2</sup>	83,57	90,34
$\frac{\text{Objektfinanzierungsmittel AV}}{\text{Wohn- und Nutzfläche}}$			
Erlösschmälerungen	%	1,1	1,3
$\frac{\text{Erlösschmälerungen (gesamt)}}{\text{Jahressollmiete} + \text{Umlagen}}$			

<sup>1)</sup> Annahme: Grund und Boden ist unverändert

**Kapitalflussrechnung**

	2020	2019
	T€	T€
Jahresüberschuss	154,0	22,7
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	562,8	537,6
Veränderung der lang- und mittelfristigen Rückstellungen	-17,5	17,1
<b>Cashflow nach DVFA/SG</b>	<b>699,3</b>	<b>577,4</b>
Zinsaufwand (+)/ Zinserträge (-)	87,8	94,4
Veränderung der übrigen Aktiva	-84,8	-44,1
Veränderung der übrigen Passiva	327,8	40,8
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.030,1</b>	<b>668,5</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-175,0	-1.272,0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-175,0</b>	<b>-1.272,0</b>
Valutierungen	0,0	700,0
Veränderung Geschäftsguthaben	2,7	20,9
gezahlte Zinsen	-87,8	-94,4
Tilgungen / Rückzahlungen	-392,9	-347,8
Dividendenausschüttung	-52,8	-51,8
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-530,8</b>	<b>226,9</b>
<b>Veränderung des Liquiditätsbestands</b>	<b>324,3</b>	<b>-376,6</b>
Finanzmittelbestand am 01.01.	162,6	539,2
<b>Finanzmittelbestand am 31.12.</b>	<b>486,9</b>	<b>162,6</b>

Erfolgsanalyse 1/2

	2020	2019
	T€	T€
<b>Hausbewirtschaftung</b>		
<b>Erträge</b>		
Sollmieten	3.537,3	3.485,3
abzgl. Erlösschmälerungen	-40,8	-46,2
	3.496,5	3.439,1
abgerechnete Umlagen inkl. Bestandsveränderungen	547,4	443,1
Erlöse aus Sondereinrichtungen	0,9	0,6
	4.044,8	3.882,8
<b>Aufwendungen</b>		
Instandhaltungskosten		
Fremdkosten	1.228,9	1.400,3
Verrechnung Leistungen Regiebetrieb	201,6	209,5
	1.430,5	1.609,8
Betriebskosten	817,6	840,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	552,1	533,2
Verwaltungskosten	857,3	637,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87,8	94,4
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen aus Vermietung	3,6	0,0
Grundsteuer	113,4	109,9
Kosten für Miet- und Räumungsklagen	2,7	7,4
andere Aufwendungen	9,0	9,0
	3.874,0	3.842,1
<b>Ergebnis</b>	<b>170,8</b>	<b>40,7</b>

## Erfolgsanalyse 2/2

	2020	2019
	T€	T€
<b>Sonstiger Geschäftsbetrieb</b>		
<b>Erträge</b>		
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,8	0,8
sonstige betriebliche Erträge	19,2	21,5
	<b>20,0</b>	<b>22,3</b>
<b>Aufwendungen</b>		
sonstige betriebliche Aufwendungen	1,1	0,3
<b>Ergebnis</b>	<b>18,9</b>	<b>22,0</b>
<b>Neutrales Ergebnis</b>		
<b>Erträge</b>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,3	0,0
	0,3	0,0
<b>Aufwendungen</b>		
Zinsanteil Zuführung Pensionsrückstellungen	24,0	28,3
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
<b>Ergebnis</b>	<b>-23,7</b>	<b>-28,3</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>12,0</b>	<b>11,7</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>154,0</b>	<b>22,7</b>

## Ausblick

Wir werden auch zukünftig konsequent die Modernisierung und Instandhaltung unserer Bestandsimmobilien fortsetzen, um die Marktposition unserer Genossenschaft zu festigen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Hier rücken insbesondere die Anfang der 1950er und 1960er Jahre errichteten Gebäude in den Vordergrund. Das Gleiche gilt für die Erneuerung und Verbesserung der Außenanlagen. In den beiden zukünftigen Jahren wird die Modernisierung von Wohnungen bei Mieterwechseln nach jetzigen Standards weiterhin Schwerpunkt bleiben. Dadurch ist die Vermietbarkeit auch in den Folgejahren langfristig gewährleistet.

Im Jahr 2020 haben wir die Schlussrechnungen für die Straßenausbaumaßnahmen für die Straßen Am Sande, Hohe Luft und Fr.-Ebert-Straße in Höhe von 255.385 € erwartet, sodass bestimmte Instandhaltungsmaßnahmen geplant verschoben wurden. Eine Schlussrechnung soll nunmehr im Jahr 2021 erfolgen, ebenso werden weitere angekündigte Ausbaumaßnahmen verschoben. Hierdurch wird es, wie im vergangenen Jahr bereits mitgeteilt, zu Verschiebungen bei geplanten Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen kommen.

In Bauvorbereitung ist der Neubau von vier Häusern in Reihe und eines Doppelhauses auf dem Grundstück der Ziegelhofstraße/Ecke Nothmannstraße. Die Baugenehmigung ist erteilt und die Ausführung soll in zeitgleich erfolgen. Der Baustart soll nach Ostern 2021 sein.

Die Häuser in der Oldenstädter Str. 48 und Tile-Hagemannstr. 27 müssen vom Algenbefall befreit und neu gestrichen werden. Weiterhin werden vereinzelt Objekte in der Ziegelhofstraße/Nothmannstraße gestrichen. Die Häuser Am Stadtgut 5/7 und 9/11 erhalten neue Fenster. Im Denkmalschutzten Quartier der Fr.-Ebert-Straße werden die verbleibenden Häuser Fr.-Ebert-Str. 7/9 und 24/26 saniert und die Maßnahme damit abgeschlossen.

## Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Für unsere Unternehmensgröße und Organisationsstruktur ist ein angemessenes Risikomanagementsystem installiert. Die Hauptzielsetzung des Risikomanagements beinhaltet die Zahlungsfähigkeit dauerhaft sicherzustellen und das Eigenkapital zu sichern.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG ist geordnet. Die bisherige positive Entwicklung dürfte sich in allen Bereichen auch in Zukunft fortsetzen. Durch eine jahrzehntelang mit Augenmaß verfolgte Unternehmenspolitik im Investitions-, Finanzierungs- und Vertragsbereich steht die Genossenschaft auf einer wirtschaftlich soliden Basis.

Zurzeit sind daher keine ökonomischen und rechtlichen Bestandsgefährdungspotenziale zu erkennen, die wesentliche nachteilige Veränderungen bei der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach sich ziehen könnten.

Wie in den Vorjahren werden wir auch weiterhin einen großen Teil der erwirtschafteten Erlöse für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen aufwenden. Hierdurch gewinnt unser Wohnungsbestand weiter an Attraktivität.

## Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet. Die Corona-Pandemie verursacht starke negative Auswirkungen auf die globalen Volkswirtschaften mit einer ausgeprägten Rezession. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Für unsere Genossenschaft haben sich bisher keine Risiken aus Mietstundungen und Einnahmeausfällen sowie aus Verzögerungen bei der Durchführung von Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen ergeben. Jedoch machen es die Dauer der Maßnahmen der Bundesregierung und der Bundesländer zur Pandemiebekämpfung schwierig, negative Auswirkungen auf den zukünftigen Geschäftsverlauf zuverlässig einzuschätzen.

## Verteilung des Bilanzgewinns

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung folgende Verteilung des ausgewiesenen Bilanzgewinns:

a) 4,00 % Dividende auf 1.336.349,99 € Geschäftsguthaben am 01.01.2020	53.454,00 €
b) Zuweisung zur freien Rücklage	<u>85.070,72 €</u>
	<u>138.524,72 €</u>

# Osthannoversche Eisenbahn AG



# Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE) Celle

Biermannstr. 33  
29221 Celle



## Grundkapital und Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 21.034.036,70 €  
Es ist eingeteilt in 822.780 nennbetragslose Stammaktien.  
Netinera-Bachstein GmbH, Celle (87,507 %; Hauptgesellschafterin)  
Landkreis Celle (5,772 %)  
Landkreis Gifhorn (1,782 %)  
Landkreis Lüneburg (1,542 %)  
Stadt Celle (1,220 %)  
Landkreis Soltau-Fallingbostal (1,194 %)  
Hansestadt Uelzen (0,697 %)  
Stadt Wittingen (0,258 %)  
Flecken Brome (0,028 %)

<u>Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:</u>	<u>Zusammensetzung der Organe:</u>	<u>Personal- Stand:</u>								
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb folgender Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Celle – Wittingen</li> <li>2. Beedenbostal – Mariagluck</li> <li>3. Celle – Soltau</li> <li>4. Beckedorf – Munster</li> <li>5. Soltau Lüneburg</li> <li>6. Soltau Neuenkirchen</li> <li>7. Winsen – Hützel</li> <li>8. Winsen – Niedermarschacht</li> <li>9. Lüneburg – Bleckede</li> <li>10. Wittingen – Oebisfelde</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Maßgabe der erteilten Genehmigungen</li> <li>• der Bau, Betrieb und die Verwaltung anderer Eisenbahnen und Verkehrsunternehmungen</li> <li>• der Erwerb des Eigentums an Eisenbahnen und sonstigen Verkehrsunternehmungen und die Beteiligung an solchen,</li> <li>• die Beförderung von Personen und Gütern auch mit Kraftfahrzeugen,</li> <li>• die Ausführungen von Geschäften aller Art, die dem Zwecke der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar förderlich sind und die Beteiligungen an solchen Geschäften</li> </ul>	<p><b>Vorstand</b> Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Jost Knebel, Bendestorf, Vorstandsvorsitzender</li> <li>• Herr Dipl.-Ing. Jan Behrendt, Celle</li> </ul> <p><b>Aufsichtsrat</b> Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Der Landkreis Celle, der Landkreis Gifhorn, der Landkreis Harburg, der Landkreis Lüneburg, der Landkreis Soltau-Fallingbostal, die Stadt Celle, die Stadt Lüneburg, die Hansestadt Uelzen, die Stadt Wittingen und die Gemeinde Brome (kommunale Aktionäre) sind berechtigt, ein gemeinsames Aufsichtsratsmitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden (persönliches Entsendungsrecht). Die jeweiligen Aktionäre wählen dieses Mitglied im Rahmen der Gesellschafterversammlung aus ihrer Mitte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Alexander Sterr, Berlin, Aufsichtsratsvorsitzender</li> <li>• Herr Landrat Klaus Wiswe, Celle</li> <li>• Herr André Knispel, Lüneburg</li> <li>• Herr Markus Resch, Berlin</li> <li>• Herr Michael Fuhlisch, Hamburg</li> <li>• Herr Dr. Heiko Piesbergen, Berlin</li> <li>• Herr Dr. Benedikt Peter, Berlin</li> <li>• Herr Paolo Bialelli, Berlin</li> <li>• Herr Thomas Schare, Berlin</li> <li>• Herr Enrico Besing, Neu Wulmstorf</li> <li>• Herr Matthias Wessel, Lüneburg</li> <li>• Frau Sabrina Galauner, Stade</li> </ul> <p>Zur Hauptversammlung wird als Vertreter der Hansestadt Uelzen Bürgermeister Jürgen Markwardt entsandt.</p>	<table border="0"> <tr> <td>2019</td> <td>211</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>229</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>n.a.</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>n.a.</td> </tr> </table>	2019	211	2020	229	2021	n.a.	2022	n.a.
2019	211									
2020	229									
2021	n.a.									
2022	n.a.									

# Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

(Amtsgericht Lüneburg, HRB 100001)

## Bilanz zum 31. Dezember 2020

### Aktiva

	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		28.882,11		46.596,69
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke mit				
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.797.292,01		10.436.635,76	
b) Bahnkörpern und Bauten des Schienenweges	1.627.633,60		2.549.985,92	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	8.811.939,17		10.357.970,40	
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	718.388,64		876.302,63	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.854.545,55		2.658.488,10	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	701.330,67	22.511.129,64	289.388,81	27.168.771,62
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.616.966,56		6.616.966,56	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	700.295,40		700.295,40	
3. Beteiligungen	525.000,01	7.842.261,97	525.000,01	7.842.261,97
		<b>30.382.273,72</b>		<b>35.057.630,28</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.958.575,08		1.898.551,68	
2. Unfertige Leistungen	1.548.281,63	3.506.856,71	1.315.013,69	3.213.565,37
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.386.947,24		3.630.945,88	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	85.664.558,08		32.319.470,27	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10,00		6.609,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.127.789,50	90.179.304,82	6.470.572,57	42.427.597,72
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		40.098,00		57.826,79
		<b>93.726.259,53</b>		<b>45.698.989,88</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>14.905,50</b>		<b>6.372,22</b>
		<b>124.123.438,75</b>		<b>80.762.992,38</b>

Passiva

	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		21.034.036,70		21.034.036,70
<b>II. Kapitalrücklage</b>		7.311.137,49		7.311.137,49
<b>III. Gewinnrücklagen</b>				
1. Gesetzliche Rücklage	203.417,99		203.417,99	
2. Andere Gewinnrücklagen	1.250.476,14	1.453.894,13	1.250.476,14	1.453.894,13
<b>IV. Bilanzverlust</b>		-4.832.327,62		-4.167.760,47
		<b>24.966.740,70</b>		<b>25.631.307,85</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>		<b>4.271.501,94</b>		<b>4.215.364,40</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen		882.602,00		901.112,00
2. Sonstige Rückstellungen		2.470.694,60		2.294.669,53
		<b>3.353.296,60</b>		<b>3.195.781,53</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.269.894,72		1.517.536,13
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 254.269,41 (i. Vj. EUR 247.641,41) –				
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				
EUR 1.015.625,31 (i. Vj. EUR 1.269.894,72) –				
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
EUR 0,00 (i. Vj. EUR 211.251,27) –				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.259.225,21		1.030.629,84
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 1.259.225,21 (i. Vj. EUR 1.030.629,84) –				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		88.070.755,21		44.104.442,84
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 88.070.755,21 (i. Vj. EUR 36.104.442,82) –				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		25,00
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 0,00 (i. Vj. EUR 25,00) –				
5. Sonstige Verbindlichkeiten		898.215,65		1.031.469,75
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 898.215,65 (i. Vj. EUR 1.031.469,75) –				
– davon aus Steuern				
EUR 106.830,03 (i. Vj. EUR 111.458,93) –				
		<b>91.498.090,79</b>		<b>47.684.103,56</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>33.808,72</b>		<b>36.435,04</b>
		<b>124.123.438,75</b>		<b>80.762.992,38</b>

# Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020		2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		20.999.457,04		20.050.182,10
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		233.267,94		316.366,42
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		795.546,30		490.216,66
4. Sonstige betriebliche Erträge		3.703.733,61		3.894.123,01
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.264.407,34		2.044.877,22	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.444.879,50	4.709.286,84	2.239.523,74	4.284.400,96
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	9.212.371,63		8.652.210,12	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 680.280,44 (i. Vj. EUR 642.176,55) –	2.755.804,69	11.968.176,32	2.604.949,20	11.257.159,32
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.353.985,74		1.999.173,96
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.656.110,26		6.239.726,61
9. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.548.523,71 (i. Vj. EUR 1.366.905,62) –		1.548.523,71		1.366.905,62
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		962.775,46		1.768.797,68
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		1.612.141,79		8.190.353,38
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.547,92 (i. Vj. EUR 18.948,89) –		86.466,85		172.253,64
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon an verbundene Unternehmen EUR 557.789,51 (i. Vj. EUR 65.965,85) – – davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 26.692,78 (i. Vj. EUR 32.183,35) –		631.421,09		156.665,71
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.487,91		48.519,54
<b>15. Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>-614.839,04</b>		<b>-4.117.154,35</b>
16. Sonstige Steuern		49.728,11		50.606,12
<b>17. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-664.567,15</b>		<b>-4.167.760,47</b>
18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		4.167.760,47		0,00
<b>19. Bilanzverlust</b>		<b>-4.832.327,62</b>		<b>-4.167.760,47</b>

## Lagebericht 2020

### 1. Grundlagen der Gesellschaft

#### 1.1 Überblick

Hauptgesellschafterin ist die NETINERA-Bachstein GmbH, Celle (87,507%), die kommunalen Aktionäre halten die restlichen Anteile. Die NETINERA-Bachstein GmbH gehört wiederum mehrheitlich der NETINERA Deutschland GmbH sowie der Bachstein GmbH als Minderheitsgesellschafter. Die NETINERA Deutschland GmbH ist eine 100%ige Tochter der Trenitalia SpA, deren alleinige Gesellschafterin die Ferrovie dello Stato Italiane ist.

#### 1.2 Geschäftsmodell

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) mit Sitz in Celle ist operativ in den Bereichen Infrastruktur und Werkstätten im Wesentlichen in Niedersachsen tätig. Darüber hinaus werden für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften Geschäftsbesorgungsleistungen erbracht.

#### Werkstätten

An den Standorten Celle und Bleckede werden schwere Instandhaltungen für Schienenfahrzeuge durchgeführt. In Uelzen betreibt die OHE in ihrem Betriebswerk fahrzeugnahe Instandhaltungen für den Schienenpersonennahverkehr.

#### Infrastruktur

Die OHE Infrastruktur umfasst eine Gesamtlänge von 257,1 km. Die wesentlichen Strecken sind Celle – Soltau, Celle – Wittingen, Lüneburg – Soltau und Winsen (Luhe) – Hützel. Sämtliche Strecken liegen in Niedersachsen.

#### Geschäftsbesorgungen

Die OHE AG hat in 2020 für die OHE Konzerngesellschaften, Konzernbeteiligungen sowie für Firmen des NETINERA Konzerns sowie auch für konzernfremde Firmen Geschäftsbesorgungen in den Bereichen Personalabrechnung, Finanzdienstleistungen und IT Leistungen erbracht.

#### Steuerungsgröße

Die Leistung der Gesellschaft wird anhand der Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) und dem Jahresüberschuss gemessen.

### 2. Wirtschaftsbericht

#### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft ist 2020, nach einer zehnjährigen Wachstumsphase, infolge der Corona-Pandemie und den damit verbundenen erheblichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens sowie eines teilweise deutlich angepassten Konsumverhaltens in eine tiefe Rezession

geraten. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war 2020 infolge des konjunkturellen Einbruchs um 5% niedriger als im Vorjahr, nach einem zuletzt noch leichten Wachstum von 0,6% im Vorjahr. Im Dienstleistungsgewerbe zeigte sich der Wirtschaftseinbruch besonders deutlich. Im zusammengefassten Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe sank das preisbereinigte BIP um 6,3 %. Im produzierenden Gewerbe und im verarbeitenden Gewerbe kam es sogar zu einem Rückgang des preisbereinigten BIP von 9,7 % bzw. 10,4 % im Vergleich zum Vorjahr, u.a. bedingt durch die zeitweise gestörte globale Lieferkette, zu verzeichnen.<sup>1</sup>

Insbesondere die kontaktintensiven Dienstleistungsbereiche, in denen der Geschäftsbetrieb infolge staatlich angeordneter Pandemie-Eindämmungsmaßnahmen und freiwilligen Verhaltensanpassungen erheblich begrenzt wurde oder gar zum Erliegen kam, verzeichneten im Frühjahr 2020 einen beispiellosen Einbruch der wirtschaftlichen Aktivität. Die Einschränkung der Konsummöglichkeiten führte zu einem sprunghaften Anstieg der Sparquote, die den privaten Verbrauch im ersten Halbjahr 2020 ganz erheblich beeinträchtigte. Vor allem auf Grund der pandemiebedingt eingebrochenen Auslandsnachfrage gingen die Exporte stark zurück. Die mit dem verringerten Infektionsgeschehen einhergehenden Lockerungen der Eindämmungsmaßnahmen führten im dritten Quartal, angetrieben durch Aufhol- und teils auch Nachholeffekte und unterstützt durch finanz- und geldpolitische Stützungsmaßnahmen, zu einer Erholung der Wirtschaftsleistung, die jedoch das Vorkrisenniveau nicht erreichen konnte. Die erneuten drastischen Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Winter 2020/2021 spiegeln sich, bedingt durch ausdifferenziertere Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, unterschiedlich stark ausgeprägt in den Wirtschaftsdaten wider. Während sich die Stimmung der Unternehmen insbesondere in einigen direkt betroffene Dienstleistungsbereichen im November 2020 spürbar verschlechterte, schätzten Industrieunternehmen ihre Lage deutlich besser als im Frühjahr 2020 ein.<sup>2</sup>

Durch die Corona-Pandemie wurde der seit 14 Jahren stetige Aufwärtstrend am Arbeitsmarkt gebrochen. Die Wirtschaftsleistung wurde 2020 im Durchschnitt von 44,8 Millionen Erwerbstätigen erbracht. Dies entspricht einem Rückgang von 477.000 Personen oder 1,1% gegenüber dem Vorjahr. Besonders stark betroffen waren geringfügig Beschäftigte und Selbständige, wobei die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, offenbar vor allem in Folge der erweiterten Regelungen zur Kurzarbeit, stabil blieb.<sup>3</sup>

Das Preisniveau nahm im Jahr 2020 deutlich geringer zu als im Jahr 2019. Der Verbraucherpreisanstieg lag bei durchschnittlich 0,5%, gegenüber 1,4 % im Vorjahr. Eine niedrigeren Jahresteuersatzrate wurde zuletzt in der Wirtschafts- und Finanzkrise 2009 ermittelt. Ein besonderer Effekt hatte dabei die temporäre Senkung der Mehrwertsteuersätze im zweiten Halbjahr 2020, die mit dazu beitrug, dass sich der Verbraucherpreisindex im Vorjahresvergleich, mit Ausnahme des Monats August, im dritten und vierten Quartal negativ entwickelte. Die Energieprodukte verbilligten sich 2020 gegenüber dem Vorjahr um 4,8 %, wobei Dieselkraftstoffe mit minus 11,0 % eine besonders starke negative Entwicklung vorwiesen, hingegen der allgemeine Strompreis um 3 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.<sup>4</sup>

Die Nachfrage und somit auch die Fahrgelderlöse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) standen seit März 2020 massiv unter dem Eindruck der Corona-Pandemie und den einhergehenden staatlich angeordneten Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung - einschließlich Schulschließungen und regional nächtlichen Ausgangssperren sowie räumlichen Einschränkungen der Bewegungsfreiheit - und freiwilligen Selbsteinschränkungen. Trotz eines beispiellosen

---

<sup>1</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 020 vom 14.01.2021

<sup>2</sup> Vgl. Deutsche Bundesbank, Monatsbericht, Dezember 2020, S.18f.

<sup>3</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 020 vom 14.01.2021

<sup>4</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 025 vom 19.01.2021

Rückgangs der Fahrgastnachfrage, insbesondere im Frühjahr 2020 und im Winter 2020/2021 wurde im ÖPNV – und insbesondere im SPNV - nahezu das volle Angebot durch die Verkehrsunternehmen erbracht.<sup>5</sup> Im ÖPNV wurde das Verkehrsangebot teilweise von einem Schul- auf einen Ferienfahrplan ausgedünnt. Infolge von Grenzschließungen war der grenzüberschreitende ÖPNV im Frühjahr 2020 stärker eingeschränkt als im Winter 2020/2021.

Im ersten Halbjahr 2020 reduzierte sich die Verkehrsleistung der im SPNV in Deutschland tätigen Eisenbahnverkehrsunternehmen – gemessen in Personenkilometern - um durchschnittlich 36%. Der Tiefpunkt wurde im Monat April 2020 mit im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt äußerst geringen 27% der Personenkilometer des Vorjahres erreicht. Nach den ersten Lockerungen erholte sich dieser Wert, lag jedoch im Juni immer noch bei lediglich 50% des Vorjahresniveaus. Die Betriebsleistung im SPNV sank im April 2020 auf 80% der Vorjahresleistung und erholte sich bis zum Sommer auf ein Niveau von 97% im Juni 2020.<sup>6</sup>

Seit Frühsommer 2020 erwarten Politik und Aufgabenträger 100% der vertraglich vereinbarten Fahrten, um den Fahrgästen möglichst viel individuellen Raum anzubieten. Da die Verkehrsunternehmen damit keine Möglichkeit hatten, durch Leistungsreduktion auf die gesunkene Nachfrage zu reagieren, forderte man erfolgreich Unterstützung durch die Aufgabenträger ein: Zur Kompensation der erheblichen Umsatzausfälle im gesamten ÖPNV wurde ein Rettungsschirm initiiert, an dem sich allein der Bund mit 2,5 Milliarden Euro beteiligt hat. Weitere ca. 2,5 Milliarden Euro steuerten die Bundesländer hinzu. Mittlerweile (Stand Januar 2021) schätzt die Branche die Umsatzausfälle in 2020 auf etwa 3,5 Milliarden Euro.

Nach einem ebenfalls schwierigen zweiten Halbjahr 2020 mit einem erneut starken Rückgang der Verkehrsleistungen infolge von verschärften Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, rechnet der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) für das Jahr 2021 mit einem Verlust von Fahrgeldeinnahmen in einem Volumen von 3,5 Milliarden Euro.<sup>7</sup> In der Branche wird daher ein ÖPNV-Rettungsschirm II als unverzichtbar angesehen. Etwa 1,5 Milliarden Euro könnten davon durch einen Übertrag der in 2020 nicht benötigten Mittel bereitgestellt werden. Darüber hinaus müssten Bund und Länder dann noch 2 Milliarden Euro aufbringen.

Obwohl keine Häufung von Infektionsereignissen im ÖPNV bekannt ist, hat der Stellenwert eines eigenen PKWs vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie in der öffentlichen Wahrnehmung teilweise zugenommen. Dennoch sank die Anzahl der PKW-Neuzulassungen in Deutschland im Jahr 2020 um rund 19%, mit einer besonders schwachen Nachfrage im Frühjahr 2020.<sup>8</sup>

Einfluss auf die Mobilitätsnachfrage und die Wettbewerbsfähigkeit des ÖPNV dürfte insbesondere auch ein geändertes Mobilitätsverhalten nach Überwindung der Pandemie haben. Während mit Wiederaufnahme des regulären Schul- und Hochschulbetriebes wieder mit einer weitgehenden Normalisierung der Nachfrage im Ausbildungsverkehr zu rechnen ist, dürften während der Pandemie vollzogene Digitalisierungsschritte, einschließlich der starken Umsetzung von Homeoffice und dem weitgehenden Verzicht auf Geschäftsreisen, in vielen Unternehmen auch mittel- bis langfristig weiterhin Auswirkungen auf die Fahrgastnachfrage und -verteilung im Berufsverkehr sowie im Geschäftsreiseverkehr haben. Im touristischen Verkehr ist nach Aufhebung von Corona-bedingten Einschränkungen mit saisonal ausgeprägten Nachholeffekten zu rechnen.

---

<sup>5</sup> Vgl. Pressemeldung VDV, vom 16.12.2020

<sup>6</sup> Vgl. Bundesnetzagentur, Marktuntersuchung Eisenbahn 2020, Januar 2021, S. 16., aktuellere Zahlen nicht verfügbar

<sup>7</sup> Vgl. Pressemeldung VDV, vom 13.11.2020

<sup>8</sup> Vgl. Pressemeldung VDA, vom 19.01.2021

## **2.2 Geschäftsverlauf**

### **Werkstätten**

Die Werkstätten erwirtschafteten im Jahr 2020 ein positives Ergebnis. Die Werkstätten waren gut ausgelastet.

### **Infrastruktur**

Durch die hohen Investitionen entwickelt sich der Zustand der Infrastruktur sehr positiv. Der Güterverkehr ist aufgrund Corona geringfügig zurückgegangen, es gibt aber zahlreiche Interessenten für Neuverkehre auf dem Streckennetz der OHE. Mitte 2021 wird auf der Steinhuder Meerbahn ein Neuverkehr in Betrieb genommen, der 2.000.000 Jahrestonnen für 15 Jahre garantiert. Auch im SPNV gibt es von Seiten der Politik den Wunsch, Strecken für den Personenverkehr zu nutzen.

Im Berichtsjahr erzielte die Infrastruktur wie im Vorjahr ein negatives Ergebnis. Grund hierfür sind außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Streckennetz der Infrastruktur auf den niedrigeren beizulegenden Wert aufgrund einer dauernden Wertminderung.

### **Geschäftsbesorgungen**

Im Berichtsjahr 2020 ergaben sich im Tätigkeitsbereich „Geschäftsbesorgungen“ keine besonderen Vorkommnisse. Es wurden keine Geschäftsbesorgungsverträge gekündigt.

## **2.3 Mitarbeiter**

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr (218 Mitarbeiter) um 11 Mitarbeiter auf nun 229 Mitarbeiter erhöht.

## **2.4 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

### **2.4.1 Vermögenslage**

Die Vermögenslage der OHE AG ist geordnet.

Die Bilanzsumme der OHE AG erhöhte sich im Berichtsjahr um T€ 43.360 auf nun T€ 124.123. Als wesentlicher Grund ist hierfür auf der Aktivseite der Anstieg der Forderungen aus der Cash-Pool-Vereinbarung mit der NETINERA Deutschland GmbH um T€ 53.592 zu nennen. Auf der Passivseite wurde der Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse anteilig entsprechend der Laufzeit des korrespondierenden Werkstattvertrages aufgelöst. Insgesamt hat sich der Sonderposten allerdings um rund T€ 56 erhöht, weil mit dem Abschluss des neuen Werkstattvertrages ein neuer Sonderposten in Höhe von T€ 1.110 gebildet wurde. Zusätzlich wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weiter reduziert. Zu einer deutlichen Erhöhung kam es auch bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Ursächlich hierfür ist ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus der Cash-Pool-Vereinbarung mit der erixx GmbH und der metronom Eisenbahngesellschaft mbH um T€ 49.324. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 665 (Vorjahr: T€ 4.168) erzielt. Ein wesentlicher Grund hierfür ist eine außerplanmäßige Abschreibung im Bereich der Infrastruktur der OHE AG. Die Eigenkapitalquote der OHE AG sank dadurch auf 20 % (Vorjahr: 32 %).

Das Anlagevermögen der OHE AG ist nahezu vollumfänglich fristenkongruent gedeckt. Zum Bilanzstichtag war das Anlagevermögen zu 99,0 % (Vorjahr 88,3 %) durch Eigenkapital sowie mittel- und langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital finanziert.

## 2.4.2 Finanzlage

### Kapitalstruktur

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Eigenkapital (T€ 24.967) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (T€ 88.071).

Im Berichtsjahr wurde kein zusätzlicher Kredit beantragt und aufgenommen. Die bereits bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt. Im Berichtsjahr gab es bei den Kreditkonditionen keine Veränderungen.

Bei den Haftungsverhältnissen gab es keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

### Investitionen

Die Zugänge setzen sich – unter Berücksichtigung der aktivisch abgegrenzten Zuschüsse – im Wesentlichen aus den Investitionen im Bereich Baufahrzeuge (T€ 86), diverse Werkzeuge (T€ 254), verschiedener Streckenertüchtigungen der Infrastruktur (T€ 1.332) sowie Hardware (T€ 99) zusammen.

### Liquidität

Die flüssigen Mittel (T€ 40) haben sich zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr um T€ 18 verringert.

## 2.4.3 Ertragslage

Die Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) liegt um T€ 981 über dem Niveau des Vorjahres. Den gestiegenen Einnahmen stehen entsprechend höhere Materialaufwendungen gegenüber.

Die Umsätze im Werkstattbereich haben sich im Bereich der Instandsetzung erhöht. Im Bereich „sonstiges“ sind die Umsätze auf dem Niveau des Vorjahres

Die Umsätze teilen sich wie folgt auf:

	Berichtsjahr	Vorjahr
	T€	T€
Umsätze der Werkstätten	13.822	13.016
Sonstiges	6.313	6.159

Alle Umsätze wurden im Inland erwirtschaftet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um T€ 190 auf T€ 3.704 (Vorjahr T€ 3.894) verringert. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die geringeren Erträge aus der Auflösung

von Rückstellungen zurückzuführen. Während es im Vorjahr zu Auflösungen von Rückstellungen i.H.v. T€ 400 kam, die insbesondere im Zusammenhang mit der ehemaligen Gesellschaft OHE Cargo stehen, betragen die Auflösungen in diesem Jahr nur noch T€ 194.

Das Beteiligungsergebnis aus verbundenen Unternehmen sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, erhöhte sich leicht gegenüber dem Vorjahr um T€ 182.

Bei der OHE AG beläuft sich die Betriebsleistung auf 25,7 Mio. € (Vorjahr: 24,8 Mio. €). Diese Entwicklung entspricht der Prognose im Lagebericht des Vorjahres. Die Materialaufwandsquote der OHE AG liegt, im Berichtsjahr bei 18,3 % (Vorjahr: 17,3 %) der Betriebsleistung. Die Erhöhung im Bereich der Materialaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf überproportional gestiegene Energie- und Instandhaltungskosten zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote der OHE AG ist leicht auf 46,5 % (Vorjahr: 45,5 %) gestiegen.

Die gesamten Abschreibungen liegen bei der OHE AG mit T€ 4.354 deutlich über dem Niveau des Vorjahres (T€ 1.999). Grund hierfür sind die außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Streckennetz der Infrastruktur (T€ 2.568).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich bei der OHE AG auf T€ 5.656 (Vorjahr: T€ 6.240). Die Reduzierung resultiert aus gesunkenen Kosten für Fremdpersonal T€ 772 (Vorjahr T€ 1.012) sowie keinen Verlusten aus dem Abgang von Finanzanlagen T€ 0 (Vorjahr T€ 317).

Das im Vorjahr erzielte positive Zinsergebnis von T€ 16 hat sich im Jahr 2020 um T€ 561 auf ein negatives Zi sergebnis von T€ -545 verschlechtert.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern der OHE AG hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.467 verbessert, was im Wesentlichen durch die leicht höhere Ergebnisabführung der NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG, sowie durch die geringeren Aufwendungen aus der vertragsmäßigen Übernahme des Verlusts der erixx, begründet ist. Gegenläufig wirkt sich insbesondere die außerplanmäßige Abschreibung im Bereich der Infrastruktur aus.

Im Berichtsjahr weist die OHE AG einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 665 (Vorjahr: T€ 4.168) aus. Bereinigt um die außerplanmäßige Abschreibung auf das Streckennetz, ist damit die Prognose aus dem Lagebericht des Vorjahres eingetreten.

## **2.5 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage**

Das operative Geschäft der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr, mit Ausnahme der außerplanmäßigen Abschreibung, positiv entwickelt.

Unter Beachtung der oben genannten Einflüsse und Entwicklungen betrachtet der Vorstand die Geschäftsentwicklung als zufriedenstellend.

### **3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die OHE Werkstatt am Standort Uelzen wird auch im Jahr 2021 gut ausgelastet sein. Mit dem Aufgabenträger LNVG wurden die Gespräche zur Verlängerung des Dienst- und Nutzungsvertrages über die Werkstatthülle in Uelzen erfolgreich abgeschlossen. Der Vertragsabschluss mit Wirkung zum 1.1.2019 erfolgte am 10.1.2020. Mit der Firma Bombardier, die vom Aufgabenträger mit der Instandhaltung der Elektroflotte beauftragt wurde, hat die OHE AG, die wiederum für Bombardier die Instandhaltungsarbeiten für präventive, korrektive und Revisionsmaßnahmen ausführt, den Vertrag in Uelzen bis Ende 2033 verlängert.

Für die Werkstätten Bleckede und Celle wird wiederum eine gute Auslastung erwartet. Zudem erwarten wir eine zusätzliche Auslastung aufgrund anstehender Revisionen insbesondere an Drehgestellen von vlexx. Daher schätzen wir das Risiko einer rückläufigen Auslastung unserer Werkstätten hinsichtlich seiner Bedeutung als gering ein.

Das in Abstimmung mit Aufsichtsrat und Gesellschaftern beschlossene, mit Fördermitteln des Bundes (SGFFG) und weiteren Landesmitteln ausgestattete Investitionsprogramm wurde, wie geplant, fortgeführt. Dadurch werden die Aufwendungen für Instandhaltung wie im Vorjahr sinken. Die Bedeutung des Risikos überplanmäßiger Instandhaltungskosten schätzen wir daher als gering ein.

In der Region Lüneburg/Amelinghausen/Bispingen wachsen die Forderungen von Bürgern und Politik nach einer Wiederaufnahme eines SPNV. Mit dem Bundesland Niedersachsen sind die Gespräche über einen Verkauf der OHE Infrastruktur im Berichtsjahr fortgeführt worden. Das Land hat sein Kaufinteresse bekräftigt und wird die, im Jahr 2020 gestarteten Verkaufsgespräche, fortführen. Die begonnenen Untersuchungen zu touristischen Verkehren zwischen Bispingen und Lüneburg, sowie einem vertakteten SPNV zwischen Lüneburg und Amelinghausen, laufen weiter. Eine Reaktivierung des SPNV auf diesen Strecken würde einen bedeutenden Beitrag zur Finanzierung der Infrastruktur ermöglichen.

Risiken im Zusammenhang mit der Infrastruktur können sich aus der geringeren Auslastung der Trassen ergeben. Das würde auch zu einer Verringerung der Infrastruktureinnahmen führen. Risiken können sich auch aufgrund von künftigen Änderungen der steuerlichen Gesetzgebung ergeben. Beide Risiken werden in ihrer Bedeutung derzeit als niedrig eingeschätzt.

Durch die Beteiligungen an den Unternehmen erixx und metronom, wird das Jahresergebnis der OHE wesentlich von den Entwicklungen im Bereich des SPNV beeinflusst. Dementsprechend unterliegt die Prognose der OHE für das Jahr 2021 der Ungewissheit in Bezug auf die weiteren Entwicklungen der Covid-19-Pandemie. Es ist noch nicht absehbar, wie lange die Einschränkungen im öffentlichen Leben noch andauern und wie gravierend sie die Fahrgastnachfrage im Öffentlichen und Schienen-Personennahverkehr beeinträchtigen werden. Ebenfalls noch nicht absehbar ist der Umfang der Kompensationsmaßnahmen, die 2021 durch die öffentliche Hand gewährt werden, um die absehbaren Fahrgeld-Einnahmeausfälle bei den oben genannten Tochtergesellschaften auszugleichen. Allerdings sind die ersten Gespräche mit den zuständigen Aufgabenträgern im ersten Quartal 2021 bereits positiv verlaufen, so dass wir von einem „Rettungsschirm II“ ausgehen, dessen Regelungen mit denen des Vorjahres vergleichbar sind. Da dieser aber noch nicht verabschiedet ist, verbleiben in diesem Bereich Risiken für 2021, deren Bedeutung wir als gering einstufen. Gegen diese Risiken wird innerhalb des Netinera Konzerns durch die aktive Teilnahme an Verhandlungen und Diskussionen mit den Aufgabenträgern und den politischen Entscheidungsträgern gewirkt, unter der Annahme, dass es von gemeinsamen Interesse ist, die Erbringung von wichtigen öffentlichen Dienstleistungen wie dem SPNV nicht zu gefährden.

Unter der Annahme, dass die beiden Tochtergesellschaften erixx und metronom Corona-Hilfen auf dem Niveau des Jahres 2020 erhalten, erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 ein leicht positives Jahresergebnis. Zudem wird erwartet, dass die Betriebsleistung nahezu konstant auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2021 bleiben wird.

### **Gesamtaussage zum Risiko- und Chancenbericht**

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich für die OHE AG die Risiken und Chancen ausbalancieren. Es sind keine Risiken bekannt, die den Bestand der OHE AG gefährden könnten.

Im Februar 2021 hat die OHE-AG den Zuschlag für das „Akkunetz Schleswig-Holstein – Los Ost“ erhalten. Der Vertrag läuft von Dezember 2022 bis Dezember 2035 und der Aufgabenträger kann ihn einseitig um zwei Jahre verlängern. Das Netz umfasst 4,2 Mio. Zugkilometer pro Jahr über die Strecken Kiel–Schönberger Strand und Kiel–Preetz-Lübeck–Lüneburg. Zur Durchführung des Verkehrs wird die OHE-AG eine Tochtergesellschaft gründen. Zurzeit läuft noch ein Nachprüfungsverfahren gegen die Vergabe, so dass der Zuschlag noch nicht rechtskräftig ist.

### **4. Geschäftsbeziehungen zu beherrschenden Unternehmen**

Der Vorstand erklärt entsprechend § 312 Abs. 3 AktG, dass nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die im Abhängigkeitsbericht erläuterten Rechtsgeschäfte vorgenommen bzw. Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden oder eines mit ihm verbundenen Unternehmen getroffen wurden, die Gesellschaft bei jedem der bezeichneten Rechtsgeschäfte eine angemessene Gegenleistung erhielt und die Gesellschaft bei keiner der erläuterten Maßnahmen benachteiligt worden ist. Maßnahmen wurden auf Veranlassung oder im Interesse der Gesellschafter oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens nicht unterlassen.

### **5. Erklärung zur Unternehmensführung**

Der Frauenanteil in Aufsichtsrat und Vorstand liegt derzeit bei 0%. In der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstands ist der Frauenanteil bei 50% bzw. 0%. Die entsprechenden Werte stellen auch die von der Gesellschaft festgelegten Zielgrößen für die Zukunft dar.

Celle, 31.03.2021

Vorstand

Jost Knebel

Jan Behrendt

## Übersicht über die Beteiligungen der Osthannoverschen Eisenbahnen AG (OHE):



# Port Logistics Uelzen GmbH



# Port Logistics Uelzen GmbH (PLU)

Bremer Str. 14  
29525 Uelzen



Stammkapital 102.258,38 € (unverändert)

Gesellschafter:	Hansestadt Uelzen	8,65 %	(8.845,35 €)
	Landkreis Uelzen	17,35 %	(17.741,83 €)
	Rhenus SE & Co. KG	74,00 %	(75.671,20 €)

## Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist

- der Betrieb des Hafens,
- der Umschlag und die Lagerung von Gütern aller Art,
- die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen im Hafen Uelzen sowie die Anpachtung des notwendigen Geländes, das an Interessenten weiter verpachtet werden kann,
- der Betrieb der Eisenbahninfrastruktur für das Hafengebiet Uelzen und den anschließenden Gleisbereich bis zur Anschlussgrenze zur OHE.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten oder sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Die Gesellschaft ist eine 74 %ige Tochtergesellschaft der OHE und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Die PLU wird über die OHE außerdem in den Konzernabschluss der Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A., Rom/Italien u.i.d. Konzernabschluss der NETINERA Deutschland GmbH, Viechtach einbezogen.

Die PLU ist an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

## Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung:

Herr Matthias Herten seit 03.12.2018

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wählt den Vorsitzenden aus ihrer Mitte.

Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn 75 % des Stammkapitals vertreten sind. Erweist sich eine Gesellschafterversammlung als nicht beschlussfähig, so ist binnen einer Woche eine zweite Versammlung mit gleicher Tagesordnung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Stammkapitals beschlussfähig ist; hierauf ist in der Einberufung hinzuweisen.

Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit Stimmenmehrheit des Stammkapitals gefasst, soweit das Gesetz oder der Gesellschaftervertrag keine höhere Mehrheit vorschreiben.

Jeder Gesellschafter ist berechtigt, drei Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden, die ihre Stimme nur einheitlich abgeben können.

### Rhenus SE & Co KG:

- Herr Uwe Oppitz

### Landkreis Uelzen

- Herr Tobias Linke
- Herr Karsten Jäkel

### Hansestadt Uelzen:

- Bürgermeister Jürgen Markwardt
- Ratsfrau Stefanie Maus
- Ratsherr Fred Müller

## Personalstand:

2019	11
2020	11
2021	11
2022	11

Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen

**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

**Aktiva**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	308.212,00	332.631,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	535.063,00	584.026,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.907,00	126.672,00
4. Anlagen im Bau	18.174,48	18.174,48
	<b>968.356,48</b>	<b>1.061.503,48</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	2.201,38	1.377,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.430,17	114.753,44
2. Sonstige Vermögensgegenstände (davon aus Steuern 26.341,84 €; Vorjahr 33.892,77 €)	45.710,56	53.712,64
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	486.632,68	351.564,62
	<b>657.974,79</b>	<b>521.408,66</b>
<b>C. Aktive latente Steuern</b>	<b>541,32</b>	<b>541,32</b>
	<b>1.626.872,59</b>	<b>1.583.453,46</b>

**Passiva**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38
II. Gewinnvortrag	675.404,85	613.540,52
III. Jahresüberschuss	189.635,57	161.864,43
	<b>967.298,80</b>	<b>877.663,33</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>284.101,19</b>	<b>306.788,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	54.144,70	5.215,36
2. Sonstige Rückstellungen	117.556,09	47.090,20
	<b>171.700,79</b>	<b>52.305,56</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	148.398,57	197.136,55
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.310,11	34.680,52
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.841,77	8.454,30
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	74.946,16
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 221,36 €; Vorjahr 647,66 €)	16.221,36	17.762,21
	<b>203.771,81</b>	<b>332.979,74</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>13.716,83</b>
	<b>1.626.872,59</b>	<b>1.583.453,46</b>

Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	1.108.675,73	1.030.410,94
2. Sonstige betriebliche Erträge	22.926,90	12.675,83
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>1.131.602,63</b>	<b>1.043.086,77</b>
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-32.781,09	-36.638,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-293.153,32	-287.249,84
	-325.934,41	-323.888,34
<b>5. Rohergebnis</b>	<b>805.668,22</b>	<b>719.198,43</b>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-162.695,70	-149.021,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-37.383,14	-35.877,77
	-200.078,84	-184.899,26
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-96.133,55	-94.853,57
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-223.063,03	-200.682,90
9. Zinsen und ähnliche Erträge	-919,74	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen 1.200,00 €; Vorjahr 1.300,00 €)	-9.370,70	-8.898,15
<b>11. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>276.102,36</b>	<b>229.864,55</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-86.466,79	-68.000,12
<b>13. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss</b>	<b>189.635,57</b>	<b>161.864,43</b>

# **Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen**

## **Lagebericht**

### **für das Geschäftsjahr 2020**

#### **A. Grundlagen der Gesellschaft**

Die Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (PLU) ist als 74%-ige Tochter der Rhenus SE & Co. KG in den Konzernkreis der Rhenus-Gruppe eingebunden. Die weiteren Anteile verteilen sich auf den Landkreis Uelzen (17,35 %) und die Hansestadt Uelzen (8,65 %).

Die PLU war im Geschäftsjahr 2020 unverändert als Umschlagsbetrieb im Hafen Uelzen am Elbe-Seitenkanal tätig und bietet neben den Umschlagsdienstleistungen für ihre Kunden auch transportnahe Dienstleistungen an.

#### **B. Wirtschaftsbericht**

##### **B.1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf**

###### **B.1.1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 5,0 % niedriger als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist somit nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Krisenjahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten, ähnlich wie zuletzt während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009.

Besonders deutlich zeigte sich der konjunkturelle Einbruch in den Dienstleistungsbereichen, die zum Teil so starke Rückgänge wie noch nie verzeichneten. Exemplarisch hierfür steht der zusammengefasste Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe, dessen Wirtschaftsleistung preisbereinigt um 6,3 % niedriger war als 2019.

Im Jahr 2020 wurden in den deutschen Seehäfen 275,7 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, nahm der Güterumschlag in der Seeschifffahrt insgesamt im Jahr 2020 um 6,4 % gegenüber dem Vorjahr ab<sup>1</sup>.

###### **B.1.2. Geschäftsverlauf**

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 244 Schiffe (Vorjahr: 293 Schiffe) abgefertigt.

Der Schiffsgüterumschlag reduzierte sich um 14,6 % auf 242.617 to (Vorjahr: 284.170 to). Steigerungen waren bei den Futtermitteln und im Rundholzumschlag zu verzeichnen. Erhebliche Rückgänge waren dagegen beim Kohle-, Düngemittel- und Baustoffumschlag festzustellen.

Der Landumschlag hingegen konnte deutlich um 29,3 % auf 243.823 to (Vorjahr: 188.533 to) gesteigert werden. Im Wesentlichen lag dies am Probetransport von Zuckerrüben aus Schleswig-Holstein, am Eingang von Kohlezügen und am Anstieg der Holzzüge. Mit dem Anstieg der Schienengüterverkehre konnte der Verlust von wasserseitigen Umschlagsmengen kompensiert werden.

Insgesamt stieg das Umschlagvolumen der PLU von 472.702 Tonnen im Jahr 2019 auf 486.440 Tonnen in 2020 (+2,9 %).

Die Leistung der Gesellschaft wird anhand der Gesamt – bzw. Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträgen) und dem Jahresüberschuss gemessen.

Entgegen der Vorjahresprognose hat sich die Betriebsleistung aus den oben genannten Gründen im Geschäftsjahr auf 1.132 T€ (Vorjahr: 1.043 T€) deutlich erhöht. Der Jahresüberschuss konnte damit auf 190 T€ (Vorjahr: 162 T€) gesteigert werden.

Das gesamte Geschäftsvolumen 2020 wurde mit durchschnittlich 6 Kolleginnen und Kollegen abgewickelt (Ø 2020).

---

<sup>1</sup> Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021, Verkehr Seeschifffahrt Fachserie 8 Reihe 5, Dezember 2020, Seite 5

## **B.2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

### **B.2.1. Vermögenslage**

Die Vermögens- und Finanzlage der PLU ist wie im Vorjahr geordnet. Bei einer Bilanzsumme von 1.627 T€ (Vorjahr: T€ 1.583 T€) zum 31.12.2020 erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 59,4% (Vorjahr: 55,4 %). Das Anlagevermögen zum Stichtag von 968 T€ (Vorjahr: 1.062 T€) wird wie im Vorjahr überwiegend durch Eigenkapital von 967 T€ (Vorjahr: 878 T€) gedeckt.

### **B.2.2. Finanzlage**

Die Finanzlage stellt sich weiterhin positiv dar. Die liquiden Mittel belaufen sich im Berichtsjahr auf 487 T€ (Vorjahr: 352 T€). Dadurch ist auch weiterhin die kurzfristige Liquidität sichergestellt.

Der Cashflow (Jahresüberschuss zuzüglich Abschreibungen) erhöhte sich im Berichtsjahr auf 286 T€ (Vorjahr: 256 T€).

### **B.2.3. Ertragslage**

Die Betriebsleistung der Gesellschaft erhöhte sich im Berichtsjahr um rd. 7 % auf 1.132 T€ (Vorjahr: 1.043 T€). Die Materialaufwandsquote, gemessen an der Betriebsleistung verringerte sich um rd. 2 % und liegt nunmehr bei 29 %. Bei gestiegenen Personalkosten (+15 T€) sowie gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+22 T€) erhöhte sich das Betriebsergebnis vor Zinsen um 48 T€ auf 286 T€. Die Gesellschaft weist im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 190 T€ aus (Vorjahr: 162 T€).

## **B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Ausschlaggebend für den höheren Jahresüberschuss war die deutliche Zunahme der Schienengüterverkehre. Erstmals in der Historie der Gesellschaft liegen damit die landseitigen Umschlagsmengen oberhalb des Schiffsgüterumschlags.

Anders als in vielen anderen Unternehmen hatte die COVID-19 Pandemie keine gravierenden Auswirkungen auf das Umschlaggeschäft im Hafen Uelzen.

Insgesamt war die Geschäftsführung daher zufrieden.

## **C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

### **C.1. Chancen- und Risikobericht**

Die PLU ist in das konzernweite monatliche Ergebnis-Reporting und die jährliche Budgetierung inklusive Mittelfristplanung eingebunden. Im Rahmen dieser regelmäßigen Prozesse wird die Ergebnis- und die Liquiditätssituation der Gesellschaften überwacht, einem Planabgleich unterzogen und somit eine verbesserte Früherkennung von Fehlentwicklungen möglich.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Chancen- und Risikostruktur nicht wesentlich verändert. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie gehen wir aber weiter davon aus, dass sich das Risiko aus Forderungsausfällen erhöhen kann. Im Gegensatz dazu erwarten wir, dass die Risiken aus einer rückläufigen Nachfrage durch einen nachhaltigen Rückgang des globalen Handels und der wirtschaftlichen Aktivitäten sowie zeitweiser Werksschließungen zurückgehen werden.

Risiken können sich – hier mit abnehmender Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft aufgeführt - aufgrund von allgemeinen wirtschaftlichen Schwankungen sowie aus Änderungen der branchenüblichen Risiken ergeben, wie Absatzschwierigkeiten bei den umzuschlagenden Gütern, Infrastrukturproblemen, politischen Entscheidungen, die auf die Binnenwirtschaft negative Auswirkungen haben könnten, und künftigen Änderungen der steuerlichen Gesetzgebung .

Chancen werden vor allem im Containerumschlag der Zuckerrüben gesehen. Der Probetransport ist sehr zufriedenstellend für alle Partner durchgeführt worden. Derzeit wird an der Wirtschaftlichkeit der Verkehre gearbeitet.

Betriebserweiterungen von Anliegern und vermehrte Anfragen aus dem Baustoffbereich sowie die Ein-

führung der CO<sup>2</sup> Steuer können zu einem erhöhten Geschäftsvolumen beitragen. Auch die Hafenerweiterung Ost und der Lückenschluss der A 39 werden die Attraktivität des Standortes erhöhen und zusätzliches Umschlagspotential an den Hafen Uelzen verlagern.

Insgesamt sieht die Geschäftsführung unverändert mehr Chancen als Risiken. Für das Jahr 2021 werden unverändert keine bestandsgefährdenden oder weiteren wesentlichen Risiken erkannt.

### **C.2. Prognosebericht**

Die Geschäftsführung geht von einem annähernd gleichen Niveau bei den wirtschaftlich relevanten Güterbereichen aus. Noch nicht abschließend abschätzbar ist der Einfluss auf den Düngemittelumschlag durch die Änderung der Düngerverordnung in Niedersachsen.

Auch die Durchführung der Zuckerrübencontainertransporte ist für die nächste Kampagne noch nicht entschieden.

Die noch andauernde weltweite COVID- 19 Krise wird wohl weiter keine relevanten Auswirkungen auf das Geschäft im Hafen Uelzen haben.

Unter der Voraussetzung, dass im kommenden Jahr die genannten Prognosen eintreffen, erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 eine Betriebsleistung und ein positives Jahresergebnis auf dem Vorjahresniveau.

Uelzen, den 31.03.2021

Geschäftsführung

Matthias Herten

# V. Anhang

1. Rechtliche Rahmenbedingungen
2. Rechtsformen
3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften
4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen

## 1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) legt fest, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Kommune und damit der Hansestadt Uelzen zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Kommunen wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit nach § 136 Abs. 1 NKomVG

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Einrichtungen, zu denen die Kommune zum Beispiel gesetzlich verpflichtet ist oder die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs dienen, sind keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG-Regelungen.

Für die Beteiligung an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts sind von der Kommune gemäß § 137 i.V.m. § 136 NKomVG u.a. die Kriterien

- Haftungsbeschränkungen auf einen bestimmten Betrag und
- Sicherstellung eines angemessenen Einflusses, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan

zu erfüllen.

Nach § 149 NKomVG sind die Unternehmen so zu steuern, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und die Unternehmen wirtschaftlich geführt werden. Die Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Kommune abwerfen, d.h. eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielen, soweit das mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Diese Soll-Regelung lässt auch Beteiligungen an Defizitunternehmen zu, wenn wichtige Gründe vorliegen, insbesondere Gewinnerzielung mit dem öffentlichen Zweck nicht vereinbar ist.

Gemäß § 150 NKomVG hat die Kommune mittels eines Beteiligungsmanagements die Erfüllung des öffentlichen Zwecks zu koordinieren und zu überwachen.

## 2. Rechtsformen

Die möglichen Rechtsformen lassen sich in Formen des öffentlichen Rechts und in Formen des privaten Rechts einteilen. Zu den öffentlichen Rechtsformen gehören u.a. die Eigenbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts und Zweckverbände. Zu den privatrechtlichen Unternehmensformen, die für eine kommunale Beteiligung in Betracht kommen, gehört im Wesentlichen die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

### 2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die am häufigsten gewählte Unternehmensform ist die GmbH, da das GmbH-Recht dem Gesellschafter weitgehende Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten über den Gesellschaftsvertrag einräumt.

Die GmbH ist eine rechtlich und wirtschaftlich selbständige Unternehmensform, die als Eigengesellschaft (100 %ige Beteiligung) oder Mehr- oder Minderheitsbeteiligung geführt wird.

### 2.2 Eigenbetriebe

Der wesentliche Unterschied zur Gesellschaft des privaten Rechts besteht darin, dass der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern als Teil der Gemeinde anzusehen ist.

### 2.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

#### a) Sparkassen

Sparkassen sind aufgrund der Sondervorschriften des Niedersächsischen Sparkassengesetzes (NSpG) rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts.

Aufgabe der Sparkassen ist gemäß § 4 NSpG, den Wettbewerb zu stärken und für eine ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen zu sorgen. Das Ausmaß der Gewinnabführung an den Träger ist im Einzelnen im Sparkassengesetz geregelt.

#### b) Zweckverbände

Nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) können kommunale Körperschaften zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer öffentlichen Aufgaben gemeinsame Unternehmen u.a. in Form eines Zweckverbandes errichten oder sich an einem Zweckverband als weiteres Verbandmitglied beteiligen.

Für den Zweckverband ist eine Verbandordnung aufzustellen. Organe sind nach § 10 NKomZG die Versammlung und der/die Verbandsgeschäftsführer/in. Es kann auch als weiteres Organ ein Verbandsausschuss vorgesehen werden. Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung gelten die Vorschriften des Gemeinderechts entsprechend.

### 3. Zusammenstellung aller relevanten Vorschriften

- Der dritte Abschnitt des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bezieht sich auf „Unternehmen und Einrichtungen“
  - § 136 NKomVG    Wirtschaftliche Betätigung
  - § 137 NKomVG    Maßgaben f. d. Führung v. Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts
  - § 139 NKomVG    Selbstständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen
  - § 138 NKomVG    Vertretung der Gemeinden u. Unternehmen u. Einrichtungen
  - § 140 NKomVG    Eigenbetriebe
  - § 149 NKomVG    Wirtschaftsgrundsätze
  - § 150 NKomVG    Beteiligungsmanagement
  - § 148 NKomVG    Umwandlung und Veräußerung v. Unternehmen u. Einrichtungen
  - § 152 NKomVG    Anzeige und Genehmigung
  - § 151 NKomVG    Berichtspflichten
  
- Weitere Gesetze zum Wirtschafts- und Unternehmensrecht sind das
  - GmbHG
  - AktG
  - HGB
  - KonTraG

#### 4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen

Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Verschuldungsgrad):		
Eigenkapital- quote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern.
Fremdkapital- quote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.
Kennzahlen zur Finanzlage:		
Anlagendeckung	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Je größer die Anlagendeckung ist, desto solider ist die Finanzierung.
Cash-Flow	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen Sachanlagen +/- Veränderungen langfristiger Rückstellungen +/- Einstellung/Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	Ein Maß für die vom Unternehmen innerhalb einer Periode erwirtschafteten Erträge, die zur Eigenfinanzierung zur Verfügung stehen.
Innen- finanzierungs- grad	$\frac{\text{Cash Flow} \times 100}{\text{Investitionen}}$	Der Innenfinanzierungsgrad zeigt, in welchem Umfang im Geschäftsjahr getätigte Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden konnten.
Kennzahlen zur Ertragslage:		
Eigenkapital- rentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss/-fehlbetrag}}{\text{Eigenkapital}}$	Zeigt das Verhältnis des Jahresergebnisses zum eingesetzten Eigenkapital.
Umsatz- rentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss/-fehlbetrag}}{\text{Gesamtumsatz}}$	Die Umsatzrentabilität ist das Verhältnis zwischen dem erzielten bzw. erzielbaren Jahresüberschuss und der Höhe des Gesamtumsatzes.
Sonstige Kennzahlen:		
Personalkosten- intensität	$\frac{\text{Personalkosten}}{\text{Gesamtaufwand}}$	Die Personalkostenintensität verdeutlicht die Abhängigkeit der Unternehmung von den Personalkosten bzw. die Wirtschaftlichkeit des Produktionsfaktors „Arbeit“.
Wirtschaftlich- keit	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentlicher Aufwand}}$	Verhältnis zwischen erreichten Erträgen und dafür benötigten Mitteleinsatz. (>1 Wertezuwachs / =1 Kostendeckung / <1 Verlust)

Ausgewählte Fachbegriffe:	
Abschreibungen	Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch die gewinnabhängigen Steuern. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.
Aktiva	Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (Anlagevermögen und Umlaufvermögen). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehört im Rechnungswesen der auf der Aktivseite einer Bilanz ausgewiesene Teil der Vermögensgegenstände, die am Bilanzstichtag dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb eines Unternehmens dauernd zu dienen.
Aufwendungen	Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das Eigenkapital.
Betriebsergebnis	Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen, Mieten u.a.) und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit.
Bilanz	Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (Aktiva), auf der rechten Seite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Passiva) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz weisen daher die gleichen Summen aus.
Bilanzgewinn/ -verlust	Wenn das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert wird, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
Eigenkapital	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital, je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Erträge	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn bringen.
Fremdkapital	Ein Teil der Bilanz, der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert

	wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafterversammlung	Es handelt sich um das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat ein Entsendungsrecht hat.
Gewinn- und Verlustrechnung	Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag (Jahresergebnis), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.
Gewinnrücklage	Sie wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.
Gewinnvortrag	Es handelt sich um den nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe Verlustvortrag/-rücktrag).
Gezeichnetes Kapital	Gezeichnetes Kapital ist im deutschen Handelsrecht ein Teil des Eigenkapitals, auf das die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Kapitalgesellschaft gegenüber den Gläubigern beschränkt ist.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).
Kapitalrücklage	Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum Eigenkapital. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende Rücklage. Als Kapitalrücklage auszuweisen sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird.</li> <li>2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird.</li> <li>3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten.</li> <li>4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.</li> </ol>
Liquidität	Es handelt sich um die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.
Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital dargestellt. Sie gibt also Auskunft über

	die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Rechnungsabgrenzungsposten	Ausgaben (Aktiva) bzw. Einnahmen (Passiva) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge, damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.
Rücklagen	Dies sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches Eigenkapital aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).
Rückstellungen	Dies sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensionsrückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).
Stammkapital	Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage (Gezeichnetes Kapital). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).
Umlaufvermögen	Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Das Umlaufvermögen steht in der Bilanz auf der Aktivseite.
Umsatz	Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.
Verlustvortrag/-rücktrag	Dies ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.